Handbuch

zur

kursorischen Lektüre

der

Bibel N. B.

für

Anfänger auf Schulen und Universitäten

von

Johann Georg Friedrich Leun,
Doktor und außerord. Professor der Philosophie zu Gießen.

LEMGER STADT BIBLIOTHEK

Zweyter Theil.

Erste Abtheilung,

welche die

Apostelgeschichte und den Brief an die Römer enthält.

Lemgo,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung 1796.

3729

92,293
II

Die Apostelgeschichte.

Ueberschrift.

Πρᾶξις, εος, att. εως, ἡ, That, Handlung, Geschäft; Pur. Geschichtserzählung. Πρ. τ. ἀποσ. i. q. τὸ περὶ τῶν πράξεων τῶν ἀποστόλων σύνταγμα, Zusammenstellung der apostolischen Geschichte.

Die ältesten christlichen Schriftsteller, deren Zeugniß auch in andern Dingen als gültig angenommen wird, bezeugen, daß Lukas, der Verfasser des Evangeliums, auch das neutestamentliche Buch, welches diesen Titel führt, geschrieben habe. Die Apostelgeschichte, welche dem nämlichen Theophilus dedicirt ist, welchem das gedachte Evangelium zugeschrieben war ist offenbar eine Fortsetzung von dem-

selben, und kommt auch in der Schreibart und der Manier zu erzählen damit überein. — Da der Verf. am meisten von griechischen Christen redet, so möchte er wohl in Achaja dieses Geschichtbuch geschrieben haben. — Die Zeit der Abfassung fällt etwa 30 Jahre nach Christi Himmelfahrt, und wahrscheinlich in das Jahr Chr. 64, weil die Erzählung offenbar bis aufs Jahr 63 fortläuft, und eine spätere Zeit nicht angenommen werden kann, da sonst noch manches Wichtige würde erzählt und nicht in der Erzählung von Pauli erster römischer Gefangenschaft, ohne daß dieselbe noch zu Ende gebracht war, abgebrochen worden seyn. Lukas konnte nicht zur Absicht haben, eine vollständige Geschichte d. Apost. zu schreiben; er wollte diejenigen Begebenheiten in der christlichen Kirche ausheben, woraus man den glücklichen Fortgang der neuen Lehre, und ihre Verbreitung auch unter den Heyden sehen konnte.

Erstes Kapitel.

1. Λόγος, Schrift; Geschichterzählung, dah. λογοποιὸς, Geschichtschreiber. — Vgl. 2 Makk. 2, 31. μὲν pleon. π. πάντων, von allem, über alles, das wichtigste, welches eine vollständige Darstellung giebt. Θεόφ. Luk. 1, 4. ὧν f. ἅ, mit dem vorherg. Cas. konstr. ἠρξ. pleon. A. bez. auf d. Anfang d. Geschichte Jesu. 2. Ἄχρι — welche ich fortführte bis ꝛc. Verb. mit ἀνελήφθη (τῆς) ἡμέρας, ἧς. ἐντέλλω, ἐντέλλομαι, f. ἔμαι, Auftrag, Befehl geben. a. 1. διὰ πνευμ. ἁ. (Hierher ist ein Komma zu setzen) — wodurch Gottesgesandte handeln. Vgl. 10, 38. Luk. 4, 18. A. verb. es mit ἐς ἐξελ. N. A. sogar mit

ἀνε-

ἀνελήφθη, a. 1 p. v. ἀναλαμβάνω (λήβω), λήψομαι, impornehmen. 3. Οἷς καὶ — welchen er sich auch (außerdem) ꝛc. παρίστημι, παριστάνω. f. στήσω, darstellen, zeigen. τεκμήριον, Zeichen, — zur Versicherung. ὀπτάνω, f. ανῶ, sehen. P. erscheinen. λέγων τὰ περὶ κ. λ. stellte Unterredungen an in Ans. des Gottesreichs. τὰ vor d. Genit. zeigt das an, was zur Sache gehört, was sich Alles darauf bezieht. 4 Συναλίζω, f. ίσω, und Med. ομαι, versammeln (ἁλίζω v. ἅλις confertim). N. andern aber zu verwerfenden L. A. συναυλιζόμενος, indem er bey ihnen verweilte; und συναλισκόμενος μετ' αὐτῶν. παραγγ. Mt. 10 5. χωρίζω, f ίσω, trennen, Med. sich — d. h. weggehen. περιμένω, f. νῶ, erwarten. ἐπαγγελ. τ. πατρ. näml. vom πνεῦμα ἁγ. V. 5. Einige erkl. nach Joh. 15 26. „meine Verheißung, daß ich euch d. πνευμ. ἅγιον v. Vater senden wolle.“ Vor ἣν ἠκουσ. vst. εἰπὼν. ἀκούω c. genit subintell. ἐξ, ἀπὸ, παρὰ. 5. Ὅτι, ins. nach Verbis des Sagens (oben εἰπ. subintell.) überfl. — Der Unterschied zwischen Johann. Schülern und d. Verehrern der Lehre Jes. gezeigt, um nur d. Satz zu sagen, die Apostel würden die Gaben des πν. ἁγ. reichl. empfangen (βαπτ. ἐν. πν. ἁγ. wie Mt. 3, 11.) — Das zweymal gebrauchte βαπτιζ. das erstemal eigentl. das zweytem. uneigentl. läßt den Untersch. desto stärker fühlen. Sinn: „Joh. konnte nur durch die Wassertaufe zur Sinnesänderung einweihen; Jes. Schüler aber empfangen höhere Einsichten in die Religion, samt der zu ihrem Vortrag nöthigen Begeisterung.“ Vgl. Mt. 3 11. Joh 1 26. οὐ — ἡμέρας für οὐ πολλαῖς ἡμέραις μετὰ ταῦτα. 6 Εἰ frägt, wie אם ἐν — τούτῳ, wenn diese Verheißung (V. 4) in Erfüllung geht. ἀποκαθιστάνω (auch ἀποκαθιστάω und

ἀποκαθίστημι) f. στήσω, wieder an s. Stelle bringen; — in vorigen Stand setzen, Besitz wiedergeben. βασιλ. unabhängige Verfassung. ἰσραὴλ, d. Stammvater d. Nation, f. die Nation ges. — Vermuthl. machten aus der Unterredung Jesu περ. τ. βασιλ. V. 3. unrichtig gefaßte Ideen die alte Erwartung wieder rege. 7. Οὐχ ὑμῶν vst. ἔργον. γνων. a. 2. γνῶμι. „Ihr sollt nicht wissen, darüber soll euch keine Aussicht eröfnet werden." καιρὸς, die näher bestimmte Zeit, als χρον. Wir sagen: Zeit und Stunde. Oder ἢ καιρὸς wird ges. um χρ. zu bestimmen: χρ. ἢ κ. den Zeitpunkt. τίθημι (a. 2. m.), festsetzen. ἴδιος, eigen, sein. ἐν — ἐξουσία, um es nach seiner Macht auszuführen. Gottes Macht kann d. Israel. Befreyung von ihren Feinden verschaffen, und sollte dergl. zu erwarten seyn, — so bleibt euch doch die Zeit einer solchen Revolution verborgen. 8. Ἀλλὰ — für itzt wisset nur, daß ꝛc. δύναμις, Kraft, besondere Fähigkeiten. ἐπελθ. der zu euch kommen, auf euch wirken wird. Luk. 1, 35. μάρτυρ, ρος, der bezeugt, bekannt macht; Verkündiger. τὸ ἔσχατον (μέρος), der entfernteste Ort. γῆ h. l. Palästina. A. der Erdboden. קְצֵה הָאָרֶץ Jes. 48, 20. 49, 6. 9. Ἐπαίρω, f. αρῶ, emporheben, wegnehmen. a. 1. p. νεφέλη, ης, Wolke, wie bey düsterm Wetter. ὑπολαμβάνω, aufnehmen; dies. geschah durch gänzliches Umhüllen, während welchem Chr. wegkam. 10. Ἀτενίζω, f. ίσω, auf etwas richten; vst. τοὺς ὀφθαλμοὺς, die Augen; so plene Luk. 4, 20. ἄνδρες, Erscheinungen in der Gestalt von Männern. παρίστημι, da stehen; von (plötzlichen) Erscheinungen, wie ἐφίστημι, gebr. Luk. 2, 9. ἐσθὴς, ῆτος, ἡ, Kleid, v. ἕω. λευκὸς, ὴ, ὸν, weiß, glänzend. Vgl. das Mt. 28, 2. ff. und Joh. 20, 12. Gesagte. 11. Ἄνδρ.

h. l.

h. l. Leute, welche an einem Ort einheimisch sind, vgl. Mt. 12, 41. ἀναληφθ. V. 2. οὕτως, in ähnlicher Erscheinung, wie er sie selbst Mt. 26, 64. vorstellte. τρόπος, Art, Beschaffenheit. (καθ') ὃν τρόπον, so wie. Uebrigens hat man die Wiederkunft Chr. z. Gericht über den jüdischen Staat zu denken. 12. Ἐλαιὼν, ῶνος, ὁ, Oelwald; Name des Oelberges. Sonst ὄρος τῶν ἐλαιῶν, Mt. 21, 1. ἐγγὺς adverb. ἔχω f. ἀπέχω, entfernt s. ὁδὸς σαββάτου, eine Strecke, welche (nach pharis. Gebot) die Juden am Sabbath gehen durften; — von 7, 8 Stadien. 13. Ὑπερῷον, τὸ, eig. Neutr. v. Adjectivum ὑπερῷος, superus, superior, wobey οἴκημα zu verst. ist: oberes Stockwerk; Zimmer in demselben, zu freundschaftlicher Unterhaltung, zum Gebet ꝛc. gebraucht. Hebr. עֲלִיָּה, Richt. 3, 20. 17, 19. 22. auch Ar. علية. καταμένω, f. ενῶ, verbleiben, s. aufhalten. ἰάκωβος (ὁ υἱος) ἀλφαίου. ζηλωτὴς, οῦ, ὁ Eiferer, welcher meynt, er dürfe das Böse selbst strafen. קַנָּא vgl. Mt. 10, 4. Luk. 6, 15. eine besondre Gesellschaft v. Menschen zu dies. Zeit, wozu Simon gehört hatte. ἰούδας (ὁ ἀδελφὸς) ἰακώβου. 14. Προσκαρτερέω, stark anhängen, ergeben s. sich widmen. ὁμοθυμαδὸν, mit ähnlicher Gesinnung; einträchtig. Adv. σὺν γυναιξὶ, welche die Gesellsch. Jes. begleiteten, und sich bey s. Kreuz und Grab einfanden. ἀδελφ. ἀ. entw. s. Mutter Schwester Söhne, oder seine Halbbrüder aus einer ersten Ehe Josephs. 15. Ἡμέραι, Zeit übh. ἀναστ. trat auf. ἐν μέσῳ, בְּתוֹךְ, unter. μαθητ. jeder Anhänger ein. Lehre, wie d. Folg. lehrt. ὀνόματα, wie שְׁמוֹת z. B. 4 Mos. 1, 4. Menschen, s. 4, 12. Offenb. 3, 4. ἐπὶ τὸ αὐτὸ (πρᾶγμα), zu einer Absicht, יַחְדָּו. ὡς, etwa, ungefähr, wie d. hebr. כ praefix. 16. Ἄνδρες pleon. ἀδελφ.

vereinigte, zu ein. Gesellsch. gehörige. ἔδει Imp. v. δεῖ, es muß, wie oportet der lat. gebr. und konstr. Von δέω, binden, nöthig haben. πληρωθ. völlig übereinkommen, sich genau dahin schicken vgl. Mt. 1, 22. γραφὴ h. l. Schriftsteller, s. Mark. 12, 10. Joh 7, 38. προεῖπε, in ehemaliger Zeit gesagt hat. Die Stelle erst V. 20. angeführt. τὸ πνευμ. — Δαβὶδ, d. h. David als Prophet. im proph. Geiste. περὶ Ἰούδα, nicht ausdrückl. von Juda, sondern von andern Treulosen, Simei, Ahitophel ꝛc. „Es war, als hätte er den Juda in Gedanken gehabt," wie wir in ähnlichem Fall sagen. ὁδηγὸς, ὁ, Wegweiser, Anführer. 17. Καταριθμέω, f. ήσω, zu etwas zählen, rechnen, P. zu ein. Gesellschaft gehören. λαγχάνω (λήχω), loosen, durchs Loos erhalten, überh. erhalten, a. 2. a. κλῆρος, ὁ, 1) Loos, 2) was m. dadurch empfängt, 3) was einem übh. zu Theil wird, wie h. l. τ. διακονίας τ. dies Apostelamts. Sonst διακονία, jeder Dienst zum Besten anderer übernommen. 18 Κτάομαι, ήσομαι, erwerben; besitzen. χωρίον, ὁ geräumiger Ort (v. χῶρος, Platz); Stück Land es. τῆς ἀδικίας, f. ἄδικον: den so ungerecht erworbenen Lohn. Vgl. hierbey Mt. 27, 5. fgg. πρηνὴς, ἐος, ὁ, ἡ, vor sich, auf den Vorderleib, v. πρὸ und νύω, oder νεύω, sich neigen. λακέω, auch ληκέω, f. ήσω, Ton geben; (mit Krachen) zerbersten. σπλάγχνα, Eingeweide. ἐκχύω, ausschütten. Das Zerplatzen und Ausschütten der Eingeweide muß von einer äußern Verletzung beym Herabstürzen (etwa durchs Aufschlitzen, indem er auf ein scharfes Felsenstück fiel) hergekommen seyn. 19. Γνωστὸς, ὁ, ἡ, ὸν, τὸ, bekannt. διάλεκτος, ὁ, ἡ, vst. γλῶσσα, eigenthümliche Sprache Mundart, von διαλέγομαι, reden. ἀκελδαμὰ, syro-chaldäisches Wort, v. חקל, abgemeßnes Stück Land.

Landes und דָּמָא, Blut; wie es die griechiſche Ueberſ. giebt. 20. Βιβλ. (Mt. 1, 1.) ψαλμῶν, Pſ. 69, 26. 109, 8. ἔπαυλις, εως, ἡ, Landgut, — Wohnung, Aufenthalt. ἔρημος, ὁ, ἡ, wüſt, menſchenleer. ἐπισκοπὴ, ῆς, ἡ Aufſicht; übertragenes Amt. 21. Εἰσέρχεσθαι καὶ ἐξέρχεσθαι, wie בּוֹא וְצֵאת, 5 Moſ. 28, 6. 31, 2. 2 Samuel. 18, 13. 16. 29, 6. 1 Chron. 28, 1. vom Aufenthalt unter andern Menſchen und öffentlichen Verrichtungen unter ihnen. ἐκ τῶν συνελθόντων. 22. Ἀρξάμενος, von der Zeit an, daß er ꝛc. μαρτ. V. 8. Die Auferſt. Jeſ. bey der Verkündigung ſeiner Lehre als ein Hauptbeweiß von ihrer Wahrheit gebr. 23. Βαρσαβᾶς, nach dem Aramäiſchen: Sohn eines Sabas. ἴδιος, das lat. juſtus; ein Ehrenname. 24. Καρδιογνώστης, ε, ὁ, der die Herzen kennt. ἀναδείκνυμι, f. δείξω, andeuten, wiſſen laſſen. ἐξελέξω V. 2. 25. Παραβαίνω, f. βήσομαι (a. 2. a.), über-wegs gehen; ſeine Stelle, ſ. Beruf verlaſſen. εἰς τ. ἴδιον τόπον, da, wohin er gehörte, da er nicht werth war, unter den Geſandten Jeſu zu ſeyn. 26. Ἔδωκαν κλήρους, warfen das Loos; das Hebr. נתנו גורל 3 Moſ. 16, 8. συγκαταψηφίζω, f. ίσω, mit gemeinſchaftlichen Stimmen erwählen, i. q. συναριθμέω.

Zweytes Kapitel.

1. Συμπληροῦσθαι v. d. Zeit: da ſeyn: eintreten. — בְּמֹלאוֹת S. Luk. 9, 51. vgl. 2, 21. πεντηκοστὴ, ῆς, ἡ, das Foeminin. von πεντηκοστὸς, der funzigſte, verſt. ἑορτὴ, Feſt; dasjenige Feſt, welches 50 Tage nach Paſſah einfällt. A. vſt. ἡμέρα. ἅπαντες, nicht nur die 12 Apoſtel, ſondern mehrere Bekenner

ner der Lehre Jes. Juden: aus verschiedenen Ländern, vgl. 1, 14. 15 und die unten V. 17. aus Joel angef. St. worinn nach Petrus d. πνεῦμα ἅγιον, Menschen von verschiedener Art verheißen ist. ὁμοθυμαδὸν, 1, 14. ἐπ. τ. αὐτὸ 1, 15. 2. Ἄφνω, plötzlich. אחד. ἦχος, ου, ὁ, Schall, Getöse, Brausen, Sturm, der ein Gewitter herzuführt, vgl. V. 3. A. Denn r. φέρομαι, kommen, herzubringen. πνοὴ, ῆς, das Wehen; die Luft, der Wind. βίαιος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, heftig, stürmisch. ἐπλήρωσεν — wurde gehört; gespürt in ꝛc. οἶκος, wo sie sich n. 1, 13. befanden; wahrsch. eine Abtheilung des Tempels. (ἐφ') ἧ (τόπῳ), wo. κάθημαι, Mt. 9, 9. — sich aufhalten. יָשַׁב s. Ps. 1, 1. Die Absicht der Versammlung war Gebet und Belehrung. 3. Ὤφθησαν s. ἐφάνησαν, ἐπεφάνησαν, wie Mt. 17, 3. διαμερίζω, s. ἴσω, M. 27, 35. — zerstreuen, P. zerstr. s. sich hin und her befinden; hin und her schießen. γλῶσσα, oder γλῶττα, ης, ἡ, Zunge. — πυρὸς, Feuerflamme; wegen der spitzigen Gestalt, so Jes. 5, 24. אֵשׁ לָשׁוֹן; h. l. der Blitz. ὡσεὶ, wie, wenn; zeigt an daß es völlig so gewesen, ihnen vorgekommen sey. ἐκάθισε, setzten sich, befanden sich, schwebten, bez. s. auf γλῶσσαι, so daß der auf d. Plur. folgende Singul. eine Distribution anzeigt. A. nehmen aus V. 4. πνεῦμα als Subjekt an. εἷς ἕκαστος, ein jedweder. Blitze erleuchteten das Zimmer der Versammlung; dieses so erzählt, wie es den bestürzten Christen in die Sinne fiel, und wie es Luk. in seinen Nachrichten fand. γλ. πυρ. nach A. elektrische Funken, welche sich zeigen, wenn bey einem hohen Gewitter die Luft des Zimmers elektrisch ist. Nach einer noch andern Erklärung: eine durch das Naturphänomen (V. 2.) entstandene starke Begeisterung, indem

dem die Juden (aber freylich die spätern) von dem, welchen der dichterische Geist der Propheten hinreißt, sagen, Feuer umgebe ihn. ἐπλήθ. — πν. ἁγ. würde (V. 4.) davon eine Erklärung seyn. 4. Ἐπλήθησαν. πν. ἁγ. sie geriethen in starke Begeisterung, welche das plötzliche Phänomen hervorbrachte. Die näml. Redensart v. d. Apost. 4, 31. (16, 26.) wo d. Zustand derselben durch ἐλάλουν τ. λογ. — μετὰ παῤῥησίας genauer bestimmt wird. Unten (V. 11.) brechen sie auch hier in Lobpreisungen aus über die μεγαλ. τ. θεῦ. A. sie empfiengen außerordentliche Gaben ἕτερος, α, ον, fremd ausländisch. καθὼς — ἐδίδε, je nachdem sie die Begeisterung trieb. ἀποφθέγγομαι, f. ξομαι, Ton von sich geben, reden. Viele der Begeisterten redeten und beteten nicht weiter in hebräischer oder etwa syro-chaldäischer Sprache, sondern von heiligem Entzücken hingerissen, vergaßen sie dieselbe, und fiengen an in den Sprachen und Mundarten derjenigen länder zu sprechen, aus welchen sie gekommen waren. S. das V. 1 und 6 über das Vaterland mancher unter dies. leuten bemerkte. 5. Κατοικέω, wohnen; sich aufhalten, f. גור v. d. LXX. gebr. 1 Kön. 17, 20 Jer. 42, 15. 49, 17. welch. sonst durch περιοικεῖν, ἐπιδημεῖν übers. wird. Diese leute waren nur um des Gottesdienstes und der Festfeyer willen, auch wohl in merkantilischer Absicht in d. Stadt. εὐλαβὴς, εος, ες, ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, sorgfältig, gewissenhaft, religiös. Mich. 7, 2. wird v. d. LXX. חָסִיד dah. übers. ἀπὸ παντ. ἐθν. von sehr verschiedenen Völkern. τῶν ὑπὸ τ. ἀῤῥ. תַּחַת אֲשֶׁר הַשָּׁמַיִם, dem Sinn nach: in den verschiednen Gegenden, wo sie wohnten. Was auf d. Erde ist h. d. Hebr. תַּחַת הַשָּׁמַיִם. 6. Φωνὴ, קוֹל, Geräusch (der mit lauter Stimme betenden). A. Sturm bey d.

Gewitter. Dieser in der ganzen Stadt gehört, konnte doch keinen Zusammenlauf zu d. Betsaal der Christen verursachen! N. A. Gerücht, wie b. d. LXX. 1 M. 45, 16. Jer. 4, 15. 50, 46. — τὸ πλῆθος der religiösen Juden, V. 5. συγχύω, συγχύνω, f. ύσω, in Verwirrung, Staunen versetzen, P. — gerathen. διαλ. 1, 19. Sie vernahmen also (wahrsch. horchend vor d. Betsaal) die Sprachen und Mundarten der Länder und Völkerschaften, welche V. 9–11. erwähnt w. Was kann m. da anders denken, als daß Christen aus allen den Ländern zugegen waren, welche seit mehreren Festen in Jeruf. geblieben, und Anhänger d. christlichen Lehre geworden waren? So gut wie hernach durch Petri Rede eine beträchtliche Anzahl der streng relig. Juden aus fremden Ländern (V. 41.) den Glauben der Christen annahm, konnten schon in der Zeit vom Passahfest an dergleichen für die Lehre Jesu gewonnen worden seyn, denen nun itzt im heiligen Affekt gerade Gebete aus ihrer Landessprache, die sie schon gewohnt gewesen waren, einfallen, oder die, ehe sie mit d. πν. ἅγ. erfüllt waren, still waren, und nun, da sie ihre Empfindung zu lauten Gebeten hinreißt, dieselben, weil sie nicht Fertigkeit genug in der Sprache der Apost. hatten, in ihrer Landessprache vortragen. 7. 8. Ἐξίστημι, ἐξίσταμαι, in Erstaunen kommen. Imp p. γαλιλαῖοι, von d. galiläischen Sekte, Anhänger Jesu, der meist in Gal. lehrte. Diese dachte man sich bey dies. Vorfall alle als gebohrne Galiläer, welche sich durch ihren Dialekt sehr auszeichneten, und denen man keine Erlernung so vieler fremder Sprachen zutraute. Daß Leute von verschiedenen Völkerschaften zu der Galiläersekte übergetreten waren, konnte den eignen Landesleuten dies. neuen Gläubigen unbekannt geblieben seyn. — Fremde zu Jeruf. scheinen schon Bekanntschaft mit den

Apo-

Apostoln gehabt zu haben. Warum eilen sie gerade zu ihrem Versammlungsort, da sie dieselben überlaut beten hören (V. 6.)? Warum werden sie sobald auf die geistvolle Rede Petri Christen (V. 41.)? Konnten also nicht auch schon vor dieser Begebenheit dergl. Ausländer Anhänger der Jünger Jesu geworden seyn? 9-11. — Ἰουδαίαν, — weil m. Schwierigk. fand, daß m. s. auch verwunderte, die Sprache in Judäa zu hören, so wollte man die l. A. verändern; allein man erwartete doch nicht, daß Galil. die Mundart der Judäer redeten. Asien im engern Verstande d. Römer genommen ἐπιδημέω, bey einem andern Volk (δῆμος) seyn. Ἰουδαῖοι, Judäer außer Jerus. die nur z. Festzeit in d. Hauptst. waren. προσήλυτος, der dem Götzendienst entsagt und der jüdischen Relig. geneigt ist, auch wohl schon beschnitten ist. „Juden, und solche, die s. zu ihnen halten." μεγαλεῖα τ θεῦ, גְּדוּלוֹת יְהוָה, große Thaten Gottes. Sie sangen wahrsch. Hymnen, worinn große Rettungen Gottes gepriesen wurden. 12. Διαπορέω, ῶ, f. ήσω, eigentl. nicht durchkommen, fig. in Verlegenheit s. nicht begreifen. τί — εἶναι; was hat es zu bedeuten. 13. Χλευάζω, f. άσω, verlachen, verspotten. γλεῦκος, εος, ες, τὸ, Most; wohlschmeckender Wein. μεθόω, ῶ, ώσω, voll machen; P. voll, — berauscht seyn. Diese bemerkten nicht sowol die Sprache, worinn die Begeisterten redeten, als vielmehr ihr lautes Reden und ihre Gestikulationen. 14. Ἵστημι, da stehen, zugegen s. auftreten. a. 1. p. ἐπῆρε τ. Φ. Luk. 11, 27. h. l. pleon. ἀπεφθ. V. 4. ἀνδρ. ἰουδ. καὶ — ἅπαντες V. 5. und 10. γνως. Joh. 18, 15. „laßt euch das erklären." ἐνωτίζομαι, f. ίσομαι (v. ὦς, ὠτὸς, das Ohr), hören; vernehmen. V. d. griechischen Uebss. nach הַאֲזִין, horchen, deutlich vernehmen, von אָזַן, Ohr

Ohr gebildet. 15. Ὑπολαμβάνω (λήβω), λήψομαι, meynen, wähnen, vgl. luk. 7,43. ὅτι, nicht die 11 Kollegen Petri, welche ja mit ihm (V. 14.) die Sache vertheidigten, sondern die andern Christen in ihrer Gesellschaft, s. V. 1. μεθύω, f. ύσω, berauschen, — sich berauschen, berauscht seyn. ὥρ. τρίτη, 9 Uhr, n. unsrer Stundenzählung. Um 9, um 12 und um 3 Uhr (s. 3, 1.) war die Zeit, welche m. dem Gottesdienst bestimmte, wo Nüchternheit nöthig war. 16. Ἐρέω, Mt. 2, 15. p. Part. p. — Joel 3, 1. ff. — Der Proph. läßt auf die Verwüstung der Heuschrecken Fruchtbarkeit und Wohlstand folgen, Kap. 2, 18–27. Dieses Glück wird durch reine Gotteserkenntniß, Kap. 3, 1. f. erhöht werden, wenn Gott allen Bewohnern reichlich seinen Geist schenken wird. Petr. läßt bey dem außerordentlichen Betragen der Christen an diese Stelle denken, worinn d. Nation eine so glückliche Veränderung, als sich itzt an den Tag lege, verheißen sey. — Die St. aus dem Gedächtniß angeführt. 17 Καὶ ἔσαι, היה st. als Hebr. pleon. Ἐν τ. ἐσχατ. ἡμ. in Zukunft, b. Joel. אַחֲרֵי־כֵן. Bey diesem deutet es im Allgemeinen auf die Zukunft; Petr. denkt s. die Zeit d. Evangeliums. ἐκχέω, f. 1. ἐσω, und εύσω, f. 2. εῶ, ausgießen über etwas, bildl. einem reichlich, freygebig schenken. ἀπὸ τ. πνεύματός μ. n. d. LXX. welche אֶת־רוּחִי so übersetzen, also nichts anders als τὸ πνεῦμά μ. σαρξ, בָּשָׂר, Mensch, Menschen. ἐ. πασ. σ. über Alle, näml. ohne ein Geschlecht, ein Alter, einen Stand auszunehmen. προφητεύω wie luk. 1, 67. begeistert reden, heilige Lieder im Affekt singen. ὅρασις, εος, att. εως, ἡ, חָזוּיוֹן, Gesicht; Erscheinung in der Ekstase. πρεσβύτερος, d. Greis, vgl. luk. 15, 25. ἐνύπνιον, τὸ, Traum, Traumgesicht. ἐνυπνιάζω, f. σω,

σω, und ἐνυπνιάζομαι, träumen; die Zukunft im Traum sehen. Die alte Welt glaubte, göttliche Offenbarungen durch Träume zu erhalten. 18. Γὲ partic. enclitica. καί γε, desgleichen auch. ἐπὶ τὸς δέλος — δέλας μς, auf Menschen ohne Unterschied des Standes. Sklaven hielt m. keiner Einwirkung des göttlichen Geistes fähig. μς nach δελ. zweymal ein Zusatz der LXX. nicht im hebr. Orig. befindl. καὶ προφητεύσσι weder im hebr. T. noch b. d. LXX. 19. Δίδωμι, thun, verrichten. נָתַן, vgl. 5 M. 6, 22. Jes. 7, 14. τέρας, τος, τὸ, Wunderzeichen, oft mit σημεῖον, welches allgemeiner für jede auffallende Ereigniß, die man von Gott hervorgebracht denkt, gesetzt wird, üblich. Hier beyde verbunden: alle Arten d. Wunder. Himmel und Erde, die ganze Schöpfung. αἷμα, h. l. Blutströme, wie in Kriegen. πῦρ, Feuersbrunst, Einäscherung. ἀτμὶς, ἴδος, Ausdünstung, Dampf. καπνὸς, ς, ὁ, Rauch. ἀτμ. κ. dicker Rauch. Im hebr. Orig. תִּמְרוֹת עָשָׁן Rauchsäulen. Alles charakterisirt die Schrecken des Kriegs, welche auch die Wunderzeichen am Himmel und auf der Erde andeuten, und welche sich die alte Welt als Vorbedeutungen des Kriegs und der Verwüstung der Staaten dachte, und daher häufig für diese Katastrophen setzte. Uebrigens meynt Joel Zerstöhrung der Länder der Feinde, wenn die glückliche Veränderung des israelitischen Staats kommen wird. 20. Μεταστρέφω, ich verwandele, ομαι, sich verwandeln. „Die Sonne wird s. verfinstern." σελην. Mt. 24, 29. εἰς αἷμαν, wird eine rothe Farbe annehmen, wie bey gänzlicher Mondsverfinsterung. Angstvolle Zeiten, welche Gottes Strafen, den Tag Gottes verkündigen. πρὶν s. Mt. 1, 18. Tag Jehovas bey d. Hebr. Gerichtstag; Zeit, worinn Gottes Strafen ausbrechen. ἐπιφανὴς, ος, ες,

ᾶς, acc. αν, contr. ῆ. ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, hell, glänzend, herrlich. Bey d. LXX, wie in unsr. St. und Richt. 13, 16. Hab 1 7. ꝛc. für נורא, schrecklich. 21 K. ὲς. V. 17. ὅς ἄν s. Mark. 8 35. ἐπικαλέω, f. ἐσω, anrufen, beten, dah. von Verehrung Gottes gebr. σώζω, unbeschädigt lassen, erhalten, p dem Unglück entgehen. 22. Ναζωρ. Mt. 2 23. ἀποδείκνυμι (δείκω), f. δείξω, zeigen, darstellen, beglaubigen. p. Part. p. εις ὑμᾶς s. ὑμῖν, vgl. 2 Kor. 8, 24. δύναμις Wunderthat, Mt. 7 22. גְּבוּרָה Bed. mit τερ. und σημ. zgsſzt. Wunder von mancherl. Art, s. V. 19. οἷς — das pron. rel. mit dem vorhergeh. Subst. auch im Cas. konstr. ἐν μέσῳ ὑμῶν, בְּתוֹכְכֶם, unter euch: in euerm Lande. 23. Ὁρίζω, f. ίσω, Gränzen setzen, bestimmen, vorher entwerfen. p. Part. p. Vgl. Luk. 22, 22 βελὴ, ῆς, Wille; Rathschluß. πρόγνωσις, εως, das Vorherwissen, d. Vorherbestimmung. ἔκδοτος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, ausgeliefert, in die Hände gespielt, von ἐκδίδωμι. Geht auf Judas Verrätherey. διὰ χειρῶν, durch durch die Hülfe. Einige Hs. χειρὸς. בְּיַד רָשָׁעִים. ἄνομος, ὁ, ἡ, ohne Gesetz, insf. der Heide, der ohne die Mos. Relig. ist. Chr. durch d. Römer gekreuzigt. d. χ. ἀνομ. mit d. folg. Worten konstr. προσπηγνύω, υμι, (πήττω), f. πήξω, an etwas heften, anschlagen, vst. d. σαυρῶ. ἀναιρέω (ἕλω), ήσω, wegnehmen, wegschaffen, tödten. a. 2. 24. Ὠδὶν, ῖνος, ἡ, Geburtsschmerz; b. d. LXX. s. Strick, Band s. חֶבֶל gebr. Dies. Bed. kommt besser mit λύω überein. Bande des Todes s. d. Tod selbst (daher im fg. Satz ὑπ' αὐτῦ (θανάτε), dem der Mensch nicht entgeht. F. θανάτε einige Ueberss. und Ko. ᾅδε, der Unterwelt; im Sinn kein Unterschied. κρατέω, halten, fesseln. καθότι — — αὐτῦ, wie denn (ohnehin) der Tod keine

Gewalt

Gewalt über ihn hatte. 25. Δαβὶδ — Pſ. 16, 8, 11. — Der Dichter befindet ſich (wie es ſcheint) in einem abgöttiſchen Lande in Gefahr, zur Verehrung d. Götzen verführt und zugleich ſeines Lebens beraubt zu werden. Er hoft, Jehova werde ihn dieſer Todesgefahr entreißen. Petr. erkl. dieſ. Lied vermuthl. mit ſ. Zeitgenoſſen vom Meſſias. — προορᾶω, vor ſich ſehen, einem vertrauen, weil auf denſ. das Gemüth gerichtet iſt, beſ. im Med. διὰ παντὸς (χρόνε) zu jeder Zeit. ἐκ δεξιῶν με, zu meiner Seite, gl. einem Stabe; iſt mein Beyſtand. σαλεύω Mt. 11, 7. — wanken, dem Uebel unterliegen. a. 1. conj. p. Dem ἐκ δεξ μ. welches die Idee einer Stütze in ſich ſchließt, gemäß. 26. Εὐφραίνω, f. ανῶ, erfreuen, P. ſ. freuen, vgl. Luk. 15, 23. ἀγαλλιάω, f. άσω, frohlocken, froh preiſen. In unſ. hebr. Text כְּבוֹדִי, d. i. mein Geiſt, daf. müſſen die LXX. deren Ueberſ. Petr. hier anführt, לְשׁוֹנִי in ihr. Hſ. geleſen haben. σάρξ, Körper. κατασκηνόω, ῶ, f. ώσω, zelten, wohnen, beruhigt ſ. ἐπ' ἐλπίδι, mit Hofnung; der Todesgefahr zu entgehen. 27. Ἐγκαταλείπω, f. ψω, zurücklaſſen, verlaſſen. ψυχὴ, Leben, oder ψυχ· μ. נַפְשִׁי mich. ᾅδης, ε, ὁ, Unterwelt, ſ. Tod. ὅσιος, ία, ιον, fromm, heilig, Gottverehrend. חָסִיד. ἰδεῖν, zu erfahren; daß ihm zu Theil werde. διαφθορά, ᾶς ἡ, Vermoderung. Im Hebr. לִרְאוֹת שָׁחַת, welches zwar auch den Sinn des Griechiſchen zuläßt (שָׁחַת v. שָׁחַת, verderben); aber auch heißen kann, dem Grabe zu Theil werden. 28. Γνωρίζω, bekannt machen. ὁδὸς, ἡ, Weg; Anweiſung, Belehrung. ζωὴ, Leben, Glück, wob. Petr. an die Belebung des Körpers Chriſti denkt. εὐφροσύνη, Freudigkeit, Glück des Lebens, ſ. 14, 17. μετὰ τῦ προσώπε σε, אֵת־פָּנֶיךָ vor dir, wenn ich wieder in

deinem Heiligthum anbete. Nach Petr. Absicht: vor dir im Himmel. 29. Ἀ. ἀδελφοὶ, lieben Landsleute! Oder Mitjuden! ἐξὸν (ἔξω), es ist erlaubt! μετὰ παῤῥησίας, freymüthig, offenherzig. Joh 7, 13. πατριάρχης, ου, ὁ, Stammvater; hoher Vorfahre. τελευτάω, vst. τὸν βίον, sterben. θάπτω, f. ψω (a. 2. p. ἐτάφην), begraben. μνῆμα, τος, τὸ, Grabmahl. 30. Προφήτης, weil Petr. ihn vom Mess. weißagen läßt. ὅρκος, Eidschwur, theure Versicherung. ὀμνύω (ὀμόω, ὀμώσω, schwören, καρπος, Frucht, Nachkommenschaft. ὀσφυς, Lende. 31. Προϊδὼν, im vorhergehenden Geiste. εἰς ᾅδὴν f. ἐν ᾅδῃ. 33. Τῇ δεξιᾷ, durch Gottes Rechte; seine Allmacht. Zur Rechten würde seyn πρὸς τὴν δεξιὰν, oder εἰς δεξιὰν· ὑψωθεὶς, zu großer Würde erhöhet. Verheißung des Geistes, d. i. der (von Christ.) verheißene Geist. λαβὼν bez. s. auf die Rede Chr. Joh. 14 16 u. a. m. ἐξεχ. V. 17. ὃ νῦν — ἀκούετε, die Wirkungen dies. Geistes, welche euch in die Sinne fielen. 34. 35. Δαβὶδ ἀνέβη, man glaubt, die Juden hätten sich dieses nach ein. falschen Erkl. des Ps. 16. gedacht. λέγει — Ps 110 1. — S. Mt. 22, 44. 36 Ἀσφαλῶς, fest, ungezweifelt. οἶκος, Stamm, Nachkommen, wie בַּיִת, dah. auch Volk. κύριον, zu ein. solchen Herrn, als wovon Ps. 110. spricht. ποιέω, anordnen, vgl. Mark. 3, 14. und LXX. 1 Mos. 41, 34. αὐτὸν, überfl. 37. Κατανύσσω, νυττω, f. ξω, stechen, durchstechen, bildl. mit τ. καρδ. in traurige Gemüthsverfassung setzen. Sie wurden niedergeschlagen, da sie hörten, daß ihre Nation Chr. gekreuzigt hätte. 38. Μετανοήσατε Mt. 3, 2. ἐ. ἀφ. ἁμαρτ. Mt. 26, 48. δωρεὰ, Geschenk, τ. ἁγ. πν. — Einsichten in die Lehre Jes. und hohe Empfindung ihrer

rer Wahrheiten. 39. Τοῖς εἰς μακρὰν, denen, die entfernt sind, nach Ort und Zeit, von den Juden Heiden, vgl. unten Eph 2, 13. 40. Διαμαρτύρομαι, bezeugen, belehren, ermahnen. παρακαλέω, anreden, zureden. σώθητε, lasset euch retten! σκολιὸς, Luk 3 5. — verdorben, boshaft. 41. Ἀσμένως, gern, mit Freude. ἀποδέχομαι, f. ξομαι, annehmen; für wahr halten. προστίθεσθαι, hinzukommen. ψυχὴ, Person. τρισχίλιοι, dreytausend. 42. Προσκαρτερέω, ῶ, f. ήσω, verharren, ununterbrochen fortfahren. κοινωνία, Gemeinschaft mit den Aposteln und andern Anhängern der Lehre Jesu. κλάσις, εως, ἡ, das Brechen. Man denke an Liebesmahle und die Feyer des Abendmahls Jesu. 43. Φόβος, Furcht, פַּחַד. πασ. ψ. Jedermann. τερ. und σημ. V. 17. 44. Ἐπὶ τὸ αὐτὸ, V. 1 κοινὸς, gemeinschaftlich. 45. Κτῆμα, Besitz. ὑπάρχις, εως, Vermögen. διαμερίζω, vertheilen. 46. Ὁμοθ. V. 1 μεταλαμβάνω, nehmen; genießen. τροφὴ, Speise. ἀγαλλίασις, εως, ἡ, Freudigkeit. ἀφελότης, ητος, ἡ, Lauterkeit, Gutherzigkeit. 47. Χάρις, das Beliebtseyn. σωζομένους, die sich retten ließen, die bereit waren, dem Judenthum zu entsagen.

Drittes Kapitel.

1. Ἐπὶ τὸ αὐτὸ (2, 1.), mit einander, ob vst. πρᾶγμα: in einer Absicht, näml. zu beten. ὥρ. ἐννάτη, Nachmittags um 3 Uhr, wo d. Jud. im Tempel beteten. S. 2, 15. 2. Χωλ. Mt. 11, 5. ἐκ κοιλίας (Mt. 12, 40.) μ. αὐτ. מִבֶּטֶן אִמּוֹ (Hiob 1, 21. vgl Jes. 49, 1.), von der Geburt an, seit d. ersten Jah-

ren. ὑπάρχω i. q. εἰμί, Luk. 8, 41. βας. Mt. 3, 11. „Wurde hierher getragen." ὡραῖος, α, ον, schön. Die schöne Tempelspforte, wahrsch. ein Thor des äußern Vorhofs, v. d. Juden Nikanorsthor gen. ἐλεημοσ. Mt. 6, 1. 3. Μελλ. z. Umschr. d. Futur. Mt. 11, 14. ἐρωτ. (Imp.) bitten. 4. Ἀτεν. 1, 10. βλ. ἐ. ὑμᾶς — um ihn aufmerksam auf sich zu machen, da er mehr als Almosen empfangen soll. 5. Ἐπέχω, worauf richten, c. dat. vst. νῦν oder ὀφθαλμὸς, vgl. Luk. 14, 7. προσδοκ. in der Erwartung. Mt. 11 3. 6. Ἀργύριον κ. χρυσίον, Geld überh. בֶּסֶף וְזָהָב. ὑπ. Mt. 19 21. ἐν τῷ ὀνόματι (vst. sage ich dir) κ. λ. als ein v. Jes. bevollmächtigter oder bestellter Lehrer, s. Mark. 11, 9. f. ναζωρ. Mt. 2, 23. ἐγ. Mt. 17, 7. περιπ. Mt. 9, 5. 7. Πιάζω, f. άσω, anfassen, halten. Joh. 7, 30. παραχρ. Mt. 21, 19. στερεόω (v. στερεὸς, fest), ῶ, f. ώσω, befestigen, stark machen. βάσις (βαίνω), εως, ἡ, Gang, Schritt; vor. m. geht, d. untere Theil des Fußes, vgl. Weish. 13, 18. σφυρὸν, ὄ, τὸ, der Knöchel. 8. Ἅλλομαι, f. ἀλοῦμαι, springen, mit Leichtigkeit gehen. Gute Hs. lassen d. Wort aus. ἐξάλλομαι, aufspringen; sich leicht aufrichten. Vorh. geschah dies. nur mit Beschwerlichk. 10. Πρός, wegen. Mt. 19 8. Luk. 12, 41. πύλη, v. größern Thoren, z. B. d. Städte, Paläste, Tempel gebr. θάμβος, εος, ους, τὸ, starke Erschütterung, — insf. Staunen. ἔκστασις, εως, ἡ, Mark. 5, 42. höchster Grad der Verwundrung. συμβαίνω, f. ήσομαι, zusammen kommen, treffen, sich ereignen, p. Part. a. 11. Κρατέω Mt. 9, 25. — sich zu Jemand halten. St. τοῦ ἰαθέντος χωλοῦ einige Hs. und Uebss. αὐτοῦ. Jene, in uns. Ausg. gew. l. A. scheint aus Lektionarien in d. Text gekommen zu seyn.

συν-

συντρέχω (δρέμω, a. 2.) zusammenlaufen. πᾶς ὁ λαὸς — alle Leute — ξοὰ, ᾶς, ἡ, bedeckter Säulengang. Σολομ. Joh 10 23. ἔκθαμβος, ὁ, ἡ, ον, τὸ (aus ἐκ und θάμβος, V 10.), von Staunen überfallen. 12. Ἀποκρ. (a. 1.), eine Anrede anfangen, nach d. Hebr. עָנָה. τέτῳ, hierüber. ἀτεν. 1, 10. id. δυνάμει, — als geschähe es nicht durch Gottes Macht, der die Lehre Jesu durch Thaten ihrer Diener verherrlichen will. S V. 13. Auf die Beweise für die Lehre Jes. solltet ihr aufmerksam werden. εὐσέβεια, ας, ἡ, fromme Verehrung Gottes; Frömmigkeit. Man glaubte, Gott thue oft auf ein frommes Gebet Wunder. Einige Uebss. lasen dies. W. anders. Die alte lat. Uebers. hat potentia. las ἐξσία, oder ἐυθενεία. welch. die Krit. verwirft. πεποιηκόσι muß man sich etwa wegen des folg. Genit. in ποιητᾶς ὄσι auflösen. Vgl. b. d. LXX. Ps. 27, 13. und unten K. 27, 1. 13. Δοξάζω, Ehre geben, verherrlichen. Verherrl. durch diese Staunen erregende Heilung. παῖς h. l. i. q. υἱὸς. Mt. 17, 18. Joh. 4, 51. προδίδωμι, f. δώσω, übergeben, ausliefern. Vst. „der römischen Obrigkeit." ἀρνέομαι Mt. 26, 70. — verwerfen. Od. ἠρνήσασθε, ihr wolltet nicht (2 Tim 3, 4. 5. Hebr. 11, 24) vst. aus V. 14. χαριδῆναι ὑμῖν. κ. πρόσωπον, לִפְנֵי, vor. „Vor d. Pilat. Tribunal." κρίνω, beschließen, Willens seyn. a. 1. a. ἀπολύω, f. ὑσω, auflösen, befreyen (2 Makk. 6, 22), entlassen, lossprechen. 2 Makk. 4 27. 14. Ἅγιος, α, ον, unschuldig δικ. tugendhaft. S. Mark 6 20 Eph. 1, 4. Φονεὺς, έος, ὁ, Mörder. S. Luk. 23, 18-25. χαρίζομαι, f. ἰσομαι (act.) schenken; zu Gefallen thun. H. „daß er euch zu Gefallen losgelassen würde." Philem. 22. 15. Ἀρχηγὸς, ὁ, Anführer; der zuerst etwas übernimmt, 1 Makk. 10, 47.

Stifter, Quelle, Ursache. ζωὴ, glückseliger Zustand. μαρτ. 1,8. Mt. 18,16. „der das, was er sahe und hörte, erzählt." 16. V. 15. und 16. sagen umständlicher, was V. 13 Verherrlichung Jes. durch d. Vater genannt wurde. ἐπὶ, durch (wegen). Mt. 4,4. 25,20. — Phil 3,9. τῷ ὀνομ. αὐτῷ, vst. Ἰησῷ. Soviel als Ἰησῷ allein: „auf Jesum" ς. Ver. V. 7. Hierzu τὸ ὄνομα αὐτῷ, wieder f. αὐτὸς (Ἰησῷς). A. ziehen es z. Folg. und setzen also zu ἐστερ. ein Punktum. — Nun wird das Vorherg. näher bestimmt: Jesus (τὸ ὄνομα αὐτῷ) hat seine Glieder gestärkt, d. h. ἡ πίστις — ἔδωκεν κ. λ. — ἡ δι' αὐτῷ, durch ihn, d. h. d. Vertrauen, das er zu Gottes Hülfe hatte, und zwar um Christi willen, welcher so Manchen Gesundh schenkte. Also eig. sov. als πιστ. εἰς αὐτὸν, Vertrauen auf ihn. ὁλοκληρία, ας, ἡ, Vollständigkeit der Theile, Unverletztheit; Gesundheit. ὁλόκληρος v. der Seele, 1 Thess. 5,23. ἀπέναντι, לִפְנֵי, עַל־פְּנֵי, Mt. 27,24. 17. Ἄγνοια, ας, ἡ, Unwissenheit; Verkennung (des Plans Gottes). ἄρχων, οντος, ὁ, obrigkeitliche Person; insf. Beysitzer des hohen Senats zu Jerus. 18. Προκαταγγέλλω, f. ελῶ, zum voraus verkündigen. διὰ στόματος pleon. wie בְּפִי, 1 M. 24,57. Sprichw. 15,15. Vgl. oben K. 1,16. Luk. 1,70. παθ. τ. χριστ. s. Luk. 24,46. πληρόω, wirkl. werden lassen. 19. Μετανοέω, f. ήσω, in der Folge bedenken, bereuen; — sich bessern. Mt. 3,2. ἐπιστρέφω, zurückwenden; auf andere, bessere Gesinnungen kommen. Etwa mit der Ellipse: ἐπὶ τὸν κύριον, zu Jesu kehre, wie es plene steht K. 9,35. 11,21. 14,15. 2 Kor. 3,16. 1 Thess. 1,9. ꝛc. „Aendert eure Gesinnung und werdet (noch itzt) Anhänger Jesu." ἐξαλείφω, f. ψω, Salbe, Schrift auswischen, hinweg thun, die Sünde; sie

sie verzeihen. Die hebr. Dichter geben Gott ein Buch, worinn er die Namen und Thaten der Menschen aufzeichnet, und ausstreichet Offenb. 3, 5. εἰς mit dem Accus. und Inf. konstr. Röm. 1, 20. 1 Kor. 8, 10. 11, 22. Uebrigens denke man an die Sünde, deren sie sich durch Verwerfung Christi schuldig gemacht hatten. „Um euch von euern Sünden und deren Strafen zu befreyen, bleibt euch nichts übrig, als ꝛc." 20. Ὅπως, auf daß; od. so werden für euch kommen ꝛc. Ἀνάψυξις, εως, ἡ, 1) Anwehung; 2) Stärkung; 3) Glückserleihung; Glück. Vst. das Glück des Evangeliums. ἀπὸ προσώπου (προσωπ. pleon. bes. vor dem Namen einer Person) τ. κυρ. von Gott her, d. h. das euch Gott schenkt (sendet). καί, wenn. D. hebr. יִשְׁלַח. προκηρύσσω, ττω, f. ξω, vorher; zuerst verkündigen; bekannt machen. St. προκεκηρ. die meisten Hdschr. Ko. und Uebss. προκεχειρισμένον, der für euch vorher bestimmt war. προχειρίζω, f. ίσω, vorher übergeben, bestimmen, zueignen. ἰησῆν χριστὸν, Lehre Christi. A. ὅπως, wann. Alsdann die Sendung Christi zur Zerstöhrung von Jeruf. welche für seine Freunde καιρὸς ἀναψύξεως seyn werde. 21. Οὐρανὸν nicht ὃν das Subjekt. ἄχρι (20, 6.) χρόνων, während daß die Zeit dauert. Nimmt man ἰησ. χρ. V. 20. n. d. angegebenen Sinn, — so sagt hier Petr. „der Stifter dieser (auch unter d. jüdischen Volk zu erwartenden) Religion ist während d. Zeit im Himmel; ist unsern Augen unsichtbar." ἀποκατάστασις, εως, ἡ, Wiederherstellung in d. vorigen Zustand; — i q. κατάστασις, Anordnung, Verfügung. Vst. das, was die Vorsehung zur Ausbreitung und z. Glück d. Lehre J. thun will, und welches alles man sich, wie die bisherigen Schicksale der Relig. Jesu, im A. T. geweißagt dachte. A.

ἀποκατ. nach einer ſeltnern Bed. für τελείωσις, Vollendung, Erfüllung. τελειῶν b. d. LXX. Hiob 8, 6. f. שָׁלֵם. — Vgl. mit dieſ. Erkl. die ſyriſche Ueberſetzung. ὧν — K. 2, 22. — d. ſqm. B. 18. αἰών, ῶνος, ὁ, Joh 8, 35. — die frühe Vorzeit. — מֵעוֹלָם — 22. Μωσῆς — 5 B. 18, 15. ff. — ἀνίστημι, f. στήσω, aufſtehen, auftreten laſſen. ὡς ἐμὲ — mit den nämlichen Eigenſchaften; zu d. nämlichen Beſtimmung. ἀκούω, ſ. belehren laſſen, Mt. 17, 5. Joh. 5, 24. Moſe redet dem Zuſammenhang nach von mehrern Propheten; Petr. glaubt, was Moſ. ſage, könne vorzügl. v. Chriſto gelten. 23. Ἔσ. δὲ, וְהָיָה. πάσα ψυχὴ, Jedermann. S. 2, 41. B. Moſ. הָאִישׁ B. 19. ἐξολοθρεύω, f. σω, ausrotten. B. Moſ. אִדָּרֵשׁ מֵעִמּוֹ. LXX. ἐκδικήσω ἐξ αὐτοῦ, ich werde es von ihm fordern: ihn dafür ſtrafen. Aber Petr. führt aus dem Gedächtniß eine ſonſt im A. T. häufige Formel an. 24 Ὅσοι ἀ σαμ. καὶ τῶν κ. λ. Sinn: ſoviel Propheten, ſeitdem es ſolche gab, öffentliche Vorträge hielten ꝛc. Samuel eröffnet die Reihe d. Proph. — Der erſte, der nach langer Zeit in d. Bibel einen prophetiſchen Charakter trägt. — καθεξῆς (ſ. luk. 1, 3), vſt. ὄντων, die darauf in ſteter Reihe weißagten. F. προκατήγγειλαν hat d. l. A. κατήγγειλαν ſehr viele Zeugen, wod. ſie als die wahre beſtätigt wird. 25 Υἱοὶ τῶν προφ. Nachkommen d. Proph. — die doch nur (hauptſächlich) für ihr Volk Glück weißagten. — υἱοὶ — wie בְּנֵי, um das Verhältniß zu etwas zu bezeichnen; euch geht an ꝛc. διαθήκη, Verheißung. S. Th. 1. S. 1. Nr. 2. Mit Bündniſſen ſind Verheißungen verbunden. — luk. 1, 72. διατίθημι entſpricht dieſ. Bed. ſ. luk. 22, 29. πρὸς τ. π. in Beziehung auf — für eure Vorfahren. λέγων — 1 M. 12, 3. 18, 18. als wichtiges Beyſpiel einer ſol-

chen

chen Verheißung. σπέρμα, τος, τὸ, זֶרַע, Nachkommen. Paulus erkl. dieses Gal. 3, 16. von Einem Nachkommen, dem Messias. ἐνευλογέω i. q. εὐλογέω, ῶ, f. ήσω, Glück wünschen, Wohlthaten erweisen, P. Wohlth. Glück erhalten. נִבְרְכוּ. πατριὰ, ᾶς, ἡ, Menschen, die von einem Vater herkommen, Familie, auch Volk, Volksstamm, der auch s. Ursprung v. Einem herleitet. מִשְׁפָּחָה. S. d. LXX. Amos 3, 1. Jer. 3, 14. Mich. 2 3. Nah. 3, 5. Einige Hss. lesen. φυλαί; bed. auch Völker. S. 1M. 28, 14. wo d. hebr. T. auch מִשְׁפָּחָה hat, vgl. Sir. 16, 5. 26. Ἄνας, wie V. 22. παῖδα V. 13. εὐλογ. V. 25. mit Bez. auf die aus Mos. angef. St. ἀποστρέφω, f. ψω, abwenden, zurückführen, durch Lehren und Ermahnungen. „Indem er" ꝛc. πονηρία, ας, ἡ, Verdorbenheit, Lasterhaftigkeit. Ind. ἀποστρ. sich entziehen, vgl. Sir. 17, 23. „Er wollte jeden beseligen, welcher der Sünde entsagte."

Viertes Kapitel.

1. Οἱ ἱερεῖς, Priester und Leviten stets im Tempel. στρατηγὸς τῦ ἱεροῦ — ein Priester, der über die Tempelwache ges. war. Luk. 22, 52. ἐφίστημι, dazu kommen; überfallen. S. Luk. 2, 9. 2. Διαπονέω, ῶ, f. ήσω, mühsam thun. P. Mühe, Verdruß empfinden; übel nehmen; aufgebracht werden. καταγγ. lehren ἐν τ. ἰησῦ, an Jesu Beyspiel. — Der letztre Umstand, welcher Unwillen erregte, könnte s. auf d. Sadduc. beziehen. S. Mt. 3, 7. Th. 1. S. 14. 3. Ἐπεβ. — χειρ. bemächtigten s. ihrer. τήρησις, ιος, att. εως, ἡ, Beobachtung (s. τηρέω, Mt. 19, 17.), Aufsicht; — Verhaft, Gefängniß.

niß. εἰς τὴν αὔριον (ἡμέραν), bis auf den folg. Tag. Luk. 10 35. 4. Ἀκουσ. τ. λ. die Petr. Rede gehört hatten. τ. ἀνδρῶν, derer, die bisher durch d. Ap. Unterricht die Lehre J. angenommen hatten, beſ. die 2 41. erwähnten dazu gerechnet. ὡσεὶ, ungefähr; an f. ↄ praef. Richt. 3, 29 χιλιὰς, άδος, ἡ, Anzahl von tausend. 5. Ἐγένετο συναχθῆναι f. συνήχθησαν. αὐτῶν, ihre fehlt in einigen Hſ. und einer Uebſ. ἄρχοντες, welche das Synedrium ausmachten, Luk. 23, 23. zu deſſen Beyſitzern auch die πρεσβ. und γραμμ. gehörten. Mt. 2. 4. 16, 21. εἰς ἱερουσ. vom Lande in die Stadt. Mehrere Hſ ἐν ἱερ. 6. Man findet Kaiphas zu d. Zeit als Hohenprieſter. Hannas muß deſſen Vikar, oder d. zweyte Hohepr. geweſen ſeyn. ἀρχιερατικὸς, ὁ, ἡ, ὀν, τὸ, hoheprieſterlich. γεν. ἀρχ. die Familie, in der die hohepr. Würde erbl. war. 7. Ἐν μέσῳ, unter, zu ſich; in ihren Gerichtsſaal. δύναμις, Macht, Hülfe. ὄνομα, Anſehen, Befehl. Gl. „Wen nennt ihr als den Stifter eurer Sekte?“ S. d. Bemerk. Mark. 11, 9. f. τῶτο, auf ihren öffentlichen Unterricht und auf das Wunder. 8. Πλ. πν. ἁ. 2, 4. 9. Ἀνακρίνω, verhören, zur Verantwortung ziehen. εὐεργεσία, ας, ἡ, Wohlthätigkeit, Wohlthat. ἀσθ. wie Mt. 25, 38 σώζω, geſund machen. Mt 9, 21. p. p. 10. Ἐνώς. 1, 19. ναζ. Mt. 2, 23. ἐν τῶτῳ Wiederholung. παρίστημι, f. παραστήσω, zugegen ſ. ὑγ. Mt. 12, 13. 11. Aus einer ſprichwörtlichen Rede Pſ. 118 22. — λίθος im Pſ. wahrſch. auf David. אֶבֶן auch ſonſt Bild eines Regenten: Zachar. 12, 3. Dan. 2, 34. 45. Dav. zur Zeit Sauls und noch hernach von einem Theil des Volks verworfen, während welcher Zeit er von manchen Todesgefahren von Jeh. gerettet wurde, welches der Pſ. preiſt; darauf aber König über das ganze

Volk,

Volk, oder n. d. Bilde, der Eckpfosten des Gebäudes. Dieses mehrmals glücklich auf Jes. angewandt: Mt. 21, 42. Mark. 12 10. Luk. 20, 17. 1 Petr. 2, 6. 7. ἐξουθενέω, ώ, f. ήσω, für nichts (gering) achten; verwerfen. Bey d. LXX. und in d. angef. Par. St. ἀπδοκιμάζειν. ὑ. ὑ τ. οἰκοδ. — ihr seyd jene Bauleute Das Uebrige Mt. 21, 41. 12. Οὐκ — οὐδενὶ, kommt v. keinem andern. σωτηρία, יְשׁוּעָה, Gesundmachung; Beglückung; insf. durch Religionsaufklärung. Luk. 1. 77. ὑπὸ τὸν ὐρ. auf der Welt 2, 5. δίδωμι, נָתַן, bestimmen. ὄνομα, Lehre, Religion, weil sie nach dem Namen des Stifters gen. wird; mit Bez. auf die Frage, V. 7. ἐν ποίῳ ὀνόματι; σωθῆναι, durch Gotteserkenntniß beglückt werden. S. die Bemerk. bey Luk. 19, 9. 10. A. erkl. σωτηρ. und σωθ. blos v. körperlicher Heilung; dies. leidet ab. weder die h. gemachte Anwendung auf V. 11. noch der ganze Ausdr. denn wie läßt sich sagen: nur durch Jes. kann m gesund werden? 13. Παρρησ. 2, 29. καταλαμβάνω. Mark. 9, 18. — erfahren. ἀγράμματος, ὁ, ἡ, ungelehrt; in d. gewöhnlichen Schulen nicht unterrichtet. ἰδιώτης, ε, ὁ, ohne öffentliches Amt; gemeiner Mann. Die jüdische Priesterſch. glaubte sich über andere an Kenntnissen sehr erhaben. σὺν τ. ἰησ. zu Jes. Gesellsch. gehörig. 14. Ἔχω i. q. δύναμαι, im Stande s. ἀντεπ. Luk. 21 15. a. 2. 15. Συμβάλλειν (Luk. 14, 31.) πρὸς τινὰ (βελὰς), mit Einem zu Rathe gehen, consilia conferre. ἀλλήλ. Mt. 24, 10. 16. Γνωστὸς h. l. gewiß, ungezweifelt. Φανερ. Mt. 6, 4. ἀρν. Mt. 10, 33. 26, 70. 17. Πλ. Mt. 5, 20. Διανέμω, f. νεμῶ, vertheilen; ausbreiten. ἀπειλὴ, ῆς, ἡ, Drohung. ἀπειλέω, auch ομαι, drohen. a. i. m. Eine Verdoppelung nach Art des

Infinitivi reduplicat. d. Hebr. „Wir wollens ihnen unter Drohung von Strafe, oder alles Ernstes verbieten!“ μηκέτι, ferner nicht. φθέγγομαι, f. γ̔ομαι, Ton hören lassen, reden. Näml. insgeheim, dah. μηδὲ διδασκ. noch öffentl. lehren. ἐπὶ τ. ὄνομ. als Verbreiter der Sekte Jesu. 19. Konstr. κρίνατε, εἰ δίκαιον κ. λ. εἰ, ob. δικ. recht. ἐνωπ. τ. θεῦ, wie Luk. 1, 6. wie es auch nach Gottes Urtheil recht ist, d. h. wahrhaftig recht ist. κρίν. urtheilen. a. 1. 20. Δύναμαι, dürfen. Mark. 2, 7. Wir dürfen nicht verschweigen, d. h. wir sind es der Ehre Jesu schuldig. 21. Προσαπειλέω, Drohung wiederholen. μηδὲν εὑρ. dst. αἴτιον, M. 26, 60. τὸ ganzen Sätzen vorges. zeigt an, was folgen wird. Vgl. Luk. 1, 62. 9, 46. 22, 2. Röm. 8, 26. 1 Kor. 4, 6. rc. πῶς, wie; nach welchem Rechtsgrund. κολάζω, f. ὰσω, strafen. a. 1. m. 22. Ἔτ. Luk. 2, 21. πλ. Mt. 5, 20. 20, 10. (ἤ) τεσσαρακ. als 40. ἐγεγον. pl. a. ἴασις, εως, ἡ, Heilung. 23. Id. Joh. 1, 11. „zu den Christen in Jerus. οἱ ἀρχ. κ. οἱ πρεσβ. das Synedrium. 24. Ὁμοθ. 2. 1. ἦραν τ. φ. Luk. 17, 13. δεσπότης, ου, ὁ, Name Gottes, als des höchsten Beherrschers. V. d. LXX. f. אֲדֹנָי, Jos. 5, 14. אֱלֹהִים, Hiob 5, 8. יְהוָה Sprichw. 29, 26. מָשַׁל, Sprichw. 6, 7. ὁ ποι. τ. ὐρ. — αὐτοῖς, Schöpfer des Weltalls. 25. Διὰ στομ. 3 18. παῖς, Diener, Stellvertreter, Verehrer. עֶבֶד, 1 M. 9, 25. 26. 27. 15, 14. St. διὰ στόματος, κ. λ. lesen A. διὰ πνεύματος ἁγίου, διὰ τῦ στόματος λαλήσας Δ. παιδός σου, und sonst noch auf verschiedne Art, z. B. ὁ διὰ στόματος τῦ πατρὸς ἡμῶν Δ. τῦ ἁγίου παιδός σου. In Anf. des Sinnes keine Verschiedenh. es läßt s. schwerl. bestimmen, was Luk. geschrieben habe. — S. Ps. 2, 1. 2. Eine Stelle aus einem Lied f. die Einweihung

hung eines Königs gesungen, welcher trotz der zu befürchtenden Angriffe der bisher im Zaum gehaltenen bösen Nachbaren, nach dem Willen Jehovas das Reich antreten wird. Man deutete häufig diesen Ps. weil die Vorstellungen desselben es gut vertrugen, auf den Messias. So hier und Kap. 13 ἵνα τί (als. τί γέγονεν ἵνα;), warum? לָמָּה φρυάσσω, ττω, ξω, Getös machen; Ton, Schall hervorbringen, bes. vom Wiehern der Pferde gebr. fig. sich erheben, übermüthig seyn; sich empören. יָרַג. μελετάω, ῶ, ήσω, nachdenken, überlegen, geheime (listige) Anschläge fassen. κενὸς, ἡ, ὸν, leer, vergeblich. „Ihre Rathschläge umsonst," sie sind κενὰ, vergebliche Dinge. 26. Παρίστημι, f. παραστήσω, da stehen (V. 10.), s. hinstellen; gegen einen stellen, sich auflehnen, i. q. ἀνθίστημι. הִתְיַצֵּב. ἄρχων, οντος, Oberer, Fürst. ἐπ. τ. αὐτ. 2, 1. יַחַד. χριστὸς, Mt. 1 16. מָשִׁיחַ, König. Bey Luk. der bestimmt ist, die Menschen zu einem geistigen Reich durch s. Lehre zu verbinden. 27. Ἐπ' ἀληθ. in der That. Viele Hss. mehrere Uebss. und St. d. Kv. nach ἐπ' ἀληθείας: ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, welches gew. die Ausg. nicht haben. ἅγιος, bestimmt, zu einem Zweck gesetzt; nach קָדוֹשׁ, eig. abgesondert, bestimmt. χρίω, f. ίσω, salben, bildl. zu einer Würde, einem Amt bestellen, mit Talenten ausrüsten. ἡρ. τ. κ. ποντ. πιλ. angef. wegen d. Worte des Ps. 2. οἱ βασιλεῖς — ἄρχοντες, wiewohl Herod. Jes. nur verspottete und Pilat. alle Mühe anwandte, ihn zu retten. ἔθνη und λαοὶ sind Haufen Menschen, lermende Rotten; dergl. bey der Verurtheilung Christi waren und Pilat. Ausspruch bestimmten. 28. Vgl. 2, 23. χειρ f. Macht, Wirksamkeit, s. Joh. 10, 28. H. p. hendiad. „wirksamer Wille; Rathschluß." προορίζω i. q. ὁρίζω,

2, 23. 29. (Κατὰ) τὰ νῦν (ὄντα), Uebergangspartikel. ἐπείδω, die Augen auf Jemand richten; von Gott, in wiefern er auf die Handlungen der Menschen sieht; sie belohnt; bestraft. a. 2. ἀπειλ. V. 17. 30. Ἐκτείνω, Mt. 8, 3. ἐκτ. τ. χ. h. l. bildl. Macht beweisen. Vgl. V 28 und Joh. 10, 28. ἰασ. V. 22. σημ. καὶ τερ. 2, 22. ἁ παιδ. i. V. 27. 31. Σαλεύω, f. σω. bewegen; erschüttern. War diese Erscheinung eine wirkliche Art v. Erdbeben, welche die Christen von d. Erhörung Gottes überzeugen sollte? Oder war es Wirkung einer starken Einbildungskraft? κ. ἐπλησθ. κ. λ. 2, 4. 32. Καρδ. κ. ψ. μία, vollkommne Eintracht und Freundschaft. ὑπαρχ. Mt. 19 22. κοινὸς, gemein, zum Dienst der Gesellschaft. 33. Δύναμις, Unerschrockenheit, Muth. S. 2 Tim. 1, 7. ἀποδίδωμι, ablegen. χάρις 2, 47. Oder, Gottes Gunst, d. h. Unterstützung. ἐπ. παντ. ἁ. geht auf die Christen. Vgl. Luk. 2, 40. 34. Ἐνδεὴς, ος, ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, dürftig. arm. ὑπηρχ. Luk 8, 41. κτήτωρ, ορος, ὁ, Besitzer, v. κτάομαι. χωρίον, geräumiger Platz; Acker. πωλ. Mt 10, 21. τιμὴ, das erlöste Geld. Keine eig. Gemeinsch. d. Güter, sondern jeder gab seine Einnahme zum Besten aller hin. πιπρ. Mt. 13, 46. 35. Παρὰ τ. πόδας, sov. als ihrer Willkühr. Der Besiegte, heißt es, ist unter den Füßen des Siegers, in wiefern er in s. Gewalt ist. Hiervon die Redensart. διαδιδ. vertheilen. Joh. 6, 11. χρ. Mt. 3, 14. 36. Ἐπικλ. Mt. 10, 3. μεθερμ. Mt. 1, 23. Βαρνάβας zus. gez. Name aus בַּר נְבִיאָה, Sohn der Lehre, d. h. Lehrer, vorzüglicher Lehrer. παράκλησις, Belehrung, Ermahnung, auch Trost. λευ. Luk. 10, 32. γεν. wie Mark. 7, 26. 37. Χρῆμα, τος, τὸ, was zu ein. Gebrauch dient; Vermögen; Geld. In dies. Bed. meist im Plur.

Barn.

Barn. scheint der merkwürdige Gehülfe Pauli gewesen zu seyn (K. 13 1. 2.), der hier als ein Beyspiel der willfährigen Unterstützung angeführt wird.

Fünftes Kapitel.

1. Πωλ. Mt. 10, 21. κτῆμα, τος, τὸ, was m. im Besitz hat, von κτάομαι. Wird V. 3 und 8. mit χωρίον (4, 34.) verwechselt. 2. Νοσφίζω, f. ίσω, absondern. Med. für sich —; unterschlagen. τιμ. 4, 34. συνείδω, έω, ημι, f εἴσω, mit um eine Sache wissen. p. a. 3. Πληροῦν τὴν καρδίαν, לֵב מָלֵא (Esth. 7, 5. Hohel. 8, 11), anreizen, verführen. σατανᾶς Mt. 4, 10. Nach d. Begriffen d. damaligen Zeit alles Böse im Herzen bösen Geistern zugeschrieben. ψεύδω und Med. ψεύδομαι, betrügen, lügen. „Du wolltest betrüglich handeln.“ πνεῦμα ἅγιον für diejenigen, welche d. πνευμ. ἁγ. göttliche Belehrung haben; insf. Gottesgesandten. 4. Μένω, bleiben, im vorigen Zustand und b. d. vorigen Besitzer. μένον vst. χωρίον. ἔμενε, wäre geblieben. πραθὲν (a. 1. p. v. πιπράσκω, πράω), nachdem er verkauft war. ὑπηρχ. 4, 34. ἐν — ἐξσ. vst. ἡ τιμὴ, s. 4, 34. θεῖναι (h. a. 2. m.) ἐν τῇ καρδίᾳ, auf einen Gedanken kommen. τὸ πρᾶγμα, h. schlechte Handlung. ἀνθρωπ. gemeinen Menschen, die den Obrigkeiten, und erleuchteten Lehrern entg. ges. werden. Diese heißen nach Joh. 10, 34. Götter. Man sieht also, daß hier τ. θεῷ einerley ist mit πν. ἁγ. V. 3. f. Lehrer d. chr Relig. gesetzt. Man vergesse aber dabey nicht den erwähnten Sprachgebr. und vgl. d. a. St. 5. Πίπτω (πεσέω), a. 2. ἐκψύχω, f. ξω, den Athem aushauchen; sterben. „Fiel dood nieder.“ So kann plötzlicher Schre-

Schrecken tödten. Val. 2 Sam. 6, 6. 6. Νεώτερος jünger, Compar. v. νεός, neu; h. l. i. q. νεανίσκος, Jüngling, vgl. V. 10. M. denke an junge Manner, etwa Diakonen in der Gemeine, vgl. 6, 1. ἀναστ. pleon. συστέλλω, unter andern, Kleider anziehen, n. d. Bed. v. στέλλω, zubereiten, putzen; inf. von dem Ankleiden der Todten und d. Zubereitung zur Bestattung gebr. θάπτω, begraben. 7. Διάστημα, τος, τὸ, Entfernung übh. — inf. Zeitentfernung, Verlauf. εἰσ. id. temp. cf. Vers. 2. 8. Ἀπεκρ. redete sie an, wie עָנָה, eig. die Augen nach Einem aufheben; dann zu reden anfangen. εἰ, ob. τοσούτου, tanti. ἀποδίδωμι (a. 2. m.), hingeben, verkaufen, beyond. im Med. ναί, wirklich, ja! 9. Τί, wie kommts? Συμφωνέω, ῶ, ήσω, übereinstimmen. P. verabredet seyn. πειράζω, zu betrügen suchen. πν. κυρίε, i. q. πνεῦμα ἅγιον V. 3. so einsichtsvolle, erleuchtete Männer, als Apostel sind. οἱ πόδες, die Füße derselben, in wiefern sie nahe sind, so daß man als. ihre Tritte vernimmt. Vgl. Jes. 52, 7. ἐκφέρω (οἴω, obsoletes Wort d. nämlichen Bed.), f. ἐξοίσω, hinwegtragen, von Leichen gebr. begraben. Der Apost. welcher den plötzlichen Tod des Anan. für unmittelbare Wirkung d. Gottheit hielt, konnte die Sapphira keines bessern Schicksals für würdig erklären. 10. Bey dieser kam noch der Schrecken über den Tod ihres Mannes und die Vorstellung von d. auf d. Stelle strafenden Gottheit hinzu. νεκρ. Mt. 8, 22. 11. Ἐκκλησία Mt. 16, 18. 12. Διὰ χειρῶν, בידיהם, durch sie. σημ. κ. τερ. 2, 22. ὁμοθ. 2, 1. 5. σολ. 3, 11. 13. Τολμάω, s. unterstehen, κολλάω, ῶ, f. ήσω, zusammen leimen, übh. verbinden, vereinigen. ἄομαι, in Gesellschaft treten. Wie דבק λοιπ. weg. des Gegens. ὁ λαός: die Vornehmen, μεγαλύνω, f. υνῶ, in Ansehen

sehen halten. 14. Προσετ. 2, 41. τῷ κυρίῳ, zur Lehre Jesu, welcher der Stifter derselben ist: also zu seiner Sekte. 15. Πλατ. Mt. 6, 5. ἀὐθεν. Mt. 25, 38. κλιν. Mt. 9, 2. κραββ. Mark. 2, 4. σκιὰ, ᾶς, ἡ, Schatten. ἐπισκ. Mt. 17, 5. Wenn er nur überschattete, d. h. sich näherte. Dieses nicht v. Lukas behauptet, sondern als Meynung anderer Menschen angeführt. κἂν (καὶ ἐὰν), auch wenn, d. i. wenigstens. πέριξ, ringsumher. Adv. ὀχλέω, ῶ, f. ήσω, beunruhigen, plagen. πνευμ. ἀκάθαρτα Mt. 10, 1. vgl. Mt. 7, 22. 17. Αἵρεσις, εως, ἡ, 1) Auswahl, 2) ausgewählte, auf besondere Art eingerichtete Lesart, 3) die Gesellschaft, die sich dazu hält, Sekte. Der Hohepriester, so wie meist die Vornehmen, auch ein Sadducäer, welche sich itzt gehässiger, als die Pharisäer gegen das Christenthum zeigen, vgl. K. 4, 1. ζῆλος Joh. 2, 17. 18. Ἐπεβ. τ. χειρ. 4, 3. τηρ. 4, 3. (ἐν) δημοσίᾳ (χώρᾳ), an einem öffentlichen Ort, öffentlich, vor Jedermann. 19. Ἄγγελος — φυλακῆς, erkl. m. gew. „die Thür öfnete sich auf eine unbegreifliche Art," so daß man es nicht anders als besondere Schickung der Allmacht ansehen konnte. Allein, will das auch Luk. sagen? Dachte m. sich das zur Zeit d. Apost. bey der Redensart? Besser nimmt m. an, die Erzählung kam nicht unverdorben auf Lukas. Die Apostel entkamen dem Gefängniß, man wußte nicht wie, und nun entstand nach der Vorstellung, die Engel seyen überall Werkzeuge Gottes, die Erzählung von einer Erscheinung und Wirkung eines Engels. 20. Ῥήματα τ. ζωῆς, Lehren der beseligenden Religion. 21. Ὀρθρος, Luk. 24, 1. παραγ. Mt. 2, 1. οἱ σὺν αὐτῷ V. 17. συνεδρ. Mt. 5, 22. γερουσία, ας, ἡ, Versammlung v. Alten, ehrwürdigen Obern, v. γέρων, der Alte. Hier nicht v.

συνεδρ. verschieden; für Auswärtige zur Erkl. zugesetzt. δεσμωτήριον, ου, τὸ, Ort, wo man in Fesseln legen läßt, Gefängniß Die Priesterſch. weis noch nichts davon, daß sie d. Gefängniß entkommen sind. 22. Ὑπηρέτης, ου, ὁ, Diener, Gerichtsdiener. 23. Κλείω, f. σω, verschließen. p. Part. p. ἀσφάλεια, ας, ἡ, Festigkeit; gute Verwahrung; Sicherheit. 24. Στρατηγὸς 4 1. διπορ. 2, 12. τί, auf welche Weise? 26. Βία, Stärke, Gewalt. λιθάζω, f. σω, mit Steinen werfen, überschütten. 28. Παραγγέλλω 1, 4. Mt 10 5 παραγγελία, Befehl, Verbot; steht nach Art des hebräischen Infinit. reduplic. und hier c. emphas. „Haben wir nicht scharf untersagt?" διδαχὴ, Lehre. ἐπάγω (c redupl. att.), f. ξω, herbeyführen; zurechnen, beschuldigen. αἷμα, caedes. 29. Πειθαρχέω, ῶ, f. ήσω, dem Befehlhabenden gehorchen, von πείθομαι, und ἄρχων, princeps. 30. Διαχειρίζω, f. ίσω, wie χειρίζεσθαι sonst auch (mit der Hand) bearbeiten; Med. tödten. So χειρόομαι bey Prof Scrib. κρεμάω, ῶ, άσω, aufhängen. תָּלָה 1 Mos. 40, 19. ξύλον, Holz; Baum, Luk. 23 31 עֵץ; Holz worauf man aufhängt, wie עֵץ f. Galgen 31. Ἀρχηγὸς (ός, ὁ, 3, 15.) καὶ σωτὴρ (Luk. 2, 11.), per hendiad. Stifter d. Errettung, des Glücks, τῇ δεξιᾷ, 2, 33. Mt. 22, 44 (ὥστε) δοῦναι, daß er schenkte, oder ankündigte. μετάνοια, Art d. Sinnesänderung, der Rückkehr zu einer andern Religion. Mt. 3, 2. ἄφεσις, Befreyung; Erlassung. ἁμαρτία, Verirrung, Sünde. 32 Μαρτ. 1 8 ῥήματα, Begebenheiten, Dinge, דְּבָרִים. „Hiervon. ' καὶ — ἅγιον, und wir zwar durch die uns belebende Gottesskraft. οἱ πειθαρχοῦντες, die Gott gehorchen, seine Verehrer. 33. Διαπρίω, f. σω, eig. durchsägen

(aus

(aus διὰ und πρίων, die Säge), durchschneiden. P. zerreißen, von Affekt, inf. Zorn, Wuth bewegt werden. ἀναιρέω (ἕλω, a. 2.), wegschaffen, tödten. 34 Συνεδρ. Mt. 5, 22. νομοδιδάσκαλος i. q. νομικὸς und γραμματεύς, Gelehrter im Gesetz und den Ueberlieferungen d. Juden. Dgl. gehörten, nebst den ersten Priestern zum jüdischen Senat, Sanhedrin. τίμιος, α, ον, geehrt, ansehnlich. Von dies. Mann K 22, 3. βραχύ (μέρος χρόνου), auf kurze Zeit. ἔξω ποιήσαι, hinausführen; gehen, lassen. 35. Προσέχω (ἔχω), wohl überlegen, vorsichtig seyn, c. dat. mehr. Mt. 11, 14. 36. Ἀνέστη, trat auf. Θευδᾶς, gen. ᾶ, ein Betrüger, der sich etwa s. d. Mitte ausgab, verschieden von einem Betrüger dies. Nam. b. Josephus, der einige Zeit nach dies. Vorgang im jüdischen Senat lebte. Da es nicht scheint, daß beyde einen Namen führten, so könnte entweder Lukas den Namen eines ältern Betrügers mit dem eines spätern, oder Josephus den Namen eines spätern Betrügers mit dem eines ältern verwechselt haben. λέγων ἑαυτὸν, der sich ausgab. τίνα, i. q. μέγαν (welches einige Hss. aus einer Glosse, oder d. Parallelst. 8, 9. hinzu setzen), für groß; der sich geltend machen wollte. Vgl. 1 Kor. 2, 2. προσκολλάω i. q. κολλάω, V. 13. wie דָּבַק. Eine and. L. A. προσεκλήθη, advocata est. Eine N. A. προσεκλίθη, neigte s. zu ihm ὡσεί, ungefähr, an, wie ב praef. τετραχ. 400 ἀναιρ. V. 33. πείθω, überreden, ομαι, — lassen, Beyfall geben, anhängen διαλύω, f. σω, trennen, zerstreuen. P. s. zerstreuen. ἐγεν. ἐ. ἐδέν, (d. εἶναί τι opp.) nahmen ein Ende. 37 Ἀπογραφή, ῆς, ἡ, Schatzung. Luk. 2, 1. 2. Diese unt. d. Statthalter Sulpicius Quirinus. ἀφίστημι, f. ἀποστήσω, abwendig machen. ἱκαν. Luk. 7, 11. ὀπίσω, zu s. Gefolge. Vgl.

Mt. 10, 38. διασκορπίζω, zerstreuen, i. q. διαλύω V. 36. 38. Ἄφις. (a. 2.) h. l. ablassen; sich nicht bekümmern. ἐάω, f. σω, lassen, gehen lassen. βελή, Unternehmen. ἔργ. Vorhaben καταλύω, f. σω, auflösen, zerstöhren. P. s. zerschlagen. 39. Μήποτε, daß nicht etwa; weil sonst; die LXX. s. פֶּן und אוּלַי. θεόμαχος, ὁ, ἡ, wider Gott streitend, s. wider ihn auflehnend. εὑρίσκω, pass. seyn, s. verhalten. Wie נִמְצָא z. B. 1 Mos. 2, 20. 2 M. 35, 23. Mal. 2, 6. ἐπεσθ. s. V. 36. 40. Δέρω, f. ερῶ, gerben, schlagen, mit Ruthen hauen. a. 1. S. die Bruchstücke d. Aquila, Sprichw. 10, 8. παρηγγ. a. 1. s. 1, 4. Mt. 10, 11. ἀπολύω, entlassen. 41. Ἀπὸ προσώπε, מִפְּנֵי, von. καταξιόω, ῶ, ώσω, würdigen. P. gew. werden; die Ehre haben. ἀτιμάω, schmähen, beschimpfen. 42. (Κατὰ) πασ. ἡμέραν. παύω, f σω, aufhören. Wie Adverb. „lehrten unaufhörlich." διδ. und εὐαγγ. im Partic. s. d. Infin. διδάσκειν καὶ εὐαγγελίζεσθαι.

Sechstes Kapitel.

1. Πληθύνω, f. υνῶ, vergrößern, vermehren. Pass. s. vermehren. V. πλῆθος, Menge. μαθ. h. l. übh. Anhänger d. neuen Religion. γογγυσμὸς, ῦ, ὁ, leises Tönen, Murmeln; Streitigkeit; Joh. 7, 12. Beschwerde. ἑλληνιστὴς, ῦ, ὁ, der wie ein Grieche (Ἕλλην) ist, lebt, v. ἑλληνίζω, die Griechen imitiren; — inf. ein gebohrner Jude, der unter den Heiden, bes. Griechen, lebt, und ihre Sprache (meist gebrochen) redet. H. ein solcher Jude, der ein Christ geworden ist, opp. dem ἑβραῖος, einem Christen, der nicht außer Palästina lebt, und der dessen Sprache redet.

det. παραθεωρέω, f. ήσω, übersehen, vernachlässigen, hintansetzen. διακονία, Dienst, Dienstleistung, daher im N. T. Dienst für Arme, Vertheilung der Almosen. καθημερινὸς, ἡ, ὸν, täglich. χήρα, Mt 23. 14. Mark. 12, 40 42. 2. Ἀρεστὸς, ὸ, ἡ, gefällig; schicklich; den Verhältnissen angemessen. καταλείπω, f. ψω, zurücklassen, verlassen, aufgeben, nachsetzen. λογ. τ. θεῦ, Religionsvortrag. διακονέω, f. ήσω, dienen, sich beschäftigen. τράπεζα, ης, ἡ, 1) Tisch, 2) was man auf den Tisch setzt, legt, als Speisen, Geld, welches darauf gewechselt und gezählt, gewogen wird. „Sich mit Geldgeschäften, der Vertheilung desselben an die Armen abgeben.“ 3. Ἐπισκέπτομαι, f. ψομαι, s. umsehen. μαρτυρέω, gut heißen, loben. Pass. in gutem Ruf, Lob stehen. Vielleicht waren der Diakonen bey den hebräischen Christen (V. 1), von welchen die griechischen vervortheilt zu werden argwöhnten, auch bisher gerade 7. gewesen. πλήρης, ὸ, ἡ, πλῆρες, τὸ, angefüllt, reichlich versehen. Ein Mann, worinn πνεῦμα ἅγιον ist, kann hier, da nicht einmal Leute zum eigentlichen Behuf für die Religion gewählt werden sollen, nichts anders als ein Mann von Geschicklichkeit und Einsicht, eben so wie 1 Mos. 41, 38. 2 M. 31, 3. 4 M. 27 18. Sprüchw. 1, 23. Jes. 42 1. σοφ. dient zur Erklärung καθίστημι, anordnen. χρεία, ας, ἡ, h. l. Geschäft, Amt. 4. Προσευχὴ, Andachtsübung. διακονία (vgl. V. 1.) τῦ λόγυ, Geschäft des Religionsvortrags. προσκαρτερέω wie 1, 14. 2, 42. 5 Ἀρέσκω (ἀρέω), f. ἀρέσω, gefallen, Beyfall erhalten. λόγος, Rath. ἐνωπ. לִפְנֵי pleon. s. Röm. 12, 17. Eben so Esth. 5, 14. וַיִּיטַב דָּבָר לִפְנֵי הָמָן, vgl. 2 Sam. 16 19. πλήρη accus. sing. f. πλήρεα πις. Treue, Sorgfalt in der

Verrichtung s. Geschäfte. προσήλυτος, 1) ein Angekommner, Fremder. LXX. s. גֵּר; 2) vom Heidenth. übergegangner. S. Mt. 23, 15. ἀντιοχεὺς, εως, von Antiochien. 6. Ἐπέθηκαν τ. χεῖρας, — eine solche unter Gebet verrichtete feyerliche Einweihungs-Handlung sollte Ermunterung, und oft Begeisterung bey denen, an welchen sie geschah, hervorbringen. 7. Λόγος τ. Θ. die Lehre Gottes; d. Religion Jesu αὐξάνω Mt. 6, 28. — sich ausbreiten. πληθ. und μαθ. V. 1. M. hat vermuthet, Luk. habe geschrieben: καὶ τῶν ἱερέων (vgl. τινὲς). ὑπακόω, 1) horchen, 2) gehorchen, Gehör, Beyfall geben. πίστις, die Religion. 8. Πληρ. V. 3. — ausgerüstet. St. πιστ. die meisten Hs. χάριτος, Wohlthat (von Gott), Kraft, womit ihn Gott begabte. τερ. κ. σημ. 2, 22. 9. Λιβερτῖνος, Sohn eines Freygelassenen, auch gebohrner Sklave, der freygelassen worden ist. Ein lat. Wort; Gr. ἀπελευθερωθεὶς. Hier entw. freygel. römische Sklaven, die Juden geworden waren, und in Jerus. eine Synagoge hatten, oder Nachkommen der Juden, welche v. Pompejus oder Ptolemäus zu Gefangnen gemacht, und in Sklaverey gekommen waren; nachgehends aber freygelassen waren und itzt eine Synagoge zu Jerus. hatten. So hatten auch Juden von Cyrene, einer Stadt in Libyen, in Afrika, von Alexandrien und verschiedenen kleinasiatischen Gegenden Schulen zu Jerusalem. συζητέω, mit andern Wahrh. untersuchen; darüber streiten. 10. Ἰσχύω, stark s. — vermögen, können. ἀνθίστημι, widerstehen, gewachsen seyn. 11. Ὑποβάλλω, anstiften. ἀκήκοαμεν p. redupl. att. ῥημ. βλασφ. Lästerungen. S. v. Mt 9, 3. 13. Συγκινέω, bewegen, aufwiegeln. πρεσβ. und γραμμ. waren Glieder des hohen Raths. ἐφίστημι, angrei-

angreifen, zustürmen. συναρπάζω, gefangen nehmen. 13. Ψευδὴς, έος, ὁ, ἡ, lügenhaft; falsch. οὐ — λαλῶν s. 5, 42. τοπ. ἁγ. Stadt und Tempel. Deren Untergang weißagte Jesus, und hierauf bezog s. Stephanus. 14. Καταλ. (Mt. 5, 17) τ. τοπ. oft wird die Vorstellung gefunden, Jesus werde zum Gericht über Land und Hauptstadt d. Juden kommen. Vgl. hiermit das bey Joh. 2, 19 ff. gesagte, und die Anm. zu Mt. K. 24 und 25. ἀλλάσσω, ττω, f. ξω, verändern; abschaffen. ἔθος, εος, ους, τὸ, Sitte, Gewohnheit; Anordnung für den Gottesdienst. παραδίδωμι, lehren, veranstalten. 15. Ἄγγελος 3, 4. Die Anmuth und Würde seines Angesichts war so, wie man sie sich nur bey einem Engel dachte.

Siebentes Kapitel.

1. Εἰ ἄρα, ob? ἁρ. pleon. ἐχ. s. verhalten. 2. Stephanus hielt die fg. Rede unvorbereitet, daher es ihr nicht nur an rednerischer Disposition fehlt, sondern auch Unrichtigkeiten und Fehler gegen Geschichte und Chronologie darinn vorkommen. Luk. giebt sie ohne alle Veränderung, wie sie auf ihn gekommen war. — πατέρες, die Assessoren des Synedr. θεὸς τῆς δόξης, der majestätische; allein wahre Gott. ὤφθη, erscheinen. N. 1 M. 11, 31. erhielt Abrah. nicht zu Ur, sondern zu Haran die Erscheinung; allein die Jud. nahmen weg. d. beyden s. auf einander beziehenden Stellen, 1 M. 11, 31. und K. 12, 1. zwo verschiedene Erscheinungen an, welche Abrah. zu Ur und zu Haran gehabt habe. 3. Συγγένεια, ας, ἡ, Verwandtschaft, Familie. γῆ, Vaterland. Dieß Befehl erhielt Abr.

zu Haran. 1 M. 12 1. 4. Κατοικέω, wohnen; eig. heißt er s. nur als Nomade mit s. Heerde hier auf. μετοικίζω, f. ίσω, att. ιῶ, an einen andern Ort versetzen. „Gott befahl ihm wegzureisen." 5. Κληρονομία, ας, ἡ, Eigenthum. βῆμα, τος, τὸ, Tritt. κατάσχεσις, εως, ἡ, Einnahme, Besitz. Noch kein Kind, also noch keine Hofnung zur Erfüllung dieser Verheißungen. Die Verheißung, will Steph. sagen, war sichtbar göttlich, denn sie konnte nicht blos in den Gedanken Abrah. seyn, weil dieser zu alt war, als daß er hätte einen Sohn erwarten können. 6. Ὅτι pleon. bes. nach Verbb. des Sagens. πάροικος, ὁ, ἡ, der bey andern wohnt; Fremder. LXX. f. גֵּר und תּוֹשָׁב. ἀλλότριος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, fremd, ausländisch. δελόω, ῶ, f ώσω, in Sklaverey bringen, halten. κακόω, ῶ, f ώσω, hart behandeln, drücken. — 1 M. 15, 13. ff. 7. Δελεύω, f. σω, dienstbar s. κρίνω, f νῶ, h. l. strafen. λατρεύω, f. σω, dienen, Relig. Dienst erweisen. Die St. v. Steph. aus d. Alex. Uebs. und zwar aus dem Gedächtniß angef. daß auch in Kleinigkeiten verändert. 8. Διαθήκη, h. l Gesetz, oder Verheißung unter d. Bedingung d. Beschneidung. Th. 1. S. 1. N. 2. So בְּרִית 2 M. 19, 5. Jer. 34, 13 περιτομή, Beschneidung. ἔτος, hierauf, vgl. 20 11. περιτέμνω, f. τεμῶ, beschneiden. a. a. πατριάρχης, 2, 29. 9. Ζηλόω, ῶ, f ώσω, haßen beneiden. ἀποδιδ. wie 5 8. 10. Ἐξαιρέω, und ἐξαιρέομαι, ἑμαι, 1) heraus-hinwegnehmen, 2) absondern, 3) befreyen. a. a. m. vom obsol. Zeitw. ἕλω. θλῖψις, Bedrängung. χάρις, τος, τος, ἡ, Gunst. σοφία, Verstand, Einsicht. ἐνωπ. wie es in die Augen fällt. ἡγέομαι, ἑμαι, f. ήσομαι, führen, anführen, Befehlshaber seyn. ἦκος, Hofhaltung. 11. Λιμὸς, οῦ, ὁ, Hunger,

Theu-

Theurung. רָעָב. θλιψ. Noth. χόρτασμα, τος, τὸ, Futter; Speise, Lebensunterhalt, v. χόρτος, Gras, Kraut. εὑρίσκω, haben. 12. Σῖτον, auch σῖτος, Getraide. 13. Ἐν τῷ δευτέρῳ (χρόνῳ). ἀναγνωρίζω, f. ἰσω, erkennen. φανερ. offenbar; bekannt. γένος, εος, ες, τὸ, Herkunft. 14. Μετακαλέω und Med ἑομαι, kommen lassen. συγγεν. V. 3. ἐν, an, auf, bey Angabe einer Zahl. Kommt nicht leicht in dies. Bed. vor; vielleicht i. q. ἐπὶ, Offenb. 6, 8 ψυχὴ, Person. 16. Μετατίθημι, f. θήσω, an einen andern Ort bringen. μνῆμα, 2, 29. ὠνέομαι, ὦμαι, f. ήσομαι, kaufen. Hier wieder, vgl. mit 1 M. 23. eine Unrichtigkeit; welche aber auf die Rechnung hellenistischer Schriften kommt. Offenbar ist der Kauf des Ackers und der Höle Makpela bey Mamre und Hebron, von dem Hethiter Efron, und der Kauf des Stück Feldes bey Sichem, von Hemor, Sichems Vater, welches Jakob kaufte, mit einander verwechselt worden. 17. Ἧς mit ἐπαγγ. konstr. S. 2. 22. ὠμοσ. 2, 30. ἐπλησθ. 6, 1. „Während daß es Wohlstand in Aegypten genoß." 18. S. 2 M. 1, 8. 19. Κατασοφίζομαι, List ausdenken. ἑκακ. V. 6. ἔκθετος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, ausgesetzt. ἔκθετον ποιεῖν i. q. ἐκτιθέναι. βρ. Luk. 1, 41. ζωογονέω, lebendig zur Welt bringen; beym Leben erhalten. 20. Ἀξεῖος, ὁ, ἡ, fein; schön. τῷ θεῷ, vor Gott; die Größe, das Außerordentliche auszudrücken; nach der Art Hebräer, s. 1 M. 10, 9. Jos. 6. 26. Jes. 28, 2. Jon. 3, 3. ἀνατρέφω, ψω, nähren; erziehen. 21. Ἐκτεθ. a. 1. p. ἀναιρέομαι, zu Kindesstatt aufnehmen. a. 2. m. v. obsol. Zeitw. ἔλω. 22. Mos. selbst sagt nichts von dies. genossenen Unterricht; den Umständen nach konnte es aber nicht anders seyn. ἔργα, Geschäfte. 23. Ἀνεβ. ἐ. τ. καρδ. α. kam

ihm der Gedanke, die Entschließung. Vgl. Luk. 24, 38. ἐπισκέπτομαι, 6, 3. — besuchen; hülfleistend bes. helfen, beystehen. ἀδελφ. die mit ihm v. einer Nation waren. 24. Ἀδικέω, Unrecht thun. P. — leiden. ἀμύνω, f. υνῶ, helfen, vor Unrecht schützen. Mid. rächen, bestrafen. a. 1. m. ποι. ἐκδίκησιν Luk. 18 7 8. καταπονέω, beschweren, Verdruß, Unrecht erleiden. πατάσσω, f. ξω, schlagen; tödten. 25 Συνίημι, merken a. 1. Mos. glaubte, dies. Vorfall würde seine Brüder auf d. Gedanken bringen, daß er der Mann sey, welcher sie vom ägyptischen Druck befreyen könnte. — 26. Ἐπιών, ῶσα, όν, folgend. Partic. v. ἔπαμι, succedo. ὤφθη, zeigte er sich. μαχομένοις, als zween uneinig geworden waren. συνελαύνω (ἐλάω) f. ελάσω, antreiben, ermahnen. 27. Πλησίον, adverb. nahe; ὁ πλησίον (ὤν), der Nächste; der andere. ἀπωθέομαι, f. ώσομαι, zurückstoßen. δικαστὴς, οῦ, ὁ, Schiedsrichter. 28. Ἀνελ. und ἀνειλ. 5 33. χθὲς, gestern. Adverb. 29. Ἐν, wegen. Hielt sich als Hirt im Lande Midjan, im peträischen Arabien auf. Steph. will auf verschiedene seltsame Umstände und Auftritte aufmerksam machen, die alle — augenscheinliche Beweise von Gottes Vorsehung waren, die über die Familie Jakobs waltete, noch ehe sie ihn, nach mosaischen Vorschriften, in einem Tempel — verehren konnte. 30. Πλης. nach Verfluß. ἡ ἔρημος (χώρα), M. 3, 1 — 2 M. 3, 1. wird der Berg Horeb genannt, welches keine Verschiedenheit in der Sache macht. Sinai und Horeb machen eigentl. Einen Berg aus; nur führt die eine Spitze diesen, die andere jenen Namen. φλὸξ, φλογὸς, ἡ, Flamme. βάτος, ἡ, Dornbusch. „Die im Dornbusch brennende Flamme." 31. Ὅραμα, τος τὸ, Erscheinung. καταναοέω, bemerken, beobachten. 32. Ἔντρομος,

τρομος, erschrocken. ἐτολμ. 5, 13. 33 Λύω, auflösen, abbinden. ὑποδ. Mt. 3, 11. Soll ein Zeichen der Ehrerbietung seyn. Bey den Aegyptern insbesondere hat man keinen heiligen Ort anders, als mit bloßen Füßen. Noch heutzutage ist das Ausziehen der Schuhe Zeichen der Ehrerbietung im Morgenlande. 34. Ἰδ. εἰδ. nach Art des Infinit. redupl. der Hebr. κάκωσις, εως, ἡ, Mißhandlung, Bedrängung. στεναγμὸς, ὃ, ὁ, v. Seufzen derer, die sich nach Errettung sehnen. κατέβην — Gott kommt (vom Himmel) herab, wenn er ganz besondere Beweise seiner Macht und Hülfe giebt. ἐξαιρέω V. 10. 35. Ἀρνέομαι, nicht annehmen. λυτρωτὴς, ὃ, ὁ, Befreyer. גאל b. den LXX z. B. Ps. 19 15. ἐν χ. ἀγγέλου κ. λ. durch eine außerordentliche Erscheinung. Alle Beweise, die Gott von s. Wirksamkeit den Menschen auf eine einleuchtende Art giebt, heißen seine Engel, Machtboten. 36. Τερ. κ. σημ. 2, 22. ἐρυθρὸς, ὰ, ὸν, roth, röthlich, v. ἔρευθος, rothe Farbe. „Der indische Ocean zwischen Arabien und Persien, der s. in zwey Busen theilt. 37. Ἀναστήσει, wird er auftreten lassen. Die Stelle 5 M. 18, 15. ff. S. oben K. 3, 22. Steph. versteht unter dem Propheten bey Mose offenbar den Messias, und zwar Jesum. Deswegen sind wir nicht gebunden, die Stelle, wie dieser Mann, oder seine Zeitgenossen in der jüdischen Kirche zu nehmen. 38. Οὗτος, näml. Mose. ἐκκλησία, Versammlung, das versammelte Volk. Hier abermals das feyerliche Gewitter bey d. Gesetzgebung auf dem Sinai als Zeichen der göttlichen Offenbarung Engel genannt. Hieraus war der Glaube hervorgegangen, das Gesetz wäre durch Dazwischenkunft der Engel publicirt worden. δέχομαι, s. ξομαι, empfangen. λόγιον, die Lehre. ζῶντα, heilsam, beglückend. 39.

Ὑπήκοος, gehorsam, folgsam. ἀπωσ. V. 27. „Ihr Sinn nach Aegypten zurück gekehrt.“ 41. Μοσχοποιέω f. ποιέω μόσχον oder εἰκόνα μόσχ8, ein Bild eines jungen Stiers machen. θυσία, Opfer. εἴδωλον, Bild; Götze. εὐφραίνω, f. ανῶ, erfreuen. Med. f. freuen. ἐργ. τ. χειρ. d. selbst gemachte Götzenbild. 42. Στρέφω, i. q. ἀποστρέφω, abwenden, sich abwenden. M. vst. f. Angesicht. Oder wie שׁוּב adverbialiter gebr. und zu παρέδωκεν konstr. er übergab sie wieder, nun auch größern Sünden. στρατιὰ, ᾶς, ἡ, Heer. צָבָא, welches eig. heißt, was hervorgehet, dah. was am Himmel hervorgeht: Himmelskörper; aber auch was plötzlich hervorbricht, angreift; Kriegsheer. צְבָא הַשָּׁמַיִם wird nun durch στρατιὰ τ8 ὐρανῦ übs. ohne die Bedeutungen im Hebr. gehörig zu unterscheiden. Gott gab sie hin, nach d. Sprache d. alt Welt: er lies sie zu solchen Vergehungen hinsinken; lies es geschehen, daß ꝛc. So drückte man s. aus, als man noch nicht philosophisch von Gott dachte. Diese Sprache aber noch später beybehalten. βιβλ. τ. πρ. Amos 5, 25: 27. σφάγιον, was m. schlachtet; Opfer. 43. Ἀναλαμβάνω, emportnehmen, tragen. σκηνὴ, Gezelt. μόλοχ, König. Ῥεμφὰν in der koptischen Sprache der Saturn, eig. Rephan. Bey Amos כִּיּוּן, auch Saturn. τύπος, h. Bild, Götzenbild. μετοικ. V. 4. „Darum will ich ꝛc.“ 44. Σκηνὴ τ. μαρτ. nach מִשְׁכַּן הָעֵדוּת gebildet, d. h. Religionsgezelt. διατάσσω, anordnen, vorschreiben. 45. Εἰσήγαγον, f. εἰσῆγον, sie brachten es ins eroberte Land. διαδέχομαι, von einem andern empfangen. μ. ἰησῦ, mit Josua, Moses Nachfolger. ἐξωθέω, f. ἐξώσω, verstießen, vertreiben. κατασχ. V. 5. ἀπὸ προσώπ8, um מִפְּנֵי auszudrücken. 46 Σκήνωμα,

νωμα, τος, τὸ, i. q. σκηνὴ. 47. Führte aus, was s. Vater s. vorgenommen und selbst auszuführen gewünscht hatte. 48. Ὕψιστος, עֶלְיוֹן, der Höchste Name Gottes. S. Luk. 1 52. χειροποίητος, mit Händen, durch Kunst verfertigt. ὁ προφ. Jes. 66 1 f. 49 Ὑποπόδιον, Fußbank. S. Mt. 5 35. κατάπαυσις, εως, ἡ, Ruhe, Ort des Aufenthalts. 50. Χεὶρ, Macht, Allmacht. 51. Σκληροτράχηλος, ὁ, ἡ, von hartem Nacken, widerspenstig. Von Thieren, welche das Kummet nicht leiden, hergenommen. ἀπερίτμητος, ὁ, ἡ, unbeschnitten. καρδία, לֵב, Verstand, oder h. Gefühl. Ohr (wie hören v. verstehen) von Verstand gebr. πν. ἁγ. wie 5 3. ἀντιπίπτω, s. widersetzen. Wird durch ἐναντιοῦσθαι erkl. 52. προκαταγγέλλω, f. ελῶ, zuvor verkündigen. a. 1. ἔλευσις, εως, ἡ, die Ankunft. Weiter: 3, 14 53 Εἰς διαταγὰς, durch Anordnung. S. V. 38. Oder bess. διαταγὰς, ins Feld gestellte Heere, so wie διατάσσειν, in Schlachtordnung stellen. Dah. ἐ. διατ. ἀγγ. in Gegenwart d. Engel, oder Heere derselben. Judith 2, 16. 54. Διεπρ. 5, 33. βρύχω, f. ξω, knirschen. 55. Ἀτεν. 1, 10 3. a. δόξαν — es stellte sich ihm in der Ekstase ein Bild der Herrlichkeit Gottes dar, so wie sie sich die Menschen etwa sinnlich denken. S. Th. 1. S. 16. 17. bey Mt. 3, 16. ff. 56. Ofner Himmel, sonst v. Blitz gebr. Er sah also vielleicht etwas einem Wetterstrahl ähnliches; aber in einer Vision. 57. Συνέχω (σχέω, a. 2.), eig. zusammen haben, halten; übh. halten; zuhalten. ὁρμάω, f. ήσω, stürmen, wüthend verfahren. 58. Ἀποδίδωμι, abgeben, niederlegen. Zu d. Füßen, d. h. in Verwahrung. ἱματ. Oberkleider, welche m. ablegt, wenn m. etwas vornimmt. 59. Λιθοβολέω,

βολέω, mit Steinen überschütten. πνεῦμα, Seele. 60. Θεὸς, a. 2. v. τίθημι. ἵσαθαι p. synecd. wägen, darwägen, c. ellipſ. ζυγῷ, oder σαθμῷ; zurechnen. κοιμᾶθαι, einschlafen, sterben. S. Mt. 27, 52. Joh. 11, 11.

Achtes Kapitel.

1. Σαῦλος, i. q. Σαοὺλ., שָׁאוּל hebr. Name des Ap. welch. gew. Paulus, heißt, welchen Namen er sich unter den Heiden, nach der Gewohnheit mehrerer Juden, gab. συνευδοκέω, ich billige mit andern, stimme bey. ἀναίρεσις, εως, ἡ, Ermordung, Hinrichtung. Vgl. 5, 33. αὐτῷ, des Stephanus. Das Folg. dieſ. V. stünde natürlicher nach V. 2. der die Geschichte d. Steph. beschließt. So, wie itzt, muß man die Worte als Parentheſe ansehen. διωγμος, ὁ, Verfolgung, v. διώκω. ἐκκλ. 7, 38. ἐν ἱεροσ. (ὄσαν). διασπείρω, f. σπερῶ, zerstreuen, P. sich — a. 2. p. πλὴν, außer, ausgenommen, c. gen. Mark. 12 32. 2. Συγκομίζω, f. ἰσω, eig. zusammen tragen, z. B. Getraide auf den Speicher sammeln; inſ. einen Todten bestatten, die Leiche besorgen. ἀ. εὐλ. 2, 5. κοπετὸν, τὸ, Trauer, v. κόπτω. 3. Λυμαίνω, f. ανῶ, auch λυμαίνομαι, verderben, von wilden Thieren, welche die Fluren verwüsten, dah. bildlich hart behandeln, wüthen. εἰσπορ. drangeln. σύρω, ρῶ, ziehen, vor Gericht, in Verhaft schleppen. συρ. mit παρεδ. ἐ. φ. verb. — „schleppte ins Gefängniß.“ 4. Διασπαρ. a. 2. p. διέρχομαι, durchgehen; — durch mehrere Oerter: umherreiſen. 5. Φιλ. — der 6, 5. genannte; nicht der Apostel, vgl. V. 1. und 14. κηρ. Mt. 3, 1. τ. χριστ. die Lehre des Messias. 6.

Προσ-

Προσέχω (τὸν νῷν oder τὴν πίστιν), aufmerk ſ. Beyfall geben, i. q. πιστεύω, V. 12. ὁμοθ. allgemein, ſ. 2, 1. ἐν — αὐτῆς, weil ſie ꝛc. בְּשָׁמְעָם. 7. Πνευμ. ἀκάθαρτα, 5, 16. Mt. 10, 1. β. μεγάλῃ φωνῇ — ſ. Mark. 1, 26. 9, 26. ἐξηρχ. c. plur. neutr. gen. und mit dem genit. πολλῶν κ. λ. neg. b praepoſ. ἐξ konſtr. glſ. ἤρχετο ἐξ πολλῶν. παραλελυμένος p. p. p. v. παραλύω, i. q. παραλυτικὸς, gelähmt, vom Schlag gerührt. χωλ. 3 2. 9. Προϋπάρχω, ſ. ξω, vorher, bisher ſeyn. luk. 23, 12. μαγεύω, ſ. σω, durch auffallende Kunſtſtücke und andere Betrügereyen blenden, magiſche Künſte treiben, v. μάγος, 13 6. ἐξίστάω, al. ἐξίστημι, herausſetzen, aus einem Zuſtand, τῆ τόπῳ, τῆ χαρίτι, inſ. d. Seele, τῆς φρονήσεως, dah. außer ſ. bringen, in Verwunderung, Staunen ſetzen. λεγ. — μέγαν, ſ. 5, 36. 10. Προσεῖχ. wie V. 6. παντ. noch nachdrücklicher durch ἀπ. μικρ. — μεγ. ohne Ausnahme ausgedr. Die Hebr. ſetzen zwey Extreme zuſ. um allgemein zu reden, vgl. 26 22. Hebr. 8 11. Offenb. 11, 18. ἡ δυν. pr. concr. ὁ δυνατὸς. Mehrere Hſ. Uebſſ. und Kv. ἡ καλεμένη μεγάλη. M. dieſ. L. A. ſcheint die δυν. τ. θεῦ, nach d. Meynung einer Sekte in Simon perſonificirt zu werden. 11. Ἱκανὸς, ἡ, ὸν, viel; lang. μαγείαις, magiſche Verblendung. 12. Ἐπιστ. vgl. V. 6. τὰ vor περὶ fehlt in verſch. Hſ. und d. ſyriſchen Uebſ. βασ. τ. θ. Mt. 5, 3. κ. τ. ὀνομ. κ. λ. von Jeſ. dem Stifter ꝛc. „Ungeachtet ſie Simon ergeben waren (V. 11.), ſo fand dennoch Phil. Beyfall.“ 13. Προσκαρτερέω, 1 14. „hielt ſich zu ihm.“ δυν. 2, 22. ἐξίστημι, h. intranſ. in Staunen gerathen. 14. Ἐπ. ἐφ. ἀπος. ſ. V. 1. δεχ. luk. 8, 13. p. p. 15. Beteten περὶ α. für ſie; womit doch auch gewiß ein weiterer Unterricht

ver-

verbunden war, welcher wenig oder gar nicht vor der Taufe gefordert wurde, wenn m. nur Jes. als den Messias annahm, V. 12. wozu man oft nur durch Wunder bewegt worden war, s. V. 6. Die Wirkung von d. Verrichtungen d. Apostel waren, daß sie d. πνεῦμα ἅγιον empfiengen; etwas, das die Christen zu Jerus. (z. Theil wenigstens) schon hatten, und worin ihnen die samaritischen noch nachstunden (V. 16.); näml. bessere Einsichten von den Lehren der neuen Religion. (πνεῦμα ἁγ. bed. diese bessere Erkenntniß nicht selten), ein höherer Grad von Empfindung für dieselben, welche in Entzückung und Begeisterung überzieng und sich so auf mancherley Art sichtbar an den Tag legte. Vgl. 19, 1-6. wo man sieht, worinn d. πνεῦμα bestund, welchen Händeauflegen und Gebet verliehe. 16. Ἐπιπίπτω, auf Einen fallen, (reich l.) zu Theil werden. p. a. v. gl. bed. πτόω. ὑπῆρχον s. ἦσαν, s. 2, 3. luk. 8, 41. ἐ.τ. ὀνομ. Mt. 28, 19. 17. Ἐπετ. — αὐτὲς, 6, 6. Dies. Einsegnen durch Händeauflegen war Symbol einer Auflegung, Mittheilung von Geistesvorzügen, welche die Apostel schon hatten, und während der feyerlichen Handlung begeistert durch Gebete dergestalt zeigten, daß sie die Neubekehrten mit ihren Empfindungen fortrissen, so daß auch sie ἐλαμβ. πν. ἅγιον. — — 18. Ἐπίθεσις, εως, ἡ, Auflegung. δίδοται τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, eine solche Veränderung hervorgebracht würde, die sich in ausgedruckten Dankgefühlen und Lobpreisungen Gottes zeigte, dergl. man vorher nicht bey diesen Christen bemerkt hatte. προσφέρω, a. f. προσήνεγκα, v. ἐνέγκω, herzubringen; anbieten. χρῆμα, τος, τὸ, was zu einem Gebrauch dient, auch, bes. im Plur. Geld, Vermögen. 19. Καμοὶ, f. καὶ ἐμοὶ. ἄν nach ὃς ist partic. potential. nur: wer nur.

20.

20. Ἀργύριον, Silber, aus Silber geprägte Münze; 3 B. Geld von jedem Metall. ἀπώλεια, Verderben, Untergang. εἴη εἰς ἀπωλ. müsse zu Grunde gehen! σύν σοι, mit dir selbst; und auch du! Im Affekt des Unwillens. κτέομαι, ῶμαι, f. κτήσομαι, s. erwerben; erkaufen. νομ. Mt. 5, 17. 21. Μερίς, ίδος, ἡ, Antheil. חֵלֶק, חֶלְקָה, Ruth, 2, 3. 2 Sam. 2, 16. κλῆρος, ου; was m. auf irgend eine Art erhält; Eigenthum. נַחֲלָה, 5 M. 4 20. ἐν τῷ λόγῳ τούτῳ, בְּדָבָר הַזֶּה, hieran, an d. Fähigkeit, solche Wirkungen in der Empfindung der Menschen hervorzubringen. Alles Hebräisch; לֹא לָךְ חֵלֶק וְלֹא נַחֲלָה בְּדָבָר הַזֶּה. εὐθυς, εῖα, ύ, Mt. 3, 3. — aufrichtig, rechtschaffen; von geradem Sinn. יָשָׁר. ἐνωπ. τ. θεῦ, 4, 19. „Wie könnte ein Mensch von so verdorbnem Herzen veredelte Gesinnungen bey andern erzeugen?" 22. Μετανοέω, anders gesinnt w. Gesinnung ablegen. δέομαι, 4, 31. a. 1. ἐ, ob. ἆρα, etwa, „daß doch." LXX. f. אוּלַי 4 M. 22, 6. 11. ἐπίνοια, wohl überlegter Anschlag, er sey zu einem guten oder bösen Zweck, und dah. Betrug, Arglist. So auch bey Prof. Skrib. und Weish. 15, 4. Sir. 14 12. 15, 4. 23. Χολή; Galle, מְרֹרָה, Hiob 16 13. 20, 14. auch f. לַעֲנָה Sprichw. 5, 4. dah. Zorn, Wuth, — auch Bosheit. πικρία, Bitterkeit, bildl. Lasterhaftigkeit. Gottlosigkeit. Als Adjekt. zu χολ. um große Bosheit auszudrücken. Vgl. 5 M. 29, 18. und Hebr. 12, 15. σύνδεσμος, ε, Band, Verbindung, Verkettung; — v. Ungerechtigk. „ganz Ungerechtigk. zu jedem Bösen fähig." εἰς χολὴν π. κ. συνδ. i q. χολὴ π. κ. σύνδεσμος, wie Mt. 19, 5. Luk. 2, 34. n. hebr. Sprachgebr. d. Pr. ל, welches d. Nominativ umschreibt, z. B. 1 M. 24, 67. 3 M. 26, 12. — A. εἰς f. ἐν. — ἐν χολῇ.

λὴ. ὀρῶ ὄντα ſ. ὄρ. εἶναι. 24. Ἐπέρχομαι, Luk. 11, 22 — begegnen, treffen. ὧν, bez. ſ. auf das im Vorherg. zu verſtehende τούτων, vgl. 2, 22. 25. Διαμαρτύρομαι, bezeugen, Wahrh. beſtätigen a. 1 λαλ. lehren, Mt. 13 3. λογ. 4, 4. κωμ. Mt. 9, 35. εὐαγγ. Luk. 3, 18. 26. Ἄγγελ — ἐλαλ. κ. λ. mit einer ſolchen Erzählung trug man ſich damals, welche die Vorſtellung von dem glücklichen Zufall, daß Phil. diesmal einen andern Weg nahm, hervorbrachte. Vgl. 5, 19 f. ἀνας. pleon. κατὰ hinwärts, לְ, 1 Sam. 27 10 μεσημβρία, Süd, Südſeite. καταβ. gehen; vom Weg: führen (nach Süden). γάζα, עַזָּה, 1 M. 10, 19. Joſ. 13 3. eine der 5 Hauptſtädte der Philiſter, v. Alexander Jannäus zerſtöhrt; ab. zu Luk. Zeit bis auf die Feſtungswerke, die noch im Schutt lagen, wieder aufgebaut, dah. ἔρημος gen. wie Jeruſ. Mt. 23 38. und b. d. LXX. Nah. 2, 17. A. bez. dieſ. Wort auf ὁδόν. 27. Ἀνὴρ. pleon. αἰθίοψ, ein Aethiopier, inſ. von der Inſel Meroe, deren Königinnen immer den Namen Kandace geführt haben ſollen. εὐνοῦχος Mt. 19 12. h. Name der Würde eines vornehmen königlichen Bedienten. δυνάστης Luk. 1, 52. h. ein Miniſter, einer der erſten im Staat. γάζα, ης, Reichthum, Schatz, königlicher Schatz. ἐλήλ. Joh. 3 2. προσκ. ἐ ἱερ. ſ. Joh. 12, 20. 28. Ἅρμα, τος, τὸ, Wagen. ἀνεγιν. Mt. 12, 3. — ohne Zweifel in griechiſcher Sprache. 29. Τὸ πνεῦμα. — Was die Apoſt. ſ. die Relig. thun, oder was zufällig derſelben nützlich wird, wird dem Geiſt Gottes zugeſchrieben. H. der glückliche Gedanke, ſich dem Wagen zu nähern. κολλάομαι wie 5, 13. 30 Γιν. ἃ ἀναγιν. eine Paronomaſie. 31. Ὁδηγέω Mt. 15, 14. — zur Einſicht führen, belehren. 32. Περιοχή, ῆς,

der

der Inhalt. ἦν αὕτη; Jes. 53, 7. 8. σφαγὴ, ῆς, das Schlachten (Schlachtbank); Ort der Todesstrafe. ἄγω, führen, bringen. a. 1. p. ἀμνὸς, lamm. ἄφωνος, ὁ, ἡ, stumm; keine Stimme von sich gebend. κείρω, f ερῶ, scheeren. 33. Ταπείνωσις, εως. ἡ, erniedrigter, unglücklicher Zustand. Im Orig. עֹצֶר, Gedräng, Unglück. A Verhaft. κρίσις, Urtheil, Vollziehung desselben; Strafe. ἤρθη, wurde weggenommen = er befreyt. γενεὰ = דּוֹר, Lebensalter; Zeitgenossen, gls. Menschen, die in einem Kreis leben, nach סָבַב, rings herumgehen. סָבִיב Kreis; Periode. διηγέομαι, ήσομαι, beschreiben. „Wer mag d. lasterhafte Zeitalter beschreiben?" ὅτι αἴρεται, daß entnommen wurde ꝛc. 34 Ἀποκρ. er fieng an ihn zu fragen, wie אנּא. 35. Ἀνοίξ. — αὐτοῦ, als er seine Anrede begann. ἄρχομαι, in der Rede ausgehen. Hieraus folgt nicht, daß Phil die Stelle (γραφὴ, I 16. Mark. 12, 10) von Jesu erklärte. 36. Κωλύω, f σω, hindern, im Wege stehen. 37. Dies. V. fehlt in den besten Hss. und in Uebss. auch d. syrischen, in deren Ausgabe er, da ihn Hutter übers. hatte, Erasmus brachte. Die erste Hälfte, worinn Phil. spricht führt doch schon Cyprian an. — ἐξ ὅλ. τ. καρδ. Mt 18, 35. 22, 37. υἱ. τ. θεῦ Mt 3 17 Th. 1. E. 17. 39. Πνεῦμα wie Mt. 4 1. ἁρπάζω, schnell hinwegnehmen. Nichts anders als der feste Entschluß, weiter zu reisen, entriß Phil. dem Aethiopier, da er ihn länger bey sich zu behalten wünschte. Luk. ahmt die Stelle 1 Kön. 18 12. nach, wo etwas Aehnliches von Elias gesagt wird, nach: רוּחַ יְהוָה יִשָּׂאֲךָ עַל אֲשֶׁר לֹא אֵדָע, vgl. 2 Kön. 2, 6. ἐπορεύετο — χαίρων ging weiter, daß er ihn auch nicht weiter aufsuchte. 40. Εὑρέθη,

fand sich. Vor εἰς ἄζωτον vst. nachdem er dahin gekommen war. Dies. Stadt hebr. אַשְׁדּוֹד ehemals den Philistern gehörig, zwischen Askalon und Gaza. τὰς π. πάσας, welche er auf der Reise nach Cäsar. (διερχομ.) antraf. καισάρειαν, Cäsarea in Palästina, nicht weit von Azotus am mittelländischen Meer, versch. von Cäsarea Philippi in Phönicien. Jene Stadt, damals sehr glänzend, und gewöhnl. der Sitz des römischen Statthalters von Judäa.

Neuntes Kapitel.

1. Ἐμπνέω, ῶ, f. ήσω, Athem holen, mit Gierde trachten, mit Leidenschaft bedacht seyn. c. gen. wie die Zeitw. die d. Zustand einer Leidensch. bezeichnen. ἀπειλ. 4, 17. ἀρχιερ. unt. dem als Vorsteher des Synedriums die Synagogen in und außer Palästi. stunden. 2. Ἐπιστολή, Brief, schriftliche Vollmacht. Δαμασκὸς, ἡ, דַּמֶּשֶׂק, eine Stadt auf der einen Seite v. d. Antilibanus, auf d. andern v. d. arabischen Gebirgen begränzt. ὁδὸς, wie Mt. 21, 32. ꝛc. Lehre, Religion. f. ταύτης τῆς ὁδοῦ, die dieser Lehre anhiengen. δέω, ήσω, binden, fesseln. 3. Ἐξαίφνης, plötzlich. פִּתְאֹם περιαστράπτω, f. ψω, umleuchten, wie d. Blitz. φῶς, φωτὸς, τὸ, h. l. Blitz. So אוֹר Hiob 36, 30. 32. Hier ein mit sehr hohen Bergen umgebenes Thal, wo ein Gewitter schreckl. seyn muß. 4. Πίπτω (πεσέω), a. 2. φωνὴ, קוֹל, Geräusch, Donnerschall. Auch v. Paul. Begleitern dieser Donner gehört; V. 7. aber nach Kap. 22, 9. keine menschliche Stimme darinn vernommen. Paul. hingegen, dessen Sinne plötzlich erhöht waren, war, wie einigen Juden nach d. Erzählung Joh. 12, 29.

dieselbe

dieſelbe hörbar, beſ. da er ſich ohne Zweifel ſchon auf d. Wege ähnliche Vorwürfe, als ihm die Stimme zurief, gemacht hatte. M. vgl. die Bem. z. angef. St. vgl. Mt. 3 16. 5. In der Viſion ſieht er eine Menſchengeſtalt (wäre ſie wirkl. erſchienen, ſo hätten ſie die Begleiter, die ſie nicht ſahen, auch wahrgenommen), die er in d. Sprache der Ehrerbietung κύριε anredet. 5. 6. Die Worte von σκληρόν bis πρ. αὐτον V. 6. fehlen in den bey weitem meiſten griechiſchen Hſ. auch verſch. Ubſſ. Wo ſie vorkommen, trift man ſie mit vieler Veränderung und mit Verſetzungen an. Sie kamen aus K. 26, 14 hierher. St. dieſ. langen Stelle iſt vor ἀνας. noch ἀλλ' zu ſetzen. — Was P. ſelbſt wünſcht: — Beyſtand von den chriſtlichen Lehrern zu Damask. zu erhalten, — das läßt ihm die Stimme hören. — 7. Συνοδεύω, Reiſegefährte ſ. Es reiſet hier eine Karavane. ἐννεὸς, ὲ, ὸ, ſtumm, betäubt; h. als Wirkung des Gewitterſchlags. 8. Ἀνοίγω p. p. Mt. 9, 30. F. ᾐδένα d. Syr. d. Vulg. ᾐδεν, wie es mit K. 22, 11. aufs genaueſte übereinkommt, und h. die gl. folg. Worte anzeuten. χειραγωγέω, an d. Hand führen. 9. Ημ. τρ. μ. βλεπ. davon keine Parall. St etwas. 10. Ὅραμα, τος, τὸ, חָזוֹן, מַרְאָה, Erſcheinung, inſ. im Traum. Die Ankunft Paul. zu Damask. mit allen Umſtänden dabey konnte Anan. bekannt worden ſeyn, der denſelben auch wohl in Jeruſ. zur Feſtzeit kennen gelernt hatte, und mit ihm vertraut worden war. ἰδὲ ἐγὼ, הִנֵּנִי. Vgl. 1 Sam. 3, 6. Nach dgl. Stellen pflegt Luk. die Erzählung v Erſcheinungen einzukleiden 11. Ῥύμη, kleine Gaſſe, Queergäßchen, übh. Gaſſe, Straße der Stadt. εὐθ. 8 21. Mt. 3, 3. ταρσέα (v. ταρσεὺς) — Tarſus, Hauptſtadt Ciliciens, am Meer gelegen. 12. Alſo ließ die Gottheit Paul. Phan-

tasie nach d. Ankunft zu Damaskus immer noch Gesichte hervorbringen. Freyl. mußte sich der Kranke und von Gewissensvorwürfen Leidende, wenn sich ein Christ in Damask. befand, der ehemals s. Freund gewesen war, nach diesem vorz. sehnen. — 13. Ἀκηκ. att. f. ἤκοα, p. m. ἅγιοι, wie קְדֹשִׁים, abgesonderte, geweihete. Name der Christen mit bloßer Rücksicht aufs äußere Bekenntniß. 14. Ἐξουσίαν, Vollmacht. ἀρχιερ. die vornehmsten aus d. Priesterschaft, welche im hohen Senat saßen, s. dies. Senat selbst ges. ἐπικαλέω, sich nach etwas, nach Jemand nennen, welch. oftmals geschieht, wenn man dessen Lehre bekennt. Anders 2, 21. 15. Σκεῦος, εος, τὸ, Gefäß, Mark. 4, 21. Geräth; Mt. 12, 29. Werkzeug, insf. ein Mensch, der zu einem Geschäft oder Schicksal bestimmt ist. So כְּלִי Jes. 13, 5. ἐκλογὴ, ῆς, Wahl, h. l. i. q. ἐκλεκτος. βασάζω, tragen, vortragen; lehren. ὀν. μ. meine Lehre, — die m. Namen trägt. ἐνωπ. לִפְנֵי, גּוֹיִם, Ausländer, den νί. ἰσρ. opp. 16. Ὑποδείκνυμι (δείκω), δείξω, zeigen, erfahren lassen, in Umstände setzen, worinn einem etwas wiederfährt. πάσχω (παθέω) a. 2. 17. Ἐπιθ. τ. χειρ. s. 8, 17. ἀδελφὲ, Mitjude! ἠσ. ὁ ὀφθεὶς nämlich eben so wie auch Anan. ihm ἐν ὁράματι vorkam, V. 12. πλ. πν. ἁγίᾳ, 2, 4. 18. Ἀποπίπτω (πεσέω) a. 2. λεπὶς, ίδος, ἡ, Decke, Haut, Schuppe. ὡσεὶ nicht anders als wenn Einem Schuppen ꝛc. παραχρῆμα 3, 7. Mt. 21, 19. 19. Τροφὴ 2, 46. ἐνισχύω, s. σω, stärken, Luk. 22, 43. auch intrans. s. stärken, erholen. הֶחֱזִיק. Einige Hs. ἐνισχύθη. 20. In den damaskenischen Synagogen. — St. χριστὸν viele Hs. auch mehrere Uebss. ἰησοῦν, welch. s. besser in den Text schickt, da χριστ. und νί. τ. θεῦ einerl.

einerl. bedeuten. 21. Ἐξίς. 2, 7. πορθέω, ῶ, f. ήσω, verwüſten; verfolgen. ἐλήλ. Joh. 3, 2. 22. Ἐνδυναμόω, ῶ, f. ώσω, ſtärken, ſtandhaft machen. P. mehr Muth und Standhaftigkeit erhalten. συγχύνω, beſtürzt machen; widerlegen. A. nach der erſten Bed. Aufſehen erregen. συμβιβάζω, vereinigen, beweiſen (durch Zuſammenſtellung der Gründe); auch nach N. T. Sprachgebr. lehren LXX. f. הוֹרָה Richt. 13 8. Pſ. 32, 8. desgl. f. הוֹרִיעַ, 2 M. 18 16. הָבִין, Jeſ. 40, 14. f. הַשְׂכִּיל Dan. 9 22. 23. Πλ. οἱ ἡμέραι 7, 23. ἱκανὸς wie 8, 11. Mt. 8, 32. viel, lang. „Nach Verfluß einer beträchtlichen Zeit.“ Luk. überſpringt eine Zeit v. 3 Jahren, und berührt nur die Hauptmomente der Geſchichte. συμβιβάλλω, Joh. 11, 35. ἀνεκ. 5, 33. 24. Γινώσκω (γνόω), a. 1. p. τ. σαύλω, von Saulus. παρατηρέω, verwahren; beſetzt halten. πύλη, Thor, Stadtthor. 25. Καθίημι, f. καθήσω, hinablaſſen. a. 1. τεῖχος, εος, ες, τὸ, Mauer, Stadt-Feſtungsmauer. χαλάω, ῶ, χαλάζω, f. σω, nachlaſſen; herablaſſen. Mark. 2, 4. σπυρὶς, ίδος, ἡ, Korb, Flechte. Vgl. Joſ. 2, 15 1 Sam 19 12. 26. Παραγιν. Mt. 2, 1. πειράω, ῶ, f. άσω, unternehmen, ſtreben, wollen. κολλ. 5, 13. 27. Ἐπιλαμβάνω Mt. 14, 31. — als Gaſtfreund aufnehmen. διηγ. 8, 33. — erzählen. πῶς — κύριον kann doch nicht beweiſen, daß er ihn d. körperlichen Geſtalt nach wirkl. ſahe; verdiente ab. doch gar ſehr erwähnt zu werden, weil es einen ſo merkwürdigen Eindruck bey Paul. hervorgebracht hatte. παῤῥησιάζομαι, mit Freymüthigkeit handeln, reden. ἐν τῷ ὀνόματι in Anſehung des Bekenntniſſes. 29. Συζητ. 6, 9. ἑλληνίστης, ου, ὁ griechiſcher Jude. ἐπιχειρέω, unternehmen, wollen. Luk. 1, 1. ἀνεκ. 5, 33. 30. Ἐπιγιν. Mark. 2, 8.

a. 2. ἀδελφοὶ, wie אחים, übh. Verbundene, doh. Religionsverwandte. καισαρ. und ταρσ. s. 8, 40. und h. V. 11. 31. Εἰρήνη, Friede; Sicherheit. οἰκοδομέω Mt. 7, 24. — übh. eine äußre, (auch in Ansehung des innern Zustandes) Einrichtung machen; zur Verbesserung, insf. Vermehrung einer Gesellschaft wirken. Die Einrichtung d. christlichen Relig. Gesellsch. oft unter d. Bilde der Errichtung eines Gebäudes vorgestellt. S. 1 Kor. 3, 10. ff φόβος τῦ κυρίε, ehrfurchtsvolles, gewissenhaftes Leben. παράκλησις τ. ἁ. πν. Belehrung in der Lehre des Evangeliums, s. Joh. 14, 16. 26. 15, 26. 32. Ἐγένετο mit κατελθ. konstr. wozu d. Accus. πετρ. διερχ. gehört. διέρχομαι, Durchreise halten, umherreisen. πάντ. alle Christen. κατελθ. 8, 5. ἁγ. V. 13. λύδδα am mittell. Meer bey Joppa, ungefähr 5 Meilen v. J. ruf. 33. Κραββ. 5, 15. παραλελ. 8, 7. 34. Ἰάομαι, gesund machen. στρωννύω (στρόω) f. στρώσω, ausbreiten, insf. das Bette; es zurechtlegen. 35. Σαρωνᾶ eine grasreiche Ebene vom Karmel bis nach Joppa, von d. Stadt Saron genannt. ἐπιστρέφω 3, 19. 36. Μαθήτρια, auch μαθητὴς (ὁ μανθάνω), Schülerin; Anhängerin d. chr. Glaubens. ταβιθὰ, Nom. propr. v. d. Syrischen eine Gazelle, ein Thier aus dem Rehegeschlecht; hebr. צבי. Die Morgenl. besf. die Araber, legen den Namen des Thiers allem Schönen und Liebenswürdigen bey. — διερμηνεύω, übersetzen; erklären, Luk. 24, 27. δορκὰς, ἀδος, ἡ, Rehe. πλήρης, ους, ες, ὁ, ἡ, voll, reich. — ἔργον ἀγαθὸν, Werk d. Wohlthätigkeit, val Mt. 26, 10. 1 Tim. 5, 10. ὧν s. 2, 22. 37. Ἀθεν. Mt. 10, 8. λέω, f. σω, waschen. Reisebeschr. erzählen, daß das Waschen der Leichen noch itzt Sitte mehrerer Orient. sey.

ὑπε-

ὑπερῷον, 1, 13. Ein Beyſpiel von einer ſich daſ. befindenden Leiche ſ. 1 Kön. 17, 19. 38. Ἐγγ. adv. Mt. 24, 33. παρακαλέω, anreden, bitten. ὀκνέω, träg ſ. — ſ. weigern, verſagen. 39. Παρῆγεν. V. 26. Mt. 2, 1. παρίστημι, f. παραστήσω, da, herum ſtehen, zugegen ſ. χήρα Mark. 12, 40. χιτ. und ἱματ. Mt. 5, 40. 40. Τίθημι a. 2. a. ἀνακαθίζω, f. σω, ſich auſſetzen. 41. Ἁγ. V. 13. παρίστημι h. tranſ. darſtellen, übergeben. 42. Γνως. 1, 19. κατὰ, in Anſehung, — durch; zeigt einen Ort an. V. 31. 43. Ἐγένετο μεῖναι αὐτ. ſ. V. 32. ἱκαν. V. 23. μένω, f. ενῶ, bleiben, verweilen. Joh. 14, 25. a. 1. βυρσεὺς, έως, ὁ, Gerber, v. βύρσα, Haut, Leder. LXX. Hiob 16, 15.

Zehntes Kapitel.

1. Ἑκατοντάρχης Mt. 8, 5. σπεῖρα, Haufe Soldaten, Cohorte, 10ter Theil der Legion. καισαρ. 8 40. ἰταλικὸς, ἡ, ὸν, italiſch, lateiniſch. Der Name zum Unterſchied anderer Regimenter, z. B. des ſyriſchen, die in Garniſon zu Cäſarea lagen. 2. Εὐσεβὴς, ές, ᾶς, ὁ, ἡ, ἐς, τὸ, fromm, gewiſſenhaft. φοβέομαι, ῶμαι, verehren. φοβ. τ. θ. v. jüdiſchen Proſelyten geſagt. διὰ παντός (χρόνε). 3. 4. Φανερῶς, deutlich, mit Gewißheit und ohne daran zu zweifeln. ὅραμα 7, 31. 9, 10. 12. ὡσεὶ Luk. 22, 16. ὡρ. ἐνν. um 3 Uhr, da jüdiſche Betſtunde war. S. 2, 15. 3, 1. vgl. unten V. 30. Durch große Anſtrengung der Seelenkräfte bey der Gebetsübung war Kornelius in einen exaltirten Zuſtand übergegangen, und nun war es ihm, als ſähe er einen Engel; unt.

V. 30. spricht er von d. Erscheinung eines Mannes in glänzendem Gewand. — Die Juden gaben den Engeln mancherley Geschäfte bey dem Gebet der Rechtschaffenen, unt. a. daß sie dasselbe zu Gott trügen. Tob. 12, 12 vgl. Offenb. 8 3. Warum sollen sie nicht auch hinterbringen können, was das Gebet bey Gott vermocht habe? In dem itzigen Seelenzustande (ἐν ὁράματι) des Kornel. ist nicht, wie gewöhnlich bey andern Menschen, die Gewährung ihrer Wünsche von Gott hoffen, bloße ruhige Zuversicht auf Erhörung, sondern seine erhitzte Einbildungskraft läßt ihm einen Boten der Gottheit erscheinen und ihn aus dessen Munde hören, woran ohnedies — sein Herz nicht zweifelte. Freylich sollte dieses Gesicht den Nutzen haben, daß der Entschluß, mit dem in der Gegend berühmten — Petrus bekannt zu werden, immer noch stärker wurde. — Ἀτενίζω 3, 4. ἔμφοβος Luk. 24, 5 — bestürzt erschrocken. κύριε wie 8, 5. ἀνέβησαν, wie dieses vom Wohlgeruch d. Opfer gesagt wird. μνημόσυνον, τὸ, Denkmahl, i. q. μνημεῖον; Andenken, Erinnerung; Wohlgefallen. LXX. f. זִכָּרוֹן 2 M 17, 14. Mal. 3, 16 vgl. Sir. 45, 1. 35, 6. 1 Makk. 3, 7. 2 Makk. 6, 31. Das Gebet bey Gott in Andenken: er wird es erhören. Wohlthätigkeit bey Gott in Andenken: er wird sie belohnen. Bez. s. offenb. auf die jüdische Vorstellung, daß Engel das Gebet vor Gott bringen. Der stets mit Gebet beschäftigte Kornel. (V. 2.) denkt sich stets um desselben willen mit Engeln umgeben, und so mußte ihm in dem Zustand der Entzückung auch ein Engel erscheinen. s. Μεταπέμπομαι, f. ψομαι, zu sich rufen, kommen lassen. — Kornel. wußte von Verkündigung der Lehre Jesu nach V. 36. f. und was Petr. in der Nähe lehrte und was er für Thaten verrichtete, konnte ihm nicht unbekannt geblie-

geblieben seyn, dah. bey ihm der Entschluß, ihn kommen zu lassen, entstehen konnte. Zu demselben wollte er sich die Lenkung der Gottheit in einer feyerlichen Gebetsübung erbitten, und sich auf den Tag, da er mit Petr. bekannt würde, durch Fasten vorbereiten. S. V 30. So wie er sich überzeugt fühlte, daß es Wille Gottes sey, den Apostel kommen zu lassen, so mußte ihm auch diesen d. Engel hinterbringen. — S. das Vorige. 5. Ξενίζω, einen Fremden aufnehmen. P. aufgenommen w. in Quartier seyn. βυρσ. 9, 43. οἰκ. παρὰ θάλασσαν — Seine Profession erforderte es, daß er am Wasser wohnte. 7. Οἰκέτης, ȣ, ὁ, Hausgenosse; Bediente. Luk. 16, 13. στρατιώτης, ȣ, ὁ, gemeiner Soldat. εὐσεβ. wie V. 2. προσκαρτερέω s. 8 13 h. ins. zu in Jemands Dienst, Befehl seyn. Die Bedienten und der Soldat waren (ἐκ) τῶν προσκ. 8. Ἐξηγέομαι, erzählen. Luk. 24 35. 9. Ἐπαύριον, den Tag hernach, morgen. Adverb. Vst. ἡμέρα, und so immer dies Wort, wenn d. Artik. vorges. ist. ὁδοιπορέω, reisen. δῶμα was sonst, z. B. 1, 13. ὑπερῷον, wo man betete. ὡρ. ἑκτ. 12 Uhr, wo m. zu beten pflegte, s. 2, 15. 11. Πρόσπεινος, ὁ, ἡ, hungrig. γεύω, zu kosten geben. Med. Speise versuchen, essen, vst. τῆς τροφῆς od. βρωμάτων. Hebr. טָעַם bald mit, bald ohne לֶחֶם ges. s. 1 Kön. 19, 5. — vgl. Tob. 7, 11. 2 Makk. 6, 20. Sir. 36, 19. Der Hunger, der sich ohnedies um 12 Uhr einstellt, muß diesmal bey Petr., weil desselben Erwähnung geschieht, besonders stark gewesen seyn. παρασκευάζω, zubereiten, Speise zurecht machen. ἐκειν. die, welche dieses zu thun hatten. ἔκστασις, εως, Versetzung; ins. v. d. Seele: Entzückung, wenn Bilder, die sie aus sich selbst hervorbringt, so stark wirken, daß fast aller Eindruck auf die äußern Sinne aufhört. S. 2 Kor. 12, 2. 3. Petr.

sinkt wahrscheinl. vor Hunger in eine Ohnmacht, mit welcher die Entzückung verbunden ist. 11. Ἀνοίγω, p. p. p. „Es war ihm, als wenn sich die Wolken von einander rissen.“ σκεῦος, εος, ες, τὸ, Gefäß, übh. Geräthe, h. etwas, das zum Gefäß diente. ὀθόνη, leinenes Tuch. S. ὀθόνιον, Luk. 24, 12. Joh. 19, 40. ἀρχὴ h. l. das Aeußerste; d. Ende der Zipfel. δέω, binden. καθίημι, herablassen. Die halb ofnen Augen waren zum Himmel gerichtet. 12. Ὑπάρχω f. εἰμὶ. τετράπους, οδος, ὁ, ἡ, vierfüßig. Im Gegens. mit θηρία; zahme Thiere. θηρίον, wildes Thier. ἑρπετὸν, τὸ, Gewürm. Auch von andern Thierarten gebr. πετεινὸν, sc. ὄρνεον, Gefieder, Vogel (πέτομαι, fliegen.) עוֹף הַשָּׁמַיִם. 13. Θύω, schlachten. Mt. 22, 4. Die Thiere vom Himmel, doh. auch die Stimme von da. „Dieser Reichthum von Speisen kommt ja von Gott, also will er auch, du sollst essen.“ 14. Μηδαμῶς, mit Nichten, von μηδαμὸς, keiner. ϑδέποτε noch niemals. κοινὸς, ἡ, ὸν, 2, 44. — was durch vieler Hände geht, und dah. unrein wird. ἀκάθαρτος, ὁ, ἡ, unrein; levitisch-unrein. Das eine Wort erklärt das andere, sonst nicht verschieden. Auch κοινὸν von d. griechischen Uebss. für טָמֵא. In der Ekstase schwebten dem Apostel seine alten Vorstellungen von verbotenen Speisen vor, nicht dachte er itzt an die ihm bekannten Lehren Jesu, Mt. 15, 10. 18. Mark. 7, 14. 23. Dazu kam, daß ihm noch immer der Abscheu, den er von Jugend auf an dem Genuß mancher Speisen gehabt hatte, eigen blieb; oder daß er um der Christen willen, die noch zu schwach waren, um von christlicher Freyheit Gebrauch zu machen, sich der levitisch-unreinen Speisen enthielt. 15. Τὸ δεύτερον wie Adv. שְׁנִית. καθαρίζω, reinigen; für rein erklären. So

b. d.

b. d. LXX. 3 M. 13, 6. κοινόω, gemeinschaftlich machen; mittheilen; dah. wie bey κοινὸς V. 14. verunreinigen, für unrein und also zu essen verboten halten, erklären; und demnach verabscheuen. Natürlicher Gedanke: die Speisen kommen doch vom Himmel! Was Gott schenkt, muß doch zu essen erlaubt seyn. 16. Die Lust zu essen wiederholt ihm dreymal die Stimme. ἀναλαμβάνω, in die Höhe nehmen. a. l. p — Das Tuch verschwand, wird ausgedrückt: es gieng wieder in den Himmel, weil es ihm so vorgekommen war, als hienge es vom Himmel herab. 17 Διαπορέω 2, 12 διερωτ. die erfragt hatten. ἐφίστημι, da seyn, stehen. πυλὼν, ῶνος, ὁ, freyer Platz vor dem Eingang, von πύλη, das Thor. Mt. 26, 71. 18. ξενιζ. V. 6. 19. Ἐνθυμέομαι, ἠμαι, f. ήσομαι, s. im Gemüthe beschäftigen; — denken, nachdenken Mt. 1, 20. vgl. Weish. 3 14. Mehrere Hs. und Kv. διενθυμεμένος, id. εἰπ. — πνεῦμα ist christliche Sprache zu der Zeit, bes. da Petr. einen Entschluß faßte, der mit s. Apostelamte in Verbindung stund. Alles, was d Christenthum nützt, kommt im N. T. vom πνεῦμα ἅγιον. Die Leute hatte Petr. von Dache gesehen und gehört, daß sie sich nach Jemand erkundigten, und konnte leicht vermuthen, daß es ihm galt; konnte auch hören, daß sie ihn zu Kornel. bringen sollten. τρεῖς lassen viele Hs. weg. 20. Διακρίνομαι, Anstand nehmen, s. Mt. 21, 21. Daß sie ihn abholen wollten, konnte er also auf dem Dache gehört haben, auch das, daß sie von Kornelius gesandt wären. Vergleichung der Ankunft dies. Männer mit der symbolischen Erscheinung brachte ihn zum Entschluß, das Verlangen des Korn. zu erfüllen. Diesem widerspr. doch wohl der folg. V. nicht; denn genauer mußte doch Petr. ihre Absicht erfahren.

fahren. 22. Μαρτυρέομαι f. 6, 3. χρηματίζω, f. σω, Orakel geben. — P. göttlichen Ausspruch, Befehl erhalten. μεταπεμψ. V. 5. ῥήματα, Lehren. Joh. 3 34. 23. Ξενίζω, ins Quartier nehmen, ἀδελφ. 9, 30. 24. Προσδοκάω 3, 5. συγκαλέω, zusammen kommen lassen, einladen. σύγγενης, ες, ὁ, ἡ, Blutsfreund, Verwandter. ἀναγκαῖος, nothwendig, unentbehrlich; ab. auch wie d. lat. necessarius genau verbunden, dah. vertraut. 25. Mehrere Hs. und Kv. vor εἰσελθεῖν noch τῷ. συναντάω, f. ήσω, begegnen, entgegen gehen. προσκυνέω, הִשְׁתַּחֲוָה, niederfallen, aus Ehrfurcht, bes. v. morgenl. Verbeugung, da m. auf die Kniee fällt und mit der Stirne den Boden berührt. 26. Die Ehrenbezeigung des Kornel. gegen den Apostel war außerordentlich demüthig, und setzte einen übertriebenen Begrif von dem Wesen des Apostels voraus. 27. Συνομιλέω, Umgang haben, sich unterreden. „Unter dem Gespräch gieng er ꝛc." συνεληλ. Joh. 3, 2. 28. Ἐπίσταμαι, wissen, einsehen, Matk. 14, 68. ἀθέμιτος, ὁ, ἡ, ohne Gesetz, gesetzwidrig, verboten, unerlaubt, unschicklich. v. θέμις, d. Recht. S. 2 Makk. 6, 5. 10, 34. i. q. ἄνομος. κολλ. 5, 13. 8, 29. ἢ προσέρχεσθαι oder nur zu ihm zu gehen. ἀλλόφυλος, ε, ὁ, ἡ, (v. ἄλλος und φυλή, Stamm, Volk), von einem andern Stamm, Volk; Ausländer, Heide, dem ὁμόφυλος opp. LXX. f. נָכְרִי, נָכְרִי - בֶּן, inf. f. פְּלִשְׁתִּי. Nicht sagt Petr. Mose habe es verboten, sondern es sey jüdische Sitte, dah. das Gegentheil unschicklich. καὶ ἐμοὶ — — ἄνθρωπον das hatte ihm die symboliche Erscheinung V. 11. ff. angedeutet. 29. Ἀναντιῤῥήτως, adverb. ohne Widerrede, ohne Bedenken. μεταπ. V. 5. λόγος, Ursache. Mt. 5, 32. דָּבָר 5 M. 22,

22, 24. 30. Νηστεύω, fasten. Geschieht auch, wenn m. wenig und schlecht ißt. ἐδής 1, 10. λαμπρὸς, ά, όν, glänzend, v. λάμπω, leuchten. S. V. 3. 31. Μιμνήσκω (μνάω), f. μνήσω, ich erinnere, ομαι — mich, ich rufe mir ins Gedächtniß. H. i. q. ἀνεβ. εἰς μνημ. κ. λ. V. 4. 32. Μετακαλέω, 7, 14. παραγ. Mt. 2, 1. — S. V 5. 6. 33. Ἐξαυτῆς (ὥρας. gls. ἐξ αὐτῆς ὥρας), sogleich. καλ. ἐπ. הַטַּבְתָּ St. ἐνώπιον. τῷ θεῷ hat d. Syr. und die lat. Uebs. ἐνωπ. σε, welche l. A. sich sehr empfiehlt. Die unsrer Ausgaben konnte leicht durch Verwechselung mit einer bekannten Formel entstehen. προσάσσω, ττω, f. ξω, auftragen. p. p. p. 34. Ἀν. — σόμαι 8, 35. vgl. Mt. 5, 2. ἐπ' ἀληθ. 4, 27. καταλαμβάνω wie 4, 13. Med. προσωπολήπτης, ε, ὁ, der die Menschen nur nach d. Aeußern schätzt und würdigt, z. B. nach Herkunft, Volk, Reichthum, Schönheit ꝛc. Aus πρόσωπον λαμβάνειν gemacht. Davon Luk. 20, 21. 35. Φοβ. V. 2. δικαιοσ. Gerechtigkeit; Tugend übh. ἐργάζομαι, f. άσομαι, thun, ab. auch ergeben s. — sich angelegen seyn lassen, wie die Hebr. עָשָׂה brauchen. Die Redensart die nämliche als Joh. 3 7. ποιεῖν δικαιοσύνην. δεκτὸς, ὸ, ἡ, angenehm, dem Gott Güte erzeigt, wie dem Korn. den er des Glücks des Evang. theilhaftig werden lies. 36. M. ziehe ὑμεῖς οἴδατε V. 37. noch zu dies. V. λόγος, Lehre. ἀποστέλλω h. l. vortragen lassen. εὐαγγελ. κ. λ zur Bestimmung hinzugef. εἰρήνη (Luk. 1, 79.) διὰ ἰησοῦ χρ. Glück, das Jes. d. Mess. gewirkt hat. ὅτος — κύριος steht in einer Parenthese. κυρ. erkl. das vorherg. χριστὸς: der aus dem Geschlechte Davids verheißene König. πάντων — der Juden und Heiden ohne Unterschied. 37. Ῥῆμα, Wort, Rede, dah. auch Lehre, insf. die christliche; Vortrag derselben. Joh. 3, 34. 8, 63.

Das

Das Nämliche, was λόγος V. 36 wiederholt, weil Luk. nach einer Parenth. wieder einlenkt. καθ' ὅλης wie 9, 31. μετὰ — ἰωάννης Mt. 3, 1. ff , Diese Lehre wurde verkündigt, nachdem Johannes mit seiner Taufe als Herold des Messias aufgetreten war! 38. Ὡς vor ἰησοῦν und αὐτὸν. pleon. Vgl. Mt. 21 41. Luk. 19 26. Jos. 17, 2. οἴδατε wieder hinzugedacht. χρίω wie 4, 27. zu einem Amte bestellen; ausrüsten (mit Talenten). πν. ἁγ. h. höhere Einsichten. δύναμις, Vermögen Wunder zu verrichten, Mark. 6, 14. Beydes oft v. einem Propheten gesagt. διέρχομαι wie 8, 4. εὐεργετέω, f. wohlthätig beweisen. ἰάομαι, gesund machen. καταδυναστεύω, f. σω, f. unterwerfen; hart beherrschen, peinigen. Wird durch βιάζω erklärt. διάβολος für das ganze Heer d. Dämonen, das die fürchterlichsten Krankheiten nach jüdischer Vorstellung hervorbrachte. ἦν μετ' αὐτοῦ, gab ihm seinen Beystand. 39. Μαρτ. 1, 8 ὧν 2 22 χώρα, Landschaft. ἀνειλ. 5 33. κρεμ. ἐ. ξ. 5 30. 40. Ἐμφανῆς, ἐος, ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, sichtbar; erscheinend. ἔδωκεν, hat dargestellt. 41 Προχειροτονέω, erwählen, bestimmen. Aus πρὸ und χειροτονέω, s. 14, 23. eig. vorh. wählen. 42 Παραγγέλλω, auftragen, befehlen. κηρύσσω, öff. u. bekannt machen, lehren. διαμαρτ. 8, 25. ὁρίζω, Gränzen setzen, fest bestimmen, zu etwas bestellen. κριτ. — νεκρῶν erkl. deutlicher was V. 36. durch πάντων κύριος gesagt wurde. 43. Μαρτυρέω, bezeugen; h. v Propheten: weißagen, wie Röm 3, 21. Alle weiß. d. h. alle hatten doch die Idee vom Messias und ließen s. so leicht auf dieselbe hinleiten. Hierzu kommt noch bey Petr. hinzu, daß seine Zeitgenossen in mehreren Stellen d. A. T. den Messias fanden, als wir ihn itzt, da wir richtigern Erklärungsgrundsätzen folgen, finden kön-

können. ἄφεσις ἁμαρτ. 5, 31. διὰ ὀν. αὐτ. durch ihn. 44. Ἐπεπ. κ. λ. 8, 16. — Sie erhielten hellere Einsichten in die Lehre Jesu und zeigten einen hohen Grad von Empfindung für die Lehren der neuen Religion. S. V. 46. vgl. 8, 15. 45. Ἐξες. 2, 7. 8, 13. περιτομὴ, Beschneidung; meton. Judenthum. πιστὸς, ἡ, ὀν, vertrauend. πιστ. dah. welch. d. Evangel. Beyfall giebt, es annimmt; ein Christ. δωρεὰ τ. ἁ. πν. 2, 38. ἐκχύω, oder ἐκχύνω, f. ύσω, ausgießen, mit Geschenk ziehen. mittheilen. 46. Γλῶσσα, της, ης, ἡ, Zunge, durch deren Bewegung unverständliche Töne hervorgestoßen wurden. Mehr hiervon unten bey 1 Kor. 12, 10. — A. i. q. γλῶστα ἕτερα, ausländische Sprache. μεγαλύνω, f. υνῶ, vergrößern, erhöhen; durch Lob erheben, preisen. Vgl. 2, 11. Alles Wirkung der religiösen Begeisterung. S. 2, 4-12. 47. Μήτι, etwa? irgend wohl? κωλύω 8, 36. — versagen. ὕδωρ, ατος, τὸ, h. l. mit d. folg. verbunden: Taufwasser; Taufe. Eph. 5, 26. 48 Προσετ. Mt. 1, 4. ἐν. τ. ὀνομ. τ. κ. Mt. 28, 19. ἐπιμένω, f. ενῶ, an einem Ort verbleiben. a. 1. a.

Eilftes Kapitel.

1. Ἀδελφ. Christen, 9, 30. 10, 23. κατὰ, in, auf. 5, 15. Luk. 10, 4. ἔθνη — Korn. dessen Verwandte und Freunde, s. 10, 24. δεχ. Luk. 8, 13. λογ. τ. θ. 6, 2. 8, 14. 2. Διακρίνομαι, eig. mit Jemand gerichtet w. vor Gericht stehen. Außer dem Forum: streiten, Vorwurf machen. Wird durch μάχομαι erkl. שִׁפַּט übs. die LXX. dadurch, Ezech. 20, 34. ἐκ περιτ. 10, 45. 3. Ἀκροβυστία, עָרְלָה

(1 M.

(1 M. 17, 11. 14.), Vorhaut. ἀκρ. ἔχων, d. Unbeschnittene, Heide. Der gemeinschaftliche Genuß auch reiner Speisen eines Juden mit Heiden läßt sich doch nicht ohne Verunreinigung denken. 4. Ἐκτίθημι, f. θήσω, erzählen, wie expono. καθεξῆς (3, 24. Luk. 1, 3.), nach dem (ganzen) Verlauf. — Von 5 : 15. cf. 10, 9. ff. — 5 Ἄχρις vor einem Vokal, so wie ἄχρι vor einem Consonant: bis, von Ort und Zeit. 6 Ἀτεν. 1, 20. κατανοέω, betrachten. „Da ichs genauer betrachtete.“ 10. Ἀναστπάω, f. άσω, hinauf-zurückziehen. Die Neutr. plur. meist mit d. Zeitw. im Singul. 11. Ἐξαυτῆς 10, 33. ἐφίστημι, f. ἐπιστήσω, bey etwas stehen. 12. Vgl. 10, 19. 20. und was daß. bemerkt ist ἀδιάκρ. V. 1. 13 Vgl. 10, 3. f. 14 Ῥήματα, Lehren. S. 10, 42. σώζεσθαι, vom Irrthum gerettet (s. d. Bem. b. Luk. 19, 10.) zur wahren Religionserkenntniß gebracht werden. 15. Ἐπεπ. κ. λ. 10, 44. ἐν ἀρχῇ — vorzügl. am Pfingstfest, s. 2, 4. 16. T. ῥημ. κυρ. — s. Mt. 3, 11. vgl. Mark. 1, 8 Luk. 3, 16 Joh. 1, 26. ὑμεῖς δὲ κ. λ. bezieht Petr. auch auf Heiden. — 17. Ἴσος, η, ον, gleich; das nämliche. δωρ. 2, 38. πιστεύσασιν auf αὐτοῖς. κωλῦσαι (8, 36. 10, 47) τ. θεὸν, gegen Gottes Willen — zu handeln. 18. Ἡσυχάζω, Luk. 23, 56. — schweigen, sich beruhigen. μετάνοια, Veränderung der Gesinnung, des Glaubens, also h. Annahme des Evangeliums. S. Mt. 3, 8. Mark. 1, 15. unten 20, 21. εἰς ζωὴν, um das Glück d. Relig. zu erlangen. 19. Διασπ. 8, 1. a. 2. p. ἀπὸ, seit. θλῖψις, εος, ἡ, Druck, Bedrückung. ἐπὶ, wegen. A. nach. Phil. 3, 27. Cod. alex. ἐ. τεφάνε, z. Zeit d. Steph. διέρχομαι, durchkommen; (durch mehrere Oerter) wohin reisen.

sen. f. סָבַב b. d. LXX. 2 Chr. 17, 9. Ἀντιόχεια, ehemalige Hauptstadt Syriens, in der Folge Sitz der römischen Statthalter. λαλ. τ. λογ. 8, 25. μον. ἰȣδ. — entw. aus Furcht, oder aus Vorurtheil. 20. Ἑλληνίσται 6, 1. 9, 29. h. nicht Juden unter Griechen, sondern Heiden, wie der Gegensatz V. 19. es erfordert. Vgl. 2 Makk. 4, 13. ἑλληνισμὸς, das Heidenthum heißt. Einige wichtige Hs. auch Uebss. und Kv. ἕλληνας, welch. l. A. man den Vorzug zuspricht. — 21 Χεὶρ. κ. Macht, mächtiger Beystand Gottes. ἀρ. Luk. 22 3. ἐπιστρέφω, s. zu Jemand wenden, ἐπ. τ. κυρ. die christliche Relig. annehmen. 22 Λόγος, Rede, Gerücht. εἰς τὰ ὦτα (ȣ̃ς, ὠτὸς, Mt. 10 27.), pleon. wie das Hebr. דִּבֵּר בְּאָזְנֵי. 23 Παραγ. Mt. 2, 1. χάρις, Wohlwollen; was daraus entspringt: Wohlthat; die näml. diesen neuen Christen von Gott wiederfahren war. χαίρω, a. 2. p. παρακαλ. wie 2, 40. ermahnen. πρόθεσις, ιος, att. εως, Vorsatz. — τ. καρδ. mit innerlichem Vorsatz; aufrichtig. προσμένω, f. ενῶ, dabey bleiben, beharren. 24. Πλήρης πν. ἁ. κ. πιστ. s. 6, 5. ἱκαν. groß. Luk. 7 11. τῷ κυρίῳ, zu d. Relig. die Jes. als Herrn und Lehrer nennt. Vgl. 9, 17. 34. 25. Ἐξέρχομαι, weggehen, wohin reisen. ταρσ. 9, 30. ἀναζητέω, aufsuchen, = antreffen. σαῦλον = παῦλον, s. 8, 1. 26. Ἐγένετο pleon. der mit ihm verbundene Infin. wird in dem nämlichen Mod. und Temp. übersetzt. ἐνιαυτ. Joh. 11, 49. συνάγω, f. άξω, vst. h. εἰς οἰκίαν, aufnehmen, bewirthen. So אָסַף Richt. 19, 15. ꝛc. vgl. Mt. 25 35. χρηματίζω, ίσω, 10 22. Mt. 2, 12. — nennen, auch Namen erhalten (wie es scheint, sich durch seine Handlungen zuziehen, v. χρῆμα, res, negotium) μαθ. Bekenner Jesu; sonst ἅγιοι, ἀδελφοὶ, πιστοί. χριστιανὸς, Christusanhänger,

hänger, Christianer. Der Name von Gegnern beygelegt. Wahrsch. ist dieses auch aus K. 26, 1. 1 Petr. 4, 16. 27. Προφήτης, ου, ὁ, übh. der etwas vorträgt, das man göttlicher Belehrung zuzuschreiben pflegt. Dgl. unt. d. ersten Christen 1 Kor. 11, 14. 1 Thess. 5, 20. Eph. 2, 20. 3, 5. und unt. Kap. 19, 6. 28. Σημαίνω, f. ἀνῶ, durch ein Zeichen zu erkennen geben; als zukünftig andeuten. a. 1. πνεῦμα, Begeisterung, worinn die Proph. oft die Weißagungssprache redeten. λιμ. 7, 11. μελλ. zur Umschreibung des Futur. auch mit einem andern Futur. konstr. Mt. 11, 14. οἰκουμένη, ein gewisses bewohntes Land, vst. γῆ; h. Palästina, wie Luk. 2, 1. 4, 5. sonst das römische Reich, wie unten K. 17, 6. allein dieses hier anzunehmen, widerspricht die Geschichte, die um diese Zeit von keiner Hungersnoth durch alle römische Provinzen etwas weis. Unt. Claud. finden wir, wiewohl, wie zu denken ist, keine allgemeine, mehrmals Hungersnoth. Diese fällt wahrsch. in das fünfte od. sechste Jahr s. Regierung. 29. Εὐπορέω, ῶ, auch εὐπορέομαι, οῦμαι, leicht hindurch gehen; sich leicht durchbringen; Vermögen, Ueberfluß besitzen. So εὐοδόομαι 1 Kor. 16, 2. vgl. 2 Kor. 8, 12. ὁρίζω, f. σω, bestimmen; Summe festsetzen. διακονία, Dienst, gefällige Dienstleistung, Unterstützung. ἀδελφ. 6, 3. 9, 30. 30. Πρεσβύτερος, 2, 17. Luk. 15, 25. — Mt. 15, 2. — Mt. 16, 21. — Vorsteher der christlichen Gemeine, aus Nachahmung d. jüdischen Synagogen. διὰ χειρός, durch, בְּיַד וְקַנִּים. βαρ. der dorische Genitiv.

Zwölftes Kapitel.

1. Ἐπεβ. — χειρ. 4, 3. 5, 18. ἡρῳδ — Agrippa, Enkel Herodes des Großen. κακόω, f. ώσω, übel, gewalt-

gewaltthätig behandeln. 2. Ἀνειλ. 5, 33. ἰακ. — ἰωαν. Mt. 20, 23. μαχ. Mt. 26, 47. 3. Ἀρεστὸς, ὁ, ἡ, angenehm. ἰουδαίοις, insf. dem hohen Senat. προσέθετο, wie יסף als Adverb. weiter, darauf. συλλαμβάνω, ergreifen, in Verhaft nehmen. ἡμ. τ ἀζύμων, Passahfest; Mt. 26, 17. Mark. 14 12. 4. Πιάζω, 3, 7. — habhaft werden. τετράδιον, Abtheilung von je vier, quaternio. Bey den Römern die Nacht für die Wachehabenden Soldaten in vier Theile abgetheilt, so, daß jeder drey Stunden wachen mußte. Hier sind zween Kriegsleute Petr. zur Seite und zween andere halten Wache vor der Thür. S. V. 6. πάσχα V. 1. Mt. 26, 17. ἀναγάγω, attische Reduplication s. ἀνάγω, hervorführen, als Missethäter zur Todesstrafe. 5. Τηρέω, bewahren, in Verhaft halten. ἐκτενὴς, ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, ausgedehnt; — unablässig, oder mit großer Angelegenheit. 6 Ἐμελλεν 11, 28. κοιμάομαι, schlafen. μεταξὺ, zwischen. ἅλυσις, od. besser ἅλυσις, Kette; Fessel, so allgemein wie δεσμὸς. S. Mark. 5, 3. 7. Ἄγγελ. s. 5, 19. ff. 8, 26. ff — Hier findet abermals keine von Luk. gemachte Einkleidung statt, sondern eine Erzählung, wie sie zu s. Zeit von Petri Errettung herumgieng, welche in der gewöhnlichen jüdischen Vorstellung von Engeln und ihren Wirkungen bey der unbekannten Art dieses Entkommens aus dem Arrest leicht entstund. S. V. 9 ἐπέστη, war plötzl. da; erschien S. K. 4, 1 λάμπω Mt. 5, 15. 16. ἐν τῇ οἰκήματι, durch das Gefängniß. Dieser Glanz wurde in die Erzählung bald aufgenommen, denn ein Engel, eine Himmelsgestalt, wie kann der anders als in hellem Licht erscheinen? So hatte der Engel des Korn. ein glänzendes Gewand; so die Engel in Christi Grab. A. verst. den Blitz, der die Kette Petri, ohne ihn selbst

zu verletzen, zerschmelzt, seine Wache zerschmettert: und ihm, der dabey in einer gewissen Betäubung bleibt, bis auf die Straße heraus leuchtet, welches letzte ausgedrückt wird: der Engel begleitete ihn heraus. πατάσσω, Mt. 26, 51. anstoßen, h. um aus d. Schlaf aufzuwecken. πλευρὰ, ᾶς, ἡ, Seite. τάχος, εος, τὸ, Geschwindigkeit, Eile. 8. Περιζωννύω, υμι (ζόω), f. ζώσω, umgürten, aufschürzen, υμαι, sich das herabhängende Kleid (h. das untere Kleid) anlegen. ὑποδέω, f. ήσω, unterbinden, die Sohlen, ομαι, sich dieses selbst thun. σανδάλιον, Sohle, die oben an dem Fuß mit Riemen befestigt wird, Mark. 6, 9. περιβάλλω, f. αλῶ, umwerfen, anziehen, ομαι, sich ankleiden. a. 2. m. ἱμάτιον, Oberkleid. 9. Καὶ ἤκ — ἀγγέλᾳ, wußte nicht gewiß, daß ꝛc. denn er war noch schlaftrunken, und durch die ganze Ereigniß wie betäubt. Erst als er sich von s. Begleiter wieder verlassen auf der Straße sah, kam ihm der Gedanke an einen Engel. Im Gefängniß so wenig als auf d. Wege aus demselben war ihm keiner vorgekommen. Wußte aber Petr. mit Gewisheit von keinem Engel als seinem Befreyer, wer konnte es sonst wissen? Wer konnte Zeuge seyn für die Errettung durch einen Engel? Sieht man nicht, daß jüdische Vorstellungsart erst den Engel schuf, erst bey Petrus, dann bey andern, die den Vorgang von Petr. vernommen hatten? δοκέω, meinen, sich vorkommen lassen. ὁρ. 9, 10. 12. Er hätte ein Gesicht, (dergl. er gewohnt war) gesehen; aber nicht in demselben einen Engel, welches wider das eben Gesagte seyn würde. Auf einen Engel verfiel er erst, als die ganze Scene vorüber war. V. 11. 10. Πύλη, Thor, großes Thor. σιδήρεος, ᾶς, έα, ᾶ, εον, ᾶν, von Eisen. αὐτόματος, ὁ, ἡ, von selbst. — Petr. wurde nicht gewahr, wie er

eigentl.

eigentl. durch das Thor kam; in dem betäubten Zustand, in welchem er aus dem Gefängniß gieng, war es ihm, als thäte sich dasselbe von selbst auf. ἐυμ. 9, 11. ἀφίημι, f. ἀποστήσω, weggehen. a. 2. — Wer nun Petr. aus dem Kerker führte, und ihn bis hierhin begleitete, können wir, da er es selbst nicht wußte, nicht angeben. Vermuthen läßt sich, daß der Oberaufseher des Gefängnisses ein Freund des Christenth. war, und den Apostel aus demselben, ohne sich ihm, um desto sicherer seyn zu können, zu erkennen zu geben, glücklich wegschafte. — 11. Γεν. ἐ. ἑαυτ. der wieder zur Besinnung gekommen war. εἶδω, p. m. ἐξαιρέω 7, 10. a. 2. m. προσδοκία, Erwartung; was man erwartet. H. Petr. Todesstrafe. — Eine so schnelle und unerwartete Wendung seiner Lage konnte Petr. nur ein Werk der Vorsehung seyn. Der Glaube an Dazwischenkunft der Engel bey der Regierung der menschlichen Schicksale und die Umstände, vom Anstoßen in die Seite, vom Begleiten bis auf die Straße, erregte die Idee von einem solchen Boten Gottes. 12. Συνειδέω, zugleich um etwas wissen, — s. bewußt seyn, zum Besinnen kommen. ἦλθεν, gieng er, beschloß er zu gehen. ix. 8, 11. συναθροίζω, f. οίσω, versammeln; ομαι, sich versammeln. קָהַל 13. Κρούω, pochen, außen an die Thür. πυλών, 10, 17. ὑπακούω, horchen. παιδ. Mt. 26, 69. 14. Ἀπό, wegen, vor. Mt. 13, 44. 14, 26. So ν praef. d. Hebr. 2 M. 6, 9. πυλ. n. die Thür desselben. εἰστρέχω (δρέμω a. 2.), hineinlaufen. 15. Μαίνομαι, f. μανοῦμαι, unsinnig seyn, reden, handeln. διϊσχυρίζομαι, f. ἰσομαι, mit allen Kräften streben; gewiß versichern. ἀγγ. ἀ. sein Schutzengel, nach fabelhaften Meynungen d. Juden, welche sich denselben auch dem Menschen, welchen er begleitete, wohl ähn-

lich dachten. 16. Ἐπιμένω, 10, 48. — fort. fahren. ἔξες. 2 7. 17. Κατασείω, f. σω, schwingen, erschüttern, Bewegung machen, mit d. Hand, um ein Zeichen zu geben, insf. zum Schweigen, wobey σιγᾷν (Luk. 19, 36.), schweigen hinzugesetzt, auch zuweilen, wie 13, 16. ausgelassen wird. Hierbey ganz eigne Redensart. διηγ. 8 33. 9, 27. εἰς ἔτ. τοπ. um der Sicherh. willen. S. V 19. 18. Τάραχος, ὁ, Bewegung; — Bestürzung. ἄρα. pleon. bey Fragen, wie 7, 1. τί — ἐγεν. darüber was sich mit Petr. ereignet hätte. Die Redensart auch bey Prof. Schrift. — Vgl. Joh. 21, 21. 19. Ἀνακρίνω 4 9. Es fand sich etwa würkl. etwas, als bey V. 10. vermuthet worden ist ἀπάγω, wegführen, insf. ins Gefängniß, — zur Todesstrafe, wie ducere b. d. Lateinern. κατελθ. auf Petr. διατρίβω, sich aufhalten. S. Joh. 3 22. 20. Θυμομαχέω, auf Krieg denken; erbittert seyn. ὁμοθυμ. 2, 1. παρησ. kamen, s. 10, 21. Luk. 13 1. πείθω, Mt. 27 20. — auf seine Seite bringen. κοιτών, ῶνος, ὁ, Gemach. ὁ ἐπ. τ. κοιτ. (τεταγμένος) ein Kammerherr. εἰρήνη h. friedliches Betragen. Es scheint, Herodes hatte ihnen, unter andern Neckereyen, insonderheit die Zufuhr des Getraides abgeschnitten. τρέφω h. Zufuhr geben, ὁμαι, — erhalten. 21. Τακτὸς, ἡ, ὸν, festgesetzt. V. τέτακται, der perf. 3. p. p. von τάσσω, festsetzen, verordnen. ἐσθὴς, 1, 10. βῆμα, 7 5 — erhöhter Ort, wo man hinauf zu gehen hat; Richterstuhl; Thron. δημηγορέω, zum Volk reden. V. δῆμος, Volk und ἀγορέω, öffentl. reden. — Das bessere Vernehmen mit den Phöniciern hatte wahrsch. die Veranlassung dazu gegeben. Es scheint, Herodes sprach mit so viel Stolz und Eitelkeit von sich, als er auch dem Volk schmeichelte. Daß er

die

die Gunst des Volks zu erhalten suchte; erhellet aus V. 3. 22. Δημ. V. 21. ἐπιφωνέω, entgegen schreyen; Beyfall zurufen. 23. Παραχρῆμα, 3, 7. πατάσσω V. 7. — mit einer Strafe, insf. einer Krankheit belegen. ἀγγελ. κυρ. inwiefern Engel statt der Vorsehung Gottes gesetzt werden. ὃκ ἐδ. — τ. θεῷ, sich eine Ehre, die Gott gebührte, nicht verbat. σκωληκόβρωτος ὁ, ἡ, der den Wurmfraß hat, v. σκώληξ, Wurm und βρώσκω, essen. ἐκψύχω, 5, 5. Nach Josephus bekam Herodes schreckliche Schmerzen im Leibe. — Starb Jemand auf eine unerwartete Art, oder an einer schrecklichen Krankheit, so sahe man dasselbe als eine Strafe seiner Sünden an, und hatte er vorher etwas Böses gethan, woran sich noch Jedermann zu erinnern wußte, so hatte ihm Gott dafür Krankheit und Tod geschickt. Mehrere Beyspiele finden sich im A. T. z. B. 1 M. 38, 10. 1 Sam. 5, 12. 2 Sam. 6, 7. 24. Λογ. τ. θεῦ, 6, 2. αὐξάνω, f. αὐξήσω, Mt. 6, 28. — sich verbreiten. πληθύνω, f. υνῶ, Zuwachs erhalten. 25. Πληρόω, f. ώσω, genau nachkommen, seine Pflicht erfüllen. διακονία, 11, 29. „Sie vollbrachten das Armengeschäft."

Dreyzehntes Kapitel.

1. Ἀντιοχ. 11, 19. κατὰ wie 11, 1. προφ. s. 11, 27. διδασκ. Lehrer, welche für die Christensynagogen zu Antioch. bestimmt waren. σύντροφος, ὁ, ἡ, mit Jemand aufgewachsen; sein Gespiele in der Jugend. 2. Λειτουργέω vom Dienst der ältest. Priester Hebr. 10, 11. So auch vom Gottesdienst halten der christlichen Lehrer. νηστ. 10, 30. — In der Zeit, da sie

Gott dienten, fasteten, beteten, geschah dieses. — ἅπτω — ἅγιον, vit. zu einem oder mehreren d. Propheten V. 1. ἀφορίζω, Mt. 13, 49. — verordnen. ἔργον, Geschäft, Amt. Matk. 13, 34. προσκαλέω auch ομαι, Mt. 10, 1. — auswählen, bestimmen. So קָרָא von Handlungen, Verordnungen Gottes. Die Redensart, zur Relig. berufen w. wurde wol durch den Ruf Abrahams aus Chaldäa veranlaßt. ὁ προσκεκλ. s. πρὸς ὁ κέκλημαι. 3. Ἐπιθ. τ. χειρ. s. das b. 8, 17 Bemerkte. ἀπολύω, f. σω, entlassen, verabschieden. Vgl. Mt. 14, 15. 4. Πεμφθ. — ἁγίου, nach d. Willen jener Propheten, V. 1. welche d. πνεῦμα ἅγιον hatten. σελεύκεια, Stadt in Syrien, am mittell. Meer, 1 Makk. 11, 8. ist mit ein. St. gleichen Namens in Cilicien nicht zu verwechseln, dah. sie auch Seleucia am Meer, oder Seleucia Pieriä heißt ἀποπλέω, f. εύσω, absegeln; schiffen. 5. Σαλαμὶς, ῖνος, ἡ, die Hauptstadt auf Cyprus. κατηγγέλλω, verkündigen, lehren. S. 4, 2. συναγ. 6, 9. Mt. 4, 23. ὑπηρέτης, 5, 22. Mt. 5, 25. — Gehülfe, wie Luk 1, 2. ὑπηρέται λόγου, die Gehülfen Christi. 6. Νῆσος, ου, ἡ, Insel, πάφος, ου, ἡ, berühmte Stadt auf Cypern. μάγος, ein Mann, der mit geheimen Kenntnissen d. Natur versehen ist, und dadurch thut, was denen, die nichts davon wissen, als ein Wunder vorkommt. Vgl. 8, 9. ψευδοπροφήτης, Luk. 6, 26. 7. Σὺν — παύλῳ, er hatte einen Zutritt zu ihm. ἀνθύπατος, der mit konsularischer Gewalt in ein erobertes Land der Römer geschickt worden ist: Prokonsul; aus ἀντὶ, statt und ὕπατος, i. q. ὑπέρατος, der Oberste. Vgl. unten 18, 12. συνετὸς, ἡ, ὁν, erfahren, verständig. ἐπιζητέω, wünschen, Mt. 12, 39 8. Ἀνθίστημι, f. ἀντιστήσω, entgegen seyn. ἐλύμας, α, ὁ, nicht Nom. pro-

proprium, sond. appellat. aus dem Arabischen und Persischen zu erkl. wo مَلَك, nicht nur einen Forscher und Weisen, sond. auch einen, der die Leute durch magische Künste dahin hält, bedeutet, wie die beygesetzte Deutung zeigt. μεθερμ. 4, 36. διαστρέφω, f. ψω, abwenden, auf andre Meynung, Gesinnung bringen. 9. Σαυλ. — παυλ. s. 8 1. ὁ καὶ f. ὃς καὶ. πληθ. πν. ἁγ. 2 4. ἀτεν. 1, 10. 10. Πληρ. 6, 3. δόλος, ου, ὁ, Arglist, Tücke, Bosheit. ῥαδιουργία, Leichtigkeit bey einer Verrichtung, von ῥάδιος, leicht und ἔργον, Handlung; dann aber in schlimmem Sinn: Geneigtheit zum Bösen, verdorbne Denkungsart, Gottlosigkeit. υἱὲ διαβόλε s. Joh. 8, 44. δικαιοσύνη, das moralisch-Gute, die Tugend παύω, 5, 42. διαστρ. Partic. f. d. Infinitiv, umzudrehen; krumm zu machen, ohne Bild: zu verläumden. ὁδ. κυρ. die Absichten Gottes. εὐθὺς, 9, 11. — wahr, was seiner Absicht gemäß ist. 11. Hand gegen dich: — du wirst s. Strafe empfinden. Von Ismael wird gesagt, seine Hand war gegen Jedermann, welches doch nichts anders ist, als alle waren seinem feindlichen Anarif ausgesetzt. ἥλιος, Sonne, Sonnenschein. ἄχρι καιροῦ, usque ad tempus certum. παραχρ. 12 23. ἀχλὺς, ύος, ἡ, Dunkelheit (in der Luft); Blindheit. ἀχλ. κ. σκοτ. Stockblindheit. περιάγω, vst. ἐμαυτὸν, herumgehen. S. Mt 4 24. 9 34. χειραγωγὸς, ὁ, ἡ, der an der Hand führt. S. 9 8. unten 22, 11. 12. Ἐκπλήσσω, ττω, f. ξω, erschüttern, in Verwunderung, Staunen versetzen, ομαι, von Verwunderung hingerissen w. gerührt seyn. 13. Ἀνάγομαι, vst. ναῦν, zu Schiffe gehen. luk. 8, 22. οἱ περὶ π. Paul. samt seine Reisebegleitern. πέργη, die Haupt-

stadt der zwischen Lycien und Cilicien gelegenen kleinasiatischen Provinz Pamphylien. ἀποχωρέω, weggehen. 14. Διελθ. 9, 32. 11, 19. „Da sie Perge zurückgelegt hatten." παρεγεν. 9, 26. 15. Ἀνάγνωσις, εως, Vorlesung. Vgl. 8, 28. ἀρχισυνάγωγος, Aufseher über die Synagoge. Mark. 5, 22. εἰ ἐν ὑμῖν, wenn ihr darauf gefaßt seyd. παράκλησις, Anrede zum Unterricht, zur Ermahnung. Eine Erbauungsrede nach der Vorlesung des hebr. Textes und Uebersetzung desselben war gewöhnlich. 16. Κατασ. τ. χ. wie 12, 17. um Stille zu gebieten. φοβέμενοι τὸν θεὸν, Verehrer des wahren Gottes, ins. Heiden, welche ihn verehren: Proselyten, den ἰσραηλίταις oppon. 17. Ἐξελέξατο, auserkohren, zu seinem Volk dadurch bestimmt, daß es durch eine bessere Religion ausgebildet werden sollte. ὑψόω, f. ώσω, erhöhen, groß, mächtig machen. παροικία, Wohnung bey andern; Aufenthalt im Ausland. זָר. βραχίων, ονος, ὁ, Arm, Bild der Stärke, Gewalt, auch insond. der Macht Gottes. Joh. 12, 38. — Hiob 40, 4. ὑψηλὸς, ἡ, ὸν, erhaben, ausgezeichnet, herrlich. 18. Τροποφορέω, Nachsicht mit eines Verhalten haben. Aus τρόπος, Sitte, Verhalten, und φορέω, tragen, dulden. Einige Hs. die syrische und die alten lateinischen Uebss. ἐτροφοφόρησεν, er nahm sich ihrer als Ernährer und Erzieher an: ὡς τροφὸς ἐβάσασεν. Diese L. A. hat zwar die wenigsten Zeugen auf ihrer Seite; allein sie ist doch als die schwerere (das Wort findet sich bey keinem griechischen Schriftsteller) anzusehen, welche in jene leicht verwandelt werden konnte, und schickt sich dem Sinn nach besser hierher, weil doch von Jehova immer mehr die Erhaltung des Volks durch Nahrungsmittel in d. Wüste, als seine Geduld gerühmt wird; vielmehr war ja beynahe gänzliche allmählige

mählige Vertilgung die Strafe derer, welche sich gegen Gott empört hatten. 19 Καθαιρέω (ἕλω), wegschaffen, verstoßen. a. 2. ἐθν. ἕπτα s. 5 M 7, 1. κατακληροδοτέω, (dafür einige Hs. h. κατακληρονομέω, welches auch in d. Hs. d. LXX. oft mit jenem Wort verwechselt wird) durch Loos vertheilen; zum Eigenthum geben. 20. „Nach einer Zeit von ohngefähr 450 Jahren." Doch nur eine angenommene runde Zahl. κριτὴς Mt. 5, 25. — jüdischer Befehlshaber, der das Kommando im Krieg und auf eine Zeitlang die Herrschaft hatte. κατ' ἐξοχὴν שֹׁפֵט. 21. Φυλὴ, Volksstamm. 22. Μεθίστημι, f. μεταστήσω, von s. Ort versetzen; verstoßen. ἐγείρω, auftreten, kommen lassen. „Machte ihn z. König." μαρτυρέω, bezeugen; rühmen. εὑρ. erfahren; — haben. τὸν — ἰεσσ. (υἱὸν). καρδ. h. l. Wunsch. θελημ. Aufträge, Befehle. Mt. 7, 21. Luk. 8 21. 23. Σπέρμα, τος, τὸ, Geschlecht, Familie. Joh 7, 42. Hs. und Kv. f. ἤγειρεν, ἤγαγε, הביא, lies kommen, schenkte. σωτὴρ, Erretter; Beglücker. 24. Προκηρύσσω 3, 20. εἴσοδος, ȣ, ἡ, Eingang; Antritt eines Geschäfts. πρὸ προσώπȣ, לִפְנֵי, vor. — Vgl. Mt. 3, 1. ff. — 25. Πληρόω, h. l. endigen, 7, 23. δρόμος, ȣ, ὁ, 1) Lauf; 2) Laufbahn, 3) ein auszuführendes Geschäft. ȣκ — ἐγὼ vst. χριστὸς. S. Joh. 1, 20. 26. Υἱοὶ κ. λ. gebohrne Israeliten, um sie von d. φοβ. τ. θ. (V. 16.) zu unterscheiden. λογ. τ. σωτ. beglückende Lehre. 27. Ἀρχ. αὐτ. der hohe Senat zu Jerus. s. 3, 17. Luk. 23, 23 ἀγν. Mark 9, 52. κριν. verurtheilen; drückt alle gerichtliche Handlungen aus. πληρ. einem Ausspruch, einer Vorherverkündigung gemäß handeln. 28. Αἰτ. Joh. 18, 38. 19, 4 6. ἀναιρ. 5, 33. 29. Τελ. i. q πληρ. V. 27. καθαιρέω V. 19. herunternehmen.

ξυλ.

ξυλ. 5, 30. 31. Πλ. Mt. 26, 53. ὠφϑ. Mt. 17, 3. συναναβαίνω, f. βήσομαι, zusammen reisen; eigentl. hinauf reisen; zur Hauptstadt, c. dat. a. 2. 33. Ἀναστ. wie ἐγείρω V. 22. vgl. 2, 30. 3, 26. — Eine schon alte l. A. war: ἐν τῷ πρώτῳ ψαλμῷ. Der erste Ps. wird in ein. Hss. und in Uebersetzungen als Vorrede zu d. Psalmen, oder als ein Theil des zweyten Psalms angesehen. ὡς — γεγρ. bst. von Jesu, als d. Messias. υἱὸς μϑ — Könige (also auch d. Messias) heißen Söhne Gottes, weil alles Außerordentliche, alles Vortreffliche der Gottheit zugeschrieben wurde, und Menschen von besonderer Einsicht und Macht: von der Gottheit Erzeugte, von ihr Erzogene genannt werden. Vgl. insf. Ps. 89, 28. σήμερον, heute geht auf einen feyerlichen Huldigungstag, da der König, welchen der zweyte Ps. besingt, für einen Machthaber erklärt wird. Hier will Paul. wohl keinen Gebrauch von dies. Wort machen. ἐγὼ — γεγεννηκά, heute, erklärte ich dich für m. Sohn: für den König, den ich einsetzte. 34. „Was ab. s. Auferweckung betrift." — Mελλ. z. Umschreibung d. Futur. Mt. 11, 14. διαφϑορά, Verwesung. ὅτως. Jes. 55, 3. — ὅτι δώσω, steht nur um d. Verbindung willen da. ὅσιος 2, 27. τὸ ὅσιον, Verheißung. חסדי דויד πιστά, welche getreu und zuverlässig, voll von unveränderlicher Liebe sind. באמנות δᾶναι, h. l. erfüllen. Bey Jes. nichts von Auferstehung. Die Worte hier nur angewandt: „In Ansehung s. Auferst. ist d. Ausspr. recht erfüllt: Ich will an euch die Verheißungen unveränderlicher Liebe, die ich David gab, erfüllen." 35. S. oben 2, 27. 36. Ὑπηρετέω, dienen; seiner Bestimmung Genüge leisten. τ. ἰδ. γενεᾷ, in seinem Zeitalter. S. Mt. 11, 16. κοιμ. 7, 60. προσετ. — αὐτ. Bey

den

den Hebräern ſehr gebräuchlich: יאסף אל עמיו; zur Herberge bey ſeinen Vorfahren einkehren, für ſterben, und noch nach d. Tode ſich bey den Vätern befinden, an einem andern Ort leben. Offenbar wenigſtens mehr als begraben werden. S. 1 M. 25, 8. 35, 28. 49, 33. 3 M. 32, 49. 4 M. 20, 26. εἶδε διαφθοράν ſ. 2, 27. 38. Γνωστὸς, 1, 19. ἀφεσ. ἁμ. Mt. 26, 48. 39. Ἀπὸ πάντων, von allen Uebeln. ὧν ſ. ἀφ' ὧν. ἐν τ. νόμῳ, M. durch die moſaiſche Anordnung. δικαιόω, befreyen, ſ. הצדיק bey den LXX. ἐν τούτῳ ſynonym mit διὰ τούτ. 40. Βλεπ. ſ. hüten, wie z. B. Mt. 24, 4. ἐπέλθῃ ἐφ' ὑμ. wie 8, 24. τὸ εἰρημ. Hab. 1, 5. 41. Καταφρονητὴς, ῆ, ὁ, Verächter, h. n. Paul. Meynung: der chriſtlichen Religion. Die LXX. haben für בגוים im maſoretiſchen Text geleſen: בגדים. ἀφανίζω, dem Anblick entfernen, ομαι, in Staunen gerathen, gſſ. vor Verwunderung wegkommen. A. entfliehen. Doch dieſ. kommt nicht mit dem חָמַה im hebräiſchen Original überein. ἐκδιηγέομαι, erzählen. Das der jüdiſchen Nation bevorſtehende Schickſal hat der Apoſtel im Sinn. 42. Παρακαλέω, anreden, bitten. ἑημ. lehren. 43. Λύω, f. λύσω, auflöſen, endigen. συναγ. die Zuſammenkunft. σέβομαι, verehren, religiöſen Dienſt erweiſen. προσηλ. 2, 11. πείθω, zu überreden ſuchen; ermahnen. ἐπιμένω, f. ενῶ, bleiben, ſtandhaft ſeyn. χάρις 11, 23. 44. Statt ἐρχομ. mehrere Hſ. ἐχομένω, mit keinem Unterſchied im Sinn, denn ἔχομαι, nahe, verbunden ſ. folgen, ſ. Mark. 1, 38. Luk. 13, 33. σχεδὸν, beynah, adverb. vom ungebr. Zeitw. σχέω i. q. ἔχομαι, nahe ſeyn. 45. Ζῆλος, Neid, Eiferſucht. βλασφ. Mt. 9, 3. 27, 39. 39. Παρέησ. 9, 27. ἀπωθ. 7, 27. 39. τ. αἰων. ζωῆς, der unvergänglichen, wahren Glückſeligkeit. 47. Ἐντέλ-

λω

λω und ἐντέλλομαι, befehlen p. p. ὁ κύριος, Jesus; der Messias, der uns auf diese Stelle verwiesen hat, oder wenigstens einen Auftrag gegeben hat, welcher mit dieser Stelle Jes. 49, 6. übereinkommt. Bey dem Propheten ist die Rede von Cyrus; aber Paulus macht eine andere Anwendung davon, oder nimmt sie vom Messias nach der damaligen kirchlichen Erklärung φῶς wie Joh. 1, 7. als Concretum Aufklärer, Beglücker. σωτηρία, als Concret. der Heilbringer. 48. Δοξάζω, hochschätzen, rühmen. τάσσω, ττω, f. ξω, festsetzen; bestimmen. p. p. p. Ganz nach Sprache des gemeinen Lebens, in welcher, es ist ihm beschieden, oft nichts anders heißt, als: es wird ihm zu Theil: er hat das Glück. ζωὴ αἰών. oft für alles Glück der Christusreligion gesetzt. 49. Διαφέρω, hin und her bringen; s. K. 27 27. ausbreiten. 50. Παροτρύνω, f. υνῶ, antreiben, anreitzen. a. l. εὐσχήμων, ὁ, ἡ, ον, τὸ, ehrbar, vornehm. Marc 15 43. ἐπεγείρω, f. ερῶ, erregen. διωγμ. 8 1. ὅριον, Gränze. 51. S. das b. Mt. 10, 14. Bemerkte. ἰκόνιον, eine ehemals mäßige Stadt in Lykaonien, in Kleinasien. Jetzt Konî im Lande der Karamonen. 52. Μαθηταὶ, welche in Pisidien Anhänger d. Lehre Jes. geworden waren. Sie verblieben ungeachtet der Verfolgung, welche Paulus und Barnabas gelitten hatten, doch standhaft bey dem Christenthum.

Vierzehntes Kapitel.

1. Κατὰ τὸ αὐτῶ, zusammen, s. 3, 1. ἔτος, mit solchem Erfolg. ὥστε, daß, cum indic & infin. Ἑλλ. Heiden. Sind wohl Proselyten, Heiden, welche die

die jüdische Religion angenommen haben. S. Joh. 7, 35. 2. Ἀπειθέω, der Lehre keinen Beyfall geben. ἐπεγείρω, f. ερῶ, aufbringen. κακόω, 7, 6. — mit ψυχ. erbittern. ἀδελφ. Christen. 3. Ἱκαν. 8, 11. διατρίβω, 12, 19. παῤῥησ. 9, 27. μαρτυρέω, bestätigen. τῆς χάριτος wie Adjekt. wohlthätig. σημ. κ. τερ. 2, 19. διὰ χειρ. ἀ. בירהם, durch sie, eorum opera. 4. Σχίζω, f. ίσω, trennen, Partheyen machen. 5. Ὁρμὴ, Sturm; Auflauf. ὑβρίζω, f. ίσω, mishandeln. λιθοβολέω, steinigen. 6. Συνειδέω, ημι, bewußt werden, erfahren. περίχωρον (Mt. 14, 35.) vst. γην. 7. Κακεῖ = καὶ ἐκεῖ. 8. Auch λύςρα, ων, vgl. V. 6. ἀδύνατος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, unvermögend, schwach. χωλ. ἐκ κοιλ. μ. 3, 2. „Der noch nie gegangen war." 9. Λαλέντος, christliche Religion predigen. ἀτεν. 1, 10. πις. τοῦ σωθῆναι, das Vertrauen, daß ihm geholfen werden könnte. 10. Ὀρθὸς, ἡ, ὸν, gerade. ἅλλομαι, 3, 8. „Er gieng mit Leichtigkeit." 11. Επῆραν κ. λ. Luk. 11, 27. λυκαονιςὶ, Adverb. in lykaonischem Dialekt. ὁμοιόω, ῶ f. ώσω, ähnlich machen; Gestalt annehmen. 12. Diese Benennungen nach den ihnen geläufigen Begriffen von ihren Göttern. ἡγέομαι, führen, anführen, der Vornehmste seyn, s. 7, 10. Wörter, die einen Vorzug, ein Herrschen bed. c. gen. „Er hatte den Vorzug im Vortrag." 13. Στέμμα, τος, τὸ, Kranz. H. per hendiad. bekränzte Stiere. πυλὼν, wie 12, 14. für Eingang. ἐνέγκας a. 1. a. vom ungebräuchlichen ἐνέγκω, bringen, wof. φέρω gebraucht wird. θύω, f. σω, schlachten; opfern. 14. Διαῤῥήσσω, f. ξω, zerreißen. Zerreißen der Kleider, Ausdruck des höchsten Unmuths. Daher auch sonderlich dann gewöhnlich, wenn man eine Gotteslästerung, oder etwas Aehnliches

ches Religion und Gottheit Entehrendes hörte und sah. εἰσπηδάω, ῶ, f. ήσω, herzulaufen. Nach mehreren Hs. und Uebss. ἐξεπήδησαν, von ἐκπηδάω, der nämlichen Bedeutung. Offenb. die wahre L. A. 15. (Διὰ) τί, warum? ὁμοιοπαθής, ές, ὅς, ἡ, ές, τὸ, von ähnlichen Leidenschaften; Menschen. S. Weish. 7, 3. μάταιος, αία, ον, leer, unnütz, falsch, erdichtet. „Von diesen eingebildeten Gottheiten." θεὸς ζῶν, der wahre Gott, den erdichteten Göttern, welche oft todte Wesen, Dunstwesen genannt werden, entgegengesetzt. τὸν οὐρανὸν. — ἐν αὐτοῖς, die ganze Schöpfung, nach hebräischem Redegebrauch. 16. Παροίχομαι, vorbeygehen; verfließen. p. p. γενεὰ, Zeitalter, ἐάω, f. άσω, geschehen lassen. τοῖς ὁδοῖς αὐ. nach ihrer Sinnesart. 17. Καίτοιγε, oder getheilt: καί τοι γε, obgleich, wiewohl. ἀμάρτυρος, ὁ, ἡ, ohne Beweis; nämlich. s. Wohlthaten. ὑετὸς, ὁ, Regen, v. ὕω, regnen. ἐμπιπλάω, ημι, auch ἐμπίμπλημι, anfüllen; reichlich geben. εὐφροσύνη, 2, 28. — Wohlstand, der einen fröhlichen Sinn giebt. τ. καρδ. ὑμ. uns, n. hebr. Sprachgebrauch. 18. Μόλις, kaum. καταπαύω, zur Ruhe bringen; abhalten. 19. Πείθω, f. σω, überreden; einnehmen. λιθάζω, mit Steinen werfen. σύρω, ziehen, schleifen. νομίζω, meynen. 20. Κυκλόω, sich eingeherum versammeln. τῇ ἐπαυρ. 10 9 ἐξέρχομαι 10, 23. 11, 25. Derbe eine kleine Stadt in Lykaonien; Ikonium südöstl. am Geb. Antitaurus. 21. Ἰκαν. 8, 11. 22. Ἐπιστηρίζω, f. ξω, befestigen. ἐμμένω, f. ενῶ, verbleiben; standhaft bleiben. θλῖψις 11, 19. εἰσελθ. ε. τ. βασ. τ. θ. zur christlichen Religion gelangen. 23 Χειροτ. 2 Kor. 8, 19. πρεσβύτερος, ein Alter, Vorsteher d. christlichen Versammlung. νηστεία, das Fasten; auch nur mäßi-

mäßiger Genuß der Speisen. παρεθ. τῷ κ. empfahlen sie Gott im Gebet. 24. Sie reiseten über Pisidien nach Pamphylien. 25. Λαλ. τ. λόγον, predigten die Lehre Jesu. Attalia, eine Stadt in Pamphylien in Kleinasien am mittelländischen Meer. 26. Κακεῖθεν = καὶ ἐκεῖθεν. ἀποπλέω, f. εύσω, abseegeln. παραδίδωμι, übergeben, empfehlen, h. durch gute Wünsche und Gebet. πληρόω, ausrichten. Vgl. K. 13, 1–5. 27. Ἤνοιξε θύραν, Gelegenheit verschaft hätte, näml. durch die Sendung der Apostel. 28. Διατρίβω 12, 19.

Funfzehntes Kapitel.

1. Περιτ. 7, 8. ἔθος, εος, ες, τὸ, Gewohnheit, Sitte, Religionsgebrauch σωθῆναι, die Vortheile der Religion erhalten. 2. Στάσις, Mark. 15, 7. — Streitigkeit. συζήτησις, Disputе. Die meisten Hss. ζητήσεως. τάσσω, f. ξω, beschließen. ζήτημα, τος, τὸ, Streitpunkt. 3. Ἔκδιηγ. 13, 41. ἐπιστροφὴ, Uebergang. 4. Ἀποδέχομαι, gastfreundschaftlich empfangen. μετ' αὐτ. durch sie, s. Mt. 27, 66. 5 Ἐξανίστημι, auftreten. αἵρεσις, εως, 5, 17. πεπιστ. die der Meynung waren. παραγγέλλω, f. ελῶ, befehlen. τηρέω, halten. 6. Ἰδεῖν, überlegen. λόγος, דָּבָר, die Sache. 7. Συζητ. V. 2. ἐπίσταμαι, wissen. ἀφ' ἡμερῶν ἀρχαίων, in vorigen Zeiten στόμα, τος, τὸ, פֶּה Vortrag. 8. Καρδιογνώστης, ε, ὁ, der die Herzen kennt. μαρτυρέω, Beweis des Wohlgefallens geben. δὲς — — ὑμῖν, s. 10 44 ff. vgl. 11, 15. 9. Διακρίνω, Unterschied machen μεταξύ, unter, zwischen. καθαρίζω, f. σω, wie 10, 15 für rein erklären, h. für würdig halten.

10. Πειράζω τίνα, einen Versuch gegen Jemand machen; sich ihm zu widersetzen suchen. ζυγός, ὁ, s. Mt. 11, 29. h. schwere (mosaische) Gesetze. τραχηλός, ὁ, Nacken, Hals. Eig. ein Joch auflegen. μαθ. Christen. ἰσχύω, können. βαστάζω, tragen, h. beobachten. 11. Χάρις, Wohlthat, inf. das Geschenk des Christenthums, oder das Christenthum selbst. „Diese kann uns, ohne daß etwas von den Vorschriften einer andern Lehre dazu kommt, beglücken." κακεῖνοι, auch sie, die Heiden. „Für die Heiden wird ja die Religion Jesu auch zureichend seyn." 12. Σιγάω, schweigen. ἐξηγέομαι, erzählen. σημ. κ. τερ. 2, 22. — Vgl. 13, 14. 14. Συμεὼν = πέτρος. ἐπισκέπτομαι, sich umsehen; auswählen. 15. Συμφωνέω, übereinstimmen. λόγοι, Ausspruche. καθ. γεγρ. Amos 9, 11. 16. Ἀναστρέφω, ich will wiederkommen, wie Adverb. wieder. So verbinden die Hebr. שוּב mit einem Zeitw. adverbialiter. ἀνοικοδομέω, aufbauen. σκηνὴ, Zelt. πεπτωκ. (p a. v. obsol. πτόω, gew. πίπτω) verfallen. κατασκάπτω, f. ψω, untergraben, zu Trümmern zerstöhren. p. p. ἀνορθόω, aufrichten. 17. Ἐκζητέω, etwas suchen, begehren. κατάλοιπος, übriggeblieben, dem Uebel, dem Tode entgangen. שְׁאֵרִית. Hier wird, wenn es τῶν ἀνθρώπων heißt, einer andern l. A. gefolgt, näml. אָדָם für אֲדוֹם im masor. Text, ohne daß auf dies Wort etwas gebaut wird. ἐφ' ὃς — ὀνομ. μου, die meine Religion annehmen werden. Es wird hier offenbar nach einer gewissen Analogie argumentirt, und zwar aus den Worten: πάντα τὰ ἔθνη. Längst, ist die Meynung, hoften die Propheten bey ihren Aussichten auf messianische Zeiten, daß diese auch über andere Völker (unter gewissen Modifikationen) Glück verbreiten würden. Es soll gefol-

gert

gert werden. „Sollte nicht unser itzt erschienene Messias auch dies; — aber nach seiner in einem geistigen Reiche ihm zukommenden Art — wirklich leisten? Sollten doch nicht einmal dort Helden ausgeschlossen seyn, wie viel weniger bey dem Messias Jesus?" 18. Nur die drey ersten Worte dieses V. sind für ächt zu halten. Viele Hs. haben sie nicht, und bey denen sie sich finden, kommen sie mit vielen Versetzungen und Veränderungen vor. Diesemnach gehörten diese drey Worte noch zu d. vorherg. V. ἀπ' αἰῶνος, Von langer Zeit; von jeher. Er will sagen, man müsse die Rathschlüsse Gottes, welche er zum voraus durch seine Propheten offenbare, nicht verhindern. 19. Παρενοχλέω, Unruhe machen, Last verursachen. 20. Ἐπιστέλλω, f. ελῶ, an Jemand schreiben, schriftlich befehlen. a. 1. ἀπέχομαι, sich enthalten. ἀλίσγημα, τος, τὸ, Verunreinigung, physische und moralische. Bey guten Griechen trift man das Wort nicht an. ἀλισγέω wird erkl. durch μολύνω und μιαίνω. Sie sollen sich der Speisen enthalten, welche Göttern geweiht werden, und daher Juden und Christen ein Abscheu seyn müssen; der heidnischen Opfermahlzeiten. Etwa ἀλισγ. τ. εἰδ. Uebersetzung von שִׁקּוּץ, s. 1 Kön. 11, 5. f. oder von תּוֹעֵבוֹת, oder von einem aramäischen Worte, welches vom Götzendienste gebraucht wurde. Vgl Ezech. 16, 22. 33. 7. 43, 7. f. Hos. 2, 7. 6, 10. πορνεία Unzucht, häufiger aber bed. זְנוּת, תַּזְנוּת Abgötterey. Wäre also hier wahrsch. der allgemeine Begrif, worunter ἀλισγ. τ. εἰδ. nur mitbegriffen wäre. Vgl. unten V. 29. πνικτον, τὸ, (substantive von πνικτὸς, ἡ, ὸν, s. πνίγω, Matk. 5, 13.) das Erstickte, ein ersticktes Thier, das also Blut noch in sich hat, dah. αἷμα noch hinzugesetzt wird. 21. Jak. will sagen, es ist nicht einmahl nöthig, ihnen

dieses noch besonders einzuprägen: aus den Mos. Gesetzen, welche an Sabbathen vorgelesen werden, weis das ohnedies ein Jeder. ἐκ γενεῶν ἀρχαίων, von alter Zeit her: also, nach alter Gewohnheit. κηρύσσω, lehre, Vorschrift öffentlich bekannt machen. ἀναγιν. 8, 28. 22. Ἔδοξε τ. ἀπ. sie beschlossen. ἐπικαλ. 1, 23. ἡγέομαι, in Ansehen stehen. S. 14, 12. 23. Χαίρω in erfreulicher Lage seyn. Bey Begrüßungen, im Infin. — vst. λέγω, oder εὔχομαι, ich wünsche. 24. Ἐξ ἡμ. ἐξελθόντες, die aus unserm Mittel zu euch gekommen sind. ταράσσω, in Schrecken setzen. ἀνασκευάζω (aus ἀνὰ und σκεῦος), Geräthe wegstellen; etwas verrücken; verderben. τ. ψυχὰς ὑμῶν, euch. Διατέλλομαι, verordnen. 25. Ὁμοθ. 2, 1. ἀγαπ. Mark. 12, 6. 26. Παραδιδόναι τ. ψυχ. sich in Lebensgefahr setzen. 27. Διὰ λόγου, mündlich. 28. Βάρος, εος, ους, τὸ, Gewicht — Last, was schwer zu beobachten ist. πλὴν, ausgenommen. ἐπάναγκες, nothwendig. Adverb. Soviel als ἐπ' ἀνάγκης ὄν. Plene: πλὴν τῶν ἐπάναγκες ὄντων τούτων. 29. Vergl. V. 20. — εἰδωλόθυτον, Opfer für den Götzen; Uebriggebliebenes Opferfleisch, zu eurer Mahlzeit bestimmt; Opfermahl. Hierdurch wird das ἀλισγ. τ. εἰδ. V. 20. hinlänglich erklärt. Uebrigens ist hier eine im N. T. mehrmals vorkommende Versetzung der Worte. Die richtige Stellung erhellt aus d. nämlichen V. 20. ῥωννύω (υμι), stärken, dav. ἔῤῥωμαι, p. p. gesund s. ἔῤῥωσθε, lebt wohl! Beym Schluß der Briefe. 30. Ἀπολύω, entlassen. „Nachdem sie abgereist waren." 31. Χαίρω, a. 2. p. παράκλησις, Trost, Beruhigung. Sie waren durch die judaischen Christen ganz irre gemacht worden. S. V. 23. 32. Προφ. 11, 27. Judas und Silas

heißen

heißen oben V. 27. die Angesehensten unter den Christen zu Jerusalem. διὰ λόγε π. durch ihre häufigen Vorträge, wie es vorzüglich die Sache solcher begeisterter Männer war. παρακαλέω, trösten, beruhigen. ἐπισηρίζω, f. ξω, stärken, befestigen. 33. Ποιέω, f. διατρίβω, sich aufhalten. εἰρήνη, h. Friedenswunsch, Glückwunsch. Sehr viele und die besten Hss. auch Uebss. haben st. πρὸς τὲς ἀποσόλες die vorzüglichere L. A. πρὸς τὲς ἀποσείλαντας αὐτές. 34. Ἐπιμεῖναι, a. 1. 10, 48. 35. Διέτριβον 12, 19. 36. Ἐπισρ. wie Adverb. zum folg. Zeitw. wieder. So שוּב b. d. Hebr. gebr. ἐπισκέπτω, besuchen. ἔχω, in einem gewissen Zustand seyn; sich befinden; in Anf. d. Gesundheit. 37. Βελεύω, rathen; für sich beschließen. 38. Ἀξιόω i. q. βέλομαι, wollen. „Paulus mochte nicht.“ ἀφίσημι, f. ἀποσήσω, weggehen von Jemand; verlassen. a. 2. ἔργον, Geschäft der Religionsverkündigung. 39. Παροξυσμὸς, Anreizung, Erbitterung; Uneinigkeit. ὥσε c. infin. ἀποχωρίζω, f. ἰσω, trennen. Pass. sich trennen. ἐκπλέω, f. εὔσω, absegeln. 40. Παραδίδωμι, empfehlen; im Gebet. 41. Ἐπισηρίζω V. 32.

Sechzehntes Kapitel.

1. Καταντάω, wohin kommen. S. unten 20, 15. 25, 13. πισὸς, ein zum Christenthum Bekehrter. Ἕλλην, jeder, der nicht zur jüdischen Nation gehört. 2. Ὃς ἐμαρτυρεῖτο, s. 6, 3. 10, 22. 3. Ἐξελθεῖν, abreisen. περιτέμνω, a. 2. — Paul. will s. bey einer gleichgültigen Sache nach herrschenden Vorurtheilen richten. ὑπάρχω, seyn. 4. Παραδίδωμι,

δωμι, empfehlen. δόγμα, τος, τὸ, Schluß, Verordnung. S. Luk. 2, 1. κρίνω, beschließen, festsetzen. p. p. πρεσβ. 11, 30. 5. Στερεόω, 3, 16. περισσεύω, sich vermehren. 6. Κωλ. 8, 36. Sie fühlten einen inneren göttlichen Befehl, das Christenthum in diesen Gegenden nicht zu lehren. Asien in dem Sinn, wie es die Römer nehmen, näml. Kleinasien; insbes. aber auch ein Theil davon: das Indische Asien. 7. Μυσία, eine Provinz in Kleinasien. Βιθυνία, eine Provinz in Kleinasien, südlich an Phrygien und Galatien gränzend. ἐάω 14, 16. 8. Τρωὰς, άδος, ἡ, eine Stadt in Kleinphrygien an der Küste des aegeischen Meers, in der Gegend, wo ehedem Troja stund. 9. Ὅραμα 9, 10. ὄπτομαι 7, 2. δ. τ. νυκτ. — also wohl ein Traumgesicht. Macedonien begrif im weitläuftigern Verstand auch den Epir und Thessalien. παρακαλέω, anreden; bitten. διαβαίνω, hingehen, reisen. διαβ. εἰς μακ. — daraus wußte Paul. daß der ihm erscheinende Mann ein Macedonier war. βοηθέω, helfen, retten. 10. Ἐζητήσαμεν, wir waren bedacht. Merkwürdig, daß hier Lukas in der ersten Person, sich selbst mit einschließend spricht. συμβιβάζω, zusammenfügen, ins. im Nachdenken die Umstände, welche bey etwas eintreten, zusammenfassen, und dah. die Bed. schließen, προσκαλέομαι, zu etwas bestimmen, einem etwas auftragen. p. p. 11. Ἀνάγω (a. 1. p.) wie 13 13. εὐθυδρομέω i q. εὐθυπλοέω, glücklich, geschwind schiffen. τῇ ἐπιόσῃ 7, 26. νεάπολις, eine Stadt an der Küste des aegeischen Meers, an der nordöstlichen Gränze von Macedonien. Hier landete Paulus. 12. Μερὶς, Abtheilung eines Landes, eine Provinz, i. q. ἐπαρχία. κολώνια, Pflanzstadt, lateinisches, ins Griechische aufgenommene Wort. Vergl. im N. T. meist nur bey der

Be-

Benennung von Gegenständen der römischen Staats- und Militairverfassung, und der Rechtspflege gebraucht. διατρίβω 11, 54. 13. Παρὰ ποταμὸν. — Weil sich die Juden, nach nach Vorschrift des mosaischen Gesetzes, sehr oft waschen mußten, so wählten sie gern zu ihren Synagogen, oder wenn irgendwo zu wenig Juden waren, als daß sie eine Synagoge hätten bauen können, doch an dem Orte, wo sie zusammen kamen, ihre heiligen Bücher lasen und beteten, einen Ort, der in der Nähe Wasser hatte. ἔ, woselbst. Plen. ἐφ' ἔ τόπε. νομίζω für gebräuchlich halten. Pass. in Gewohnheit seyn. προσευχὴ, h. l. Bethaus, auch προσευκτήριον genannt. ἐλαλοῦμεν — näml. etwas von der Lehre Jesu. 14. Πορφυρόπωλις, εος, ἡ, Purpurhändlerin. Θυάτειρα, ων, τὰ, eine Stadt in Lydien am Fluß Lykus, ehemals Pelopia oder Euhippa genannt. σεβ. τ. Θ. 13, 43. διανοίγειν τὴν καρδίαν, die gehörige Einsicht geben; h. einen leiten, daß er Wohlgefallen findet; Beyfall giebt. Vgl. Mark. 7, 34. Luk. 24, 31. 45. προσέχω, vst. νῶν, aufmerksam seyn, od. τὴν πίστιν, Beyfall geben. Vgl. 8, 6. 15. Οἶκος, Familie. παρακαλ. wie V. 9. κρίνω, dafür halten. πίς. V. 2. μείνατε (a. 1. a.), kehret ein. Luk. 19, 5. παραβιάζομαι (von βία, Gewalt), nöthigen; dringend bitten. Luk. 24, 29. 16. Παιδίσκη 12, 13. eine Leibeigene. πύθων, ωνος, ὁ, 1) Name des Apollo, der auch πύθιος heißt, 2) ein weißagender Dämon; 3) ein Mensch, von welchem man glaubte, daß er einen solchen hätte; insf. ein Bauchredner, der wegen einer kranken Beschaffenheit ohne Bewegen der Lippen redet, bey den Griechen: ἐγγαστρίμυθος. Nach einigen Hss. ἔχουσαν πύθωνα. ἀπαντάω, begegnen. παρέχω, verschaffen. ἐργασία, Ge-

schäft, Kunst, welche man zum Erwerb treibt; dah. insgem. der Erwerb selbst. τοῖς κυρίοις, — es hatten sie also wohl mehrere gemeinschaftlich auf die Spekulation, daß sie ihnen mit ihrem Weißagen Geld einbringen würde, gekauft. μαντεύω, ομαι, weißagen. 17. Ἡμῖν — s. das V. 10. Bemerkte. ὑψιστ. 7, 48. ὁδός, ἡ, die Anweisung. σωτηρία, das Glück. „Die wahre beseligende Religion.“ Sie hatte einige Kenntnisse von d. Lehre der Apostel und war dafür eingenommen; allein, da man glaubte, Alles, was sie redete und urtheilte, sey nicht sowohl von ihr, als vielmehr von dem ihr eignen Dämon, so konnte Paulus ihr Zeugnis nicht angenehm seyn. 18. Διαπονέω, Beschwerlichkeit empfinden; übel nehmen. τῷ πνεύματι, zu der Person, deren kranker Zustand Wirkungen hervorbrachte, die man dem Weißagegeist des Apollo zuschrieb. παραγγέλλω, ich gebiete. — Paulus hebt eben jetzt den erwähnten kranken Zustand der Sklavin; aber das mit einer Formel, welche bey einer solchen Unternehmung gewöhnlich war, und deren sich auch Christus bediente. 19. Ἐπιλαβόμενοι pleon. ἑλκύω, hinziehen, schleppen. ἀγορά, Markt, der Ort der Justizpflege. ἄρχοντες, obrigkeitliche Personen. V. 20. ist eine nähere Bestimmung derselben. 20. Στρατηγοί (s. 4, 1. Luk. 22 4.) obrigkeitliche Personen, dergleichen die Römer den Kolonien und Freystädten gaben; Duumviri genannt; die man späterhin, so wie sie sich schon aus Anmaßung zu Ciceros Zeit den Namen selbst gaben, Prätoren hieß. ἐκταράσσω, Unruhe machen. 21. Ἔθος, εος, ες, τὸ, Plur. Sitten; eine Religion. παραδέχομαι, annehmen, zu dem Seinigen machen. 22. Συνεφίστημι, mit andern aufstehen, gemeinschaftlichen Auflauf machen. s. 2. περιῤῥήγνυμι, περιῤῥηγνύω (ῥήγω), zerreißen;

abreis-

abreißen: „ließen herunterreißen.“ ῥαβδίζω, mit Ruthen hauen. 23. Πληγὴ, ῆς, der Schlag. δεσμοφύλαξ, κος, der Kerkermeister. ἀσφαλῶς, sorgfältig. τηρέω, verwahren. 24. Εἰληφὼς att. f. λεληφὼς, p. a. von λαμβάνω, oder eig. λήβω. παραγγελία, Befehl. ἀσφαλίζω, verwahren, in sichre Verwahrung bringen; h. durch festes Binden. ξύλον, Holz, Stock, eine Art von Fesseln, da in einem durchlöcherten Balken die Füße, die Hände, zuweilen auch der Nacken gesteckt wurde. 25. Ὑμνέω, loblieder singen. ἐπακροάομαι, ῶμαι, hören, nicht von ἀκροάομαι verschieden. 26. Σεισμὸς, Erschütterung; Erdbeben. σαλεύω, bewegen. θεμέλιον, der Grund, die Grundlage. δεσμωτήριον, das Gefängniß ἀνίημι, f. ἀνήσω, auflösen. a. 1. p. 27. Ἔξυπνος, aus dem Schlaf erwacht. σπάω, ῶ, f. άσω, ziehen, hervorziehen. ἔμελλε zur Umschreibung des Futur. Mt. 11, 14. ἀναιρ. 5, 33. ἐκφεύγω, entfliehen. 28. War auch kein Licht im Gefängniß (vgl. V. 29), so konnte doch Paul. aus der verzweiflungsvollen Rede des Aufsehers wissen, was er zu thun vorhatte. Ein Licht kann aber wohl im Gefängniß gewesen seyn, und der Aufseher hernach nur noch mehr leuchten verlangen. 29. Εἰσπηδάω, hineinspringen. ἔντρομος, von Schrecken eingenommen. Von τρέμω, zittern. 31. Ἵνα σωθῶ, um den Weg zum wahren Glück zu betreten. Er sagt das etwa nur nach allgemeinen Vorstellungen der Vernunft. Oder hatte er die Lehre der Apostel, während daß diese in Fesseln lagen, schon kennen gelernt? 33. Παραλαβὼν, er nahm sie herzu: führte sie zu einem Waschbecken. λέω, waschen. Er wusch ihnen das Blut von dem Rücken, welches durch das Stäupen oder Ruthenpeitschen ausgedrungen war. παραχρῆμα, sogleich. 34. Τράπεζα,

Tisch; meton. Speisen, darauf gesetzt: Gastmahl. ἀγαλλιάομαι, 2, 26. πανοικί, mit der ganzen Familie. Adverb. 35. Ῥαβδοῦχος, Gerichtsdiener. 36. Πορ. ἐν εἰρήνῃ, reiset mit gutem Glück weiter! 37. Δείραντες 5, 40. δημοσίᾳ, öffentlich. Adverb. von δημόσιος, gls. ἐν δημοσίᾳ χώρᾳ, an einem öffentlichen Ort. ἀκατάκριτος, dessen Sache gar nicht, oder nicht gehörig untersucht worden ist: unverhört, unvertheidigt. ἀνθρ. ῥωμ. ὑπαρχ. die wir (wenigstens Paulus allein) römische Bürger sind, das römische Bürgerrecht haben. Von d. römischen Bürgerrecht Pauli wissen wir aus Kap. 22, 26–28. Sein Vater oder Großvater muß dasselbe, welches von Cäsars Zeit an häufig Fremden gegeben wurde, entweder geschenkt erhalten, oder gekauft haben. ἀ γάρ, mit nichten! αὐτοὶ, sie selbst, um eine in die Augen fallende Genugthuung zu geben. Sie leisten diese auch gern, weil es so gar kriminell war, einen römischen Bürger zu geißeln. 39. Ἐρωτάω, bitten. 40. Παρεκάλεσαν, gaben Ermahnungen.

Siebenzehntes Kapitel.

1. Διοδεύω, durchreisen. Thessalonich, eine macedonische Hauptstadt an dem thermoischen Meerbusen, ursprünglich Thermä genannt. 2. Εἴθω, gewohnt seyn, pflegen, εἰωθὼς νῖα, ὸς, dav. p. p. m. Das Neutr. die Gewohnheit, c. dat. vgl. luk 4, 16. „Drey Sabbathe nach einander hielt er ihnen Vorträge aus den heiligen Schriften (dem alten Testament)." 3. Διανοίγω, eröfnen, erklären. παρατίθημι, darlegen, beweisen. ὁ χριστὸς, der im A. Test. verheißene Messias. 4. Ἐπείσθησαν, wurden überzeugt.

zeugt. προσκληρόω, eig. durchs loos zu einer Gesellschaft wählen, übh. vereinigen. Pass. sich zu Jemand schlagen. σεβόμενοι ἑλλ. wieder Proselyten aus Heiden. S. 13, 43. 50. πρῶτος, der vornehmste. 5. Ζηλόω, eifersüchtig seyn; in Religionseifer gerathen. ἀπειθέω, keinen Beyfall geben. προσλαμβάνω, zu Hülfe nehmen. ἀγοραῖος, ὁ, ἡ, wer zum Marktpöbel hört, leute, die nur auf dem öffentlichen Platz als Müssiggänger herumstreichen, und sich zu bösen Absichten, bes. zu einem Auflauf brauchen lassen. Sonst bed. es auch Kaufleute, die ihre Waaren auf dem Markt aussetzen. ζηλωσ. fehlt in einigen Hss. in noch mehreren und besseren auch ἀπειθοῦντες. Manche versetzen auch hier die Worte. Es mag nur zu lesen seyn: Προσλαβόμενοι δὲ οἱ ἰουδαῖοι τῶν ἀγορ. κ. λ. ὀχλοποιέω, Auflauf erregen. θορυβέω, Aufruhr machen; in Aufruhr setzen. ἐπισ. wie 6, 12. εἰς τὸν δῆμον, — Sie wollten sie dem Muthwillen des Volks preiß geben. 6. Σύρω, hervorziehen. πολιτάρχης, ου, ὁ, = ἄρχων τῶν πολιτῶν, obrigkeitliche Person in der Stadt. οἰκουμένη, vst. γῆ, die bewohnte Erde; wo nur Menschen sind; die Welt. ἀναστατόω, die (bürgerliche) Ruhe stöhren. 7. Ὑποδέχομαι, gastfreundschaftlich aufnehmen. p. p. ἀπέναντι, entgegen. δόγμα, Gesetz. S. 16, 14. luk. 2, 1. 8. Ταράσσω, in Bestürzung setzen. 9. Ἱκανὸν λαμβάνειν, sich Genugthuung oder Sicherheitstellung leisten lassen. Eine ganz lateinische Wendung: satisfactionem accipere, dergl. aus der gemeinen griechischen Sprache entlehnt, und nur aus der lateinischen Büchersprache bekannt zu seyn scheinen. Uebh. aber mögen sie damals in der griechischen Sprache schon das Bürgerrecht erhalten haben. So auch ἱκανὸν ποιῆσαι Mark. 15, 15. 10. Βέροια, eine macedonische Stadt.

Stadt. ἄπειμι, od. ἀπίημι, weggehen, wohin gehen. 11. Εὐγενὴς, ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, von gutem Geschlecht; guter Gesinnung. 2 Makk. 10, 13. προθυμία, Bereitwilligkeit. ἀνακρίνω, forschen. ἔχω, beschaffen seyn, sich verhalten. 12. Ἑλληνὶς, ἰδος, eine Griechin; Heidin. εὐσχήμων 13, 50. 13. Σαλεύω, bewegen; Aufruhr erregen. κακεῖ = κᾀ ἐκεῖ. 14. Ἐξαποστέλλω h. l. die Abreise veranstalten. ὡς vor ἐπὶ und εἰς oft pleon. ὑπομένω, zurückbleiben. 15. Καθιστάω, άνω, ημι, f καταστήσω, wohin setzen, begleiten. ἐντολὴ, Befehl. ἔξειμι, abreisen. Sie wollten Paulus und Silas die Ordre überbringen. 16. Ἐκδέχομαι, erwarten. παροξύνω, f υνῶ, (bey Prof. Strib.) antreiben, anreizen; (im N. T. dah.) inf. zum Zorn reizen, in Gemüthsbewegung setzen. „Er wurde von Schmerz und Unmuth durchdrungen.“ Vgl. 1 Kor. 13, 5 τὸ πνεῦμα αὐτῦ, er in seinem Gemüth. κατείδωλος, ε, ὁ, ἡ, mit Götzen und Götzendienst erfüllt. κατὰ mit Adjektiven verbunden bed. mehrmals eine Menge, z. B. κατάφοβος, plenus timoris. 17. Διαλέγομαι, reden, anreden. ἀγορὰ, Markt, öffentlicher Platz. παρατυγχάνω, begegnen. 18. Epikuräer und Stoiker hatten freylich viele Grundsätze, welche geradezu den Lehren des Christenthums zuwider waren. συμβάλλω τινὶ, vst. λόγες, sich mit einem unterreden; mit ihm disputiren. σπερμολόγος, ein fader Schwätzer. Eig. von den Vögeln gebr. welche den verlohrnen Saamen auflesen, dann auch von einem Armen, welcher, was andere verlohren haben, auflieſt; daraus die Bed. ein schlechter Mensch, inf. der nur umhergeht, und schlechte Geschwätze treibt. ξένος, η, ον, fremd, ausländisch. δαιμόνιον, ein Geist, eine Gottheit. δοκέω, scheinen.

nen. 2 Kor. 10, 9, καταγγελεὺς, έος, ὁ, Verkündiger. 19. Ἄρειος πάγος, der Marshügel. Eine feyerliche Gerichtsstätte zu Athen. Paulus wurde hierher nicht, um ihn zu inquiriren, geführt, sondern um ihn in eine Gesellschaft von Weisen und Gelehrten zu bringen, die sich daselbst einfanden, um ihn desto besser widerlegen zu können. 20. Ξενίζω 10, 6. — fremd, von ganz unbekannter Beschaffenheit seyn. 2 Makk. 9, 6. Weish. 16, 16. 19, 5. „Wir hören von dir ganz neue, unbekannte Dinge." 21. Ἐπιδημέω, sich als ein Fremder wo aufhalten. εὐκαιρέω, Muße für etwas haben. καινότερον, irgend eine neue und paradoxe Vorstellung in der Philosophie. 22. Δεισιδαίμων, ονος, ὁ, ἡ, in der edlern Bedeutung: religiös; auch abergläubisch. 23. Ἀναθεωρέω, betrachten. σέβασμα, τος, τὸ, was zur Religion bestimmt ist, ein Heiligthum; Tempel, Altäre ꝛc. βωμὸς, ὁ, höherer Ort, insf. Altar. ἐπιγράφω, f. ψω, darüber schreiben; Ueberschrift machen. ἄγνωστος, ὁ, ἡ, unbekannt. ἀγνοέω, nicht kennen. εὐσεβέω, verehren, Gottesdienst erweisen. In Athen gabs viele Altäre aus dem Alterthum, die keine Aufschrift von einer Gottheit ehemals erhalten hatten. Man hielt solche Oerter, wo dergl. Altäre gestanden hatten, für heilig und setzte hernach auf Altäre dahin die Aufschrift: dem unbekannten Gott (geweiht). — Paulus redet nun von einem, der ihn eben auf einem öffentlichen Platz in die Augen gefallen war, ohne deswegen zu leugnen, daß mehrere in der Stadt wären. Und von dieser Bemerkung geht er nun bey seinem Vortrag aus. 24. Χειροποίητος, 7, 48. 25. Θεραπεύω, Dienst, insf. Religionsdienst leisten. προσδέομαι, bedürfen. πνοὴ, Hauch, Athem. 26. Αἷμα, τος, τὸ, Blut, menschliche Abstammung.

mung. πρόσωπον, die Oberfläche, das Aeußere. ὁρίζω, Gränze setzen, übh. genau bestimmen. ὁροθεσία, Gränzbestimmung. κατοικία, Wohnplatz. 27. (Εἰς τὸ) ζητεῖν, in der Absicht, um verehrt zu werden. ἄραγε auch ἄρα γε, Mt. 7, 20. — vielleicht. ψηλαφάω, greifen, nach etwas suchen. ψηλαφήσειαν aeol. f. ψηλαφήσειεν, eine attische Form des Aoristus primus. καίτοιγε, 14, 17. μακρὰν, fern. „Die Beweise seiner Gottheit und Weltregierung sind uns nahe gelegt.“ 28. Κινεῖσθαι, sich bewegen, Leben und Thätigkeit zeigen. ὡς — εἰρήκασι, wie sich verschiedene eurer Dichter darüber ausgedrückt haben. Paul. belegt einen Hauptsatz seiner Lehre mit einer Stelle eines alten griechischen Dichters, gerade so wie er unter Juden alle seine Begriffe aus ihren alten heiligen Dichtern (Propheten) zu entwickeln und zu beweisen gewohnt war. — γένος, εος, τὸ, Geschlecht; Abkömmlinge, die mit ihrem Stammvater in Verwandschaft stehen. Mehrere griechische Dichter haben dieses auf die nämliche oder eine ähnliche Art gesagt. 29 Χάραγμα, τος, τὸ, von ausgehauener, geschnitzter Arbeit; eine Statüe der Art. τέχνη, Kunst. θεῖος, εία, εῖον, göttlich. Neutr. subst. die Gottheit. 30 Ὑπερείδω, f. ἴσω, übersehen, gering achten; mit Nachsicht dulden. παραγγέλλω, gebieten. μετὰν. 2, 38. 3, 19. πανταχῆ, an allen Orten. 31. Ἵστημι, (im Präs. meist transitiver Bed.), festsetzen. μέλλω, zur Umschreibung des Futur. s. Mt. 11 14 ὤν, s. 2, 22. ὁρίζω V. 6. πίστις, Glaubwürdigkeit, Beweis für etwas. παρέχω (σχέω, a. 2.) exhibeo. „Diese Religion ist durch die Auferstehung Jesu bereits beglaubigt worden.“ 32. Χλευάζω, 2, 13. 34. Κολλ. 5, 13. ἀρεοπαγίτης, ου, ὁ, Beysitzer des Areopagus. S. V. 19.

Acht.

Achtzehntes Kapitel.

1. Χωρίζομαι, sich trennen; weggehen. S. oben Mt. 19, 6. 2 Pontus, eine Landsch. in Kleinasien, welche an das schwarze Meer gränzte, und s. bis n. Colchis erstreckte. Daselbst wohnten Juden und Proselyten. K. 2, 9. 1 Petr. 1, 1. προσφάτως, jüngst. ἐληλυθ. Joh. 3, 2. διατάσσω, verordnen. p. a. 3. Ὁμότεχνος, ος, ὁ, ἡ, von gleicher Kunst, gleichem Gewerbe. ἐργάζομαι, seine Handthierung treiben. σκηνοποιὸς, Zeltdeckenmacher. (κατὰ) τὴν τέχνην. 4. Διαλέγομαι, Vortrag halten. ἔπειθε, suchte sie zu lehren und zu überzeugen. 5. Συνέχομαι, angetrieben werden; sich angetrieben fühlen. διαμαρτύρομαι, vortragen. 6. Ἀντιτάσσομαι, sich widersetzen; widersprechen. βλασφημέω, lästern, schimpfen. ἀπὸ (τῦ) νῦν (χρόνυ). καθαρὸς, rein, unschuldig. 7. Μεταβαίνω, f. ήσομαι, sich wegbegeben. a. 2. σεβ. τ. θ. ein Proselyt. συνομορέω, zusammen gränzen. 8. Ἀρχισυνάγωγος, Vorsteher der Synagoge. „Er nahm mit seinem ganzen Hause die Lehre Jesu an.“ ἀκόυοντες — nämlich Pauli Vortrag der christlichen Lehre. 9. Δι' ὁράματος ἐν νυκτί, offenbar durch einen Traum. — σιωπάω, schweigen. 10 Εἰμι μετὰ σῦ, ich unterstütze dich. ἐπιτίθημι vst. χεῖρας, angreifen, feindselig behandeln. κακόω, verletzen. „Viele in der Stadt werden Christen werden. „Sie heißen Gottes Volk, wie ehemals die Israeliten. 11. Ἐνιαυτὸς, Jahr. μὴν, μηνὸς, Monat. 12. Ἀνθυπατεύω, Prokonsul seyn. S. 13, 7 Korinth, die Hauptstadt in Achaja im weitläuftigern Verstand, wie es die Römer damals nahmen. Κατεφίσημι, aufstehen. ὁμοθυμ. 2, 1. βῆμα, τος, τὸ, Richtstuhl. 13.

Παρὰ,

Παρὰ, gegen. νόμος, das mosaische Gesetz, die theokratische Verfassung der Israeliten. ἀναπείθω, überreden, eine Lehre beybringen. σέβομαι, verehren; Gottesdienst verrichten. 14 Μελλ. Mt. 11, 14. ἀν. ϛόμα, zu reden anfangen. ἀδίκημα, Ungerechtigkeit; Betrügerey. ῥᾳδιούργημα, τὸς, schändliches Verbrechen. S. 13, 10. κατὰ λόγον, wie sichs gebührt. ἀνέχομαι, dulden. Näml. vor Gericht euch anzuhören, mir Zeit nehmen. 15. Ζήτημα, Disput. λόγος, Lehre. καὶ ὀνομάτων, und über Personen. Nämlich über einen gewissen Jesus. 16. Ἀπελαύνω, f. ἄσω, wegtreiben, wegweisen. 17. Ἀρχισυνάγωγος, Vorsteher der Synagoge. ἐπ. ἔμπρ. τ. βημ. prügelten ihn im Angesicht des Richters aus. μέλει, curae est. 18. Προσμένω, sich länger aufhalten. a. 1. ἀποτάσσομαι, Abschied nehmen. S. darüber Luk. 14 33. ἐκπλέω, f. εύσω, absegeln. κείρω, f. ερῶ, scheeren. a. 1. m. Cenchrea, ein korinthischer Hafen an dem saronischen Meerbusen, wo Paul. zu Schiffe gieng. εὐχὴ, Gelübde. Es scheint, Paulus hatte unter andern gelobt, wenn ihn Gott wieder glücklich nach Syrien segeln lassen würde, kein Messer an sein Haupthaar zu setzen, so lange er noch einiger Gefahr ausgesetzt seyn würde. Itzt segelte er wieder nach Hause; sein Gelübde war aus — er beschor also nun sein Haar. 19. Κακεῖνος = καὶ ἐκεῖνος. καταντάω, wohin gelangen. διαλέγομαι, Vortrag halten, lehren. 20. Ἐρωτάω, bitten. μένω — a. 1. a. ἐπινεύω, zuwinken; einwilligen. ἀπεταξ. s. V. 18. 21. Ποιέω i. q. διατρίβω, sich aufhalten. ἀνακάμπτω, umdrehen; zurückkehren. ἀνάγω, abfahren. 22. Κατέρχομαι, wohin kommen. ἀναβαίνω, zu einem höheren Ort, nach der Hauptstadt reisen. a. 2. ἀσπάζομαι, zusprechen.

κατα-

καταβαίνω, nach einem niedrigen Ort, oder aus der Hauptstadt reisen. 23. Καθεξῆς, der Reihe nach; so wie die Lage und Folge der Städte es mit sich brachte. S. 3, 22. 11, 4. ἐπιστῆ. 14, 22. 15, 32. 24. Ἀλεξανδρεὺς, aus der berühmten Stadt Aegyptens Alexandrien gebürtig. γένος, Herkunft, Geburtsort. λόγιος, belesen; gelehrt. Alexandrien der Sitz, auch der jüdischen Gelehrsamkeit, und der Schriftauslegung des A. Test. δυνατὸς, stark, groß an Kenntnissen. γραφαὶ, die heiligen Nationalschriften der Juden; die Bücher des Alten Testaments. 25. Κατηχέω, unterrichten. S. oben Luk. 1, 4. ζέω, f ζέσω, eifrig, feurig seyn. ἀκριβῶς, genau, richtig. ἐπίσταμαι, wissen. Offenbar wird dieser Mann als ein Johannesjünger vorgestellt; der aber, wie es scheint, nicht mit den groben Irrthümern der spätern Johannesschristen angesteckt war, oder auch nur zu der gröbern Sekte derselben zu damaliger Zeit gehörte, welcher sich der Evangelist Johannes in seinem Evang. widersetzt. 26. Παῤῥησ. 9 27. ἀκριβέστερον, genauer, richtiger. ἐκτίθημι aus einander setzen, vortragen. ὁδὸς, ἡ, Religion. 27. Προτρέπομαι, ermahnen. „Sie gaben ihm Empfehlungsschreiben mit dahin." συμβάλλομαι, nützen. χάρις, Gabe, h. des Vortrags. 28. Εὐτόνως, nachdrücklich. διακατελέγχομαι, widerlegen. δημοσίᾳ, öffentlich. ἐπιδεικνύω, υμι, (δείκω), f δείξω, deutlich zeigen, beweisen. „Daß Jesus der in den heiligen Schriften des A. Test. verheißene Messias sey."

Neunzehntes Kapitel.

1. Ἐγένετο, wie וַיְהִי pleon. zu Anfang der Erzählung eines Vorfalls, bald mit dem Infin. (der noch

seinen Accus. bey sich haben kann) und vorgesetztem ἐν, bald mit dem Genit. (s. Luk. 11, 14.) bald auch mit einem Verb. fin. und der Partikel ὡς konstr. ἀπολλὼς, ὁ, ὁ, s. 18, 24. und 1 Kor. 1, 12. Tit. 3, 15. ἀνωτερικὸς, ὁ, ἡ, oben gelegen. Ist wohl durch östlich zu erkl. dah. dann ἀνωτ. μέρη Phrygien und Galatien andeutete, s. 18, 23. Hinauf reisen, geht sonst bey den Hebr. auch auf eine nördliche Gegend. καὶ εὑρὼν fängt den Nachsatz zum Vorherg. an, welchen auch die Hebr. mit d. Praef. ו anfangen. 2. Εἰ frägt wie ΟΝ. πν. — ἐλαβ. K. 1, 5. Joh. 7, 39. vergl. vorz. 8, 15. Ob sie eine solche erhöhete Erkenntnis des Christenth. erhalten hätten, welche sich (nach dem Klima, worinn sie lebten) in einer besonderen Begeisterung zeigte. πιστ. da ihr die neue Lehre annahmet. ἀλλ᾽, nicht einmal. S. 4, 36. Mt. 6, 29. εἰ, daß. πν. — ἔστιν, daß und wie sich unter den Christen, wie ehemahls bey den Propheten, eine solche Begeisterung zeigt. 3. Εἰς τί, worauf? Auf welches Bekenntnis? Ihr müßt doch eine Lehre bekannt haben, zu welcher ihr durch die Taufe feyerl. aufgenommen worden seyd! Paul. sieht wohl, daß diese die eigentliche Lehre Jesu nicht sey. Od. εἰς τί s. ἐν τίνι, womit, mit was für einer Taufe? Alsdann εἰς τ. ἰωάνν. β. s. ἐν τῷ ἰωάννου βαπτίσματι, mit Johannis Taufe. Nach der ersten Erkl. „dadurch daß wir die Taufe Johann. d. i. den Täufer bekannten.“ 4. Μὲν korrespondirt nicht dem δὲ im folg. V. — Es heißt in keiner Stelle, daß die Taufe Johannis schon eigentl. eine Taufe auf Jesu Relig. gewesen sey. — V. 5. enthält wieder Worte Lucä. βαπτ. μεταν. — seine Taufe sollte nur als Reinigung ein Symbol von veränderter Sinnesart seyn, welcher man bey der nahen Ankunft des Messias bedürfte. λέγων — ἵνα κ. λ. er ermahnte sie zur Annahme der Lehre eines

nach

nach ihm auftretenden Gottesgesandten. 6. Καὶ ἐπιθέντος — ἐπ' αὐτὸς s. 8, 17. γλώσσαις s. 10, 46. Hiervon wird bequemer erst b. 1 Kor. 12, 10. das Nöthige gesagt. S. daselbst. προφητεύω, wie Prophet, mit Affekt reden, od. heilige Lieder singen, etwa was μεγαλύνειν τὸν θεὸν 10, 46. war. 7. Ὡσεὶ etwa. Luk. 9, 28. 8. Ἐπαῤῥησ. (9, 27.) zu διαλεγ. und πειθ. gezogen: mit Freymüthigkeit. ἐπὶ μῆνας, 18 11. διαλέγομαι, reden, Vortrag halten. πείθω, f. είσω, überreden, mit Gründen vortragen, bestätigen. περὶ, in Ansehung. Mt. 24, 36. βασ. τ. θεῦ, wie Mt. 13, 11. die christliche Religion, Lehre. „In Ansehung dessen, was zur Lehre Jes. gehörte." 9. Σκληρύνω, verhärten; ομαι, sich verhärten, ohne Sinn, Gefühl bleiben. ἀπειθέω, ohne Ueberzeugung bleiben. καλολογέω, schimm, mit Verachtung, Lästerung reden. ἀφίσημι, f. ἀποσήσω, sich trennen. s. 2. ἀφορίζω, absondern. καθ' ἡμέραν, täglich. σχολὴ, Ort, wo man über gelehrte Gegenstände spricht, sie lehrt; Hörsaal, vgl. die griechischen Philosophen hatten. In dieß lehrte wahrsch. Tyrannus oder Turnus. 10. Ὥστε c. infin. πάντας τ. κατοικ. — Epheſ. als eine der glänzendsten Städte Asiens, die Hauptstadt Joniens, der Ort, wo der berühmte Tempel der Diana war, ein Sammelplatz von Menschen aus sehr vielen Ländern. ἀσία, vst. Kleinasien. ἕλληνες, alle, die nicht Juden sind. 11. Δυναμ. wie 2, 22. τυχὼν, was man leicht antrift (von τυγχάνω, zu Theil werden), von gemeiner Art. ὁ τυχὼν, ungewöhnlich, groß. διὰ τ. χειρῶν wie 2, 23 5, 12. 12. Ὥστε V. 10. σῶμα, ατος, τὸ, die Haut, der Leib. LXX. f. בָּשָׂר 2 M. 28, 38. 3 M. 13, 2. 3. 10. σουδάριον, Schweistuch: etwa

was bey uns Schnupftuch ist. A Kopftuch. σιμικίνθιον (richtiger σημικίνθιον) verm. Schürze, Saurzfell der Handwerksleute. ἀπαλλάσσω, ττω, f. ξω, wegbringen, wegschaffen. Med. weggehen, aufhören. νόσος, ε, ἡ, Krankheit. πνευμ. πον. was sonst unt. d. πν. ἀκάθαρτα sind. S. Mt. 10, 1. vgl. luk. 9, 1. „Sogar sogenannte dämonische Kranke ꝛc. Vertrauen auf die Wunderkraft Pauli, der übrigens dieses Auflegen der Tücher und Schürzen wohl nicht befohlen hatte, dürfte hier das Ihrige gewirkt haben. Oder könnte es nicht Zufall seyn, daß zu der Zeit, wo man eben dieses Mittel anwandte, mehrere Krankheiten sich hoben? 13. Ἐπιχειρέω, Hand anlegen; zu thun anfangen, wagen. περιέρχομαι, herumgehen, herumstreichen. ἐξορκιστὴς, ε, ὁ, Beschwörer, bes. um schwere Krankheiten zu vertreiben, von ὁρκίζω, beschwören. (διὰ) τὸν ἰησοῦν. S. Mark. 5 7. ὀνομαζ. — κυρ. ἰησοῦ, sprachen (nach d. Beyspiel d. Apostel) den Namen Jesu bey ihrer Beschwörung aus: leiteten die Kraft, dergl. zu bewirken, auf die Macht Jesu zurück. κηρ. Mt. 3, 1. 14. Σκευᾶς, ᾶ, — Scheint kein Oberpriester in Jerus. der zum hohen Senat gehörte, gewesen zu seyn. Er war etwa einer der Vorsteher der essenischen Sekte. 15. Der vermeynte Dämon wurde ja nur beschworen, — er war es also, dem man auch nur die Antwort darauf zuschrieb. ἐπίσταμαι, wissen (10, 28); kennen (von Person). 16. Ἐφάλλομαι, zuspringen; über einen herfallen, h. im Anfall v. Raserey. κατακυριεύω, überwältigen, unter sich werfen. ἰσχύω, stark seyn; Stärke beweisen, κατὰ τινὰ, einen durch Verletzung seine Stärke fühlen lassen. ὥστε V. 10. γυμνὸς, nackt, schlecht gekleidet, mit zerrissenen Kleidern. τραυματίζω, verwunden, v. τραῦμα, die Wunde. ἐκφεύγω, entfliehen.

hen. a. 2. 17. Γνως. 1, 19. ἑλλ. V. 10. ἐπιπίπτω (πεσέω, a. 2.) wie 10, 10 φόβος, Erstaunen. μεγαλύνω 10, 46 18. Ἐξομολογέω, ομαι, bekennen. ἀναγγέλλω wie הגיד Jes. 48, 6. gestehen, selbst kund thun. πρᾶξις, εος, att. εως, ἡ, Handlung; in schlimmem Sinn: Sünde, wie die beyden Zeitw. zeigen. 19. Ἱκαν. viele. περίεργος, ὁ, ἡ, eig. mit Angelegenheit handelnd, meist aber auf unnütze, vergebliche Art beschäftigt; insf. der dieses durch Ausübung der Magie ist. Diese Bed. auch außer d. N. T. τὰ περίεργα, unnütze Beschäftigungen, — insf. magische Künste. Wird durch τὰ γοητικὰ erkl. συμφέρω (ἐνέγκω, a. 1) zusammentragen. βίβλος, ου, ἡ, Buch, Schrift. H. ephesische Zauberformeln, die man bey Beschwörungen und Heilungen der Kranken brauchte. κατακαίω, f. αύσω, verbrennen. ἐνώπιον πάντων, um zu deklariren, daß sie den magischen Künsten entsagten. συμψηφίζω, zusammen rechnen, von ψῆφος, ein Steinchen, so wie man sich beym Rechnen Steinchen bedient. τιμὴ wie 4, 34. Bey ἀργυρίῳ ist eine bestimmte Art Geld zu verstehen, wohl keine andere als der jüdische Seckel, welcher bey כֶּסֶף auch pflegt verstanden zu werden. Oder m. verst. Drachmen, Denarien. S. Mt. 18, 28 μυριὰς, άδος, ἡ, zehntausend. κράτος, εος, ους, τὸ, Stärke. κατὰ κράτος, sehr. λογ. τ. κυρ. 4, 4. 6, 2. αὐξάνω, f. αὐξήσω, wachsen, sich verbreiten. ἰσχύω V. 16. — zu Ansehen kommen. 21. Πληρόω wie 7, 23. 13, 25. מָלֵא eben so, s. 3 M. 25, 30. Jer. 25, 12. a. 1. p. im Singul. mit d. Neutr. im Plur. nach sehr gewöhnlicher Art konstr. „Nach der Zeit." τιθέναι ἐν τῷ πνεύματι, einen Entschluß fassen. Eine ähnliche Phrasis K. 5, 4. „Durch Macedonien und Achaja nach Jerusalem zu reisen." ἰδεῖν,

die Christen daselbst besuchen. S. Röm. 1, 11. 22. Διακονέω, dienen. — Schüler seyn. S. Joh. 12, 26. ἐπέχω, f. ἐφέξω, (h. vom ungebr. σχέω a 2.): zurückhalten, h. vst. ἑαυτὸν, sich aufhalten. χρόνον, eine Zeitlang. Der Accus. schlechtweg ges. um eine Zeitdauer auszudrücken. εἰς τ. ἀσίαν. f. ἐν τῇ ἀσίᾳ. Oder man hat vor εἰ τ. ἀσ. in Gedanken zu supplirẽn: als er gekommen war. 23. Τάραχος 12, 18. — Aufstand. ὁδός, wie 16, 17. 18 25. 24. Ἀργυροκόπος, Silberschläger, Silberarbeiter. ναὸς ἀργυροῦς, ein kleiner portatiler Tempel nach d. Model d. ephesinischen, von Silber, worinn ein Bildchen der Diana stund, oder etwa ein Kästchen zu dem Behuf, welches die Verehrer der Diana, deren Dienst so sehr ausgebreitet war, mit Geld bezahlen. Ἄρτεμις, ιδος, und ιος, Diana, Vorsteherin, inf. der Wälder und der Jagd, hatte zu Ephes. einen überaus berühmten Tempel, welcher zu Alexanders Zeit zum zweytenmal aufgebaut wurde. παρέχω, verschaffen. τεχνίτης, Künstler, h. Untermeister des Demetrius. ἐργασία, Handwerk, Kunst, Gewerbe. V. 25. — Gewinn. 25. Συναθροίζω, f. σω, versammeln (andere). περὶ τοὺ τοιαῦτα ἐργάται (Mt. 10 10.), die Arbeit dabey hatten; welche die dazu gehörigen Stücke den Fabrikanten des Demetrius in die Hände arbeiteten. ἐπίσ. 10, 28. εὐπορία (vgl 11 29), Vermögen (bey Aquila f. חיל Richt. 6, 12 Hiob 5, 5); Erwerb desselben. 26. Σχεδόν 13 44. Asien = Kleinasien. πείσας V. 8. durch seine Lehre. μεθίστημι 13, 22. — abwendig machen. ἀπ. Luk. 7 11. 27 Κινδυνεύω, in Gefahr seyn. μέρος, ους, ους, τὸ, Theil, Geschäft, das Eines Theil, ihm eigen ist. ἀπολεγμὸς, Widerlegung, von ἀπολέγχω, überweisen; — dah. auch Verachtung.

Po-

Politik giebt dem Silberarbeiter die Sprache der Frömmigkeit ein. εἰς ἀδὲν vgl. Joh. 8, 54. λογίζω, berechnen; — schätzen, achten. μελλ. z. Umschr. des Futur. s. 11, 14. καθαιρέω, wegschaffen, vermindern. καθαιρεῖσθαι i. q. εἰς ἀδὲν λογισθῆναι. μεγαλειότης, ητος, ἡ, die Größe; Majestät. οἰκεμένη wie 17, 31. σέβω und σέβομαι, verehren, anbeten. 28. Πλήρ. 6, 3. θυμὸς, ὁ, das Gemüth; meton. Gemüthsbewegung, insf. Aufwallung des Zorns, Wuth. 29. Ἐπλήθη — 4, 28. σύγχυσις, ιος, att. εως, ἡ, Zusammengießung; metaph. Zusammenlauf des Volks. „Der Tumult wurde allgemein.“ ὁρμάω, ῶ, ήσω, herantreiben; sich — d. i. herzu stürzen. ὁμοθ. 2, 1. θέατρον, der Schauplatz, war auch der öffentliche Ort, den man zu Angelegenheiten des gemeinen Wesens und insf. zu der Justizpflege brauchte. συναρπάζω, 6, 12. συνέκδημος, ὁ, ἡ, Reisegesellschafter. ἔκδημος, der nicht zu Hause ist. 30. Δῆμος 12, 22. ἐάω, f. άσω, lassen, zugeben. Imperf. a. εἴαων, contr. εἴων. μαθηταὶ wie 6, 1. 31. Ἀσιάρχης, ου, ὁ, n. d. Etymol. der über Asien gebietet. Es war eine priesterliche Würde, wozu Leute aus den vornehmsten Städten Kleinasiens jährl. gewählt wurden, um nicht nur den eigentlichen Religionsdienst zu verrichten, sondern auch die den Göttern zu Ehren zu feyernden öffentliche Spielen zu besorgen und aus ihren Mitteln zu bestreiten. Es gab dergl. auch in andern Ländern, und dah. hatte man auch λυκιάρχαι, συριάρχαι, φοινικιάρχαι. Eig. würde jährl. nur ein Asiarch gewählt; luk. scheint dah. auch diejenigen zu meynen, welche diese Würde schon gehabt hatten. παρακαλέω, ermahnen, warnen. S. 2, 40. luk. 3, 18. δῶναι, hingeben, vgl. Mt. 7, 6. — ἑαυτὸν, sich der Gefahr aussetzen. 32. Ἄλλοι — ἄλλο — der eine — dieses,

ses, der andere jenes. ἐκκλησία, Versammlung = σύνοδος, συναγωγὴ, πανήγυρις; h. Volksmenge. συγχύω, ύνω, f. 2, 16. Pass. h. wild zusammenlaufen, vgl. σύγχυσις B 29. πλείας = jon. πλείσες aus πλείονες. συνελήλ. 3, 2. 33. Προβιβάζω, hervor, auftreten lassen; hervordrängen. προβάλλω, hervorbringen. Die Juden wünschten ihn zu dem Mann, der sie bey dem Volk aus dem Verdacht bringen sollte, als wenn sie an dem, was man Paulus (den die Epheser doch für einen Juden hielten) schuld gab, Antheil hätten. καταστείλω τὴν χεῖρα was K. 12, 17. war κλάσ. τῇ χειρὶ. Hier auch die nämliche Absicht bey der Handlung. ἀπολογέομαι, sich vertheidigen, verantworten. τῷ δήμῳ, bey dem Volk. A. für seine Nation. 34. Sie denken, er werde für Paul. als Schutzredner auftreten. — ὡς, etwa, bey, wie ɔ praef. d. Hebr. 35. Καταστέλλω, f. ελῶ, a. 1. ειλα, in Ordnung bringen, besonders beym Anzug, dann d. Bedeutung stillen, besänftigen, und dadurch die Ordnung wieder herstellen. γραμματεὺς, έως, ein Gelehrter, wird 4, 13. dem ἀγράμματος, dem Ungelehrten entg. gesetzt; eine Magistratsperson, h. Oberaufseher der Stadt, weil man dazu Leute von Kenntnissen nahm. Diese Leute hatten in den griechischen Städten insf. über die Dekrete des Volks zu wachen, damit sie nicht dem Staat nachtheilig werden möchten. νεωκόρος (v. νεὼς s. ναὸς, Tempel und κορέω, reinigen.) ὁ, ἡ, dem die Verzierung des Tempels oblag, dah. v. Städten, welche sich den Dienst einer Gottheit angelegen seyn lassen. διοπετὴς (πέτω fallen s. πίπτω), ές, ῆς, ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, was vom Jupiter herabfällt, wie mans vom trojanischen Palladium u. a. vorgab. H. vst. ἄγαλμα, τὸ, Bild, Statüe bey διοπετὲς, ein vom Himmel gekommenes Bild. 36.

Ἀναν-

Ἀναντίῤῥητος, ὁ, ἡ, unwiderſprechlich; unleugbar. δέον, οντος, τὸ, nothwenig; gebührend. V. δεῖ, oportet. ὑπάρχω i. q. εἰμὶ. καταξέλω V. 35. p. p. p. προπετὴς, ἐος, ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, vor ſich hinfallend, v. πέτω, fallen f. πίπτω, metaph. geneigt, und dieſes im ſchlimmen Verſt. verwegen, unüberlegt. 37. Ἄγω (p. redupl. att. F. 2. ἀγαγῶ dav. ḫ. a. 2.) vſt. ἐπὶ τὸ βῆμα, wie es plene 18, 12. vorkam; mit d. Ellipſe Mark. 13, 11. So auch die lat. ducere. τ. ἄνδρας ſ. V. 29. ἱερόσυλος, ὁ, ἡ, Kirchenräuber; auch der das Heilige entehrt, verletzt. βλασφημέω 18, 6. — die Gottheit läſtern. S. Mt. 9, 3. 26, 25. נדף. Viele Hſſ. auch verſch. Kv. τὸν θεὸν. Alsdann allgemein ausgedr. 38. Οἱ σὺν αὐτῷ (ὄντες) — ſ. V. 24. ſein Anhang; ſeine Zunftgenoſſen. λόγος, wie auch πρᾶγμα gebr. v. Sache vor Gericht, cauſſa d. lateiner; Klage. ἀγόραιος, ὁ, ἡ, gerichtlich, fürs Gericht beſtimmt: vſt. ḫ. ἡμέρα: Gerichtstage. ἀνθυπ. (13, 7.) im Plur. weil die Perſonen jährl. im Amt wechſelten, alſo gſſ. es fehlt nie an einem Prokonſul; Prokonſulen giebts immer. ἐγκαλέω, ῶ, f. ήσω, Klage vorbringen, c. dat. doch häufiger c. gen. und d. Propoſit. περὶ oder κατὰ 39. Ἐπιζητέω, verlangen, inſ. daß etwas gerichtl. behandelt werde. ἔννομος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, geſetzmäßig, ἐκκλησία V. 32. — ḫ. das ordentl. zuſammenberufene Volk; Volksverſammlung. Eine ſolche mehrmals in jedem Monat in den griechiſchen Städten. ἐπιλύω, auflöſen; erklären (Mark. 4, 34. vgl. LXX. 1 M. 41, 12. f. פתר); auseinander ſetzen, ausmachen. 40. Στάσις, ιος, εως, ἡ, das Stehen, der Stand, Aufſtand. τῆς σημ. plene: τῆς σήμερον ἡμέρας, wie 20, 25. αἴτιον, ε, τὸ, die Urſache; beſſer das Adjekt. αἴτιος, ſchuldig; ein Schuldiger.

diger. ὑπαρχ. V. 36. περὶ, in Ansehung. ἀποδιδ. λόγον τινὸς, sich weg. etwas verantworten, s. Mt. 12, 36. συναγωγὴ, Versammlung, vorz. wilder Zusammenlauf. S. συναγάγω K. 28, 3.

Zwanzigstes Kapitel.

1. Παυσ. 5, 42. 6, 13. θόρυβος, ὁ, Auflauf, näml. der K. 19, 23-40. erzählte. μαθ. welche seine Schüler zu Ephes. geworden waren; die er daselbst zu Relig. lehrern gebildet hatte. ἀσπάζομαι, grüßen beym kommen und weggehen; Abschied nehmen. ἐξέρχομαι, abreisen, 10, 23. 11, 25. (εἰς τὸ) πορευθῆναι. 2. Μέρη s. 2, 10. 19, 1. παρακαλέω wie 2, 40. λ. πολλῷ s. 15, 32. ἑλλὰς, άδος, ἡ, Griechenland. M. verstehe h. Achaja, den Peloponnes und die Inseln. 3. Ποιησ. 15, 33. μὴν 18. 11. ἐπιβουλὴ, 9, 24. μελλ. da er im Begrif war. ἀναγ. 13, 13. 16, 11. γνώμη, Meynung, Entschließung. 4. Συνέπομαι, begleiten, σὺν und ἕπομαι, folgen. Imperf. Beroea s. K. 17, 10, 13. Θεσσαλονικεὺς, έος, aus Thessalonich, s. 17, 1. Δερβαῖος, von Derbe, einer Stadt in Lykaonien an der Gränze von Isaurien. S. 14, 6. 20. 16, 1. ἀσιανὸς, aus Asien, näml. Kleinasien, dessen Hauptstadt Ephesus war. 5. Μένω, bleiben, inf. so lange bleiben, bis Jemand kommt, d. h. erwarten. 6. Ἐκπλέω, εὔσω 15, 39. 18. 18. ἡμ. τ. ἀζυμ. 12, 3. Mt. 26, 17. Φίλιπποι, ων, Stadt in Macedonien an der Gränze Thraciens. ἦλθ. — ἄχρι. — πέντε, trafen den fünften Tag bey ihnen ein. τρωὰς 16, 8. διατρίβω, 12, 19. 7. Μιᾷ i. q. πρώτῃ. σάββατα, die Woche. Mehr hierüber Mt. 28, 1. κλάσαι ἄρτον (2, 46) übh. Mahlzeit halten, h. v. Liebesmahl gebr. διελεγ. 17, 2. ἔξειμι, oder

oder ἐξίημι, abreisen. Praes. infin. τῇ ἐπαυρ. (ἡμέρᾳ). παρατείνω, f. ενῶ, ausdehnen. μεσον. 16, 25. Luk. 11, 5. 8 Λαμπὰς, άδος, ἡ, Fackel, Lampe. ὑπερῷον 1, 13. ὅ, wo. Plene: ἐφ' ὃ τόπ. 9. Θυρὶς ίδος, ἡ, Diminut. v. θύρα, die Thür: eine Oefnung in der Mauer, Wand; ein Fenster. ἐπὶ, an, wie עַל 4 M. 26, 3. 2 Kön. 2, 7. καταφέρω, f. κατοίσω, hinabwerfen, drücken. καταφέρεσθαι ὕπνῳ, in Schlaf sinken, wofür auch das Zeitw. allein steht. βαθὺς, εῖα, ὺ, tief, von allem sehr Großen und stark wirkenden geb. s. Weish. 16, 11. vom tiefen Schlaf Sir. 22, 7. Man setze bey παύλε ein Komma, und verbinde ἐπὶ πλεῖον, immer mehr und mehr, mit κατενεχθεὶς, a. 1. p. von καταφέρω, welches eig. dies. Tempus von ἐνέγκω borgt. τριστέγος, ὁ, ἡ, aus drey Dächern, Stocken bestehend. Neutr. substantive, das dritte Stockwerk. vst. δώματος. αἴρω, aufheben a. 1. p. 10. Συμπεριλαμβάνω (λήβω, a. 2.), umfassen, oder auch mit dem Oberkleid umschlagen. θορυβέω, 17, 5. — In Unruhe der Seele versetzen, ομαι, sich beunruhigen. ψυχὴ, נֶפֶשׁ, das Leben. Vgl. 2 Kön. 4 34. 11. Κλ. ἄρτον, versch. v. d. Liebesmahl V. 7. „Brach das Brod" steht vor γευσ. pleon. γεύομαι, 10, 10. ἐφ' ἱκανὸν (χρόνον), lange Zeit. Od. ohne die Ellipse: viel, mancherley, weil die Zeit, wie lange die Unterredung währte, angegeben wird. S. 13, 31. ὁμιλέω, gemeinschaftlich reden. αὐγὴ, Glanz, Licht (αὔω, glänzen); Anbruch des Tages, vst. ἡλίε od. ἡμέρας. ἕως, so, nach so langer Zeit, dann erst. 12. Παῖδα, was νεανίας V. 9. war. So נַעַר. παρακαλέομαι (vgl. Mt. 2, 18.), sich beruhigen; freuen. μετρίως, mäßig, wenig. 13. Ἀνήχθ. 13, 13. ἄσσος, ἡ, eine Seestadt in der Provinz Troas, im

nach-

nachherigen Kleinmysien, der Insel Lesbos oder Mitylene gegen über an dem adramyttischen Meerbusen. ἀναλαμβάνω, aufnehmen, mitnehmen auf die Reise. ἕτω, dergestalt; daß wir ihn daselbst träfen. διατάσσω, verordnen, bescheiden. πεζεύω, zu Fuße reisen. 14 Συμβάλλω c. dat. zu Jemand kommen; mit ihm zusammentreffen. Bey εἰς τὴν ἄσσον ist. πορευόμενος. Μιτυλήνη, ehemals die Hauptstadt auf der Insel Lesbos, welche von ders. itzt Meletin heißt. 15. Τῇ ἐπιοῦσῃ 7, 26. κατανταώ, ήσω, entgegen, wohin kommen. ἀντικρὺ, adv. gegen über, c. gen. χίος, ἡ, Insel im Archipelagus zwischen Samos und Lesbos; heutzutage Scio. παραβάλλω, f. αλῶ, anfahren, ans Land fahren. τρωγύλλιον ein Vorgebirge am Fuße des Berges Mykale, Samos gegen über in der Mitte zwischen Miletus und Ephesus, auch Trogilion genannt. τῇ ἐχομένῃ s. 13, 44. 16. Κρίνω, sich entschließen, wollen, 3, 13. 16, 4. παραπλέω, f. εύσω, vorbeysegeln. μὴ γένηται αὐτῷ, damit ihm nicht zu Theil würde, ist bloße Umschreibung. χρονοτριβέω, sich aufhalten. σπεύδω, f. σω, beschleunigen, eilen. πεντηκ. 2, 1. γίνομαι i. q. παραγίνομαι = ἔρχομαι, Luk. 10, 32. vgl. Mr. 2, 1. 17. Μετακαλέω und ομαι s. 7, 14. πρεσβ. 11, 30. 18. Ἐπίσταμαι, wissen. ἐπιβαίνω, f. βήσομαι, wohin kommen. ἐγενόμην, ich mich verhielt. 19. Δουλεύω, Diener seyn, insf. von den Aposteln und ersten Lehrern d. Evang. gebr. inwiefern sie d. Willen Gottes vortrugen. ταπεινοφροσύνη, Bescheidenheit, demüthiges Betragen, bes. gegen die, welche Hindernisse in d. Weg legten. δάκρυ, υος, τὸ, od. δάκρυον, ύου, τὸ, Thräne. πειρασμὸς, Mr. 6, 13. — Widerwärtigkeit, Leiden. συμβαίνω, wiederfahren. 20. Ὑποστέλλω, f. ελῶ, entziehen, heiml. wegthun. Med. sich

sich entziehen, dem Umgang, einem Geschäft; etwas verschweigen. Also sowohl von der Person, als auch, wie hier, von einer Sache gebr. συμφέρω, zuträgl. nützl. s. συμφέρει, imperf. expedit, conducit, und Partic. neutr. τὸ συμφέρον, wie Substantiv, der Nutzen. δημοσίᾳ 16, 37. κατ' (s. unten 22, 19) οἴκους in einzelnen Häusern, Familien. 21. Διαμαρτ. 8, 25. μετάνοια, Veränderung in Glauben und Gesinnung. εἰς τ. θεὸν, wodurch man s. zu Gott hinwendet. Dieses vorz. mit Bez. auf die Heiden. Das andere: πίστιν εἰς — χριστὸν, Annahme des Evangeliums, bez. s. auf Juden und Heiden. 22. Δέω, 1) binden, 2) Verbindlichk. auflegen, 3) antreiben, dringen. Pass. Antrieb fühlen. τ. πνευμ. in mir. A. nach d. ersten Bed. von δέω: „ich fühle mich schon im Geiste gefesselt." Diese Erkl. verträgt sich vollkommen mit d. folg. V. συναντάω, 10, 25. — wiederfahren. εἰδὼς att. = εἰδαὼς, ion. = εἰδηκὼς. 23. Πλὴν 8, 1. τὸ πν. τὸ ἅγιον διαμαρτύρεται, h. Propheten unter den Christen (vergl. in d. chr. Gemeinen waren, s. 13, 1.) verkündigen, versichern. κατὰ πόλιν, distributiv: in einzelnen, mehreren Städten, vgl. V. 20. 22, 19. Mt. 24, 7. δεσμὸς, ὁ, pl. οι und α, Bande, Gefangenschaft. Θλῖψ. 11, 19. μεν. V. s. 24. Λόγος, Rücksicht. λόγον ποιεῖσθαί τινος, Rücksicht nehmen, achten. ἀδενὸς — keine Gefahr. ψυχ. 15, 26. τίμιος, α, ον, kostbar, theuer. „Ich halte es nicht für so kostbar." ὡς, daß c. infin. τελειόω, endigen. Ein Wort, das bey Kampfspielen von Erreichung des Ziels auf der Laufbahn (δρόμος vgl. 13, 25.) gebr. wird — τ. διακονίαν (wie 1, 17.) das eigentliche Wort s. δρόμος noch hinzu gefügt. τῆς χάριτος (11, 23. — 13, 43.), wie Adjektiv: wohlthätig. 25. τὸ πρόσωπον μου (Mt. 11, 10) mich.

mich. διέρχομαι, durchreisen. 8, 4. βασ. τ. θεῦ, die Gründung des neuen Gottesreichs, d. h. die Veranstaltungen Gottes durch die Lehre Jesu. 26. Μαρτύρομαι, ich lege euch das dar, dessen ich mir bewußt bin. καθαρὸς wie 18, 6. αἷμα, 1) Blut, 2) Mord, 1, 19. wie דָּם Hos. 2, 4. und דָּמִים 1 M. 4, 10. 3) schwere Schuld, und harte Strafe; 4) unglücklicher Zustand; h. inf. durch Abweichung von der Wahrheit und Untreue gegen das Evangelium. 27. Vgl. V. 20. — βουλὴ, 1) Wille, inf. günstiger Wille Hebr. 12, 17. 2) Anstalt; n. Relig. Anstalt, i. q. βασιλ. τ. θ. V. 25. 28. Προσέχω, Sorge tragen; für etwas wachen. ποίμνιον, 1) Heerde; 2) Gesellschaft, die der Aufsicht Jemandes anvertraut ist. τὸ πνεῦμα — ἔθετο, — inwiefern Alles, was zum Vortheil des Evangel. geschieht, d. πνεῦμα ἅγιον zugeschrieben wird. Eigentl. setzte Timoth. uns diese Lehrer auf Pauli Befehl, 1 Tim. 3, 1. ff. ἐπίσκοπος, Aufseher, inf ein solcher Lehrer, der vorz für die Gemeine sorgt, i. q. πρεσβύτερος V. 17. ποιμαίνω, f. ανῶ, 1) weiden, 2) (n. d. Beb. von ποίμνιον) für eine anvertraute Gesellschaft sorgen. St. der L. A. ἐκκλησ. τ. θεῦ haben mehrere und vorzüglichere Hss. und andere kritische Urkunden die L. A. ἐκκλ. τ. κυρίε. Jene ist bisher nur in wenigen und jüngeren Hss. und in der itzigen Vulgata (in deren ältern Hss. sie sich nicht befindet) gefunden worden. Auch findet m. eine zus. gsztе L. A. κυρίε καὶ θεῦ, od. beyde Worte umgekehrt. Nach den meisten kritischen Regeln wird m. d. L. A. τ. κυρίε den Vorzug einräumen müssen, da auch die andere aus den Briefen Pauli dem Abschreiber geläufig war, oder aus Begierde gegen die Häretiker etwas zu gewinnen, in einige Hss. aufgenommen worden seyn mag. περιποιέομαι, erwerben, erkaufen; sich

zum

zum Eigenthum (wodurch es geschehe, z. B. durch Verdienste, durch Aufopferungen) machen. Sehr gute und die ältesten Hs. τῦ αἵματος τῦ ἰδίε, nach welch. ab. auch nach der gew. L. A. man erklären wollte: durch seines eigenen Sohnes Blut. — 29. Εἰσέρχομαι, unter andere kommen. λύκος, Wolf, für jeden schädlichen und gefährlichen Feind gesetzt, ins. für den, der die lautere Lehre des Evangel. durch irrige und schädliche Meynungen verdirbt. βαρὺς, εῖα, ύ, Mt. 23, 23. und unten K. 25, 7. — grausam, h. bes. mit Rücksicht auf den Schaden, welch. sie d. d. Gemeine stiften. ἄφιξις, εως, ἡ, meist Ankunft, v. ἀφικνέομαι; ab. auch Abreise. φείδομαι, schonen. 30. Ἀνίστημι, auftreten, διαστρέφω, abkehren, ins. von Wahrheit und Tugend, ομαι, s. davon abwenden, Part. p. p. Lehren, welche sich davon entfernen. ἀποσπάω, ῶ, f. άσω, wegreißen; — abtrünnig machen. (ἕνεκα) τῦ ἀποσπᾶν. ὀπίσω αὐτῶν, אַחֲרֵיהֶם, um sie in ihr Gefolge zu bringen, zu ihren Schülern zu machen. Vgl. ins. Luk. 21, 8. 31. Γρηγορέω, 1) wachen, 2) sorgsam s. τριετία, Zeit von drey Jahren. ἐπανισ. c. partic. s. 5, 42. νεθετέω, n. d. Etymol. im Gemüth niederlegen, dah. (ins.) ermahnen. B. d. LXX. s. יָסַר z. B. Hiob 4, 3. εἷς ἕκαστος, ein jeder, wie das lat. unusquisque. 32. Τανῦν, Uebergangspartikel, s. 4, 29. παρατίθημι, übergeben, empfehlen. Med. λογ. τ. χαριτ. wohlthätige Lehre, s. V. 24. ἐποικοδομέω, 1) darüber bauen, weiter fort bauen; 2) n. d. Bild, da die chr. Gesellsch. ein Gebäude, ein Tempel gen. wird: die Christen zu mehrerer Vollkommenheit in der Lehre und in den Gesinnungen, die das Evangel. fordert, bringen. κληρονομία, 1) Erbschaft, erbliche Güter, 2) Besitz, 7, 5. 3) Glück, vorz. welches

ches das Evangel. im itzigen und zukünftigen Zustand des Menschen gewährt. Nachahmung d. hebr. נַחֲלָה Erbtheil, welches inf. von d. Glück gebr. w. welches den Israel. durch den Besitz von Palästina zu Theil wurde. ἁγιάζω n. d. Grundbed. im N. T. zu etwas absondern, weihen, und dah. inf. zur Gesellschaft der Christen aufnehmen. ἡγιασμένοι demnach Christen, die das gottgeweihte Volk des n. Bundes vorstellen. 33. Ἀργ. ἢ χρυσ. 3, 6. ἱματισμὸς, ὁ, Kleidung, Kleider, die man im Morgenl. (mehr als bey uns) als einen Theil des Vermögens aufhebt, und als Geschenke austh it. ἐπιθυμέω, verlangen, — fordern. 34. Χρεία, Nutzen; Nothwendigkeit; Bedürfniß des Lebens. τοῖς ἔσι st. τῶν ὄντων. ὑπηρετέω, dienen; das Nothwendige verschaffen. 35. (Κατὰ) πάντα i. q. πάντως, in allen Stücken, oder überhaupt. ὑποδείκνυμι 9, 16. — h. n. d. Absicht d. Rede: mit eignem Beyspiel lehren. κοπιάω, Arbeit, beschwerliche Arbeit verrichten. ἀντιλαμβάνομαι 1) den Niedergesunkenen aufheben, 2) Sorge tragen; unterstützen. Sir. 3, 11. 29, 12. Judith 13, 6. κοπιῶντας δεῖ ἀντιλαμβάνεσθαι = δεῖ κοπιᾶν καὶ ἀντιλαμβάνεσθαι. ἀσθενέω, 1) schwach an Kräften, 2) hülfsbedürftig, arm seyn. τῶν λογ. — εἶπε. — Paul. nennt ausdrückl. eine Sentenz Christi, welche keiner von seinen auf uns gekommenen Geschichtschreibern aufgezeichnet hat, so daß man an keinen moralischen Vortrag desselben in den Evangelisten von der Art zu denken hat. λαμβάνειν, nehmen, annehmen vst. Wohlthaten. 36. Τίθημι s. 2. 37. Ix. 8, 11. 9, 23. κλαυθμὸς, das Weinen. τραχ. 15, 10. ἐπιπεσ. ἐπὶ τὸν τραχ. umarmten Paulum. So 1 M. 46, 29. וַיִּפֹּל עַל־צַוָּארָיו

κατα-

καταφιλέω i. q. simpl. φιλέω (Mt. 26, 48. f. Mark. 14, 44. f.), küssen. 38. Ὀδυνάομαι, ῶμαι, Traurigkeit empfinden. ὦ f. ὄ s. 2, 22. — V. 25. — προπέμπω, voraus, vor sich her schicken, — begleiten.

Ein und zwanzigstes Kapitel.

1. Ἐγένετο ἀναχθῆναι ἡμᾶς — ähnliche Konstr. 9, 32. ἀνάγομαι s. 13, 13. ἀποσπᾶσθαι, sich losreißen, aus der Umarmung reißen, s. 20, 30. εὐθυδρομέω, 1) in geradem Lauf; 2) mit gutem Wind schiffen. S. 16, 11. κῶς, ῶ, ἡ, eine kleine Insel im aegeischen Meer, eine von den Cykladen, der landsch. Karien, und ins. den Städten Knidus und Halikarnassus gegen über, itzt Stanchio genannt. τῇ ἐξῆς (ἡμέρᾳ), den folgenden Tag. S. Luk. 7, 11. ῥόδος, eine Insel an der südwestlichen Spitze von Kleinasien. πάταρα, ἄρων, τὰ, eine Stadt in Lycien, an der See mit einem Hafen versehen. Sie wurde unter die 6 vornehmsten Städte der gen. kleinasiatischen Landsch. gezählt. 2. Διαπεράω, überfahren, wohin fahren. ἐπιβαίνω, f. βήσομαι, wohin treten; eintreten, ins. zu Schiffe gehen. ἀναφαίνω, f. ανῶ, sehen lassen, ομαι, gesehen w. erscheinen; ankommen, wie h. ein Ausdr. d. Seefahrenden, die Land erblicken. (ἐπὶ) τ. κύπρον, eine Ins. die der syrischen und phönicischen Küste schon nahe liegt. εὐώνυμος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, link, zur linken. κατάγω 9, 30. — ομαι, nach d. Land fahren, S. ἀνάγομαι (13, 13) opp. ἀποφορτίζομαι (φόρτος, Last), sich d. Last entledigen, abladen. Praes pro fut. γόμος, ὁ, Schiffsladung, v. γέμω, voll, beladen s. 4 Ἀνευρ = εὑρόντες.

τες. μαθ. Christen. ἐπιμένω (a. 1.) 10, 48. (ἐπ') αὐτῆ (τόπῳ), adv. i. q. αὐτόθι, daselbst. διὰ τὸ πνεύματος — indem sie als Propheten galten. S. 11, 27. 13, 1. 5. Ἐξαρτίζω, zu Ende bringen, Zeit zubringen. ἐγεν. ἡμ. ἐξαρτίσαι, s. V. 1. τὰς ἡμέρας, die genannten 7 Tage. προπέμπω 20, 38. Sent. προσηυξ. 20, 36. 6. Ἀσπασ. 20, 1. εἰς τὰ ἴδια (οἰκήματα), nach Hause. Joh. 16, 32. 19, 27. 7. Πλόος, ὁ, contr. πλοῦς, οῦ, ὁ, Schiffarth. διανύω, endigen. κατηντ. 20, 15. πτολεμαΐς, ίδος, ἡ, Stadt in Palästina, an dem Meerbusen in d. Gegend des Berges Karmel; ehemals Akko, s. Richt. 1, 31. 8. T. ἐπαυρ. 10, 9. καισ. 8, 40. εὐαγγελιστής, οῦ, Lehrer des Christenthums (διάκονος εὐαγγελίου), der als Gehülfe der Apostel meist, ohne an eine gewisse Gemeine gebunden zu seyn, den von ihnen angefangenen Unterricht fortsetzt. ἐκ τῶν ἑπτὰ — bez. s. auf das, das v. Phil. 6, 5. steht. 9. Παρθένος, ὁ, ἡ, Jungfrau. προφ. waren einer prophetischen Begeisterung fähig, vgl. 11, 27. 19, 6. 10. Προφ. 11, 27. 28. 11. Αἴρω, nehmen. a. 1. ζώνη, Gürtel: dient, um das weite Oberkleid aufzuschürzen. Statt der gewöhnl. l. A. αὐτῆ haben unt. a. sehr alte Hs. und die Vulgata ἑαυτῆ: „sich selbst Hände und Füße." Eine symbolische Handlung, um durch sinnliche Darstellung das Verkündigte tiefer einzudrücken und die Aufmerksamkeit zu reizen. Vergl. häufig bey d. Proph. des A. T. wo doch das Erzählte nicht immer, wie hier, geschehen ist, wo oft mehr Parabel als Handlung vorkommt. M. vgl. Jes. 20, 2. 6. 21, 6–8. Jer. 13, 1–11. 18, 1–11. K. 32. Ezech. K. 4. 5. 12. 24, 1–14. Hab. 2, 2. 3. Zach. 11, 4–17. den ganzen Jonas ꝛc. τὸ πν. τὸ ἁγ. s. V. 4. Von solchen ihn betreffenden Weissagungen sprach schon Paul. K. 20, 23. 12. Ἐντόπιος, ὁ, ἡ,

ἡ, ον. τὸ, einheimisch. (ἕνεκα) τῆ μὴ ἀναβ. κ. λ. 13. Συνθρύπτω, zerbrechen, — τ. καρδ. das Herz brechen, in wehmüthige Empfindung versetzen. Θέω s. 1. p. ἑτοίμως, bereit; im Begrif. ἐτ. ἐχ. entschlossen; bereit seyn. So hat d. Grieche. δεινῶς, δυσμενῶς ἔχειν, wo ἔχειν auch einen Zustand ausdrückt. 14. Πείθομαι s. zureden, überreden lassen. ἡσυχάζω, wie 11, 18. 15. Ἀποσκευάζω und ομαι, das Gepäcke ablegen, doch findet sich auch die seltnere Bed. das Reisegeräthe zusammen bringen, Reiseanstalten machen, wie es sich hier in den Zusammenhang schickt, dann käme es dem Sinn nach mit ἐπισκευάζω, zurüsten, Anstalt machen, überein, welches h. auch in so vielen alten Urkunden steht, daß man beynahe Grund hat, es d. gew. t. A. vorzuziehen. 16. Καισαρ. 8 40. ἄγω i. q. προσάγω, wohin führen. (πρὸς τίνα) παρ' ὧ κ. λ. ξεν. 10 6. ἀρχαῖος, alt, seit langer, oder nur seit einiger Zeit. 17. Ἀσμένος 2, 41. ἐδεξ. Mt. 18, 5. ἀδελφ. wie 6 3. 18. Ἐπιστ. 7, 26. 20, 15. ἔστημι, od. εἰστήμι, pl. m. παραγίνομαι hinzukommen πρεσβ. 11, 30. 19. Ἀσπ. 18, 22. ἐξηγ. 15 12. καθ' ἕν ἕκαστον, ein Jedes; Alles. διακ. 1, 17. 20. Ποσ. Mt. 15, 34. μυριὰς 19, 19. — h. eine unbestimmte große Zahl, welche m. itzt nicht gleich übersehen kann. ζηλωτὴς, οῦ, der mit Eifer (ζῆλος) einer Meynung, Sitte ꝛc. anhängt. „Sind eifrige Vertheidiger d. mosaischen Gesetze." 21. Κατηχέω 18, 25. — ομαι, von andern belehrt, benachrichtigt w. etwas hören. ἀποστασία, Abfall, κατὰ, in, unter. S. 18, 15 περιτ. 7 8. ἔθος 6, 14 περιπατέω, sich verhalten, wonach richten. Mt. 4, 18 Mark. 7, 5. 22. Τί ἔν ἐστι; vst. ποιητέον; was ist nun zu thun? δεῖ h. es kann nicht anders; ist nicht anders zu

erwarten. ἐλπὶ. Joh. 3, 2. 23. Ἡμῖν, unter uns. εὐχὴν, Gelübde, insf. das Nasiräergelübde, nach welch. man, bald auf einige Zeit, bald auf immer, das Haar ungeschoren lies, sich des Weins enthielt, keinen Todten anrührte und sonst viele Ceremonien beobachtete. Ein solches Gelübde hatte Paul. n. 18 18 selbst gethan, und sich desselben entledigt, das. V. 21. f. Die mos. Gesetze hierüber stehen 4 Mos. 6, 13 21. ἁγνίζω, reinigen, ομαι, die Reinigungsgesetze des Nasiräats beobachten. δαπανάω, Aufwand machen, Kosten hergeben. ἐπ' αὐτοῖς, dazu; zu den Opfern und andern Dingen. Dgl. für Arme thun, doppelt verdienstl. bey d Juden einmal als Almosen, dann als Beförderung des Ceremonialdienstes. ξυράω, abscheren, ομαι, s. abscheren, od. — lassen. h. für die ganze Erfüllung des Nasir. Gelübdes. κατηχ. V 21 pr. p. στοιχέω, in gewisser Ordnung daher treten; wie περιπατέω und and. W. der B. d. sich verhalten. V. 21. φυλ. νομ. 7, 53. 25. Της. 15, 4. Das Uebrige ebend. V. 19. 20. 29. 26. Ἐχ. ἡμέρᾳ, 13, 44. Luk. 13, 33. ἁγν. V. 24 indem er das Reinigungsgelübde auf sich nahm. εἰσήει V. 18. διαγγέλλω, ankündigen, Anzeige thun. Sie geschahe den Priestern. ἐκπλήρωσις, εως, ἡ, Erfüllung; Ende. „Daß die Reinigungszeit zu Ende wäre." Oder: „daß er die Reinigung nur so lange zu übernehmen sich vorgesetzt hätte, bis ꝛc. Daß dieses nur auf eine kurze Zeit geschehen konnte, sieht man aus 4 Mos 6, 5. Dieses nur Vorbereitungszeit, bis das Gelübdesopfer gebracht wurde. ἐν. ἑκας. 20, 31. Geht auf die 4 Männer V. 23. προσφορὰ, 1) das Darbringen; 2) meton. das Dargebrachte, dah. Geschenk, Opfer. מִנְחָה. 27. Ἔμελλον zur Umschr. des Futur. Mt. 11, 14. συντελεῖσθαι, zu Ende gehen, s. Mt. 7, 28. ἀφ. Kleinasien,

asien, 2 9. 6 9. 19, 10. Diese Juden hatten sich schon in Kleinasien als Paul. Feinde bezeigt. συγχέω, εύω, f. εύσω, in Verwirrung, Aufruhr setzen. 28. Βοηθέω, helfen. „Zu Hülfe!" κατὰ, wider. λαὸς, ου, sonst mit dem Zusatz θεοῦ, wie 15, 14. die israel. Nation. τόπος vst. den Tempel, wie es hernach erkl. wird. πανταχῆ, aller Orten, adverb. ἔτι τε, noch dazu ἑλλ. wie 14, 1. κεκοιν. hat entweiht, s. 10, 15. Heiden durften nur in den Vorhof des Tempels kommen; wenn eine Absonderung, welche durch eine Mauer gemacht war, v. ihnen überschritten wurde, so wars eine Entheiligung des Tempels. 29. Προοράω, vorher sehen, vormals gesehen haben. 30. Ἐκιν. gerieth in Bewegung. Mt. 27, 39. συνδρομή, Zusammenlauf. ἕλκω, ziehen, wegschleppen. Vgl. ἀπάγω, 24 7. κλείω, zuschließen. Das Zubringen soll verhindert werden. 31. Ἀνέβη (ἀναβαίνω, a. 2.), kam, gelangte. φάσις, ιος, att. εως, ή, Gerücht; Anzeige. χιλ. τ. στειρ. 10, 1. χιλίαρχος, vornehmer Kriegsbedienter, eig. der über tausend gebietet. שַׂר אֲלָפִים 2 Mos. 18, 21. 25. vgl. Mark. 6, 21. Er hat ἑκατοντάρχας unter sich. V. 32. συγκεχ. V. 27. pr. p. 32. Ἑαυτῆς, 10 33. τρεατ. — ἑκατονταρχ. 10. 1. 7. 22. κατατρέχω (δρέμω), hinzulaufen; herbeyeilen; oder auch herabeilen. Er nahm die Soldaten und Hauptleute von der Burg Antonia, wo sich eine römische Besatzung befand. ἔπαυσ. c. partic. s. 5, 42. 6, 13. 33. Ἐπελαβ. bemächtigte sich. S. 16, 19. δέω a. 1. p. ἀλυσ. 12. 6. 34. Βοάω, schreyen. ἀσφαλὴς, ές, ῆ, ὲς, τὸ, 1) fest, 2) wahr, gewiß. Joh. 20, 1. παρεμβολὴ, 1) Einschiebung, v. παρεμβάλλω, 2) Lager, oder auch in der Besatzung: an einander hängende Soldatenwohnungen, vgl. auf der Burg Antonia seyn mußten,

das gedachte Zeitw. bed. auch Lager aufschlagen. 35. Ἀναβαθμὸς, ὁ, 1) das Hinaufsteigen, 2) Stufen, auf welchen man hinaufkommt, h. zur Burg Antonia. συνέβη (pleon.) βαστάζεσθαι = ἐβαστάζετο βία, Gewaltthätigkeit; — das Zusturmen. 36. αἶρω, f. ἀρῶ, 1) emporheben, 2) hinwegthun, hinwegschaffen, — 3) tödten. „Schlagt ihn todt!“ 37. Ἔξεστι 16 21. ἑλληνιστὶ, adverb. griechisch, auch, nach griechischem Brauch. 38. Ἄρα b. Fragen zur Anfüllung der Rede gebräuchl. vgl. 7, 1. 12, 18 ὁ αἰγύπτιος. Seine Geschichte erzählt Josephus (jüd. K. II, 13, 5 Alt. XX, 8, 6.) als die eines Betrügers, der mit 30000 Mann den Oelberg besetzte, und Jerusalem einzunehmen drohte. Felix zerstreute aber die Aufrührer, und der Anführer entkam. — πρὸ τ. ἡμερ. Es war vor 2 Jahren. ἀνασατόω, 1) von s. Stelle verrücken, 2) stören, insf. die bürgerliche Ruhe und Ordnung — s. 17, 6. τετρακισχ. 4000. — War wol ein andrer Auszug des Aegyptiers mit wenigerer Mannschaft, als dessen Josephus gedenkt, denn hier werden die Aufrührer in die Wüste; bey Joseph. auf den Oelberg geführt. σικάριος, ein mit einer Sica, einem Dolch Bewafneter, dgl. heimlich Bewafnete es damals in Jerus. gab; — Meuchelmörder; oder etwa: bewafneter Rebell. 39. Ταρσ. 9, 11. ἄσημος, ὁ, ἡ, 1) nicht gezeichnet; 2) unausgezeichnet; 3) nicht berühmt. πολίτης, Bürger. ἐπιτρέπω, verstatten. Mt. 8, 21. 40. Κατεσ. τ. χ. 12 17. σιγὴ, das Stillschweigen, v. σιγάω 12, 17. ἑβραΐς, ίδος, ἡ, hebraea. Hebräischer, d. i. Syro-chaldäischer Dialekt, welchen die Juden nach dem Exil aus Babylonien mitgebracht hatten.

Zwey und zwanzigstes Kapitel.

1. Ἀ. ἀδελφ. κ. πατ. 7 2. val. 2, 29. ἀπολογία, Vertheidigung. 2. Ἑβρ. δ. 21, 40 προσφωνέω 1) zurufen, Mt. 11 16. 2) herzurufen, 3) anreden, vgl. 21, 40. ἡσυχία, Ruhe, Stille, d. Stillschweigen. παρέχειν (σχέω, s. 2) ἡσυχίαν hörten ihm mit Stille zu. μᾶλλον, deste lieber, weil er in der Mutterſprache redete. 3. Ταρσ. κ. λ. 9, 11. ἀνατρέφω 7, 20 p. p. Bey τούτῳ ein Komma. γαμαλιὴλ 5, 34. παρὰ τ. πόδας, als ſein Schüler, indem der Lehrer meiſt höher ſaß, als die Lehrlinge. Od. ſoviel, als bey, unter ihm, vgl. luk. 10, 39. παιδεύω, erziehen, unterrichten, 7, 22 ἀκρίβεια, genaue Sorgfalt; Strenge. Die ſtrengen phariſäiſchen Grundſätze werden gemeynt. ζηλωτ. 21, 20. 4. Ὁδός, wie 9, 2. Mt. 21, 31. „Dieſe Sekte." δεσμεύω (δεσμὸς 16 26.), feſſeln; — laſſen. φυλ 5, 23. — Vgl. übrigens K. 9, 2 16 17. 18 26. 19, 9 23. 5. Ὁ ἀρχιερ. welcher es damals war. μαρτ. k. 2. πρεσβυτέριον, der hohe Senat, luk 22, 66. ἀδελφ. wie V. 1. ἄξων, im Begrif zu führen. τιμωρέω (v. τιμὴ, Strafe und ὁράω), zur Strafe ziehen. — Uebrig. vgl. 9, 2. — V. 6. 16. cf. 9 2. ff. — 6. Μεσημβρία 8, 26. ἱκαν. 20, 37. „Starker Blitz." 7. Ἔδαφος, εος, τὸ, d. Boden, vgl. luk. 19, 44. 8. Ναζωρ. Mt. 2, 23. 9. Ἔμφοβος 10, 4. in d. angef. Par. St. ἄννεος, ſtumm, betäubt. ἀκούω — deutl. hören, h. ſo daß man es f. Menſchenſtimme hält. H. vgl. m. das zu Joh. 12, 28. f. Bemerkte. — Sie hörten wohl den Donner nach K. 9, 7. aber keine artikulirte Menſchenſtimme in demſelben, wie einige Juden a. a. O. 10. Ὠν. 2, 22. τάσσω 13, 48. p. p. es iſt für dich

bestimmt, d. h. es kommt dir zu. 11. Ἐμ-βλέπω, sehen. Mt. 8, 25. δόξα, das Herrliche, vortrefl. erscheinende (כָּבוֹד), dah. Glanz. Vgl. Luk. 2. 9. 9 31. φῶς, Blitz. 12. Εὐσεβ. 10, 2. μαρτυρέω 6, 3 10, 22. 13. Ἐπισὰς, kam zu ihm 10 45. — Uebrigens s. 9, 17. 14. Προχειρίζω (s. 3 20); vorherbestimmen; — veranstalten, fügen τὸ θέλημα, was er dich für itzt zu thun heißen würde. ἰδεῖν geht, wie ἀκῦσαι auf die gehabte Erscheinung, wohin ich auch γνῶναι, beziehe. δίκαιος, unschuldig, tugendhaft, vgl. 3, 14, 7, 52. 15 Ὅτι, denn. μάρτυς 10 41 i. q. μάρτυρ. 16. Μέλλω, s. μελλήσω, zögern, aufschieben (διὰ) τί, warum? ἀπολύω, abwaschen, ομαι, rein, frey von d. Sünde werden, ist nur Umschreibung v. d. βάπτισαι da die Taufe das Symbol der moralischen Reinigung und der Vergebung d. Sünden war. ἐπικαλ. κ. λ. wie 2, 21. τὸ ὄνομα τῦ κυρίυ i. q. τὸν κύριον. Sehr wichtige Hs. auch Uebss. l. αὐτῦ s. τῦ κυρίυ. 17. Ἐγεν. γενέθαι μι. Die nämliche Konstr. daß der Akkus. und Infin. mit ἐγένετο vorkommt, findet s. oft in der Ap. Geschichte. γίνομαι, seyn, s. befinden. ἔκ-στασις 10, 10. 18 Καὶ ἰδεῖν αὐτὸν näml. Jesum. Noch mit ἐγένετο V. 17. verbunden. Vgl. Ekstasen b. d. Aposteln entstehen aus ganz natürlicher Ursache, meist bey dem Gebet (V. 17.) S. 10, 3. wo Petrus zur Stunde des Gebets eine merkwürdige Vision erhält. σπεύδω, f. σω, eilen. σπεύσον (wie Adv.) καὶ ἔξελθε, gehe eilend hinweg! τάχος, τὸ, Eilfertigkeit. παραδέχομαι aufnehmen, annehmen. μαρτυρία, Belehrung. Joh. 1 7. 19. Ἐπίσαμαι, 10 28 φυλακίζω, gefänglich einziehen. δέρω 5, 40. κατὰ συναγ. in den (mehrern) Synagogen, wie κατ' οἴκυς 20, 20. Synagogen werden zu Gerichtsstätten gebr.

gebr. wo das Urtheil gefällt, und vollzogen wird. 20. Vgl. 7, 58. 8, 1. ἐφίστημι, zugegen seyn. P. a. f. ἐφεστηκώς. ἀναιρ. 5, 33. Da ich ehemals diese Sekte so eifrig verfolgte, so werden sie desto eher denken, daß ich mit desto mehr Ueberzeugung und durch eine besondere Fügung der Gottheit nun zu derselben übergegangen sey. 21. Μακρὰν, entfernt, auswärtig. εἰς ἔθνη μακρὰν (ὄντα). 22. Ἄχρι τ. τ. λόγ. Der Nationalstolz der Juden war durch das zuletzt gesagte aufs schärfste beleidigt worden. Paul. stellt andere Nationen würdiger als sie vor. καθήκω, convenio. Impersön. καθήκει, es ist gemäß, gebürt sich. Davon das Partic. neutr. τὸ καθῆκον, was sich gebührt; die Pflicht. Sehr viele H. und einig. Ko. καθῆκεν. Diese l. A. verdient vor der gew. καθῆκον den Vorzug. ζάειν contr. ζῆν. 23. Κραυγάζω, schreyen. ῥίπτω 1) wegwerfen, abwerfen, 27, 19. Mt. 27, 5. 2) wegreißen, zerreißen. Sie machten sich hierdurch zur Steinigung fertig. κονιορτὸς Staub. ἀὴρ, ἔρος, ἡ, die Luft. — Nichts anders als ein Zeichen des Aufruhrs. 24. Χιλιαρχ. 21, 31. παρεμβ. 21, 34. μάστιξ, ιγος, ἡ, Geißel. ἀνετάζω, erforschen, die Wahrheit herausbringen. αἰτία, Ursache; — das Verbrechen, als d. Grund der Verurtheilung. 25. Προτείνω, f. ενῶ, 1) vor sich ausstrecken, 2) hinreichen, 3) hingeben, überliefern. ἱμὰς, ἀντος, ὁ, 1) Riemen (wie z. B. womit die Sohlen am Fuß befestigt werden), 2) Geißel. Den Geißeln, d. h. um ihn zu geißeln. ἀκατάκριτος, ὁ, ἡ, unverhört. ἔξεστι 16, 21. μαστίζειν, geißeln. 26. Τί μ. ποιεῖν; was bist du im Begrif zu thun? Ueber das Recht der römischen Bürger, wov. h. d. Rede ist, s. 16, 37. 27. Ναί 5, 8. 28. Κεφάλαιον, 1) das Oberste, Vor-

zügliche, die Hauptsache, 2) das Kapital, auch die Summe Geldes. κτάομαι, ῶμαι, f. κτήσομαι, 1) erwerben, kaufen, 2) besitzen, luk. 21 19. 1 Th. 4. 4. γεννάω, p. p. „Ich habe es durch die Geburt." 29. Ἀφίημι, von etwas ablassen, Einen gehen lassen οἱ μελλ. die (eben) wollten. δίδωμι, übergeben, in Fesseln geben. p. a. 30. Ἐπαύριον 10 9. γνῶναι τὸ ἀσφαλὲς 21, 34. τὸ einem ganzen Satz vorgesetzt, um desto bestimmter zu sagen, was es eigentlich betrift. Vgl. Mt. 19, 18. Mark. 9, 23. κατηγορέω, gegen Einen reden, anklagen. λύω, befreyen; von den Banden. — ἀρχιερ. die vornehmsten des Priestergeschlechts, welche im Synedrium saßen. ἔστησε führte ihn vor.

Drey und zwanzigstes Kapitel.

1. Ἀτενίζω s. 3, 4. vgl. 1, 10. ἀ. ἀδελφ. Landsleute! συνείδησις, Gewissen, Gewissenhaftigkeit. πολιτεύω und M. ομαι, Geschäfte des Staats verrichten, übh. leben, sich verhalten. S. 2 Makk. 6, 1. 3 Makk. 3 4. — vgl. Phl. 1, 27. 2. Παρίστημι, zugegen, zur Hand s. dah. Diener seyn. So עמד z. B. 1 Kön. 10, 8. Ananias, der itzt nicht Hoherpriester war, sondern sich anmaßt, als Hoherpr. zu handeln, wird von Josephus als der verwegenste Mann vorgestellt. 3. Τύπτω v. Gott: strafen, vgl. die LXX. Ezech. 7, 9 μελλ. z. Umschr. des Futur. Mt. 11. 14. τοῖχος, Mauer, Wand. κονιάω und κονιάζω, f. άσω, übertünchen. H. ein Bild des Heuchlers, vgl. Mt. 23, 27. κάθημαι (aus κατὰ und ἧμαι, sitzen.) sitzen, insf. auf dem Richterstuhl sitzen; Richter seyn. Zu κάθῃ kann ein Komma gesetzt werden.

den. κατὰ, nach, gemäß. „Du sollst nach den Rechten sprechen!“ παρανομέω, gesetzwidrig handeln. 4. Λοιδορέω, lästern. 5. Οὐκ ἤδειν. S. was V. 2 v. Anan. bem. ist. γεγρ. γ. 2 M. 22, 28 — ἐρέω, ῶ, ἐρῶ, sagen, sprechen. ἐρεῖν κακῶς. fluchen, böses wünschen. 6. Μέρος, Parthey σαδδεκ. und Φαρισ. s. 3 7. ἐλπὶς 2 26 ἀνας. 1, 22. H p. hendiad. s. ἐλπίδος ἀναστάσεως. Die Versicherung d. Apostel, daß Jesus auferstanden sey, hatte die saddukäische Sekte gegen sie aufgebracht. Ohne daß Paul. seine Richter durch diese Vorstellung getrennt, und auf einen andern Gegenstand gebracht hätte, würde ihm auf der Stelle das ungerechteste Urtheil gesprochen worden seyn; wenigstens ließ das V. 2. Erzählte nichts Besseres erwarten. 7. Στάσις 19 40. — heftige Streitigkeit, vgl. 15 2. σχίζεσθαι 14, 4. πλῆθος, τὸ, der Haufe, die Versammlung. 8. Vgl. das Mt. 3, 7. Gesagte. — ἀγγελ. scheint vorz. auf Schutzengel, welche die Jud. annehmen (s. 12, 15.), sich zu beziehen. πνευμ. h. die Seele d. Menschen. Saddukäer als Materialisten vorgest. — Vielleicht daß die Pharisäer die Auferst. Chr. als Erscheinung seines Engels oder seines Geistes, d. h. eines Gespenstes erklären wollten; und die Saddukäer ihnen ihre Grundsätze entgegen setzten. ὁμολογέω, einstimmig sagen. ἀμφότερα, die Auferstehung und d. Daseyn d. Geister, welch. letztre Engel und menschliche Seele in sich begreift. So sagt m. gewöhnl. Allein ἀμφ. bez. s. auch wohl auf drey Dinge. 9 Κραυγὴ, Geschrey. ἀνας. traten auf. γραμματεῖς, Gesetzverständige; Gelehrte. διαμάχομαι, über etwas streiten, heftig disputiren. εἰ δὲ, wenn aber; wer weiß, ob nicht! ἐλαλ. αὐτῷ, wenn er vorgiebt, daß Jesus nach s. Auferst. mit ihm geredet habe. μὴ θεομαχῶμεν fehlt in

in mehreren alten Hss. und auch Uebss. und mag aus K. 5, 39. hierher gekommen seyn. Es konnte als Glosse dadurch entstehen, daß Jemand glaubte, die Rede sey ohne den Zusatz mangelhaft. Die Worte scheinen wenigstens sehr verdächtig. 10. Εὐλαβέομαι, vorsichtig, besorgt, bange seyn. διασπάω, zerreißen, στράτευμα, τος, τὸ, Haufen Soldaten, hier die Wache auf d. Burg Antonia. ἁρπάζω, entreißen, mit Gewalt fortführen. παρεμβ. 21, 34. 37. Ἐπισσ. 7, 26. ἐπιστ. 4, 1. In der Nacht: doch wahrsch. in einem Traum. θαρσέω, vertrauen. Imp. a das einzige, was v. dies. Zeitw. das N. T. hat. διαμαρτ. (a. 1 m.) 8, 25. 12. Συσροφή, Zusammenrottirung; 19, 40. Verschwörung. συσροφὰς ποιεῖν b. d. LXX. s. קֶשֶׁר. S. Amos 7, 10. ἀναθεματίζω, 1) absondern; 2) wegschaffen, ausrotten; 3) i. verwünschen; 4) sich durch Schwüre verpflichten, gls. s. selbst das Ausrottungsurtheil, wenn m. etwas nicht thue, sprechen. μήτε φαγ. — ἕως ἃ ἀποκτ. κ. λ. solche Entschließungen konnten nur Meuchelmörder, — fassen, die schon Gelegenheit zur Ausführung wissen. Vgl. V. 15. 13. Πλείους = πλείονες (ἢ) τεσσαρακ. συνωμοσία, Verschwörung; Komplott der Verschwornen. 14. Ἀνάθεμα, τος, τὸ, 1) eine besonders gelegte, dah. d. Gottesdienst geweihte Sache; 2) etwas zur Ausrottung bestimmtes; 3) der sich selbst dazu bestimmt, oder sich verschwört; 4) die Verschwörung selbst. γεύσασθαι 10, 10. 15. Ἐμφανίζω zeigen, Joh. 14, 22. bekannt machen. αὔριον, morgen. ὡς μέλλοντας, als wenn sie willens wären. ἀκριβής, ές, ής, sorgfältig, genau. Compar. ἀνελ. 5, 33. 16. Ἐνέδρα, Ort, wo m. verborgen sitzt; — Nachstellung; geheimer Anschlag. παραγιν. 9, 26. 17. Ἀπαγγ. a. 1. a. 18.

18. Δέσμιος, gebunden, gefangen. ἐρωτάω, bitten. 19. Ἐπιλ. τ. χειρ. drückt nur pleon. das Initium actionis aus ἀναχωρέω, 1) weggehen, 2) weggehen lassen. ἴδιος, eigen, besonders. κατ' ἰδίαν vst. χώραν. 20. Συντίθεμαι, zusammen beschließen, worüber einig w. πυνθάνομαι, fragen, forschen. Als ein gerichtliches Wort: eine Untersuchung anstellen. 21. Πείθομαι, dem Vorgeben glauben. ἐνεδρεύω, auflauern. V. 12. ἕτοιμοί εἰσι vst. τὸ ἀνελεῖν αὐτὸν, vgl. V. 15. προσδεχ. sie erwarten nur. ἐπαγγελία, Verkündigung; Nachricht, h. von deiner Entschließung, ob du ihn willst vor das Synedrium führen lassen. 22. Ἀπολύω, fortgehen heißen. παραγγέλλω, 1) ankündigen, 2) befehlen. a. l. ἐνεφαν. V. 15. M. bemerke die Personenveränderung, die den Hebr. gew. ist, und auch in andern Sprachen vorkommt. 23. Ἑτοιμάζω, bereit, h. marschfertig halten. στρατιώτης, Soldat, h. weg. d. Gegensatzes, Fußgänger. διακοσ. 200. ἱππεὺς, έος, Reuter. ἑβδομ. 70. δεξιολάβος, Lanzenträger, der ein Trabant, oder von der Garde ist, und auch wohl zur Bewachung der Gefangenen gebr. wird. Die alexandrinische Hs. l. δεξιοβόλους. ἀπὸ τρ. ὡρ. 9. Uhr, eig. von d. dritten St. näml. v. da an sollte ihre Reise anfangen. τῆς νυκτὸς. In dies. Gegend reißt m. weg. der großen Hitze des Tages am besten bey Nacht. Hier mag aber die größere Sicherheit des Gefangenen die Hauptursache gewesen seyn. 24. Κτῆνος, jedes Lastthier, v. κτάομαι, besitzen. V. d. LXX. s. מִקְנֶה, Besitz, 1 M. 26, 14. für בְּהֵמָה z. B. 1 M. 3, 14. παρίστημι, f. παρασήσω, 1) dahin stellen, 2) in Bereitschaft halten. ἐπιβιβάζω 19. 35. διασώζω, sicher durchbringen, sicher überliefern, erretten. ἡγεμών, Anführer, Vorgesetzte, Statthalter, τὸν

mischer

mischer Prokurator. 25. Περιέχω; 1) umschließen, 2) enthalten. Vgl. περιοχὴ 8 32. τύπος, Mahl, eingegrabnes Mahlzeichen, dah. jede Abbildung; Modell, und inf. das der Wachstafel eingegrabne, worauf die Alten schrieben, und daher die Schrift, der Inhalt der Schrift. 26 Κράτιστος wie Luk. 1, 3. ein Ehrentitel. χαίρειν 15, 23. 27. Συλλαμβάνω (λήβω), 1, 16 a. 1 p. μελλ. der (eben) sollte. ἀναιρ. 5 33. στρατ. V. 10. ἐξαιρέω (ἕλω id. ein flüssiger Buchstabe mit dem andern verwechselt. a. 2.), 1) wegnehmen; 2) erretten. ἐφίστημι, dazu kommen, s. 4, 1. μανθάνω (μαθέω, a. 2), erfahren. 28. Αἰτία, 22, 24. ἐγκαλέω, c. dat. 19, 38. 29. Ζήτημα, τος, τὸ, Untersuchung; Streitigkeit. δεσ. 20 23. ἔγκλημα, τος, τὸ, 1) Anklage, 2) worüber m. anklagt: das Verbrechen. 30. Μηνύω, anzeigen. ἐπιβουλὴ 9 24. μελλ. auch mit dem Futur. konstr. ἐξαυτ. 10, 33. κατήγορος, der gegen einen spricht, — der Ankläger. P. κατηγορέω Mt. 12 10. Mark. 3 2. τὰ πρὸς (gegen, 6, 1.) αὐτὸν (ὄντα), ihre Anklage. ἔρρωσο s. 15, 29. 31. Στρατ. V. 23. κατὰ τ. διαταγμ. ἀ. nach dem ihnen gegebenen Befehl. S. 7, 44. ἀναλ. τ. παυλ. drückt das Initium actionis aus. ἀντιπατρὶς, ίδος, eine Stadt zwo bis drittehalb deutsche Meilen vom mittell. Meer, an der Straße zwischen Jerusalem und Cäsarien Herod. der Große baute sie und gab ihr den Namen nach s. Vater Antpater. ἐάω, lassen. εἰς τ. παρεμβ. (21, 34.) nach Jerus. zur Burg Antonia, wo sie in Garnison lagen. 33. Ἀναδίδωμι, übergeben, einhändigen. ἡγεμ. V. 24. παρέσησαν, lieferten ab. 34. Ἀναγινώσκω 8, 28. 30. a. 2. ἐπαρχία, 1) Verwaltung d. Provinz, 2) eine römische Provinz selbst. πυνθάνομαι (πεύ-

(πεύδομαι) V. 20. und 4, 7. — vernehmen. a. 2. m. 35. Διακέω, und Med. ομαι, 1) genau, vollständig hören. 2) Untersuchung über Jemand anstellen. πραιτώριον (s. Mt. 27, 27.), überh. dem Feldherrn gehörig, z. B. Zelt desselben; insf. Palast des Herodes.

Vier und zwanzigstes Kapitel.

1. Κατέβη, reiste. Das Wort gebr. wenn die Reise von einem höher gelegenen Ort zu einem niedrigern, oder aus d. Hauptstadt geht. πρεσβ. 4 5. Mt. 2, 5. ῥήτωρ. ορος, Redner, dessen Vortrag man sich vor dem Richter bediente. ἐνέφαν. (s. 23, 15.) erschienen vor dem Gouverneur. κατὰ, gegen. 2. Καλέω (κλέω) a. 1. p. ῆξ. pleon. κατηγ. 22, 30. 3. Εἰρήνη, Ruhe, Sicherheit. τυγχάνω, nicht verfehlen (das Ziel); dah. theilhaftig werden; besitzen, genießen. κατόρθωμα, gute, vortrefliche Handlung, h. zur bessern Einrichtung des Landes. πρόνοια, Vorsicht, Klugheit. παντῇ, zu jeder Zeit. πανταχῇ, an allen Orten. ἀποδέχομαι, aufnehmen; wird syn. mit ἐπαινέω, loben gebr. — κρατ. 23, 26. εὐχαριστία, Dankbarkeit. 4. Ἐπὶ πλέον (Mt. 20, 10.) länger. ἐγκόπτω, 1) einschneiden, 2) dadurch abschneiden, von dem Wege, 3) verhindern; aufhalten. συντόμως (λεγόντων) wie concise, kürzlich. Adv. ἐπιείκεια (s. ἐπιεικὴς 1 Tim. 3, 3.) Leutseligkeit, Billigkeit. 5. Εὑρόντες (ἐσμὲν) = εὑρομεν. γὰρ zu Anfang einer Erzählung oft überfl. λοιμὸς, die Pest, 2) Sache od. Person, die höchst schädlich ist, bes. der zum Bösen verführt. LXX. f. בְּלִיַּעַל 1 Sam. 2, 12. welches Symmachus 1 Kön. 30, 22. durch παράνομος übersetzt,

setzt, wo die LXX. das nämliche λοιμὸς haben. κινέω, bewegen, erregen. στάσις 19, 40. κατὰ τὴν 11, 1. οἰκουμένη, h. die Gegenden, wo Juden wohnen. Vgl. übrig. 11, 28. Luk. 2, 1. 4, 5. πρωτοστάτης, der vorne, an der Spitze steht; d. Vornehmste, Anführer, Stifter. ναζωραῖος, Mt. 2, 23. 26, 7. Name d. Christen, von Jesu von Nazar. aus Geringschätzung also gen. αἵρεσ. 5, 17. 15, 5. Die Christen als eine jüdische Sekte angesehen. 6. Πειράζω, Versuch machen, sich erkühnen. βεβηλόω, entweihen. חלל 4 M. 18, 32. auch נבל Ezech. 43, 7. fg. durch βεβ. übs. — Vgl. 21, 28. — κρατέω, gefänglich einziehen. 7. Παρέρχομαι, darzu, darzwischen kommen. βία wie 21, 35. 8. Κατηγ. 23, 30. das Zeitw. 22, 30. ἀνακρίνω, verhören. ἐπιγν. erfahren. 9 Συντίθεμαι, beystimmen, bekräftigen. Sehr viele Hdschr. mehrere Uebss. und einige Kv. συνεπέθεντο a. 2. v. συνεπιτίθεμαι, einen angreifen, ins. gegen einen reden. φάσκω, sagen, auslagen, f. φημὶ, von φάω gemacht. 10. Νεύω, winken, wod. Befehl oder Erlaubniß gegeben wird. ἐπις. 10 28. εὔθυμος, mit Muth und Zutrauen, davon h. Neutr. compar. als Adv. ἀπολογ. 19, 33. 11. Δυναμ. σε, besonders da du ꝛc. Γιων erfahren. ἤ, welch. der Sprache nach fehlen darf, kommt in einigen alten und auch neuen Hss. nicht vor. ἐφ' ἧς (ἡμέρας). War Paul. nicht lange in Jeruf. gewesen, so konnte m. desto leichter alles, was er daselbst gethan hatte, untersuchen. 12. Προς τινὰ διαλεγομ. (s. 17, 2.), daß ich Jemand etwas vortrug, um näml. meine Grundsätze zu verbreiten. ἐπισύστασις, (stürmischer) Zusammenlauf. S. LXX. 4 M. 14, 35. vgl. 16, 19. κατὰ V. 5. 13. Παρίστημι, 1) darstellen; 2) darthun, beweisen. Vgl. 1, 3. 14. Ὁμολογέω, bekennen. ὁδὸς 18, 25.

„Nach dieser Weise, welche, obgleich verschieden von den Grundsätzen der andern jüdischen Partheyen, nicht von dem Inhalt und den Vorschriften der heiligen Bücher m. Nation abweicht.“ ἣν — αἱρ. V 5. λατρ. 7, 7. πατρῷος, α, ον, von den Vorfahren her. νόμος und προφ. die ganze h. Bibliothek der Hebr. Mt. 11, 13. 12, 5. 15. Hv. καὶ αὐτ. ἐστ. unter m. Anklägern einige, welche Pharis. waren. προσδέχομαι, erwarten, Hofnung hegen. μελλ. zur Umschr. des Futur. s. Mt. 11, 14. Auch mit dem Futur. selbst oft konstr. Paul. giebt hier noch eine Hauptlehre des Evangel. an, näml. die vom ewigen Leben, wobey m. sich vorz. unter den Juden eine Auferst. des Leibes dachte, um zu zeigen, daß er sich in sofern den Pharisäern mehr nähere, in deren Schule er auch gebildet worden war. 16. Ἐν τέτῳ, deswegen. ἀσκέω, ῶ, streben, s. beeifern. ἀπρόσκοπος, ὁ, ἡ, nicht anstoßend; untadelhaft. συνείδησις, Gewissen. Geg. Gott und Menschen, d. h. in allen meinen Handlungen. διὰ παντός 10, 2. 17. Διὰ drückt einen Zeitverlauf aus. „Nach Verlauf von einigen Jahren.“ Vgl. Mark 2, 1. παρεγ. 9, 26. ἐλεήμ. (3, 2.) ποιήσων. Man denke an die in Macedonien, Griechenland, vielleicht auch in Kleinasien gesammelte Beysteuer für die dürftigen Christen in Palästina. S. 1 Kor. 16, 1. 14. 2 Kor. 8. und 9. Röm. 15, 25–27. 31. προσφορά s. 21, 26. wo von einem Opfer für 4 christliche Nasiräer die Rede ist. 18. 19. Ἡγνισμ. p. p. 21, 24. θορυβ. 20, 1. ὄχλος Zusammenlauf, Getäusch. Juden aus Asien: die, welche nach K. 21, 27. ff. vorgegeben hatten, er hätte Trophimus in den Tempel geführt. Um über diesen Punkt Paul. den Proceß zu machen, welch. doch Tertullus nicht ausdrückl. V. 6. anführt, waren allerdings die asiatischen Juden als Zeugen vor

Gericht nöthig. 20. Ἀδίκημα, ungerechte That, Verbrechen. ϛαντ. — συνεδρ. da ich im Verhör v. d. Syn. war, ob sie denn damals etwas auf mich brachten. 21. Φωνή, h. Wort; eine Aeußerung mit Worten. — S. K. 23, 6. — 22. Ἀναβάλλομαι, med. weiter hinaussetzen, einen auf weitere Zeit verweisen. ἀκριβ. 18, 26. 23, 15. εἰδὼς, da er (schon) kannte, und also davon itzt nichts weiter hören mochte. ὁδὸς wie V. 14. καταβ. V. 1. διαγινώσκω, genau kennen lernen, gerichtl. erkennen, Entscheidung geben. 23. Διαταξ. 7, 44. τηρέω, in Arrest halten, 16, 23. ἄνεσις, Nachlassung; erträglicher Zustand, weiter Arrest. κωλύω, zurückhalten, verbieten. ἴδιοι, die Seinigen, seine Freunde. ὑπηρετέω, bedienen; das Nothwendige darreichen. S. 20, 34. 24. Οὐσ. ἰδδ. eine Tochter des Königs Herodes Agrippa. μεταπέμπομαι, kommen lassen, 10, 5. πιϛ. wie 6, 7. v. der evangelischen Lehre. 25. Διαλεγ. wie V. 12. ἐγκράτεια, Enthaltsamkeit, die sich als Keuschheit zeigt. ἔμφοβος 22, 19. in Unruhe versetzt. Er war sich bewußt, diese heilige Pflichten übertreten zu haben, und fürchtete den kommenden Gerichtstag. τὸ νῦν ἔχον = τὸ νῦν, für itzt. καιρὸς, schickliche Zeit. μετακαλέομαι, 7, 14. 26. Ἅμα, zugleich auch. χρήματα, Geld — z. Bestechung. πυκνότερον Compar. neutr. als adverb. von πυκνός, dicht, gedrängt, — oft. μεταπ. V. 24. ὁμιλ. 20, 11. Er wollte nur Gelegenh. haben, Paul. die Bestechung nahe zu legen. 27. Διετία, biennium. πληρόω, Mt. 13, 48. — völlig endigen, Pass. — zu Ende gehen, v. d. Zeit. διάδοχος, Nachfolger v. διαδέχομαι, nachfolgen. χαρ. Gefälligkeit. κατατίθημι, Mark. 15, 46. — erweisen. Med. δέω, binden, in Arrest halten.

ten. p. p. p. Fel. hatte bey d. Abgang von ſ. Gouvernement nöthig zu fürchten, die Juden möchten ihn wegen ſ. Ungerechtigkeiten zu Rom verklagen. —

Fünf und zwanzigſtes Kapitel.

1. Ἐπιβ. 20, 18. ἐπαρχία. 23, 34. 2. Ἐνεφάνησαν αὐτῷ, erſchienen vor ihm als dem Richter. ἀρχ. nicht mehr Ananias, ſondern ein gewiſſer Ismael, welchen Herod. nach Joſephus zum Hohenprieſter gemacht hatte. πρωτ. 13, 50. h. Beyſitzer d. hohen Senats. κατ' αὐτῆ n. παύλε. 3. Μεταπ. 24. 24. ἐνέδρα, Ort, wo man verborgen ſitzt, — Nachſtellung. 4. Τηρ. 24, 23. τάχος, τὸ, Geſchwindigkeit, Eile. ἐν τάχει, nächſtens. ἐκπορεύεσθαι, abreiſen. 5. Δυνατὸς, angeſehen; ſo käme es mit πρῶτοι V. 2. überein. Beſſ. „die geſchickt dazu ſind." συγκαταβαίνω, mit Jemand reiſen. „Mögen mit mir nach Cäſar. reiſen." 6. Διατρίβω, vſt. χρόνον, Zeit dahinbringen; ſich aufhalten. βημ. 18, 12. 7. Περιίστημι, (im Kreiſe) herum ſtehen. καταβεβ. p. a. βαρὺς, εῖα, ύ, ſchwer, — von Bedeutung. αἴτίαμα, Beſchuldigung, Anklage; — Verbrechen. ἰσχύω, können. ἀποδείκνυμι (δείκω), f. δείξω, h. beweiſen, vgl. 2, 22. 8. Απολογ. weil er bey ſ. Vertheidigung leicht darthun konnte. ἁμαρτάνω (ἁμαρτέω, a. 2.), ſ. ſtrafwürdig machen. S. Mt. 18, 15. 9. Χάριν καταθ. 24, 27. ἐπ' ἐμοῦ, in meiner Gegenwart. U. von mir. Von Feſtus konnte er aber auch zu Cäſar. gerichtet werden. 10. Ἐπὶ — ἑστώς εἰμι, ich ſtehe einmal — vor d. Richterſtuhl, worauf dich der Kaiſer geſetzt hat. ἐ, wovor welchem. Als römiſcher Bürger konnte er das

noch vielmehr verlangen. ἀδ. ἠδικ. bes. was ihre Religion und Tempel betrift. Daher gehört m. Sache nicht einmal vor das Synedr., sondern du hast nur zu untersuchen, ob ich ein Aufwiegler ꝛc. bin. κάλλιον, Neutr. compar. von καλὸς, als Adverb. — am besten. 11. Παραιτέομαι, verbitten, — s. weigern. ἀδὲν ἔστιν, ohne allen Grund ist. χαρίσασθαι τινὰ, Luk. 7, 21. — einen aus Gefälligkeit der Strafe anderer überlassen, Vgl. 3, 14. ἐπικαλεῖσθαι τινὰ, sich auf jemand berufen; — an ihn appelliren. Paul. sahe, daß er ihn doch noch an seine Feinde übergeben würde. 12. Συμβέλιον, 1) Berathschlagung, Mt. 12, 14. Mark. 3, 6. 2) Rathsversammlung; — Beysitzer bey einem Gericht, dgl. die römischen Statthalter unter d. Namen πάρεδροι hatten. 13. Διαγίνομαι, dazwischen s. — v. d. Zeit; verstreichen. ἀγρίππας, ein Sohn des K. 12. vorgekommenen Agrippas und Urenkel Herodes des Großen. Anfangs erhielt er nur Chalcis und 4 Jahre darauf die Tetrarchie des Herodes Philippus. βερνίκη, Tochter Agrippa des älteren, ehemals Gemahlin des Herodes, Königs v. Chalcis, nach dessen Tod sie bey ihrem Bruder, nicht ohne Verdacht eines verbotenen Umgangs, lebte. ἀσπάζομαι, Glück wünschen; — bewillkommen. Der v. den Römern ganz abhängige König fand diese Ehrenbezeigung gegen den römischen Statthalter für nöthig. 14. Διετῆ. V. 6. ἀνατίθημι, Med. erzählen. 2 Makk. 3, 9. τ. κατ. τ. παυλ. (ὄντα) was Paul. betraf. καταλείπω p. p. p. 15. Ἐνεφαν. κ. λ. s. V. 2. δίκη, Verurtheilung. 16. Ἔθος, τὸ, Sitte. χαριζ. εἰς ἀπώλ. einem andern zu Gefallen verurtheilen. S. V. 11. ἀπώλεια, Todesstrafe. πρὶν — κατηγόρους, ehe er mit seinen Anklägern konfrontirt worden ist. τόπος, Gelegenheit. ἔγκλημα, Anklage.

17.

17. Ἀναβολή, Aufschub. Vgl. 24, 22. τῇ ἑξῆς (ἡμέρᾳ), den folgenden Tag. S. Luk. 7, 11. 18. Ὑπονοέω muthmaßen, meynen. 19. Ζητημ. 23, 29. δεισιδαιμονία, Furcht vor Göttern, Geistern, Aberglaube, auch Religion, Gottesverehrung. φάσκω 24, 9. 20. Ἀπορέω auch Med. in Verlegenheit s. vgl. Joh. 13, 22. ζήτησις i. q. ζήτημα, eine streitige Sache. 21. Σεβαστὸς, ἡ, ὸν, verehrungswürdig v. σεβάζομαι, verehren. Auch als Substant. σεβαστὸς ὁ, Ehrenname des römischen Kaisers, i. q. Augustus. διάγνωσις, (gerichtliche) Untersuchung. 22. Ἀκούσομαι, wenn er einen Vortrag über die Lehre s. Sekte hält. αὔριον, morgen. 23. Φαντασία, Anblick — was in die Augen fällt, — daher Pracht; prächtiger Aufzug. ἀκροατήριον, Hörsaal, auch Gerichtssaal, wo die Partheyen verhört werden. χιλίαρχος, der über 1000 kommandirt; — hoher Kriegsbediente. ἔξοχὴ das Vorragen; — der vornehme Stand. ἦχθη a. 1. p. von ἄγω. 24. Συμπάρειμι, zugleich da seyn, erscheinen. ἐντυγχάνω, zu Jemand gehen, — ihn angehen; ersuchen. a. 2. a. n. d. Form τυχέω. ἐπιβοάω, ῶ, anschreyen. ζῆν = ζάειν. 25. Καταλαμβάνομαι, erfahren, (nach einer Untersuchung) finden, gewahr werden. 26. Ἀφαλ. 21, 34 τῷ κυρίῳ, dem Kaiser, der s. damals Dominus nennen ließ. Vgl. 12. und 21. προάγω vorführen, vorstellen, c. redupl. att. ἀνάκρισις, Untersuchung. ἔχω nimmt Tempora an von dem obsol. σχέω, dav. ἡ. a 2. conj. a. 27. Ἄλογος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, widersinnig. αἰτία, Beschuldigung, Anklage. σημαίνω, f. ανῶ, andeuten, anzeigen. a. 1.

Sechs und zwanzigstes Kapitel.

1. Ἐπιτρέπω, erlauben. ἀπολογέομαι, ſ. vertheidigen. ἐκτείνω, f. ενῶ, ausſtrecken. — Zeichen zum Stillſchweigen. 2. Ἐγκαλέω, anklagen. ἡγέομαι, daf. halten. μακάριος, α, ον, glücklich. 3. Γνώστης, ου, ὁ, der Kenner. ἐϑ. 25, 16. ζητ. 23, 29. μακροϑύμως, geduldig. Adv. S. Mt. 18, 26. 4. βίωσις, geführtes Leben. νεότης, ητος, ἡ, die Jugend. ἴσημι i. q. εἴσημι, von εἴδω, wiſſen. 5. Ἄνωϑεν Joh. 3 31. — ehemals; von ehemaliger Zeit her. ἀκριβὴς, ὁ, ἡ, ἐς, τὸ, genau, ſtreng. αἵρεσις 5, 17. 24, 5. ϑρησκεία, Religion, Religionsdienſt. 6. Ἐπαγγελία — der in d. Nationalſchriften verheißene Begiücker der Israeliten und der ganzen Welt. 7. Δωδεκάφυλον (φυλὴ Mt. 19, 28.), die 12 Stämme, die ganze israelitiſche Nation. ἐκτένεια, 1) Ausdehnung; 2) Eifer. λατρεύω 7, 7. καταντάω, entgegen gehen, — zu etwas kommen, — es erlangen. 8. Τί, wie aber! ἄπιστον, etwas unglaubliches. κρίνεται, wird dafür gehalten. εἰ, daß, ſ. ὅτι. 9. Ἔδοξα ἐμαυτῷ es kam mir vor, — δεῖν, daß es Pflicht ſey. πρὸς, gegen. ὄνομ. ἰησῦ, die ſich zu ihm bekennen. τὸ ἐναντίον, was zuwider, ſchädlich iſt. 10 Καὶ πολλ. — λαβών. S. 9, 1. 2. ἅγιοι, ſ. 9, 13. ἐξουσία, Vollmacht. ἀναιρ. 5, 33. καταφέρω (a. 1. a v. obſol. ἐνέγκω), h. hinzulegen. ψῆφος, ἡ, Stein, Steinchen, wie an Flüſſen; — inſ. wie es beym Stimmablegen ehemals gebräuchlich war; — Beyſtimmung. „Ich hies das üb. ſie geſprochene Verdammungsmittel gut; billigte es.“ 11. Κατὰ τ. συναγ. 22, 19. vgl. 20, 20. τιμωρέω, ſtrafen; mit Schlägen, Geißeln züchtigen. βλασφημέω, h. Abſchied geben. M. verläßt wohl eine Relig. mit

Schim-

Schimpfen und Lästern gegen dieselbe. ἐμμαίνομαι, mit Wuth gegen Jemand handeln. 12. Ἐπιτροπὴ, Erlaubniß. ἐξουσ. κ. ἐπιτρ. völlige Gewalt. 13. Λαμπρότης, Glanz. περιλάμπω, rings umher Glanz verbreiten. Vgl. 9, 3. 14. T. ἑβρ. διαλ. 21, 40. σκληρὸς, ὰ, ὸν, hart, beschwerlich, schädlich. κέντρον, Stachel, Ochsenstachel, der sich an dem Ochsenstecken befand, und womit die Ochsen im Pflug getrieben wurden. Wird auch vom Sporn gebr. λακτίζω, ausschlagen, v. λὰξ, Adv. mit der Fußsohle. Bildliche Vorstellung, deren Sinn ist: du wirst deinen Zweck, welchen du bey der Verfolgung der Christen hast, nicht erreichen, und dir nur schaden. S. oben K. 9, 5. 16. Προχειρ. bestimmen. s. 3, 20. ὑπηρ. 13, 5. — Lehrer der Religion, ὧν s. 2, 22. 17. Ἐξαιρέω und ἑομαι, herausnehmen, — auswählen. λαὸς, sonst mit d. Zus. θεοῦ, die israel. Nation. ἔθνη im Gegens. die Heyden. 18. Ἀν. ὀφθαλμ. sie aufmerksam auf eine noch nicht erkannte Lehre zu machen. σκότος, τὸ, Dunkelheit in der Erkenntniß. φῶς, klare Einsicht. σαταν. Mt. 16, 23. Die Juden stellten sich vor, der Götzendienst wäre ein Dienst des Satans, daher es von dem, der die Abgötterey verläßt, heißt, er sey aus der Gewalt des Teufels gekommen. Die Heyden müssen, n. d. gewöhnlichen Vorstellung, erst Gott entsündigt werden (welch. auch v. d. Juden gilt, wenn sie in das Reich des Mess. eingehen), worauf sie ἀφ. τ. ἁμαρτ. erhalten. κλῆρος, 1) Loos; 2) Antheil, der oft durchs Loos zufällt, 3) das Glück des Evangeliums. ἡγιασμ. 20, 32. 19. Ὅθεν 14, 26. — h. daher. ἀπειθὴς, ὁ, ἡ, ungehorsam; widerstrebend. ἀπειθ. ich gab Gehör. οὐράνιος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, himmlisch. ὀπτασία, Erscheinung. Luk. 1, 22. μεταν. κ.

ἐπιστρ. s. 3, 19 9, 35. ἐπὶ τ. θεὸν, zu d. Lehre, die Gott erkennen und verehren lehrt. ἄξιος, würdig; — übereinstimmend. S. Mt. 3, 18. 21. Συλλαμβάνω, ergreifen. πειράομαι, unternehmen, wollen. διαχειρ. s. 5, 30. 22. Ἐπικουρίαν, Hülfe, Beystand; Vorsicht. τυγχάνω (τυγχέω, a. 2.), erlangen, s. 24, 3. ἕστηκα (Opp. d. πίπτειν), bin ich unversehrt erhalten worden. μαρτ. verkündigen. μικρ. κ. λ. den Geringen sowol als den Vornehmen, d. h. allen ohne Unterschied. Die beyden Extreme drücken etwas allgemein aus. ἐκτὸς, außer, c. gen. 23. Εἰ, (nämlich) daß, s. ὅτι, wie V. 8. παθητὸς, der gelitten hat, v. d. obsol. παθέω. πρωτ. ἐξ ἀναστασ. der zuerst auferstanden ist. S. 1 Kor. 15, 23. φῶς, Aufklärung; eine den Verstand aufklärende Lehre. τῷ λαῷ κ. λ. V. 17. 24. Μαίνομαι, wahnsinnig s. — wie ein Begeisterter sprechen. γράμματα, Wissenschaften, ins. Kenntniß des mos. Gesetzes; Gelehrsamkeit. μανία, Wahnsinn; große Begeisterung. περιτρέπω, herumdrehen; anstreiben. 25. Κρατ. 23 26. σωφροσύνη, vernünftiges Betragen. „Ich trage Wahrheit bey völliger Ruhe d. Seele und bey Verstand vor.“ ἀποφθέγγομαι, f ξομαι, reden, vortragen. 26. Ἐπίσταμαι, wissen. παρρησ. 9, 27. πείθομαι, ich weiß, bin überzeugt. λανθάνει, es ist verborgen. γωνία, Winkel; — verborgner Ort. 28. Ἐν ὀλίγῳ, es fehlt nicht viel, daß. πείθω, überreden. χριστ. 11, 26. 29. Εὔχομαι, bitten, beten, bald mit πρὸς und dem Accus. bald mit d. Dat. konstr. Ich möchte zu Gott beten, d. h. wollte Gott! καὶ — πολλῷ (ὄντας), die von dem Evangel. noch entfernt, und die ihm nahe sind; wie denn freyl. die den Apost. itzt hörten, nicht einerley Kenntniß von d. Lehre Jesu

und

und einerley Gesinnung gegen dieselbe hatten. ὁποῖος, von welcher Art; so wie. Paul. will eben nicht den damals noch aus Verachtung gebrauchten Namen Christen wiederholen. παρεκτός, ausgenommen. δεσμά, Fesseln; Arrest. 30. Ταῦτα εἰπόντος αὐτῷ steht nicht in allen Hss. und Ubss. dahingeg. setzen dieselben τε od. δὲ noch nach ἀνέῳξη. 31. Ἀναχωρέω, Beyseite gehen. 32. Ἀπολελ. p. p. εἰ μὴ ἐπ. vgl. 25, 11. f.

Sieben und zwanzigstes Kapitel.

1. Κρίνεσθαι, beschlossen werden. ἀποπλέω, f. εύσω, abschiffen. δεσμώτης, der Gefangne. σπειρ. 21, 31. σεβαστὸς 25, 21. — h. was den Namen von Augustus hat. 2. Ἀδραμυττηνὸς, von Adramyte od. Adramitium, einer kleinasiatischen Provinz in Mysien. Das Schiff auf dem Zurückweg nach Adramyte. ἀνηχθ. s. 13, 13. 3. Κατηχθ. s. 21, 3. Φιλανθρώπως χρησάμενος, der freundschaftlich behandelte. ἐπιτρέπω, gestatten. τυχεῖν, zu genießen. S. 24, 3. ἐπιμέλεια, Versorgung; Verpflegung. 4. Ὑποπλέω, unten her schiffen. ἄνεμος, der Wind. ἐναντίος, α, ον, entgegen; zuwider. 5. Πελαγ. Mt. 18 6. μύρα, ων, τὰ, eine der beträchtlichsten Städte Luciens, eine Stunde landeinwärts von der See, auf einer Anhöhe. 6. Ἐμβιβάζω, u. a. zu Schiffe bringen. 7. Βραδυπλοέω, eine beschwerliche Fahrt haben. μόλις, mit Mühe. προσεάω, zulassen. κνίδος ἡ, Name einer Halbinsel und Stadt im ägeischen Meer nicht weit unter Kreta. Salmone, ein Vorgebirge an der östlichen Küste der Insel Kreta, itzt, Kapo Salomon. 8. Παραλέγομαι, vorbeyschiffen. καλὸς λιμένας, schöne Häfen. Noch itzt der griechi-

sche Name in Kreta gewöhnlich indes verstreichen. ἐπισφαλὴς, ές, ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, 1) schlüpfrig; 2) unsicher, gefährlich. πλῷς, πλοὸς, Schiffarth. νηστεία, das Fasten; h. das große feyerliche Fasten am großen Versöhnungstage, der in den Herbst fiel. παρεληλ. Joh. 3, 2. παραινέω, zureden; warnen. 10. Ὕβρις, εως, ἡ, Uebermuth; übermüthige Beleidigung, schmählicher Verlust. ζημία, Schaden. φορτίον, die Ladung. ψυχὴ, das Leben. πλόος, πλῷς, όῳ, contr. ῶ, Schiffarth. 11. Κυβερνήτης, ου, der Steuermann. ναύκληρος, Herr des Schiffes. 12. Ἀνεύθετος, ὁ, ἡ, ungelegen, unbequem. λιμὴν, ένος, ὁ, der Hafen. παραχειμασία, das Ueberwintern. ἔθεντο βελὴν, hielten fürs Rathsamste. παραχειμάζω, überwintern. καταντάω, wohin gelangen. βλέπω von der Lage gebr. wie specto d. Lateiner. λίψ, βὸς, Süd West-Wind. χῶρος, ου, ὁ, Nord-West-Wind. Hier wird ein Zwischenwind erwähnt, zu einer Zeit, wo man es in der Schiffarth schon weit gebracht hatte, und welches freylich genaue Kenntniß der Winde voraus setzt, sobald man sich nicht mehr blos und ängstlich an die Ufer hält. 13. Ὑποπνεύω, wehen. νότος, Süd Wind. δοκέω, meynen; hoffen. τῆς προθεσ. κεκρατ. seinen Vorsatz erreichen. ἄραντες ὑπ. τὴν ἀγκύραν, wir lichteten die Anker. ἄσσον, näher, A. ἄσσος, Name einer Stadt, s. 20, 13. παραλέγομαι, vorbeyschiffen, umsegeln. 14. Τυφωνικὸς, ἡ, ὸν, stürmisch. εὐροκλύδων, ωνος, ὁ, wahrsch. der Ostwind, der Sturm auf die See bringt. N. einer a. L. A. εὐρακύλων, der Ost-Nord-Wind. N. einer Konjektur wollen einige εὐρυκλύδων, der weithin Sturm erregende. 15. Συναρπάζω, fortreißen. ἀντοφθαλμέω, ins Angesicht sehen; — widerstehen.

Vgl.

Vgl. Sir. 19, 5. Weish. 12, 14. ἐπιδόντες (τὸ πλοῖον oder ναῦν τῷ ἀνέμῳ, u. A. ἑαυτές), wir überließen das Schiff, od. uns ganz der Gefahr. ἐφερόμεθα, und fuhren dergestalt ab. 16. Νησίον, kleine Insel. ὑποτρέχω, unten vorbey laufen, fahren. a. 2. von d. objol. δρέμω. κλαύδη, eine sehr kleine Insel an der südwestlichen Spitze von Kreta, sonst Clauda, itzt, wie einige wollen, Porto Gaboso, wie aber andere: Gozo di Candia. μόλις, kaum, mit Mühe. ἰσχύω, im Stande s. περικρατὴς, ἐος, der theilhaftig wird; etwas zu thun vermag. σκαφὴ, das Both. 17. Ἄραντ. zogen es an uns. βοηθεία, Hülfe, n. des Schifsvolks. ὑποζωννύω, unterziehen, näml. mit Stricken. σύρτις, Sandbank. χαλάω, f. ἄσω, herablassen; die Segel fallen lassen. τὸ σκεύος, das Schifgeräthe, h. die Segel. 18. Σφοδρῶς, heftig. χειμάζεσθαι, Sturm leiden. τῇ ἐξ. s. 21, 1. ἐκβολὴ, das Auswerfen der Ladung. 19. Αὐτόχειρ, mit eigner Hand. σκευὴ, plur. Schifsgeräthschaft. ῥίπτω, werfen, herauswerfen. 20. Ἥλιος, die Sonne. τὰ ἄστρα, die Gestirne. ἐπιφαίνω, f. ανῶ, scheinen; leuchten. χειμὼν, ῶνος, ὁ, Sturm. περιαιρέω, wegnehmen. 21. Ἀσιτία, Enthaltung von Speisen; sonst Mangel daran. δεῖ, oportet. Imperf. πειθαρχέω, gehorchen. κερδαίνω, f. ανῶ, gewinnen; — vermeiden. ὕβρ. und ζημ. s. V. 10. 22. Παραιν. s. 9. εὐθυμέω, getrost s. ἀποβολὴ, Verlust. ψυχὴ, Leben. 23. Παρέστη, stund nahe; erschien. τῇ νυκτὶ, allerdings in einem Traum. Engel setzen die Juden bey Träumen in Wirksamkeit, und so könnte es Einkleidung der Rede seyn. Od. Paul. kam wirkl. eine Gestalt im Traum vor, wie man sich gew. die Engel vorstellte. λατρεύω, dienen, den äußerlichen Religionsdienst verrichten. χαρίζομαι,

ρίζομαι, schenken; einem zu Gefallen thun. „Um deinetwillen läßt ihnen Gott Rettung zu Theil werden.“ 26. Νῆσος, ἡ, die Insel. ἐκπίπτω, anfahren, stranden. Spuren einer nahen Insel, die ihm im Traum vorkam, konnte Paul. ja schon den Tag vorher bemerkt haben. 27. Τεσσαρεσκαιδ. ν. die 14te Nacht. διαφέρεσθαι, hin und her geworfen werden. ἀδρίας, ου, ὁ, bst. πέλαγος od. κόλπος, das adriatische Meer. ὑπονοέω, vermuthen. ναύτης, ου, d. Schiffer. προσάγω, s. nähern. χώρα, Land. 28. Βολίζω, das Senkblei fallen lassen. ὀργοιὰ ᾶς, Klafter. διίημι ḥ. fortfahren. 29. Τραχὺς, εῖα, ύ, rauh, schrof. τραχ. τοπ. Klippen. πρύμνα, das Hintertheil des Schifs. εὔχομαι, wünschen. 30. Χαλάω, auch άζω, f. άσω, hinablassen, fahren lassen. πρόφασις, εως, Vorwand. πρῶρα, das Vordertheil des Schifs. ἄγκυρα, die Anker. ἐκτείνω, f. ενῶ, ausbreiten; die Anker fallen lassen. 31. Στρατ. den Schifssoldaten. μένω, a. 1. 32. Ἀποκόπτω, zerhauen. σχοινίον, Seil, Strick. ἐάω, a. 1. ἐκπίπτω, in die See fallen. 33. Τροφὴ, Nahrung, Speise. ἄσιτος, ὁ, ἡ, ohne Essen. Sie hatten näml. keine ordentliche Mahlzeit gehalten. διατελέω, ausdauern. 34. Σωτηρία, Rettung. ὑπάρχω, gereichen. 35. Ἄρτος, überh. Speise, wie חֶמֶץ. εὐχαριστέω, danken; das gewöhnliche Tischgebet verrichten. κλάω, auch κλάζω 20, 11. 36. Εὔθυμος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, von gutem Muth. προσλαμβάνω, annehmen, zu sich nehmen. 37. Gerade 276 Menschen auf dem Schif. 38. Κορέννυμι (κορέω), f. κορέσω, sättigen. a. 1. p κουφίζω, erleichtern v. κοῦφος, leicht. σῖτος, auch σῖτον, Vorrath an Lebensmitteln. 39. Κόλπος, Meerbusen. κατανοέω, wahr-

wahrnehmen. αἰγιαλὸς, ὁ, die Küste; — flaches Ufer. ἐξωθέω, f. ἐξώσω, hervor treiben, fahren lassen. 40. Περιαιρέω, (ringsum, gänzlich) wegnehmen. ἐάω (Imperf. a.) lassen, überlassen. ἀνίημι, f ἀνήσω, losmachen. ζευκτηρίαι, Band, Verknüpfung. πηδάλιον, das Steuerruder. ἐπαίρω, aufstecken. a. 1. ἀρτέμων, ονος, ὁ, ein gewisses kleineres Segel. τῇ πνέσῃ (αὔρᾳ), dem Wind entgegen. κατέχω, f. bemächtigen; — dem Fahrzeug die Richtung geben. 41. Περιπίπτω, worauf fallen, stoßen. διθάλασσος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, wo zwey Meere anspülen. ἐποκέλλω, anstoßen, i. q. ἐμπίπτω, bes. v. Schiffen. a. 1. a. ἐρείδω, f. σω, befestigen, sich fest machen. ἀσάλευτος, ὁ, ἡ, unbeweglich, v. ein Schif, mit dem m. fest gefahren ist. λύεσθαι, losgerissen werden. κύματα, die Wellen. βία, Gewalt. 42. Στρατ. V. 31. βελὴ, der Entschluß. δεσμώτης, ου, der Arrestant. ἐκκολυμβάω, durch Schwimmen entkommen. διαφεύγω, entfliehen. a. 2. 43. Κωλύω, verhindern. βέλημα, τος, τὸ, i. q. βελὴ V. 42. κολυμβάω, schwimmen. ἀποῤῥίπτω, wegwerfen; s. herabstürzen. εἰς τὴν γῆν ἐξιέναι, sich an das Land zu begeben. 44. Σανὶς, ίδος, ἡ, das Brett. τὰ ἀπὸ τῆς πλοίου, Schifstrümmer.

Acht und zwanzigstes Kapitel.

1. Μελίτη, ἡ, bekannte Insel zwischen der afrikanischen Küste und Sicilien, Maltha. A. die Insel Meleda, an Illyrikum. νησ. 27, 26. 2. Βάῤῥαροι, Völker, die keine Griechen sind; die ausländische Sprache reden. Die Einwohner der Insel waren

waren aus Griechen, Karthaginiensern und andern Afrikanern gemischt. παρέχω, beweisen. τυχών wie 19, 11. gemein. φιλανθρωπία, Menschenliebe. ἀνάπτω, anzünden. πυρά, ein lodernder Holzstoß. προσλαμβάνω, aufnehmen. ὑετὸς, ὁ, d. Regen. ψύχος, εος, contr. ους, τὸ, die Kälte. ἐφίστημι, f. ἐπιστήσω, bevorstehen. 3. Συστρέφω, zusammen wenden; — sammeln. φρύγανον, kleines Gehölz. Reiser. ἔχιδνα, eine Natter, weibliche Viper. θέρμη, die Hitze. καθάπτω, berühren; anfallen, c. gen. Paul. hatte unwissend die Natter mit den Reisern, in denen sie vorher versteckt gewesen war, aufs Feuer geworfen. Sobald sie die Hitze empfand, sprang sie aus den Reisern hervor. 4. Κρεμάω hängen, ομαι, sich hängen. θηρίον, das Thier. πάντως, fürwahr. φονεὺς, έος, Mörder, für einen, der das härteste Verbrechen begangen hat, gesetzt. δίκη, die verfolgende Gerechtigkeit; die Nemesis der Alten. ἐάω, 27, 40. 5. Ἀποτινάσσω, f. ξω, abschleudern, vgl. Luk. 9, 5. κακὸν, τὸ, der Schaden. πάσχω (παθέω, a. 2.), leiden. 6. Προσδοκάω, erwarten. πίμπραμαι, aufschwellen. ἄφνω, auf der Stelle. ἄτοπος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, unschicklich, schädlich. τὸ, ἄτοπον, ein Unglück. μεταβάλλομαι, die Meynung verändern. 7. Ὑπάρχω i. q. εἰμὶ. χωρίον, das Landgut. πρῶτος, der Vornehmste. ἀναδέχομαι, aufnehmen. ξενίζω, bewirthen. φιλοφρόνως, gütig. 8. Πυρετὸς, ὁ, das Fieber, vgl. Mt. 8, 15. δυσεντερία (aus δὺς und ἔντερον, das Eingeweide), die rothe Ruhr; eine Krankheit, die die Eingeweide angreift. συνέχομαι, leiden empfinden. κατάκειμαι, darnieder liegen. ἰάομαι, heilen. 9. Ἀθένεια, Krankheit, vgl. Mt. 8, 17. 10. Τιμὴ, Ehrenbezeigung. Vgl. Sir. 38, 1. ἀναγ. da wir uns einschif-

schiften. χρεία, Bedürfniß. πρὸς τ. χρ. (ὄντα). 11. Μὴν, μηνὸς, Monath. ἀνηχθ. 13, 13. παραχειμάζω, überwintern. p. a. παράσημος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, bezeichnet. διόσκουροι, die Söhne des Zeus, Kastor und Pollux, die für Schutzgottheiten der Schifleute gehalten wurden. Diese das Bildniß oder Wappen des Schifs, das wahrsch. auch ihren Namen führte. 12. Κατάγομαι s. 21, 3. vgl. luk. 5, 11. 13. Καταντάω, anlangen. Regium an der südlichsten Spitze von Italien, itzt Reggio. ἐπιγίνομαι, dazu kommen; sich erheben. δευτεραῖοι, s. τῇ δευτέρᾳ (ἡμέρᾳ). Puteoli, eine Stadt in Campanien, mit einem guten Hafen versehen, itzt Puzzolo. 14. Οὗ, wo. s. ἐφ' ᾧ τόπῳ. S. Mt. 2, 9. ἀδελφ. Christen. παρεκλήθ. es wurde uns zugeredet. ἐπιμένω, s. ἐνῶ, verbleiben. a. 1. a. 15. Ἀπάντησις, accursus. Apii forum, ein Ort 4 Meilen v. Rom. Bis dahin hatte ein reicher römischer Redner Appius Claudius, einen prächtigen Weg pflastern lassen, via appia gen. Tres tabernae, ein Ort auf der appischen Straße, ungefähr 3 deutsche Meilen von Rom. εὐχαρ. danken, 27, 35. θάρσος, εος, τὸ, Zutrauen, Muth. 16. Στρατοπεδάρχης, ου, Feldherr, h. General der Leibwache. ἐπιτρέπω, a. 2. p. καθ' ἑαυτὸν, für sich; von den Uebrigen abgesondert. 10. Συγκαλεσ. zusammen bitten. πρωτ. die Angesehensten. τὸ ἐναντίον, was beleidigt. Vgl. 26, 9. τ. λάῳ, gegen die jüdische Nation. ἔθη τ. πατρῷα, vaterländische Gebräuche, bes. die Relig. betr. 18. Ἀνακρ. da sie ein Verhör angestellt haben. 19. Ἐπικαλ. s. 25, 11. κατηγορ. oft c. gen. 20. Παρακαλέω, ausbitten. προσλαλέω, s. mit Jemand besprechen. π. τ. ἐλπ. τ. ἰσρ. s. 26, 6. s. ἅλυσις (besser ἄλυσις), Kette. περίκειμαι, umgeben seyn. 21. Γράμματα, ein Brief.

Brief. παραγίνομαι, ankommen. ἀδελφὸς, ein Glaubensgenosse. 22. Ἀξιόω, wünschen. φρονέω, meynen, einer Meynung seyn. αἵρεσις, ἡ, 5, 17. 24, 5. πανταχῆ, überall. Ueberall widersprochen: daher müssen wir dir sagen, daß diese Sekte uns nichts Empfehlendes zu haben scheint. 23. Τάσσω, vorschreiben, festsetzen. a. 1. m. ἥκω, kommen. ξενία, Herberge. ἐκτίθημι 11, 4. διαμαρτύρομαι, lehren, mit Gründen lehren. πείθω, h. erweisen. τ. π. τ. ἰησ., was Jesum und seine Lehre betrift. ἀπὸ τε κ. λ. aus den sämtlichen heiligen Schriften der Juden. πρωΐ, adv. frühmorgens. 24. Πείθομαι, überzeugt werden, Beyfall geben. ἀπιστέω, Beyfall versagen. 25. Ἀσύμφωνος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, ohne Uebereinstimmung; uneinig. ἀπολύεσθαι, weggehen. ἐῆμα ἔν — Jes. 6, 9 10. — 26. 27. S. oben Th. 1. S. 73 fg. bey Mt. 13, 14. fg. 28. Γνωστ. bekannt. ἀποστέλλω a. 2. p. τὸ σωτήριον, Errettung, Beglückung; beglückende Lehre, ins. die christliche. ἀκουσ. werden Gehör geben; ihr einwilligen. 29. Συζήτησις, Disputе. Sie machten nun hierin zwo Partheyen aus. — 30. Μένω a. 1. a. διετία, biennium. μίσθωμα, τος, τὸ, die Miethe; — das Gemiethete, h. gemiethete Herberge. ἀποδέχομαι, aufnehmen. 31. Παῤῥ. 2, 29. ἀκολύτως ungehindert.

Brief

Brief Pauli an die Römer.

Πρὸς ῥωμαίους, an die Christengemeine zu Rom. Zu Rom, wo Menschen aus allen Weltgegenden aus den verschiedensten Ursachen zusammenflossen, ließen sich auch bald Christen nach der Stiftung ihrer Religion nieder. Es hat das Ansehen, als habe kein Apostel die römische Gemeine gestiftet, sondern daß Menschen, die schon an andern Orten das Christenthum angenommen hatten, dahin gekommen seyen. Man glaubt, die Apostg. 2, 10. erwähnten Proselyten aus Rom hätten den ersten Grund zur Stiftung der Gemeine gelegt, wozu sich dann in der Folge noch mehrere Christen, besonders durch die Bemühungen des Aquila und der Priscilla, des Junius und des Andronikus ꝛc. (Röm. 16, 3. 13. vgl. Mark. 15, 21.) gesellt hätten. — Man sieht aus diesem Brief selbst, daß die Gemeine zu Rom Anfangs meist aus Judenchristen bestund, und daß auch ehemalige Juden ihre ersten Lehrer gewesen waren. Diese überredeten dann wahrscheinlich die Christen von den noch immer fortdauernden Nationalvorzügen der Juden, und behaupteten, daß das mosaische Gesetz auch noch itzt von den Christen, auch von den aus dem Heidenthum übergetretenen, gehalten werden müßte. —

Paulus scheint diesen Brief bey seinem zweyten Aufenthalt zu Korinth (Apostg. 18, 1 - 18.) geschrieben zu haben. S. Röm. 16, 22. vergl. 1 Korinth. 1, 14. 2 Tim. 4, 20. Die Zeit der Abfassung des Briefes wird sich nie genau bestimmen lassen. Am wahrscheinlichsten wird er in das Jahr Chr. 57. oder 58. gesetzt.

Wollten die Judenchristen zu Rom alle Würde noch in den Nationalvorzügen der Juden suchen, und die Beobachtung des mosaischen Gesetzes als nothwendig zur Erlangung der Gottgefälligkeit geltend machen, so wurde dadurch die ganze Bestimmung der Religion Jesu umgekehrt. — Paulus zeigt durch die ersten 11 Kapitel dieses Briefs, daß diese Gottgefälligkeit einzig durch das Bemühen, nach den Grundsätzen der Religion Jesu moralisch gut zu werden, erlangt werde. Annahme und Ausübung ihrer Lehren kann allein dem moralischen Verderben entreißen, in dem sich bisher Heiden und Juden befanden. Alles ist Erläuterung, Entwickelung und Bestätigung hiervon, oder Widerlegung der entgegengesetzten Meynung. Der so oft aufgestellte Satz, daß die gläubigen Heiden sowol als die Juden an dem von Gott der Welt durch Jesum geschenkten Glück Antheil nähmen, führt den Apostel K. 9-11. auf die itzige Lage der jüdischen Nation. Sie, die sich nicht beschweren darf, daß Gott auch andern Menschen seine Liebe zu Theil werden läßt, könnte, wenn sie wollte, gar leicht durch die Lehre Jesu zu einem verbesserten sittlichen Zustand gelangen; dennoch ist sie, das hoft der Apostel, von dem Glück, das einem kleinen Theil von ihr bisher wiederfahren ist, nicht auf immer ausgeschlossen. — Von K. 12. an bis zu Ende Vorschriften zur christlichen

lichen Liebe und Einigkeit, zum Gehorsam gegen die Obrigkeit und überhaupt zur Beobachtung der Gebote des Christenthums.

Erstes Kapitel.

V. 1–7. Gewöhnlicher Gruß durch Parentheſen unterbrochen, um gleich zu Anfang darauf aufmerksam zu machen, daß die durch Jeſum geſchehene Religionsveränderung ſchon in den alten Nationalſchriften vorher verkündigt worden ſey; — welches die hohe Beſtimmung Jeſu ſey — und worinn der Beruf eines Apoſtels beſtehe.

1. Παῦλος, auch σαῦλος ſ. Apoſtg. 7, 58 9, 1: δοῦλος Matth 8, 9. 18, 23. — der im Namen eines andern handelt, wie Moſe (und andere) עֶבֶד יְהוָה heißt. κλητὸς, ἡ, ὸν, gerufen; zu einer Abſicht, einem Amt (inſ. einer Wohlthat, V. 6.), eingeladen; dazu verordnet. Vgl. V. 6. ἀπόστολος, Mt. 10, 2. — Paul. erhielt den Namen der 12 vorzüglichſten Jünger Chr. wegen der nämlichen Beſtimmung mit ihnen. ἀφορίζω 1) Gränze ſetzen, 2) abſondern, 3) erwählen, vor andern für etwas beſtimmen. Vgl. Apoſtg. 13, 2. εὐαγγέλιον ſ. Th. 1. S. 2. N. 2. 2. Ὁ — ἁγίαις Parenth. — προεπαγγέλλομαι (vorher) ankündigen, verheißen. προφ. h. die ſämtlichen älteſt. Schriftſteller. γρ. ἁγ. Mt. 21, 42. 3. Περὶ κ. λ. deſſen Gegenſtand der Sohn G. und ſ. ſittliche Verbeſſerung d. Menſchen iſt. υἱὸς τοῦ θεοῦ, der Meſſias, ſ. Mt. 3, 17. Von τοῦ γενομένου bis νεκρῶν V. 4. eine Parentheſe. — γίνομαι i. q. γεννάομαι. σπέρμα, Saamen; — Nach-

kommen, Geschlecht. σάρξ. luk. 24 39. — h. die gewöhnliche Menschennatur, ohne daß sie auf eine wunderbare Art (durch d. πνεῦμα, vgl. V. 4.) erhöht worden ist. 4. Ὁρίζω i. q. ἀφορίζω, genau bestimmen und dadurch auf das gewisseste erklären. δύναμις 1) Kraft, 2) inf. göttliche Macht, 3) Wunder. ἁγιωσύνη, Gottes Erhabenheit, — die Göttlichkeit. LXX. f. הוֹד auch f. קֹדֶשׁ. πνευμα ἁγιωσ. i. q. πνεῦμα ἅγιον, das Höhere, das Göttliche, was einem Propheten eigen ist. κ. πν. ἁγ. wenn m. ihn als einen Propheten, als den Messias, nicht nur als einen gewöhnlichen Menschen (κατὰ σάρκα) betrachtet. ἐξ st. διὰ. 5. Dies. und d. fg. V. die dritte Parenthese. — χάρις τος, ἡ, 1) Wohlwollen, 2) meton. Wohlthat. ἀποστολή, eig. Sendung; — das Amt eines Abgesandten, eines Apostels. χ. καὶ ἀποσ. p. hendiad. f. χ. τῆς ἀποστολῆς, das Glück, ein Apostel zu seyn. ὑπακοή, Gehorsam, h. willige Annehmung. πίστις, Glaube, Vertrauen, die Lehre Jesu, welche Vertrauen zu Gott verlangt. εἰς ὑπακ. πιστ. = εἰς τὸ ὑπακούειν τῇ πίστει. ἐν πᾶσι — αὐτῷ bez. s. auf ἐλαβ. — ἀποσ. πᾶσι τ. ἐθν. sie seyen Juden od. Heiden. ὑπὲρ, wegen, um — willen. ὄνομα χρ. die Lehre Jesu, die seinen Namen, seine Ehre verbreitet. Um dies. Lehre willen, d. h. um sie zu predigen. 6. Κλητοὶ (V. 1.) ἰησοῦ χριστοῦ, Eingeladene zu Jesu Chr. — zu s. Lehre. So heißen die Juden im A. T. als von Gott durch Wohlthaten ausgezeichnete: מִקְרָאֵי, z. B. Jes. 48, 12. so wird es als eine Abraham wiederfahrne Wohlthat gepriesen, daß er aus Chaldäa gerufen worden seye. 7. Ἀγαπητὸς, ἡ, ὸν, der Liebe würdig, 1 Tim. 6, 2. 2) geliebt; Liebling, 3) durch Wohlthaten, inf. des Christenthums ausgezeichnet. ἅγιος, ὁ, ἡ, קָדוֹשׁ,

קָדוֹשׁ, 1) abgesondert, 2) geweiht (der Gottheit), s. Apostg. 9, 13. das waren ehemals die Israeliten, nun die Anhänger des Evangeliums. χάρις, Wohlwollen, — Wohlthat, als Wirkung desselben, bes. die durch die Lehre J. zu Theil wird. εἰρήνη, Glück, wie שָׁלוֹם bey d. gew. Gruß gebr. — Sonst χαίρειν, Apostg. 15, 23. εὐπράττειν, vgl. unten Gal 1, 3.

V. 8: 17. Bisher wurde Paulus an seinem Vorsatz, nach Rom zu kommen, gehindert. Hier, wo alle Gelehrsamkeit und Kultur wie vereinigt ist, darf doch auch wohl eine Religion gepredigt werden, welche die rechte Art zeigt, Gott gefällig zu werden. — 8. Πρῶτον, ganz vorzüglich. εὐχαριστέω, danken, s. Luk. 16, 17. „Es giebt mir die vorzüglichste Veranlassung zum Dank." διὰ ἰ. χ. bst. für ein Glück, das nur v. Jes. Chr. kommt. ὑπὲρ wie V. 5. πίς. h. Treue, Festigkeit in der Religion. 9. Μαρτ. Apostg. 10, 41. — Versicherungsformel: עֵד יְהוָה, vgl. Phil. 1, 8. λατρεύω dienen, verehren, h. wie Apostg. 27, 23. eines Willen thun. πνεῦμα, h. Gesinnung, innere Gesinnung, — Aufrichtigkeit. ἐν τῷ εὐαγγελ. — bey d. Bekanntmachung s. S. d. heißt als Gesandter desselben. ἀδιαλείπτως, unablässig; — oft, häufig. μνείαν, Erwähnung, Erinnerung. μν. ποιεῖσθαι, gedenken; im Herzen haben. 10. Προσευχή, Wunsch zu Gott, Gebet. „Wenn ich m. Gebet verrichte." δέομαι, f. δεήσομαι, bedürfen, — bitten, — beten. εἴπως, ob irgend — s. ἵνα, damit. εὐοδόω, ich bringe glücklich über den Weg, εὐοδόομαι, ἔμαι, ich komme glücklich hindurch, übh. ich bin glücklich. ἤδη πότε, irgend einmal. ἐ. τ. θελ. = κατὰ τὸ θέλημα. בִּרְצוֹן יְהוָה. 11. Ἐπιποθέω, Verlangen tragen. ἰδεῖν ὑμᾶς, euch zu besuchen. μεταδί-

δωμι, mittheilen. χάρισμα, τος, τὸ, Wohlthat; — Geschenk. πνευματικος, geistig, wie inf. Alles, was sich auf das Wesen d. Religion bezieht. στηρίζω, f. ξω, befestigen. Wen m. im Morgenl. besucht, dem bringt m. ein Geschenk mit: das Geschenk des Apost. bey s. Ankunft soll darinn bestehn, daß er die Ueberzeugung der Christen und ihren Eifer fürs Gute zu erhöhen suchen will. 12. T. ἐστι, ich wollte eigentl. sagen. — συμπαραλεῖθαι, h. sich unter einander ermuntern und befestigen. S. παρακαλέω, Luk. 3, 18. und παράκλητος Joh. 14, 16. 16, 2. συμπαρακλ. — Bez. s. auf στηριχθ. V. 11. dem es gemäß genommen werden muß. ἐν ὑμῖν, wenn ich bey euch bin. ἐν ἀλλήλοις s. ἀλλήλων (s. Mt. 24, 10.), gemäß den folgenden Genitivis. „Unsre gemeinschaftliche Festigkeit in der Religion wird mich und euch noch mehr ermuntern und stärken." 13. Ἀγνοέω, nicht wissen. „Ich muß es euch sagen." ἀδελφ. Apostg. 22 s. προτίθημι und εμαι, s. vornehmen. κωλύω, s. Apostg. 8, 36. ἄχρι τοῦ δεῦρο (ὄντος, χρόνε), bis z. itzigen Zeit. καρπος, 1) Frucht, 2) die Folge, dah. h. Nutzen. ἔχω (σχέω, a. 2.) s. παρέχω, leisten; — hervorbringen, stiften. ἔθνη Nicht-Juden, Heiden. 14. Ἕλλησι, den Griechen, entspricht d. σοφοῖς, und bed. kultivirte Völker. βαρβ. Nicht-Griechen, s. Apostg. 28, 2. 4. — Völker von weniger Kultur und Aufklärung. σοφὸς h. der im Besitz v. Wissenschaften und Aufklärung ist. Geht ab. h. im Plur. auf Nationen. ἀνοήτος, ὁ, ἡ, Luk. 24, 25. — ungelehrt, unkultivirt. ὀφειλήτης, ου, ὁ, Mt. 18, 24. — dem eine Pflicht obliegt. 15. Οὕτω — κ. ὑμῖν — Folge aus d. Vorherg. „So konnte ich auch d. Entschluß fassen, zu Rom, dem Sitz aller Kultur, d. Evang. vorzutragen." πρόθυμος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, bereit,

bereitwillig, eifrig. τὸ πρόθυμον, Bereitwilligkeit; — Entschließung. κατ' ἐμὲ = μᾶ. „Mein Entschluß." So fällt die Interpunktion nach ἔτω und n. ἐμὲ weg. A. mit dies. Interp. τὸ κατ' ἐμέ, insofern es auf mich ankömmt. 16. Ἐπαισχύνομαι s. schämen, s. einer Sache aus Scham entziehen, c. accus. auch mit ἐπί. δύναμις, Kraft, Wirksamkeit, — wirksames Mittel. Θεᾶ, von Gott dazu bestimmt. σωτηρία, Glückseligkeit, ins. durch die Lehre Jesu, s. Luk. 1, 77. — Beglückung durch das Christenthum. πιστεύω, Jesu und seiner Lehre vertrauen; sie annehmen und ausüben. ἰδδ. πρῶτον, zunächst für die Juden. — Unter ihnen trat der Stifter des Evang. auf, seine Religion gieng aus der bisherigen israelitischen hervor, sollte dieselbe nur vervollkommnen; — die Apostel erhielten den Befehl, die Juden zuerst zur Annehmung der neuen Lehre einzuladen. 17. Δικαιοσύνη, Gottgefälligkeit, sittlicher Zustand, worinn man Gott gefällt. Die Art, wie man das Wohlgefallen Gottes und ins. die Vergebung d. Sünden erlangt. Θεᾶ, wie sie Gott verlangt, wie bey δύναμις V. 16. ἐκ (st. διά) πίστεως mit δικαιοσ. konstr. ἀποκαλύπτω, enthüllen, — bekannt machen, lehren. ἐν αὐτῷ bst. εὐαγγελίῳ V. 16. πίστις (z. zweytenm.) st. πιστεύοντες. „Gottgefälligkeit durch treue Befolgung der Lehre Jesu, die (nur) denen zu Theil wird, die sich dieselbe angelegen seyn lassen." κ. γεγραπτ. Hab. 2, 4. — δίκαιος, bey d. Proph. צַדִּיק בֶּאֱמוּנָתוֹ, der Redliche, od. der zuversichtlich Harrende. N. d. Absicht Paul. wird ἐκ πιστ. mit ζήσεται, er wird glücklich seyn (Luk. 10, 28.) konstr. So wie Habakuk denen, welche dem Orakel Jehovas vom bevorstehenden Sturz der Chaldäer glaubten, — Glück verheißt, so verhält sichs dermalen in der Lage, worinn

sich Juden und Heiden befinden, — sie dürfen auch nur durch vertrauungsvolle Annehmung der Lehre Jesu dem Verderben entgehen wollen. Der Apost. nimmt aber die Stelle, nach der oft gewöhnlichen Art das A. T. anzuführen, aus dem Zusammenhang, so wie die Worte in seinen Kontext passen können.

V. 18 32. Die Heiden zogen sich durch Entehrung der Gottheit, 21–23. und schändliche Laster, 24–32. göttliche Strafen zu, V. 18. Sie können, wird P. K 3. daraus folgern, nur durch πίστις mit Gott wegen ihrer vorherbegangenen Sünden 3, 25. ausgesöhnt werden.

18. Ἀποκαλύπτεσθαι V. 17. — sich offenbaren. ὀργὴ, von Gott gebr. Strafe, s. Mt. 3, 7. Der Apost. redet sogl. von Strafe, weil er hernach zeigen will, daß diese Völker einer Aussöhnung mit der Gottheit (K. 3, 25.) bedürfen. Ἀπ' οὐρανοῦ. Der Hebr. stellt Jehova als im Himmel (auch auf Zion) thronend vor: die Beweise seiner Größe, insf. seiner Strafgerechtigkeit giebt er von daher. ἀσέβεια, Unterlassung der Gottesverehrung, — Irreligiosität. ἀδικία Apostg. 1, 18. — Lasterhaftigkeit. ἀλήθεια, אֱמֶת, (Ps. 51, 8.) h. Wahrheit in der Religionserkenntniß. ἐν, bey — damit vereinigt. κατέχω i. q. ἔχω, besitzen. A. n. einer and. Bed. hindern. S. Luk. 4, 42. „Sie wollen richtige Einsicht in die Relig. mit einem lasterhaften Leben vereinigen." So kommt es mehr mit V. 19. und 21. überein. 19. Διότι, indem γνωστὸς, ὁ, ἡ, ὸν, τὸ, bekannt. τὸ γνωστὸν i. q. ἡ γνῶσις, die Erkenntniß, wie 2, 4. τὸ χρηστὸν, s. ἡ χρηστότης, so auch τὸ μωρὸν 1 Kor. 1, 25. φανερὸς, ὰ, ὸν, Mt. 6, 4. — vor Augen liegend. φανερόω, offenbaren — erkennen lassen, vor Augen legen. 20. Ἀόρατος, ὁ, ἡ, unsichtbar.

sichtbar. τ. ἀορ. τ. θεῦ, das, was seine äußere Sinne von der Gottheit empfinden können (es wird hernach durch ἥ τε ἀΐδιος αὐτ. κ. λ. erklärt), d. h. seine unsichtbare Natur. ἀπὸ, seit, Mt 13, 35. κτίσις, Schöpfung. ποίημα, τος, τὸ, i. q. ἔργον, Werk, Verrichtung. — τ. θεῦ, die Werke der Schöpfung, auch die Beweise der Vorsehung. νοέω, das Nachdenken (νοῦς contr. νῦς) worauf richten, — mit dem Verstand einsehen. καθοράω, anschauen, erblicken. νοούμενα καθορ. liegt durch Hülfe des Nachdenkens, der Vernunft dennoch gleichsam vor unsern Augen ἀΐδιος (v. ἀεί), ὁ, ἡ, ewigdauernd. δύναμις, Macht — Allmacht. θειότης, τητος, i. q. θεότης, die Gottheit, ihre Größe und Herrlichkeit. ἀναπολόγητος, ὁ, ἡ, ohne Entschuldigung, derselben unfähig. 21. Διότι h. obgleich. δοξάζω, verehren. ὡς θεὸν, nach seiner Majestät. εὐχαριστέω V. 8. — τῷ θεῷ, Gott als Wohlthäter verehren. ματαιόω, untauglich machen, ομαι, — werden; in Anf. des Verstandes: auf Thorheit gerathen. διαλογισμὸς, Gedanke, Art sich etwas vorzustellen. σκοτίζομαι, Mt. 24, 29. — der Verwirrung preis werden. καρδία, Herz; — Verstand. ἀσύνετος, thörigt; ohne Religionseinsicht. 22. Φάσκω i. q. φημί (φάω), sagen; — rühmen. μωραίνω Mt. 5, 13. — zum Thörigten machen, — daß. erklären, 1 Kor. 1, 20. Pass. ein Thor seyn; sich als Thor bezeigen. 23. Ἀλλάσσω, ττω, f. ξω, verändern, — entstellen. δόξα τ. θεῦ, Gottes Majestät. ἄφθαρτος (v. φθείρω, verderben, zerstören), ὁ, ἡ, unzerstörbar; — unsterblich. ὁμοίωμα, τος, τὸ, Aehnlichkeit, — meton. Bild, Modell. εἰκὼν, όνος, ἡ, Bild. ὁμ. εἰκόνος = εἰκών. φθαρτὸς, ἡ, ὸν, zerstörbar, sterblich. πετεινὸν, τὸ,

τὸ, das Fliegende, v. πέτομαι, fliegen. τετράπους, οδος, ὁ, ἡ, vierfüßig. τὸ τετράπουν (ζῶον, od. θηρίον), vierfüßiges Thier. ἑρπετὸν, τὸ, (vſt. θηρίον) das kriechende Thier. Bekanntlich die Gottheit, beſonders bey den Aegyptiern, in Thiergeſtalten abgebildet. 24. Παραδίδωμι wie Apoſtg. 7, 42. ἀκαθαρσία Mt. 23, 27. — unreine Laſter der Unzucht. παρεδ. εἰς ἀκαθ. er gab ſie preis, überlies ſie d. Unreinigkeit, d. h. ſie verfielen bey einer ſo verdorbenen Religion, wie ſie eben vorgeſtellt wurde, in ſolche Schändlichkeit, ſ. V. 28. Natürliche Folgen, auch moraliſcher Handlungen oft nach alter Vorſtellung und Sprache als eine beſondere Wirkung der Gottheit vorgeſtellt. ἐπιθυμία, Begierde; ſinnliche Luſt. ἐν τ. ἐπιθ. nach dem Antrieb der ſinnlichen Begierden, alſo ſt. κατὰ τ. ἐπιθυμίας, eben ſo K. 3, 26. ἐν τῇ ἀνοχῇ. τ. θ. nach Gottes Schonung, vgl. Eph. 4, 17. Kol. 2 6. Hebr. 4, 11. ἀτιμάζω Apoſtg. 5, 41. — entehren. τ. ἀτιμ. = ὥστε ἀτιμ. Paſſ. ſo daß entehrt wurden. ἐν ἑαυτοῖς, durch ihr eignes Geſchlecht. Beſchreibung der Knabenſchande. 25. Μεταλλάσσω i. q. ἀλλάσσω. ἀληθ. τ. θεοῦ = ἀληθινὸς θεὸς, ſ. Joh. 17, 3. ψεῦδος, Joh. 8 44. — Betrug, Götzenbilder. Eben ſo שֶׁקֶר, ſ. Jeſ. 44, 20. Jer. 3, 10. 13, 25. σεβάζω, religiös verehren. λατρεύω inſ. vom äußeren Religionsdienſt. S. V. 9. κτίσις h. Geſchöpf. παρὰ, mehr als, i. q ὑπὲρ und das hebr. מִן als Nota comparativi. A. gegen, zum Nachtheil. κτίζω Mark. 13, 19. Part. der Schöpfer. Die Hebr. pflegen den Götzendienſt dem Jehova ſo mißfällig vorzuſtellen, daß er die Götzendiener zur Strafe in die ſchändlichſten Laſter verſinken laſſe. — εὐλογητὸς Luk. 1, 68. αἰῶνες ſ. Mt. 6, 13. Hier eine den Juden gewöhnliche Lobpreiſung der Gottheit, in die ſie, wenn

eben

eben von großen Werken und Wohlthaten Jehovas geredet wurde, ausbrechen, oder wodurch sie, wie hier, wenn sie eine Gotteslästerung hören, oder von einer gottentehrenden Handlung reden, feyerlich protestiren. ἀμήν Mt. 6 13. 26 Πάθος, εος, ους, τὸ, 1) Leiden, 2) Leidenschaft. ἀτιμία, Schande. π. ἀτιμίας s. ἄτιμα, schändliche Leidenschaften; entehrende Wollüste. θήλεια, die Frau, eig. vom Adjekt. θῆλυς, v. θηλή, die Säugbrust. χρῆσις, ιος, att. εως, ἡ, der Gebrauch, ins. der Beyschlaf. φυσικὸς, ἡ, ὸν, natürlich, der Natur gemäß. παρὰ, gegen. π. φυσ. unnatürlich. — Vorstellung der abscheulichsten Laster, da sich eine Frau selbst verunreinigt, oder mit einer andern Unzucht treibt. 27. Ἄρσην auch ἄρσεν (s. Mt. 19, 4.), der Mann. ἐκκαίω, anzünden, ομαι, brennen, ins. von wollüstigen Begierden. ὄρεξις, Begierde; — unzüchtige Wollust. ἀσχημοσύνη, schändliche Handlung, bes. des Beyschlafs. κατεργάζομαι, handeln. ausüben. ἀντιμισθία, Vergeltung; Strafe, i. q. μισθὸς, 2 Kor. 6, 13. δεῖ (Impf.) Mt. 16, 21. ἦν ἔδει (ἀπολαμβάνειν). πλάνη, Verirrung, — Immoralität, oder etwa h. Verirrung von der Natur. ἀπολαμβ. luk. 23, 41. 28. Δοκιμάζω, erproben, eig von Metallen gebr. dah. für recht, gut halten; — c. infin. oft nur: wollen. ἔχειν ἐν ἐπιγνώσει = ἐπιγινώσκειν, genauer, richtiger erkennen. ἀδόκιμος, ὁ, ἡ, was nicht die Probe hält; — v. menschlichen Handlungen: unmoralisch. νοῦς, Denkungsart, od. auch Grundsätze. καθήκω und τὸ καθῆκον s. Apostg. 22, 22. „Um die unanständigsten Handlungen zu thun." 29. Πλήρ. Pass. ins. im Herzen von bösen Neigungen voll seyn; sich ihnen überlassen. P. p. p. bez. s. auf αὐτοὺς V. 28. ἀδικία, Ungerechtigkeit. πορνεία, das allg.

allg. Wort f. Unzucht. πονηρία, Bosheit aller Art. κακία, Schalkheit, Schadenfreude. πλεονεξία, Habsucht, Raubsucht. μοχ. i. q. πέπλης. Φθόνος, Neid. Φόνος, Begierde zu morden. ἔρις, δος, Streit; Streitsucht. δόλος, Betrug, Betrugsucht — Verstellung. κακοήθεια, die ärgste Bösartigkeit, der εὐηθεία opp. 30. Alle die Accusativi immer noch auf παρέδωκεν V. 28. ψιθυριστὴς ᾶ, ὁ, der flüsternd redet, heimlich verläumdet, angiebt, anstiftet, i. q. ψίθυρος. S. Sir. 5, 14. 21, 28. κατάλαλος, ὁ, ἡ, der böses von andern spricht. Vgl. 2 Kor. 12 20. θεοστυγὴς, ἐος, ᾶς, ὁ, ἡ, ὲς, τὸ, der die Gottheit haßt. So ist aber der Plur. θεοστύγεις, hingeg. θεοστυγεῖς, Gott verhaßte. ὑβριστὴς, ᾶ, ὁ, der Stolze, welcher andere mit Verachtung ansieht. ὑπερήφανος, ὁ, ἡ, der Hochmüthige; eig. hervorragend. ἀλαζὼν, όνος, der Grosprecher. ἐφευρετὴς, ᾶ, ὁ, i. q. εὑρετὴς, der ausdenkt, erfindet. — κακῶν, schädlicher Mensch, der auf Bubenstücke sinnt. Vgl. 2 Makk. 7, 31. γονεῦς Mt. 7, 21. ἀπειθὴς, ἐος, ὁ, ἡ, ungehorsam. 31. Ἀσύνετος, unverständig, ohne Gefühl für Tugend und Religion. ἀσύνθετος, ὁ, ἡ, bundbrüchig. Entgeg. gsgt. εὐσύνθετος. ἄστοργος, ὁ, ἡ, ohne Liebe zu Blutsverwandten. V. στοργὴ, der natürliche Affekt, welch. zwischen Aeltern und Kindern statt findet. ἀσπόνδος, ὁ, ἡ, unversöhnlich. σπονδὴ, ausgegoßnes Opfer, Bündniß dabey, als wobey etwa Friede und Freundschaft gestiftet wurde. ἀνελεήμων, unbarmherzig, grausam. 32. Δικαίωμα, τος, τὸ, Gesetz, die mit dem Gesetz gedrohte Strafe. τῷ θανάτῳ, jedes Uebels, inf. der göttlichen Strafen. συνευδοκέω, Beyfall geben, sich an anderer Handlungen belustigen. Vgl. Apostg. 8, 1.

Zwey-

Zweytes Kapitel.

V. 1-3, 20. Gott ist ein unpartheyischer Richter. V. 2. Seine Strafen und Belohnungen wiederfahren den Juden eben so wie den Heiden, V. 6-11. weil beyde die Mittel zur Erkenntniß ihrer Pflichten haben. V. 12-16. Wenn nun bisher der Jude auch lasterhaft lebte, V. 17-22. wie darf er sich einen Vorzug vor dem Heiden einbilden? V. 25-29. Wie erwarten, daß er als Inhaber der Offenbarung der Strafe entgehen werde, 3, 3-8. besonders da ihn eben diese Offenbarung als verwerflich erklärt? V. 10-20.

1. Διὸ, eben deswegen, ἀναπολ. 1, 20. κρίνω, h. für sündlich und strafbar erklären. κατακρ. das Nämliche. ὦ ἄνθρωπε πᾶς ὁ κρ. Ganz in dem Ton, als wolle der Apostel allgemein reden; allein doch die Juden schon hier merklich bezeichnet, die den Heiden so zuversichtlich und stolz das Verdammungsurtheil sprachen. ἐν ᾧ, wie בַּאֲשֶׁר, in dem. τ. ἕτερον, offenb. den Heiden. „So wie die Heiden bisher offenbar im größten moralischen Verderben waren, so nicht minder die Juden bey allen Vorwürfen, die sie jenen machen, ohne bey ihrem mosaischen Gesetz besser zu seyn, als dieselben bey ihrer Vernunftreligion." 2. Κρίμα, Urtheil — Verdammungsurtheil; Strafe. κατὰ ἀλήθ. nach der Wahrheit, Gerechtigkeit und Unpartheylichkeit. τὰ τοιαῦτα, solche Sünden, welche oben als Vergehungen der Heiden genannt worden sind. Also, du Jude solltest bey dem Gedanken an den unpartheyischen Richter, wenn du so lasterhaft als die Heiden bist, nicht diese allein so stolz verdammen! 3. Λογίζομαι, meynen, wähnen, — sich schmeicheln. ἐκφεύγω, entfliehen, — dem Uebel entgehen. κρ. wied. Strafe. 4. Χρηστότης, Nutzen,

hen, — Güte. ἀνοχὴ, Duldung, Schonung, v. ἀνέχομαι, sich enthalten, duldsam seyn. μακροθυμία, אֶרֶךְ אַפַּיִם, Langmuth, Sanftmuth. πλοῦτος, Reichthum hinzugesetzt, um Größe und Vortreflichkeit vorzustellen. καταφρονέω, verachten, gering achten; — misbrauchen. ἀγνοέω, h. nicht erwägen. τὸ χρηστὸν = ἡ χρηστότης. μετάνοια Besserung, s. Mt. 3 2. 8. 5. Δέ hingegen. Näml. st. zu bedenken, daß die Schonung Gottes dich bessern soll. — σκληρότης, ητος, ἡ, Härte der Körper; — Hartnäckigkeit, — Gefühllosigkeit. ἀμετανόητος, ὁ, ἡ, keiner Besserung fähig; nicht leicht zu bessern. θησαυρίζω Mt. 6, 19. — vermehren. ὀργὴ, 1, 18. ἡμέρα, יוֹם, inf. Gerichtstag. So hier: Zeit der Strafe. ἐν ἡμερ. beg. s. auf ὀργὴν. Vst. dabey παραδειχθησομένην. ἀποκάλυψης, εως, ἡ, Enthüllung; — öffentliche Darstellung. δικαιοκρισία, gerechtes Gericht. 6. Ἀποδίδωμι, vergelten. 7. Ὑπομονὴ Luk. 8, 15. ὑπομ. ἔργου ἀγαθοῦ, standhafte Tugend. δόξα, Meynung, von δοκέω, meynen, — Beyfall; — Ruhm; — glänzendes Glück. τιμὴ, Ehre, — ehrenvolles Glück, als Folge der Tugend. ἀφθαρσία, Unzerstörbarkeit, Unsterblichkeit; — immerwährendes Glück. ζητέω, nach etwas streben. ζ. αἰώνιος Mt. 18, 8. 8. Ἐριθεία, Streit, Streitsucht. — Empörung, Ungehorsam, wie מְרִי. Die LXX. übs. מְרָה ἐρίζειν, litigare: 2 Kön. 14. 10. so 1 Sam. 12, 14. 15. durch ἐρίζειν τῷ θεῷ. ἐξ ἐριθείας (ὄντες) = ἐρίζοντες, Leute, welche sich den Lehren d. Religion und Tugend widersetzen. ἀπειθέω, nicht glauben; — nicht befolgen. πείθω Mt. 27 20. — Apostg. 19, 8. — ομαι, gehorchen. θυμὸς, Leidenschaft; — inf. Zorn; — so wie ὀργὴ, Strafe. θυμὸς καὶ ὀργὴ, heftige Strafe. Die Wortverbindung erfor-

erfordert θυμὸν καὶ ὀργήν. 9. Θλῖψις, Druck; Verfolgung, Apostg. 11, 19. — Elend. στενοχωρία, enger Ort; — verzeiflungsvolle Noth; Angst. τὸ κακὸν, das Laster. ψυχὴ pleon. wie Mt. 12, 18 nach d. gewöhnlichen Gebrauch von נֶפֶשׁ, das als Pronom. reciproc. vorkömmt. Ἰουδαίῳ πρῶτον. Hier ist kein Vorzug der Juden, als daß für sie die herrlichen Belohnungen der Relig. (V. 10.) zunächst bestimmt waren, woraus aber auch folgt, daß sie die von Gott gedrohten Strafen vorzüglich betreffen werden. 10. Εἰρήνη s. 1, 7. δόξα — εἰρήνη, das glänzendste Glück. — 11. Προσωποληψία, Rücksicht auf das Aeußere der Person beym Urtheil. S. προσωπολήπτης Apostg. 10, 34. „Gott handelt nicht partheyisch. Aeußere Umstände, z. B. Geburt und Abstammung geben keine Empfehlungsgründe für den Werth des Menschen in seinen Augen." 12. Ὅσοι wie viel ihrer, wer da nur. ἀνόμως = χωρὶς νόμου, בְּאֵין תּוֹרָה, ohne mosaisches Gesetz. Zum zweytenm. nicht nach der Norm. des mosaischen Gesetzes. ἀπόλλυμι (ὀλέω, f. 2. p.), verlieren Mt. 5, 29. — verderben, schlechter machen, Mt. 9 17. — unglücklich machen, strafen, vgl. Mt. 10, 28. ἐν νόμῳ (ὄντες) = ἔννομοι, νόμον ἔχοντες. ἁμαρτάνω (ἑω, a. 2.) s. Mt. 18, 15. διὰ νόμου, nach dem Gesetz = κατὰ νόμον, gemäß der mit der Vorschrift des Ges. gedrohten Strafe. κριθήσ. syn. m. ἀπολέσνται. Hieran schließt sich V. 16. V. 13 15. eine das hier Gesagte weiter ausführende Parenthese. 13 Ἀκροατὴς, οῦ, ὁ, (v. ἀκροάομαι, hören), der Zuhörer; der das mos. Ges. vorlesen hört, und dadurch Kenntniß davon erlangt. δικ. π. τ. θεῷ, Gott wohlgefällig. ποιητὴς, οῦ, ὁ, der ausübt. — τ. νόμου; wenn er auch nur den Geist des Gesetzes, die Vorschriften des moralischen Rechtverhaltens

tens befolgt. — δικαιοθησ. wird des göttlichen Wohlgefallens würdig. Den Juden entgegen, welche durch den Besitz und die Erkenntniß des mos. Ges. schon allein Lieblinge Gottes zu seyn wähnten. 14. Φύσις (v. φύω, auf natürliche Art entstehen, seyn) die Herkunft, natürliche Entstehung; — die Natur; — natürliche Erkenntniß der Religion und Tugend, entg. gsst dem νόμος, der Offenbarung. τὰ (ἔργα) τῦ νόμυ, was das Gesetz befiehlt. S. d. folg. V. ἑαυτοῖς εἰσὶ νόμος, ihre Vernunft ist für sie gesetzgebend. 15. Dieser letzte Satz wird deutlicher dargestellt. — ἐνδείκνυμι, zeigen, wahrnehmen lassen. ἔργον τ. νόμυ, die durch das Gesetz befohlne Handlungen, also: die Vorschriften des Gesetzes. γραπτὸς, ὸ, ἡ, ὸν, τὸ, geschrieben. Gls. daß das Gesetz so in ihrer Seele geschrieben stehe, wie es die Juden auf einer Bücherrolle geschrieben aufbewahren. συμμαρτυρῦσης s. συμμαρτυρεῖ γὰρ ἡ συνείδησις. συμμαρτυρέω i. q. μαρτυρέω, lehren, sonst, gemeinschaftlich bezeugen. συνείδησις, Bewußtseyn; — Gewissen. μεταξὺ, innerhalb, zwischen; — unter, gegen einander; — hernach, vst. h. nach geschehner That. λογισμὸς, Gedanke. κατηγορ. Apostg. 22, 30. ἀπολ. Apostg. 19, 33. „Bald sind sie mit sich selbst nach vollbrachter That zufrieden, bald machen sie sich selbst Vorwürfe darüber." 16. Ἐν ἡμ. V. 5. τὰ κρυπτὰ (Mt. 6, 4.) τ. ἀνθρ. was von menschlichen Gesinnungen und Handlungen (in der Welt) verborgen geblieben war. εὐαγγέλιον, christliche Religionslehre. S. Th. 1. S. 2. „Und wie ich lehre, so wird Christus der Weltrichter seyn." 17. Ἐπονομάζω, nennen. Pass. wie נִקְרָא, seyn. „Du bist vom jüdischen Volk:" thust dir darauf viel zu Gute! ἐπαναπαύομαι, ruhen, — sich beruhigen, verlassen. Die Ju-

Juden glaubten, schon der Besitz des Gesetzes müßte ihnen einen Werth und Vorzug geben. καυχάομαι, stolz seyn, sich rühmen. Der stolze Gedanke d. Juden berührt, als stünden sie allein unter dem Schutz Gottes. 18. Θέλημα, Wille; Forderung Gottes. δοκιμάζω s. Luk. 14, 19. h. wie Luk. 12, 56. beurtheilen, entscheiden. διαφέρω, an verschiedene Orte bringen, — trennen. τὰ διαφέροντα (Part.), Streitpunkte (welche die Meynungen trennen); Handlungen, worüber noch nicht entschieden ist, ob sie recht oder unrecht sind. κατηχέω, tönen, — mit lauter Stimme lehren; übh. lehren. Part. p. indem du alle Einsichten durch das mosaische Gesetz erhaltest. 19. Πείθω, überreden; h. s. selbst überreden; sich einbilden. p. m. ὁδηγ. τυφλ. s. Mt. 15, 14. 23, 16. 24. φῶς wie Joh. 1, 4. 5. σκότος, τὸ, Finsterniß, — Unwissenheit. τ. ἐν σκ. (ὄντων). 20. Παιδευτὴς, Erzieher; Lehrer. ἄφρων, unverständig, unwissend. νήπιος, Kind, Knabe, Ungelehrter; s. Mt. 11, 25. — übh. der nicht unterrichtet, der unerfahren ist, vst. im mosaischen Gesetz. μόρφωσις, Abbildung, Abriß, תֹּאַר, תַּבְנִית, (durch σχηματισμὸς, εἰκὼν erklärt.) Vorstellung, die sich in der Seele abbildet, sich ihr einprägt, vst. tiefere, höhere Einsicht. ἀλήθεια 1, 18. ἐν τ. νόμ. durch das mosaische Gesetz. — Nun bricht der Schriftst. ab, ohne den Nachsatz folgen zu lassen; der aber leicht in Gedanken supplirt werden kann; so mußt du bey den Vorzügen, welche dir durch geoffenbarte Erkenntniß zu Theil werden, noch mehr (Vgl. V. 9 und 10.) als der Heide, der schon durch Uebertretung des Sittengesetzes der Vernunft (Vergl. V. 14 und 15.) strafwürdig wird, durch Handlungen gegen das mosaische Gesetz die Strafgerechtigkeit Gottes reitzen. Daß aber

die Juden das mosaische Gesetz schlecht beobachten; und den Heiden an Lasterhaftigkeit nicht nachstehen, wird erst von V. 21–24. gezeigt. 21. Κηρύσσω Mt. 3, 1. — lehren, Unterricht geben. κλέπτω, stehlen. 22. Μοιχεύω, Ehebruch treiben, auch von jeder Art der Unzucht gebraucht. βδελύσσομαι, verabscheuen; verwünschen. εἴδωλον, Bild, — Götzenbild, — Götze, — Götzendienst. ἱεροσυλέω, Tempelraub begehen; — die Religion schänden. Vergl. V. 24. 23. Παράβασις, Uebertretung. ἀτιμάζω, entehren. 24. Ὄνομα wie שֵׁם (von שָׁמָה, n. d. Arabischen, hoch seyn), die Erhabenheit, Herrlichkeit. δι' ὑμᾶς, durch eure Laster. βλασφημέω, lästern, — der Verachtung preis geben. S. Th. 1. b. Mt. 9, 3. ἔθνη, Ausländer, die nicht zur israelitischen Religion gehören. καθ. γέγραπται, wie das A. Test. sagt: nämlich, daß die Ehre des erhabenen Gottes bey andern Völkern herabgesetzt werde. Vergl. St. sind Jes. 52, 5. Ez. 36, 20. 23. 2 Sam. 12, 14. Neh. 5, 9. vgl. unten Jak. 2, 7. 1 Petr. 4, 14. 25. Περιτομή, die Beschneidung. ὠφελέω, Vortheil bringen. „Es ist immer vortheilhaft, ein Jude zu seyn." S. 3, 2. παραβάτης, ου, ὁ, Uebertreter, v. παραβαίνω, S. V. 23. ἀκροβυστία, die Vorhaut; — Zustand des Unbeschnittenen. „Hast als gebohrner Jude nun doch keinen Vorzug vor dem, der seiner Herkunft nach ein Heide ist." 26. Ἡ ἀκροβυστία, f. ὁ ἀκρόβυστος. δικαίωμα, מִשְׁפָּט 1) Ausspruch des Richters, 2) Befehl, Vorschrift. φυλασσ. Apostg. 16, 4. 24. 21. ἡ ἀκροβ. ἐ. περιτ. wie V. 25. λογίζω, anrechnen; auf eine gewisse Weise an einem etwas ansehen. 27. Die Frage noch fortgesetzt — περιτ. wird dich (in Vergleichung mit ihm) als verwerflich erscheinen lassen; wird dich beschämen. ἐκ φύσεως

wie

wie V. 14. Ist auf νομ. τελ. zu beziehen, wie aus dem Gegensatz; διὰ γραμμ. κ. περιτ. zur Genüge erhellt. A. bez. es auf ἀκροβυστία: Heiden der Geburt nach, wie Gal. 2, 15. τελέω, endigen; — vollkommen thun; — (genau) beobachten, halten. γράμμα, 1) Buchstabe, 2) Schrift, 3) das schriftliche Gesetz. διὰ γρ. = ἐν γράμματι. So διὰ mehrmals s. ἐν, σύν, μετὰ. 28. Φανερὸς, ὰ, ὸν, in die Augen fallend. ἐ. τ. φανερῷ, äußerlich. „Der es nach seiner äußerlichen Beschaffenheit (ohne daß man auf seine Gesinnungen Rücksicht nimmt) ist, der ist es auch wirklich." So auch das Folgende. σάρξ, Körper. 29. Κρυπτὸς, ἡ, ὸν, verborgen. τὸ κρυπτὸν, das Innerliche, das Herz. περιτ. καρδ. Ausrottung böser Neigungen, übh. moralische Besserung. „Diese verdient den Namen." — πνεῦμα, dem σάρξ und γράμμα opp. das Edlere, Höhere, h. der höhere Sinn des Gesetzes. γράμμα, Vorschrift äußerer Handlungen. ᾧ bez. s. als Neutr. auf ἰσδ. sowohl als auf περιτ. ἔπαινος, Ruhm, Ehre. ἐκ θεῦ, מיהוה, was einem von Gott zu Theil wird. „Menschen, vorz. die Juden, sehen so sehr aufs Aeußere, daß sie das Innere kaum bemerken; anders aber Gott."

Drittes Kapitel.

1. Περισσὸς, ἡ, ὸν, 1) überflüssig, 2) vorzüglich; vortheilhaft. τὸ περισσὸν der Vorzug. ὠφέλεια, Nutzen. Vgl. 2, 25. 2. Πολὺς, groß, wie רב. κ. π. τρόπον, in jedem Betracht. πρῶτον, vorzüglich, s. 1, 8. A. s. πρότερον und beziehen es auf ἐπιτ. τ. λογ. τ. θ. λόγιον, 1) göttlicher Ausspruch, 2) Offenbarung, 3) die im A. T. den Juden geschehnen

nen Verheißungen, i. q. αἱ ἐπαγγελίαι πιστεύεσθαι, eine glaubwürdige, zuverlässige Versicherung erhalten. A. nach d. gewöhnlicheren Bed. anvertraut erhalten. Kömmt weder mit dem Begrif von Verheißungen noch mit d. folg. V überein. 3. Ἀπιστέω i. q. ἀπειθέω 2,8. sich ungehorsam beweisen, nämlich h. die Forderungen nicht erfüllen, unter welchen jene Verheißungen gegeben waren. ἀπιστία also h. eben so genommen. πίστις, Treue in Erfüllung der Verheißungen. καταργέω, unwirksam machen; 2, 31.— aufheben. „Sollte Gott als unzuverlässig erscheinen (das war der Wahn der Juden, gegen den Paul redet), wenn er die treulosen, ungehorsamen Juden bestraft?" Dieses letzte hat man sich dazu zu denken, welches Paul. schon im Vorhergehenden, insf. 2, 9-11. gesagt hatte, und welches aus der Absicht des Ap. welche er V. 5, 7. ausdrücklich angiebt, erhellt. 4 Μὴ γένοιτο, s. Luk. 20, 16. „Das ja nicht!" γινέσθω δὲ, vielmehr sey es also; vielm. müssen wir so von Gott sagen. — „Im Gegentheil." ἀληθὴς, wahrhaftig. ψεύστης, ου, ὁ, Lügner. καθὼς γεγρ. wie es in den h. Schriften heißt. δικαιόω, für schuldlos (vor Gericht) erklären. λόγος, eine Sache, worüber vor Gericht entschieden wird. S. Apostg. 19, 38. — Hiernach muß diese Stelle erklärt, und der Sinn Pauli aufgefaßt werden, wegen des zweyten Glieds, welches vom Rechtbehalten vor Gericht redet. νικάω, siegen; — h. den Proceß gewinnen. ἐν τῷ κρίνεσθαί σε, wenn man mit dir rechten will. Sinn: Wenn die Menschen Gottes Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit anklagen, so zeigt sichs, daß sie unrecht hatten, und sie machen nur, daß er desto mehr als gerecht und zuverlässig erscheint. S. d. folg. V. 5. Ἀδικία, Treulosigkeit; Lasterhaftigkeit, welche Schuld ist, daß Gott seine Verheißungen

gungen nicht erfüllt. δικαιοσύνη i. q. πίστις V. 3. συνίστημι, eig. zusammenstellen; — darstellen, im Licht erscheinen lassen. ἄδικος, ungerecht. ἐπιφέρειν τὴν ὀργήν (s. 1, 18.), poenas infligere. κατὰ ἄνθρωπον λέγω, ich rede, wie manche Menschen (die Juden) zu reden pflegen. Ich werfe nicht aus eigner Meynung diese Frage auf! Rohe Juden fürchteten bey ihren Sünden keine Strafe, weil durch dieselben, wenn Gott ihnen doch gnädig blieb, seine Wahrhaftigkeit in Erfüllung seiner Verheißungen im höchsten Glanze erschiene. 6. Ἐπεί, sonst, außerdem. κόσμος h. der jüdischen Nation opp. die Heiden. Vgl. 1 Kor. 6, 2. „Daß Gott die Heiden wegen ihrer Abgötterey und Laster straft, bezweifelt doch kein Jude; da aber ihre Laster eben so gut Gottes Eigenschaften verherrlichen könnten, so hätte Gott die nämliche Ursache, sie nicht zu strafen." Nun hatten freylich die Heiden keine Verheißungen Gottes durch eine ihnen gegebene Offenbarung erhalten, mithin konnte Gott, wenn er sie ungestraft ließ, seine Wahrhaftigkeit nicht wie bey den Juden offenbaren; aber er konnte doch seine Güte verherrlichen. — So muß man sich den Sinn der Stelle denken, oder κόσμος in seiner gewöhnlichen Bedeutung für Welt, Menschengeschlecht nehmen und erklären: „es würde folgen, daß ein Gott, der, um sich zu verherrlichen, Sünden ungestraft ließ, nicht (gerechter) Weltrichter seyn könnte. 7. Fortsetzung des im sechsten V. Gesagten. Ἀλήθεια, Majestät Gottes, die ihm als dem ἀληθινὸς θεὸς vor den eingebildeten Göttern zukömmt. ψεῦσμα, Lüge; — Abgötterey. Bez. sich auf die Heiden, wenn wir κόσμος V. 6. für heidnische Welt nehmen. ἐν τῷ ἐμῷ und κἀγὼ sind allgemein zu verstehen. Außerdem würde ψευσμ. Treulosigkeit heißen, und dieß V. stünde deswegen doch noch in Verb. mit

dem Vorhergehenden, περισσεύω, überfließen; — sich mehr, desto stärker auszeichnen; oder desto mehr gereichen, beytragen. ἁμαρτωλὸς, Sünder. κριν. gestraft w. 8. Nach der Fragpartikel verschweigt der Ap. etwas. Es läßt sich leicht λέξωμεν suppliren. Dieses ausgelaßne Wort wird konstr. mit ὅτι ποιησ. welche Zusammenfügung mit λέγω die gewöhnliche ist. τὰ κακὰ, etwas Böses, n. Sünden. ἔρχομαι, entstehen. τ. ἀγαθὰ, etwas Gutes, n. die Verherrlichung Gottes. βλασφημ. s. 2, 24. „Wie man uns zur Schande nachsagt." näml. den Juden, wozu sich Paul. rechnet. κ. φασ. τ. ἡμ. λεγ. vergl. Behauptungen man uns (den Juden, meiner Nation) vorwirft. Die Worte ὧ τ. κριμ. κ. λ. sind d. Sinn nach eine starke Negation des Satzes: man muß Sünde ausüben, um dadurch etwas zur Verherrlichung Gottes zu thun, wie d. Ap. μὴ γένοιτο oben gebraucht hatte. ὧν kann sich auf das Vorhergehende als einen Gegensatz anfangend beziehen. = τούτων μέν λεγόντων καὶ πραττόντων — κρίμα, Strafe. ἔνδικος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, gerecht. 9. Προέχω und προέχομαι, vor sich haben; — einen Vorzug haben. „Da ich nun auf alle Weise dargethan habe, daß die Juden der Strafgerechtigkeit Gottes nicht entgehen können, worinn besteht denn eigentlich ihr eingebildeter, so hoher Vorzug? οὐ πάντως, durchaus nicht, i. q. οὐδαμῶς. προαιτιάομαι, zum voraus, vorher durch Gründe darthun. ὑφ' ἁμαρτίαν = ἁμαρτωλούς. 10. Stellen aus d. A. T. gesammelt, die die Juden höchst verwerflich und also strafwürdig vorstellen. Δίκαιος, ein Gottgefälliger. — Ps. 14, 3. vgl. 54, 4. 11. Συνίημι (ἑω), verstehen, weise für Religion und Tugend s. συνιῶν = σοφὸς = חכם, der Erkenntniß der Wahrheit und Tugend hat.

hat. ἐκζητέω, suchen, streben. ἐκζητεῖν τὸν θεόν, nach d. Hebr. דָּרַשׁ אֶת־אֱלֹהִים, Gott verehren. — Ps. 14, 2. 3. 12. Ἐκκλίνω, vom Wege, d. h. von der wahren Gottesfurcht abweichen. a. 1. ἅμα, zugleich; — ohne Ausnahme. ἀχρειόω, verderben, Pass. verdorben, untauglich werden. — Ps. 14, 3. χρηστότης s. 2, 4. h. Rechtschaffenheit. = χρηστόν, aus Ps. 13, 2. 4. vgl. 36, 3. 119, 66. wo das hebr. טוּב dadurch übs. wird. 13. Τάφος, Grab. ἀνοίγω Mt. 2, 11. p. p. p. λάρυγξ, υγγος, ὁ, die Kehle. ταῖς γλώσσαις ἀ. durch ihre verläumderische Reden. δολιόω, täuschen, betrügen. Impf. a. (termin. boeot.) ἰός, Pfeil; — giftiger Pfeil; — Gift. ἀσπὶς, ἰδος, ἡ, Viper, Otter. χείλος, εος, ες, pl. εα, η, τὸ, die Lippe. 14. Ἀρὰ, Fluch, Verwünschung, harte Rede, von αἴρω, emporheben, weil m. mit emporgehobenen Händen schwört, wovon bah. ἀραόμαι, schwören. πικρία, Bitterkeit, — schädliche Rede, — Betrugsucht. γέμειν, voll seyn. — Ps. 10, 7. 15. Ὀξὺς, εῖα, ὺ, 1) scharf, 2) schnell. Schnelle Füße zeigt die stete Bereitwilligkeit an. ἐκχέω, f. ἐσω und εύσω, vergießen, a. 1. — Jes. 59, 7. 16. Σύντριμμα, τος, τὸ, 1) Zerdrückung, 2) Elend, Unglück. ταλαιπωρία, Unglück, Jammer. ὁδὸς, ἡ, der Weg, die Handlungsweise, das Betragen, die Handlungen. — Jes. 59, 7. 17. Ὁδὸς εἰρήνης (1, 7. 2, 10.), ein Verhalten, welches Glück und Wohlstand (h. bey andern) befördert. γινώσκω (γνόω, γνῶμι), erkennen; — sich angelegen seyn lassen. „Glück und Wohlstand um sich her zu verbreiten, ist gar nicht ihre Sache." — Jes. 59, 8. 18. Φόβος θεοῦ Apostg. 9, 31. ἀπέναντι, מִנֶּגֶד, gegen über; — coram, לִפְנֵי, עַל־פְּנֵי. — τ. ὀφθαλμῶν, in ihrer Achtung. „Religion ein Nichts." —

Pſ. 36, 2. Hiermit ſtellt er noch ihre ganze Verdorbenheit vor. — 19. Ὁ νόμος, die Nationalſchriften der Juden, h. mit Rückſicht auf die v. V. 10-18. angeführten Stellen aus Jeſaias und den Pſalmen. τοῖς ἐν τῷ νόμῳ i. q. τοῖς τὸν νόμον ἔχουσι, τοῖς ἐννόμοις, den Inhabern der israelitiſchen Offenbarung. S. 2, 14. „Alle dieſe Stellen müſſen, da ſie in den h. Büchern der Juden ſtehen, doch auch ihnen vorzüglich gelten.“ φράσσω, ττω, f. ξω, f. 2. γῶ, umzäunen; — zuſtopfen; — verſchließen. a. 2 p. „Jeder (Jude) muß von ſeinem Ruhm verſtummen.“ π. ὁ κόσμος wird geſagt mit Rückſicht auf das, was bisher über den moraliſchen Zuſtand der Heiden und Juden geurtheilt worden iſt. ὑπόδικος, der ſich der Sentenz des Richters unterwirft, der den Proceß verliert = ἀναπολόγητος, 1, 20. „Der Jude und der Heide kann nichts gegen die Beſchuldigungen Gottes einwenden.“ 20. Ἔργα νόμου, Handlungen, die dem moſaiſchen Geſetz gemäß ſind. δικ. 2, 13. ὃ πᾶς, Niemand. S. V. 9. σάρξ, Menſchen. „Niemand unter den Juden.“ ἐνώπιον θεοῦ, nach Gottes Urtheil. γάρ, hingegen. ἐπίγνωσις, Erkenntniß, Sinn: „Denn aus den h. Büchern der Juden (ſ. V. 19.) ſieht man ja recht, wie verdorben und vor Gott verwerflich die Juden bisher waren.“ Alſo hiermit wird wieder auf die v. V. 10-18. angeführte Stellen Rückſicht genommen. A. „Da die Geſetze der Juden, beſonders die Opfergeſetze ſich ſtets auf Sünden beziehen, und um derſelben willen gegeben worden ſind, ſo ſind ſie ein Beweiß, daß Gott die Juden nicht für unſchuldig hielt.“ S. Michaelis b. d. St.

V. 21-31. Juden und Heiden machten ſich vor der itzigen meſſianiſchen Anſtalt durch ſittliche Verdorbenheit und verkehrte Gottesverehrung der Gottheit, die

die einen wie andern, mißfällig, und können, nachdem nun das Evangelium in der Welt erschienen ist, allein durch Annehmung desselben und durch πίστις an das um ihrer in der vorigen Zeit (V. 25.) begangenen Sünden willen veranstaltete Versöhnungsopfer Christi Gott nur allein wohlgefällig werden. Zu diesem Wohlgefallen können aber, der damaligen Veranstaltung Gottes gemäß, die Heiden eben sowohl, wie die Juden gelangen. So kömmt d. Apost. auf den Satz zurück, den er schon oben Kap. 1, 16. 17. aufgestellt, und, welchen darzuthun, er sich bisher so weitläuftig über das sittliche Verderben der Juden und Heiden verbreitet hatte.

21. Νυνί, demnach. A. sagen, es sey so viel als ἐν τῷ νῦν καιρῷ, zur dermaligen Zeit, da das Evangelium der Welt geprediget wird. χωρὶς νόμου, ganz unabhängig vom mosaischen Gesetz; ohne Rücksicht darauf zu nehmen, ob eine Nation im Besitz der israelitischen Offenbarung war, oder nicht. δικ. θεοῦ, die Weise, Gottes Wohlgefallen zu erlangen, wie er sie vorschreibt. φανερόω, lehren, bekannt machen. „Wird durch die Verkündigung des Evangeliums bekannt gemacht." μαρτυρέω, h. l. bestätigen. ὁ νομ. κ. οἱ προφ. die sämtlichen heiligen Bücher. „Die jüdische Offenbarung sagt dieses selbst. Paul. handelt davon im vierten Kapitel. 22. Πίστις ἰησοῦ χριστοῦ = π. εἰς. ἰησ. χριστ. S. Mark. 11, 22. Apostg. 3, 16. und unten Gal. 2, 20. εἰς πάντας, für alle, vst. γενομένη. καὶ ἐπὶ πάντας fehlt in einigen älteren und neueren Hdschr. auch in mehreren Uebss. und Kv. Gehört es dem Text, so ist es von εἰς π. nicht verschieden, und d. Apost. drückte durch zwey gleichbedeutende Arten zu reden die Sache nur mit mehrerer Angelegenheit aus. Es ist ihm hier immer wichtig, die

Würde, welche das Evangelium giebt, von allen äußern und menschlichen Vorzügen unabhängig vorzustellen. διαφορὴ, Unterschied, — Vorzug. 23. Alle sündigten, die Juden bey ihrer Offenbarung und die Heiden bey ihrer Vernunftreligion. ὑστερέω, hinten seyn; — geringer seyn; — entbehren. δόξα (s. 2, 7.) Beyfall, Wohlgefallen. 24. Δωρεὰν, aus bloßer Wohlthat. χάρις, Wohlwollen, Liebe. 25. Ἀπολύτρωσις (von λύτρον, Lösegeld), Loskaufung; Befreyung. ἐν χρ. durch Christum. Entspricht im A. T. d. מחה. προτίθημι, bestimmen. ἱλαστήριος, ία, ιον, was versöhnt, zur Versöhnung bestimmt ist. Bey dem Neutr. vst. h. θῦμα, Opfer. δ. πίς. welches Söhnopfer denjenigen nützt, welche dabey der Gottheit vertrauen. αἷμα, Blut, — grausamer Tod. Alles Anspielung auf den großen Versöhnungstag der Juden. A. suppliren ἐπίθεμα, Deckel der Gesetzlade, welches Hebr. 9, 5. zu verstehen ist. δ. ohne Grund. — ἔνδειξις, ἡ, Darstellung, Beweis. τῆς δικαιοσ. αὐτ. in der Bed. wie V. 21. „um zu zeigen, daß dieß. πίς. der Weg sey, zu seinem Wohlgefallen zu gelangen.“ προγίνομαι (γενέσθαι p. m.) vorher seyn; geschehen. „Sünden von Juden und Heiden vor der dermaligen christlichen Veranstaltung begangen, welche sie unfähig machten, zum Reich des Mess. zu kommen; die ihnen aber (nach Paul. Vorstellung) Gott um des hier erwähnten Söhnopfers willen vergiebt, wenn sie πίς. an dasselbe haben.“ πάρεσις, Erlassung; Vergebung. 26. Die Worte ἐν τ. ἀνοχ. τ. Θ. sind ohne alle Interpunktion mit dem vorherg. V. zu verbinden. ἀνοχὴ (von ἀνέχομαι, sich zurückhalten, dulden), Geduld, langmüthiges Verschonen. — πρὸς ἔνδειξιν = ἵνα ἐνδείξῃ. ἐν τῷ νῦν (ὄντι) καιρῷ, zu der Zeit, wo dieser Weg zur Gott-

gefälli-

gefälligkeit und wahren Würde zu kommen, durch die Lehre Jesu gezeigt wird. δίκαιος h. l. wie so oft, gnädig. δικαιόω, aus Güte des Wohlgefallens würdig erklären. ὁ ἐκ πίστεως = ὁ πιστεύων. 27. Καύχησις, Ruhm; Stolz. Stolz der Juden auf ihre Offenbarung und die ihnen darinn gegebene Verheißungen. ἐκκλείω, ausschließen, — wegnehmen. Pass. entfernt werden, seyn; nicht statt finden. Von πῆ bis ἐξεκλ. eine Parenthese. Paul. würde soviel wie nichts sagen, wenn das Nächstfolgende mit diesen ersten Worten des Verses zusammenhienge, also auf δικαιῖ τὸν ἐκ πίσ. V. 26. bezogen: „auf welches Gesetz nimmt Gott hierbey Rücksicht? Auf welche Veranstaltung weiset er den Menschen hin?" — ἐχί, mit nichten. „Der Mensch muß sich nach derjenigen Veranstaltung Gottes richten, welche dermalen so sehr auf πίστις dringt. 28. Λογίζομαι, dafür halten. Paul. stellt noch einmal zuletzt den Hauptsatz seiner ganzen Vorstellung auf. 29. Die Wohlthat durch die Lehre Jesu muß auch den ἔθνεσι zu Theil werden. Daß die Juden sie erhalten sollten, das glaubte man wohl! Paul. will dieses aus der Lehre der Juden von einem einzigen Gott begreiflich machen. 30. Ἐπείπερ, indem, denn. περιτομὴ = περιτμηθέντες, die Beschnittenen; die Juden. ἀκροβυστία = ἀκροβύστοι, die Unbeschnittenen; die Heiden.

V. 31 = 4. 25. Das Vorgetragene von der Erlangung des Wohlgefallens Gottes bestätigt auch das A. T. Paul. macht sich den Ausspruch 1 Mos. 15, 6. daß Abraham durch πίστις seine Würde bey Gott erhalten habe, zu Nutz, welche er noch vor der Beschneidung erhielt. Das Nämliche wird durch Stellen aus den

Psal-

Psalmen unterstützt. — Gelangte Abraham ohne Beschneidung zum Wohlgefallen Gottes, so können es auch die Heiden ohne dieselbe und ohne alles mosaisches Gesetz.

31. Καταργέω, unnütz machen, aufheben, wie V. 3. διὰ τ. πιϛ. durch das, was ich von dem Glauben lehre. μὴ γένοιτο V. 4 ἱϛάω, ῶ, oder ἱϛάνω, ἵϛημι, h. feststellen, befestigen. Dies thut P. indem er zeigt, daß seine Lehre vom Glauben den Aussprüchen des A. sehr gemäß sey. Er fängt dieses nun damit an zu zeigen, daß Abraham durch den Glauben für einen Liebling Gottes erklärt worden sey.

Viertes Kapitel.

1. Τί — πατέρα ἡμῶν, was wollen (können) wir bey Abraham nennen als ꝛc. εὑρίσκω (εὑρέω, p. a.), wie נָצָא, auf etwas hinkommen; — erlangen, erreichen; Vortheil, Vorzug erhalten. σάρξ, 1) Fleisch; Körper, 2) das Unvollkommnere, inf. die unvollkommnere jüdische Religion, Gal. 3, 3. 3) Beobachtung ihrer Vorschriften. 2. Ἐξ ἔργων vst. νόμϖ, durch Beobachtung der Vorschriften der alten Religion. Also das Nämliche, was κατὰ σάρκα V. 1. ἐδικ. den göttlichen Beyfall erhalten hätte. καύχημα, Ruhm, der Vorzug, worauf die Juden stolz waren, (vgl. oben 3, 27. καύχησις) vst. h. πρὸς τὸν ἄνθρωπον, wie das folg. πρ. τ. θεὸν erfordert. „Wäre Abrah. durch Beobachtung einer Religion, die äußere Handlungen vorschreibt, des Wohlgefallens Gottes theilhaftig geworden, dann hätte er den Ruhm gehabt, worauf sich die Juden soviel einbilden. „Den hatte er aber nicht

bey

bey Gott!" A. Erkl. ἀλλ' ὅ, aber mit Nichten! πρὸς (partic. iurandi) τὸν θεόν, bey Gott! 3. Τί — λέγει; — das ist doch aus der h. Schrift deutlich. — 1 Mos. 15, 6. — πιστεύειν, einem glauben, auf ihn, seine Zusage vertrauen; Abrah. Vertrauen bestund darinn, daß er, wie P. unten selbst sagt, glaubte, Gott werde die Verheißung einer großen Nachkommenschaft erfüllen, ob er gleich in einem so hohen Alter war, daß keine Hofnung zum Erzeugen der Kinder mehr statt fand. λογίζομαι, angerechnet, angesehen werden. δικαιοσύνη, ein Verhalten, das Gott gefällt, ein vollkommen rechtschafnes Betragen. — Paul. braucht diese Stelle, um eine Autorität für seine Behauptung zu haben. Das Wort Glauben in derselben und auch die Aehnlichkeit der Sache selbst bot ihm die Stelle zu diesem Gebrauch an. Vorzüglich aber, daß in den alten h. Schriften Abraham zu der Zeit, wo er noch unbeschnitten, noch überhaupt ohne Vorschriften von äußern Beobachtungen war, für Gottes Liebling erklärt wird, dient hier zum Beweis, daß der Geist der mosaischen Religion nicht dawider streitet, wenn die Heiden ohne das mos. Ges. zum Christenthum aufgenommen werden. 4. Ἐργάζεσθαι verst. ἔργα νόμου, die Vorschriften des mos. Ges. beobachten, und dadurch nach Gottes Wohlgefallen streben. μισθός, Lohn. χάρις wie 3, 24. ὀφείλημα, Schuld; die m. zu bezahlen hat, Schuldigkeit, etwas Jemand zu erweisen. 5. Δικ. wie hier immer für gottgefällig, rechtschaffen erklären. ἀσεβὴς, ους, ῆς, acc. ᾶ, ῆ, ohne Gottesverehrung, oder auch nur ohne richtige Gottesverehrung — gottlos, lasterhaft. Ueber den Sinn dies. 2 Verse merke man Folgendes. K. 3, 24. hies es, Juden und Heiden, welche die Lehre Jesu annähmen, gelangten zu ihren Vorzügen durch

bloße

bloße göttliche Wohlthat, gar nicht um eigenes Verdienstes willen; wenn aber Abrah. sowohl, als die itzigen Christen von Gott befohlne äußere Vorschriften beobachteten, dann ließe sich dieses von ihnen so wenig sagen, als von dem Tagelöhner, wenn man ihm seinen verdienten Lohn reicht. Ganz anders aber (V. 5.) verhält sichs mit demjenigen, der der Versicherung Gottes glaubt, daß er (unter gewissen Bedingungen) auch die vor Christo irreligiös und lasterhaft gewesene (3, 25.) Menschen seiner Wohlthaten für würdig halten wolle: von diesem kann man sagen, was die Schrift von Abraham sagt. 6. P. will das Nämliche noch aus einer andern Stelle des A. T. beweisen. Ps. 32, 2, 3. — καθάπερ, gleichwie, aus κατὰ und ὅπερ, pl. ἅπερ. μακαρισμὸς, Glücklichpreisung. λέγειν τὸν μακαρισμὸν, glücklich preisen. χωρὶς ἔργων, ohne Rücksicht auf Befolgung mosaischer Gesetze. P. will sagen; „davon wird kein Wort in dieser Glücklichschätzung gesagt. 7. Ἀφέθησαν, Mt. 6, 12. Joh. 20, 23. ἀνομία, Lasterhaftigkeit; Sünde. ἐπικαλύπτω, verhüllen, vst. vor dem Angesicht eines — wegschaffen, aufheben. (Hebr. כסה חטאה). 9. Περιτομὴ und ἀκροβυστία s. 3, 30. λέγομεν γὰρ, ich sagte nämlich. „Hier entsteht die Frage: ob diese Glücklichpreisung begnadigter Menschen, da sie doch in den Schriften der Juden vorkommt, nur ihnen, nicht aber den Heiden gilt?“ 10. Πῶς, in welchem Zustand? ἐν περιτομῇ εἶναι, beschnitten seyn. ἐν ἀκροβυστίᾳ εἶναι, unbeschnitten seyn. 11. Σημεῖον περιτομῆς, gil. das Beschneidungszeichen, d. h. die Beschneidung als ein Kennzeichen. περιτομὴν ist auch eine andere l. A. welche nicht wenig Zeugen, und darunter von Wichtigkeit für sich hat. σφραγὶς, ίδος, ἡ, Versiegelung, Siegel, — Versicherung, Bestätigung. πί-

στις

εἰς ἐν τῇ ἀκροβυστίᾳ, Glaube an die göttliche Verheißung, welchen er zu der Zeit bewies, da er noch nicht beschnitten war. Also erhielt er doch nicht die δικαιοσ. durch die Beschneidung. εἰς τὸ εἶναι — so daß er geworden ist. — πατὴρ h. Vorbild, — das lehrt, was geschehen kann. δι' ἀκροβυστίας = ἐν ἀκροβυστίᾳ, als Unbeschnittene. εἰς δικαιοσύνην eine Parenthese: „So daß auch diese als Gottgefällige angesehen werden können." 12. Καὶ πατ. περιτ. ist noch mit dem Vorherg. zu verbinden und zu περιτομῆς ein Colon zu setzen. τοῖς ἐκ περιτ. i. q. τῶν ἐ. π. nach d. Hebr. wo ל praef. auch als Nota genitivi gebr. wird. στοιχέω, gehen, in der Reihe gehen, von στοῖχος, die Reihe, — wie περιπατέω und andere Worte des Gehens für handeln, sich verhalten gebr. ἴχνος, εος, τὸ, Fußtapfe. στοιχ. τ. ἴχν. nachahmen. Die ihn nachahmen, das Nämliche, was V. 11. hies, in Ansehung der Glaubensähnlichkeit seine Kinder seyn. Also hier: nachahmen den Glauben, welchen er noch als Unbeschnittener hatte. 13. Οὐ γὰρ διὰ νόμ. — Er kann der Vater der Heiden seyn, obgl. diese nicht im Besitz des Gesetzes sind, denn auch Abrah. erhielt die Verheißung, daß seine Nachkommen Kanaan bewohnen würden, nicht διὰ νόμ. um der Befolgung des mosaischen Gesetzes willen. σπέρμα, Samen; — Nachkommen. τὸ ganzen Sätzen vorgesetzt, etwa: nämlich. κληρονόμος, der Erbe; — Herr, Besitzer, i. q. κύριος. κόσμος oft nur ein Theil der bewohnten Welt, ins. das Land Kanaan. 14. Οἱ ἐκ νόμ. = οἱ τὸν νόμον φυλάσσοντες. κενόω, leer, wirkungslos machen. p. p. „Dann hätte der Glaube nicht (wie doch 1 Mos. 15, 6. sagt) dem Abrah. die δικαιοσύνη bey Gott bewirkt, καταργέω, (s. 3, 3.) aufheben, vernichten. p. p. „So wäre also Abrah.

gar

gar nicht durch Vertrauen auf die Gottheit der ihr wohlgefällige Mann gewesen." 15. Ὀργή, Strafe. κατεργάζεσθαι, bewirken; zuziehen. Der Sinn mag seyn; Gesetze geben sich ohnehin nicht mit Verheißung von Belohnungen ab; sie drohen weit mehr dem Uebertreter Strafe. Das letztere Glied mag man sprüchwörtlich gebraucht haben, daher man es auch nicht nach seinem ganzen Sinn zu nehmen, sondern dem Vorhergehenden gemäß zu erklären hat. παράβασις, Uebertretung, v. παραβαίνω. Sünde würde auch ohne Gesetz seyn; aber nicht Uebertretung positiver Gesetze, und also auch nicht die damit verbundene Strafe. 16. Ἐκ πίστεως vst. κληρονόμοι γινόμεθα. — ἵνα κατὰ χάριν vst. γένηται. S. K. 3, 24 vgl. 4 4 5 βέβαιος, ὁ, ἡ, auch βέβαιος, αία, αιον, fest. Dies. εἶναι βεβαίαν opp. dem κατήργηται V. 14. τὸ ἐκ τοῦ νόμου σπέρμα = τὸ σπέρμα Ἀβρ. τὸ τὸν νόμον ἔχον. Eben so τὸ ἐκ πίστεως σπέρμα Ἀβρ. = τὸ σπέρμα Ἀβρ. τὸ τὴν πίστιν ἔχον, πιστεύον. πατήρ s. oben V. 11. πάντων ἡμῶν — wir mögen Juden oder Heiden seyn. 17. K. γεγρ. — 1 Mos. 17, 5. — πολλῶν ἐθνῶν, der Israeliten, Ismaeliten, Edomiter, Midianiter, die alle von Abraham abstammten, τίθημι, bestimmen. κατέναντι, deswegen. ἐπίστευσε θεοῦ s. θεῷ. ζωοποιέω, beleben. καλεῖν τὰ μὴ ὄντα ὡς ὄντα, das, was nicht existirt, ins Daseyn rufen. Beschreibung der Größe und Allmacht Gottes, worauf sich Abrah. so zuversichtlich verließ. 18. Παρ' gegen. ἐπ' ἐλπίδι, mit Zuversicht. לִבְשׁוֹת. εἰς τὸ γενέσθαι drückt das Hebr. לִהְיוֹת aus: daß er seyn würde. ἐρέω, sagen. p. p. ἔτως — σου, näml. wie die Sterne am Himmel, nach 1 Mos. 15, 5. 19. Ἀσθενέω, schwach s. ἀσθεν. τῇ πίστει, im Vertrauen wanken. κατανοέω, bemerken, Rücksicht nehmen.

νεκρόω,

νεκρόω, tödten, — schwächen. Pass. geschwächt s. h. zum Kinderzeugen nicht mehr tauglich s. ἑκατονταέτης, ης, ὁ, hundert Jahr alt. ὑπάρχειν, seyn. νέκρωσις, die Kraftlosigkeit. μήτρα Luk. 2 23. 20. Διακρίνομαι Apostg. 10 20. 11, 12. τῇ ἀπιστίᾳ = ἀπίστῳ. ἐνδυναμόομαι, stark werden. δοὺς δόξαν τῷ θεῷ, verherrlichte Gott, indem er sich eine erhabene Vorstellung von seiner Macht und Wahrhaftigkeit machte. 21. Πληροφορεῖσθαι, völlige Ueberzeugung erhalten, s. Luk. 1, 1. נתן. ἐπαγγέλλομαι, versprechen. p. p. 23. Δι' αὐτὸν, um ihn dadurch als einen Rechtschaffenen darzustellen: zu seinem Ruhm. 24. Δι' ἡμᾶς, damit wir, nach seinem Beyspiel, nach gleicher Würde und Gottgefälligkeit streben. μελλ. zur Umschreibung des Futur. S. Mt. 11, 14. ἐγείρω, aufrichten, — vom Tode: d. h. wieder beleben. a. r. An den Gott, der durch die Auferweckung Jesu der Lehre Jesu die gröste Bestätigung gab. 25. Παρεδόθη (εἰς θάνατον). παράπτωμα, Fall; — Sünde. δικαίωσις, Erklärung, daß Jemand rechtschaffen, Gott wohlgefällig seh. Eig. ist h. ein Parallelismus der Glieder, worinn διὰ τὰ παραπτώματα ἡμῶν — um unsre Sünden zu versöhnen, im ersten Glied das Nämliche sagt, was durch διὰ τὴν δικαίωσιν ἡμῶν ausgedrückt wird.

Fünftes Kapitel.

Der Christ hat bey seinem Vertrauen auf die Lehre Jesu (ohne alles mos. Gef.) die gewisseste Versicherung von der Liebe Gottes, besonders durch den Tod Jesu. Die Wirkungen der Liebe Gottes durch Christum sind größer als die traurigen Wirkungen durch die

Sünde Adams übers menschliche Geschlecht waren. Alles verlorne Glück kann der Christ durch Jesum wieder erhalten.

1. Δικαιωθ. — Da uns Gott seines Beyfalls würdig erklärt, uns durch den Glauben (ἐκ πιστ. = διὰ πίστεως) begnadigt hat. S. 3, 7. εἰρήνη, Friede; — Freundschaft. πρὸς τὸν θεὸν i. q. σὺν τῷ θεῷ. Der Jude dachte sich den Heiden als einen Feind Gottes. „Christus, unser Oberhaupt, hat uns alle, Juden und Heiden, zu Gottes Volk gemacht.“ Vgl. V. 10. 2. Προσαγωγὴ, Zutritt u. a. zu einem König, in den isral. Tempel, קרוב ליהוה. ἔχω (σχέω, p a.), erhalten. χάρις, Wohlwollen, — Wohlthat, — Wohlthat des Christenthums. ἑστάναι, stehen bleiben, standhaft bleiben. S. 1 Kor. 15, 1 vgl. Joh. 8, 44. καυχάομαι, h. s. freuen. δόξα, ehrenvolles, glänzendes Glück, s. 2 7. δόξα τῦ θεῦ, das auch unter βασιλεία τῦ θεῦ verstanden wird: das Glück im Messiasreich, h. in sofern es sich erst recht in der künftigen Welt zeigt. 3. Οὐ μόνον δὲ (τῦτο), außer dem aber auch. θλῖψις Apg. 11, 19. εἰδότες = εἰδαότες = εἰδηκότες, p. a. v. ἄδω oder εἰδέω. ὑπομονὴ, das Bleiben an einem Ort; — Standhaftigkeit; Geduld. κατεργάζομαι; wirken. 4. Δοκιμὴ, Untersuchung, Prüfung; bewährter Zustand; bewährter Glaube, Tugend. 5. Καταισχύνω, beschämen: es wird wie בוש von fehlgeschlagener Hofnung gebr. So h. die Erwartung trügen. „Unsre Hofnung ist nicht vergeblich.“ ἐκχύω ausgießen; — reichlich ertheilen. Pass. reichlich statt finden, groß seyn. ἡ ἀγάπη — ἡμῶν, in uns ist ein starkes, hohes Gefühl von Gottes Liebe zu uns. πνεῦμα ἅγιον, christliche Aufklärung und veredelte Gesinnung, welche man dem Geist Got-

Gottes zuschrieb. H. die Empfindungen von den Wohlthaten des Evangeliums, welche die Apostel den Neubekehrten einflößten, welche πν. ἀγ. heißen, weil man ihm dieselben, so wie Alles, was für die Lehre Jesu geschah, zuschrieb. 6. Ἔτι, sogar. ἀσθενῆς, schwach; — elend, unglücklich. N. ει. a. Erkl. wird τῇ πίστει supplirt: „noch ohne Zutrauen auf die göttliche Liebe.“ κατὰ καιρὸν, zur bestimmten Zeit. ἀσεβὴς 4, 5. 6. Μόλις, kaum, schwerlich δίκαιος, ein Unschuldiger. ἀποθαν. F. 2. m. ἀγαθὸς wahrsch. i. q. ἀγαθοποιῶν, ein Wohlthäter. τάχα, eilend; — vielleicht, i. q. ἴσως. τολμάω, sich unterstehen; — sich zu etwas entschließen können. 8 Συνίστημι s. 3, 5. ἁμαρτωλὸς s. 3, 7. Die näml. welche V. 10. ἐχθροὶ heißen. 9. Αἷμα, Blut, — blutiger, grausamer Tod. Apost. 1, 19. Mt. 23, 30. δικ. ἐ. τ. αἵματι α. s. 3 25. i. q. κατηλλ. διὰ τ. θανατ. κ. λ. V. 10. σώζεσθαι, befreyt werden; — entgehen. ὀργὴ, 1, 18. — den Strafen, welchen Juden und Heiden, die der erkannten Wahrheit entgegen bisher lasterhaft lebten, ausgesetzt waren, und nun durchs Christenthum gebessert und von diesen Strafen gerettet werden können. 10. Ἐχθροὶ, s. V. 8. vgl. 1. Irreligiös und lasterhaft und dah. nach jüdischer Vorstellung Feinde der Gottheit — waren bisher, im Ganzen genommen, nach Paul. Vorstellung K. 1, 18. — 3, 20. Heiden und Juden vor der Erscheinung des Evangeliums. Was sich der Jude unter dem Nicht-Juden dachte, das denkt sich der Apostel unter dem Nicht-Christen. καταλλάσσω, ττω, f. ξω, f. 2. γῶ, umändern, die Gesinnung umändern, aussöhnen, Pass. Jemandes Freundschaft erhalten. a. 2. p. σώζεσθαι, beglückt, durch die Religion Jesu beglückt w. ἐν τῷ ζωῇ α. Da er wieder

zum Leben und zu großer Herrlichkeit gelangte. Oder: beglückt werden zugleich mit Christo, welcher nach s. Auferstehung zu erhabener Herrlichkeit gelangte. P sagt auch unten, die Christen werden an Jesu Herrlichkeit Antheil nehmen. S. 8, 11. 17. — 11. Καυχ. wir sind stolz, rühmen (freuen) uns des göttlichen Wohlgefallens, so wie der Jude seine καύχησις auf s. Gesetz hatte, s. 3, 27. „Das Alles durch die Veranstaltungen, welche Gott durch Jesum, unser Oberhaupt und unsern Lehrer, ausgeführt hat.“ καταλλαγὴ Aussöhnung, Freundschaft mit Gott, durch Annehmung und Befolgung der Lehre seines Sohnes, die uns zu tugendhaften Menschen, zu Freunden Gottes macht. 12. Bey διὰ τοῦτο, einer Übergangsformel setze man ein Comma und erst dahey die Worte aus V. 11. ἐλάβομεν τὴν καταλλαγὴν δι' αὐτοῦ, so findet die genaueste Verbindung mit dem Vorhergehenden statt. δι' ἑνὸς ἀνθρώπου (ἀδάμ.) ἐ. τ. κοσμ. εἰσῆλθε, sich allgemein verbreitete. καὶ † θάνατος, kam der Tod, als der Strafe dafür. Paul. stellt die Sünde Adams und die Wirkungen derselben (1 Mos. 3.) so vor, wie sie sich die Juden schon damals dachten. διέρχομαι, sich verbreiten, Luk. 5, 15. εἰς πάντας ἀνθρώπους διῆλθεν, so wie εἰς τὸν κόσμον εἰσῆλθε, ist allgemein geworden. ἐφ' ᾧ, deswegen weil. 13. Ἄχρι, bis auf. Die Sünde in der Welt, weil er eben gesagt hatte: alle Nachkommen Adams sündigten. ἐλλογέω, in Rechnung bringen, für strafbar ansehen. Aber (da wird man einwenden) ohne bekannt gemachtes Gesetz wird keine unmoralische Handlung strafbar!“ Das glaubten die Juden. Diese Einwendung, welche Paul. gegen das von V. 12. Gesagte zu erwarten hatte, weißt er in folg. V. wenigstens in soweit ab, daß sie seine ganze Argumentation nicht unterbricht. 14. Ἀλλ'

aber

aber doch. βασιλεύω, seine Macht zeigen. „Der Tod doch Strafe der Sünde.“ — Ich kann diesen V. bis auf ἀδὰμ nicht anders betrachten, als Widerlegung der im letzten Glied des vorherg. V. berührten möglichen Einwendung. Daß Paul. den Tod als Strafe der Sünde ansieht, ist doch aus V. 16. und 18. vgl. mit V. 17. offenbar. In diesem nennt er den Tod eine Folge der Sünde Adams, und in jenem spricht er von einem Urtheilsspruch, — wodurch der Tod wegen Adams Sünde den Menschen zuerkannt worden. — ὁμοίωμα, Aehnlichkeit. ἐν ὁμ. auf eine ähnliche Art, wie. — παραβάσις, Uebertretung d. mit Rücksicht auf ein bekannt gemachtes Gesetz, „Ihre Sünde war nicht, wie die des Adams, der das ausdrückliche Gesetz: 1 Mos. 2, 16. 17. übertrat; da hingegen die zwischen diesem Stammvater und dem mosaischen Gesetz lebenden Menschen kein promulgirtes Gesetz der Gottheit kannten.“ τύπος Joh. 20, 25. Apostg. 7, 43. 23, 25. — Aehnlichkeit. τῦ μέλλοντος, vst. χριστ. A. dst. πράγματος, od. dergl. etwas, und erklären. ὃς ἐ. τυπ. durch ὁ ἐστι τυπ. „Darinn liegt eine Aehnlichkeit mit dem, was erfolgen sollte.“ 15. Ἀλλ' — τὸ χάρισμα. Mit Bez. auf die letzten Worte V. 14. „Die Sünde des ersten wurde nicht so verderblich für die Menschen, als die Wohlthaten des letzten für sie beseligend wurden.“ — A. setzen ohne Grund nach χάρισμα ein Fragzeichen. χάρισμα, 1, 11. — die Wohlthaten der Gottheit, welche durch das Christenthum über die Menschen kommen. παραπτώματι = διὰ παραπτώματος. πολλοὶ s. πάντες, vgl. V. 12. und Mt. 20, 28. 26, 28. 1 Kor. 10, 33. Hebr. 9, 28. δωρεὰ, freywilliges, unverdientes Geschenk. ἐν χάριτι, das Geschenk, welches vom Wohlwollen, der Liebe Gottes gerührt. Also: Gottes Liebe und die in Jesu Liebe den Menschen

wiederfahrne Wohlthat.“ περισσεύω, überfließen, — εἰς τινὰ, reichlich zu Theil werden. τὸς πολλὸς, s. εἰς πάντας. 16. Ein anderer Unterschied zwischen der Verderben bringenden Sünde Adams, und der Glück verschaffenden Wohlthat des Christenthums. Einige wollen nach δώρημα wieder ein Fragzeichen setzen, s. V. 15. δι' ἑν. ἁμαρτ. vst. der Schade war. δώρημα, Geschenk; Wohlthat. κρίμα, od. κρῖμα, Richterspruch. κατάκριμα, Verdammungsurtheil. ἐξ ἑνὸς (Adams) vst. παραπτώματος, vgl. den Gegens. ἐκ πολλ. παραπτωμάτων. „Dort war Verurtheilung zur Strafe (nämlich zum Tod, wie die in der Genesis erzählte Geschichte des Falls und des göttlichen Richterausspruchs über denselben lehrt); die nur einer sich durch Sünde zuzog: od. dort wurde doch nicht mehr als einer für seine Sünde gestraft. Daß sich der Tod, die Strafe, wovon hier die Rede ist, auch über alle verbreitete, davon fand P. schon V. 12. darinn die Ursache: ἐφ' ᾧ πάντες ἥμαρτον. δικαίωμα, s. 1, 32. 2, 26. 8, 4. h. b. Gegens. gemäß Lossprechung von der Strafe. εἰς δικαίωμα vst. ἐγένετο, welches auch bey κατάκριμα zu suppliren ist. „Hier fand gnadenvolle Lossprechung auf die Vergehungen vieler statt, oder: „Hier wurden viele auf eine gnadenvolle Weise losgesprochen.“ — Sinn: Ist es Strenge des Richters zu nennen, auch wenn er nur einen straft, so ist es noch mehr für Gnade anzusehn, wenn er viele bey ihren Sünden für unschuldig erklärt. 17. Διὰ τῦ ἑνὸς, um eines Sünde willen, welche die Sünde über alle Menschen brachte. περισσεία, Ueberfluß, — Mittheilung. ἐν ζωῇ, in Leben und Glück nach dem Tode. S. Apstg. 5 20 βασιλεύειν, herrlich, glücklich seyn. S. 1 Kor. 4, 8. 18. Εἰς κατάκριμα (ἐγένετο), es bis zu einem Verdammungsurtheil kam. δικαίωμα h. Rechtschaf-

schaffenheit, welche sich nach V. 19. in ὑπακοὴ zeigte. δικαίωσις s. 4 25. — ζωῆς, die zur Seligkeit des zukünftigen Lebens führt. 19. Παρακοὴ, Ungehorsam. Adam übertrat ein ihm bekannt gemachtes göttliches Gebot. καθίστημι, hinstellen; — wozu machen, wofür erklären. ὑπακοὴ, Gehorsam, welchen Jesus Gott leistete, da er sich dem Tode übergab. Phil. 2 8. 20 Παρεισέρχομαι, hinzukommen. παρεισῆλθε i q. προσετέθη. ἵνα, nicht auf daß, sondern, so daß. πλεονάζω, sich vermehren, zahlreicher werden; größer s. sich stärker auszeichnen, wie 6 1. „Mit der Einführung des mosaischen Gesetzes entstunden nun noch mehr Sünden.“ ἔ (χρόνε), zu welcher Zeit, d. i. h. nachdem. ὑπερπερισσεύω, etwas Anderes an Größe noch übersteigen. S. K. 6, 1. 21. Ἵνα wie V. 20. „Daraus folgt also, daß“ βασιλεύειν wie oben, seine Wirkung, Macht beweisen. ἐν τῷ θανάτῳ, daß sie den Tod verbreitete, st. εἰς τὸν θάνατον, wie hernach εἰς τὴν ζωὴν. „Eben so beweißt auch die göttliche Wohlthat ihre Herrschaft, indem sie durch Gottgefälligkeit ewiges Glück bewirkt.“

Sechstes Kapitel.

Paul. nimmt aus dem Vorhergehenden Veranlassung, zu zeigen, daß die Relig. J. nichts enthalte, das die Sünde begünstige. Die Christen sind ja bey der Annehmung derselben zu einer reinen Tugend verpflichtet worden. — So wie ehemals das mosaische Gesetz Gehorsam gegen seine Vorschriften forderte, so verlangt auch die Religion Jesu, daß man ihren Geboten gemäß heilig lebe.

1. Τί — ἐρ. was sollen wir nun zu dem (5, 20.) Behaupteten sagen? Was folgt daraus? ἐπιμένω, f. ενῶ, verbleiben; — fortfahren. ἵνα, in der Absicht, daß. πλεον. s. 5, 20. wo P. den Satz aufstellte, daß die Juden die Wohlthat Gottes, die sie durch Christum für ihm wohlgefällig erklärte, für desto größer anzusehen hätten, da vorher das geoffenbarte Gesetz durch ihre Forderungen die Zahl ihrer Sünden vermehrt gehabt hätte. „Sollen wir in der Absicht, um der göttlichen Wohlthat sich an uns zu verherrlichen Gelegenheit zu geben, in unsern bisherigen Sünden fortfahren?“ 2. Ἀποθνήσκειν τινὶ, mit Jemand alle Gemeinschaft aufheben. ἀποθ. τ. ἁμαρτ. n. Paul. Absicht: der Sünde absterben, sich in Ansehung ihrer als todt ansehen, daß sie also keine Herrschaft mehr beweisen kann. Von diesem Absterben war die Taufe ein Symbol, (s. das Folgende!) seitdem die Christen durch dieselbe ihrem großen Lehrer geweiht wurden, verpflichteten sie sich, die Gesetze der Tugend, die er ihnen gab, zu beobachten. ζῆν ἐν ἁμαρτίᾳ, seine Thätigkeit als Sünder beweisen: — d. h. der Sünde ergeben seyn. Ἢ ἀγνοεῖτε, es muß euch doch bekannt seyn. ὅσοι = οἵτινες. βαπτισθῆναι εἰς χριστὸν, durch die Taufe zur Lehre Jesu geweiht werden. εἰς τὸν θάνατον αὐτοῦ, in Rücksicht auf seinen Tod, d. h. (wie d. folg. V. zeigt) damit diese Art der Weihe etwas Aehnliches mit dem Tode Jesu haben möchte, und dergestalt ein Symbol seyn könnte, daß wir der Sünde entsagt hätten. 4. Συνθάπτεσθαι τινὶ, zusammen mit einem begraben werden; eben so begraben w. a. 2. p. Mit Christo begraben w. das Nämliche, als mit ihm sterben; hier nur gesetzt, weil darinnen die sinnliche Aehnlichkeit mit dem Untertauchen unter das Wasser größer ist. βάπτισμα εἰς τὸν θάνατον, eine Taufe, die

den

den Tod vorstellt, einen solchen, wie ihn Paul. bey ἀπεθάνομεν V. 2. dachte, also eine Taufe, welche die Trennung von der Sünde andeutet. δόξα, wodurch etwas groß erscheint. — τ. θεῦ, die Majestät Gottes: — seine Eigenschaften, insf. die Allmacht. καινότης τῆς ζωῆς = ζωὴ καινὴ, ein ganz anderes; besseres Leben. περιπατέω, gehen, wandeln; — wie die Wörter des Gehens: sich betragen. Christus starb, der Christ stirbt auch in gewissem Sinn bey der Taufe. Christus lebte wieder, der Christ lebt in einem ganz umgeänderten Wandel. Aehnlichkeit der Redensarten gab Veranlassung zu einer solchen Vergleichung, als dieses Kapitel anstellt, durch welche ehemals bey den Christen dem Täufling ans Herz gelegt werden sollte, daß seine Einweihung Uebergang zur Lehre des Gekreuzigten und Auferstandenen wäre. 5. Σύμφυτος, ὁ, ἡ, zusammen gepflanzt, erzeugt; — verwandt. τῷ ὁμ. durch Aehnlichkeit. ἀλλὰ, doch auch. ἐσόμεθα, sollen seyn. 6. Γινώσκω, bedenken, in Ueberlegung ziehen. S. Mt. 6, 7. Joh. 15, 18. παλ. ἀνθρ. der Mensch nach seiner vorigen Gesinnung. συσταυρόω, gemeinschaftlich kreuzigen. καταργέω 3, 3. 31. σῶμα τῆς ἁμαρτίας, der Körper, welcher der Sitz der Sünde ist. τῷ δελ. s. ἕνεκα τῦ κ. λ. Der Sünde sterben, heißt also n. P. eigner Erklärung, ihr nicht mehr ergeben seyn. 7. Ἀποθανών, der Todte, wie der Getaufte für die Sünde anzusehen ist. δικαιόω, lossprechen (im Gerichte), für frey erklären. Pass. frey werden. δικαιῦσθαι ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας dem Sinn nach h. i. q. μηκέτι δελεύειν τῇ ἁμαρτίᾳ. 8. Συζήσομεν ἀ. wir werden gemeinschaftlich, oder besser, wir werden wie er leben, — in wiefern die Aehnlichkeit des Ausdrucks hier eine Vergleichung verstattete. 9. Εἰδότες i. q. γινώσκοντες V. 6. ἐγερθεὶς seitdem er

auferstanden ist. ἐκέτι ἀποθν. er stirbt nicht wieder; lebt stets fort. So soll der Getaufte, der der Sünde gestorben ist, nun auch stets der Tugend leben, statt derselben soll nie das Laster wieder über ihn herrschen, damit er ihm nicht wieder zu sterben nöthig habe; keine neue Einweihung für die Tugend bedürfe. κυριεύω, beherrschen. 10. (Καθ') ὃ ἀπεθ. was seinen Tod betrift. τῇ ἁμαρτίᾳ ἀπεθ. doch nichts anders, als ὑπὲρ τῆς ἁμαρτίας ἀπεθ. ἐφάπαξ, einmal. Die Getauften sollen also auch nicht wieder in ihren sündlichen Zustand zurücktreten. — ζῇ τῷ θεῷ, er lebt der Verherrlichung Gottes indem er, wie Paul. 4, 25. sagte, auch durch seine Auferstehung die δικαίωσις den Menschen gab, wodurch die Größe des göttlichen Wohlwollens offenbar wurde. 11. Λογίζεσθαι, etwas so ansehen, νεκρ. τῇ ἁμαρτίᾳ, todt für die Sünde: ihr durch d. Uebergang zur Lehre Jesu abgestorben. ζῶντ. τ. θεῷ, die ihr Leben dem Dienste Gottes widmen. ἐν χριστῷ ἰησ, als Bekenner Jesu, seines Evangeliums. 12. Θνητὸς, sterblich; — durch die Sünde zerrüttet. Indem θάνατος immer als Folge der Sünde angesehen wird. A. f. νεκρὸς τῇ ἁμαρτίᾳ. ἐ. — ὑπακ. daß sie euch im Gehorsam halte. Da verschiedene Alte die folgenden Worte des Verses ganz nicht lesen, andere αὐτῇ ἐν nur weglassen, auch sonst eine große Verschiedenheit der Lesart in noch andern statt findet, so haben neuere Ausgaben den Vers mit ὑπακοὴν geschlossen. ἐπιθυμία, sinnliche Reizung. 13. Μηδὲ folgt meist nach μὴ (i. V. 12.), vgl. Mt. 7, 6. und ist eben so partic. prohibitiva. παρίστημι oder παριστάνω, hinstellen, Kap. 14, 10. hingeben, weihen. ὅπλα, τὰ, Joh. 18, 3. — Werkzeuge. μέλος, τὸ, Mt. 5, 29. 30. unten K. 12, 4. — τὰ μέλη, der Körper. ἀδικία, Laster. τῇ ἁμαρτίᾳ.

Diese

Diese h. wie durch das ganze Kap. personificirt. ὡς ἐκ νεκρῶν ζῶντας. Als Menschen, die, nachdem sie der Sünde abgestorben sind, nun der Gottheit leben. Ganz nach der Vorstellung des Apost. V. 11. 14. Ἁμ. — κυριεύσει gehört offenbar zum Vorhergehenden. νόμος, das mosaische Gesetz, die Religion der Israeliten. χάρις, die Wohlthat des Christenthums; die uns durch göttliche Wohlthat geschenkte Lehre Jesu. ὑπὸ χάριν, durch die Lehre Jesu verpflichtet. 16. ᾧ ὑπακούετε steht überfl. ἤτοι steht wohl vor ἤ: entweder, partic. disiunctiva. θάνατος, alles Verderben als Strafe der Sünde. ὑπακοὴ h. die Lehre, welcher man gehorcht; nach Ꝑ. Absicht: die Lehre Jesu. εἰς δικαιοσύνην, um des göttlichen Wohlgefallens theilhaftig zu werden. 17. Χάρις, Dank, n. gebührt Gott. ἐκ καρδίας, in redlicher Absicht. ὑπακούειν, gehorsam werden; — eine Lehre, welche Gesetze vorschreibt, annehmen. τύπος, eingegrabenes Zeichen; — Vorschrift. τυπ. διδαχῆς, die Lehrvorschrift des Evangeliums. παραδίδωμι, übergeben; wie trado: lehren, mit εἰς konstr. εἰς ὃν παρεδ. κ. λ. f. ὑπηκούσατε τῇ διδαχῇ, κατὰ τὸν παραδεδομένον τύπον. 18. Ἐλευθερόω, befreyen. „Von jener Beherrscherin, der ἁμαρτία, seyd ihr nun frey geworden." Paul. meynt von dem unmoralischen Zustand, welchen er von Kap. 1, 18 = 3, 20. beschrieben hatte. δουλόομαι, zum Sklaven werden; sich als Sklave hingeben; sich verpflichten. τῇ δικαιοσ. dem göttlichen Wohlwollen (verpflichtet), so daß dasselbe zu tugendhaften Handlungen bestimmt. Oder etwa besser: der Tugend verpflichtet. 19. Ἀνθρώπινος (ἀνθρώπειος), menschlich, für die Menschen gehörig, den Leuten angemessen, = κατ' ἄνθρωπον, s. Gal. 3, 25. ἀσθένεια τῆς σαρκὸς, Schwäche

che des Körpers; — Schwäche überh. — schwache Einsicht ἀκαθαρσία, Unreinigkeit, — insf. Unzucht. ἀνομία, Gesetzlosigkeit, Lasterhaftigkeit. τῇ ἀνομίᾳ εἰς τὴν ἀνομίαν, allen Arten der Lasterhaftigkeit. ἁγιασμὸς, Heiligkeit, reine Tugend. τῇ δικ. ἐ. ἁγ. einer jeden Rechtschaffenheit und Heiligkeit. 20 Ἐλεύθερος h. nicht verpflichtet. „Ihr hattet euch damals, wie das Laster noch seine Oberherrschaft über euch ausübte (wie ihr noch im Judenthum und Heidenthum euch der Sünde preis gabt), noch nicht der Tugend verpflichtet." 21. Κάρπος, Frucht; — Vortheil. ἐπαισχύνομαι, beschämt seyn. ἐφ' οἷς, worüber. τέλος, τὸ, Ende; — Folge; — Lohn. θάνατος, Verderben. 22 Νυνὶ — — θεῷ s. V. 18. εἰς ἁγιασμὸν = ἁγιασμῷ. „Ihr habt den Gewinn, daß ihr nun eine reine Tugend ausübt; diese reine Tugend selbst ist der Vortheil, den euch die Verpflichtung unter die Gesetze Jesu verschaft. 23. Ὀψώνιον, Speise, die man zum Brod ißt; — Sold eines Soldaten; — Belohnung; — insf. Lohn und Strafe der Handlungen.

Siebentes Kapitel.

V. 1–6. Die Bekenner der Lehre Jesu (aus dem Judenthum) sind gar nicht mehr an das mosaische Gesetz gebunden. Sie sind durch den Uebergang zum Christenthum als dem Gesetz Gestorbene anzusehen; die aber von Neuem als Anhänger Jesu leben. Während ihres unvollkommnen Religionszustandes stunden sie unter der Herrschaft sündlicher Leidenschaften, die, wie die Erfahrung gelehrt hat, das mosaische Gesetz, welches sie bey solchen sinnlichen Menschen vielmehr erregte, nicht zurückhalten konnte. Die veredelte Gesinnung,

nung, welche ihnen durch Jesu Lehre zu Theil wird, kann sie zu weit bessern Menschen umändern.

1. Ἢ Fragpartikel. γιν. — λαλῶ, ich rede ja mit Leuten, denen Fälle von der Art aus d. mos. Gesetz bekannt seyn müssen. Einen dergl. Fall führt Paul. hernach zur Erläuterung seines Satzes an. κυριεύω, herrschen, c. gen. wie die Worte, welche ein Herrschen bedeuten; verbinden. „Wie lange er lebt, oder (wie es wohl zu verstehen seyn soll) eine der beyden Personen, die ein Gesetz gegen einander verband, leben. 2. Ὑπανδρος, unter dem Ehemanne stehend; eine Verheirathete. δέω, f. δέσω und δήσω, binden, anbinden. Verbindlichkeit auflegen, verpflichten. p. p. „Dem Ehemanne, so lang er lebt, verpflichtet." Oder: „an die Verbindung mit ihm festgebunden," so daß sie ihn nicht verlassen darf. — κατἀργεῖσθαι, befreyt werden. p. p. νόμος τῦ ἀνδρὸς, das Gesetz der Ehe, das ihr Treue gegen den Gatten gebietet. 3. Ἄρα Mt. 12, 28 μοιχαλὶς ἰδος, Ehebrecherin. χρηματίζω wie Apostg. 11, 26. 4. Ὥστε, hieraus folgt für euch. θανατόω, tödten, Pass. get. w. — sterben. ἐθ. τῷ νόμῳ i. q νεκρ. τ. ἁμαρτ. Kap. 6, 11. διὰ τῦ σώματος ϗ. i. q διὰ τῦ θανάτυ. Sinn: so wie Christ. starb, seyd ihr dem mos. Gesetz gestorben. P. hat wieder ein solches Sterben mit Christo im Sinn, wie man sichs bey der Annehmung des Christenthums unter dem Symbol der Taufe dachte, und wie ers Kap. 6. vorstellte. εἰς — ἑτέρῳ, so daß ihr gleichsam mit einem andern verehlicht seyd. Die Christen leben auch wieder, nachdem sie gestorben sind, welches durch das Hervorkommen aus dem Wasser bey der Taufe symbolisch vorgestellt wurde. Die Auferstehg. Christi kommt dah. auch mit ihrem neuen der Religion Jesu gewidmeten Leben überein. καρποφορέω,

Frucht-

Früchte tragen; — eine gewisse Handlungsweise befolgen. τῷ θεῷ, die Gottes würdig ist. 5. Σάρξ s. 4 1. — Unvollkommner Religionszustand; — die jüdische Religion; das mosaische Gesetz. πάθημα, ein Leiden; — Leidenschaft. ἐνεργέω, wirken; sich wirksam zeigen. Impf. m τὰ μέλη 6, 13. τὰ διὰ τ. νόμ. vst. φανόμενα, offenbar wurden, vgl. V. 13 καρποφορῆσαι τῷ θανάτῳ, so daß unsre Handlungsweise zum Verderben führte. 6. Κατηργ. wie V. 2. St. d. in den gew. Ausg. stehenden L. A. ἀποθανόντος lesen einige ältere und mehrere neuere Hdschr. desgl. die meisten alten Uebss. und mehrere Kirchenv. ἀποθανόντες übereinkommend mit V. 4. dah. diese L. A. in neueren Ausg. Platz gefunden hat. „Nachdem wir durch die Taufe unserm vorigen Religionszustande abgestorben sind." κατέχεσθαι (s. 1, 18), in Verbindlichkeit stehen. καινότης, 6 4. verbesserte Gesinnungen; umgeändertes Leben. πνεῦμα Aufklärung und veredelte Gesinnung, welche bey den Christen dem Geiste Gottes zugeschrieben wird; die Lehre Jesu, welche diese Aufklärung und Veredelung giebt. παλαιότης, ητος, alte, vormalige Beschaffenheit, ehemaliger Zustand. γράμμα 2, 27. das mosaische Gesetz. ἐν καιν. πνευμ. sagt Paul. mit Fleiß, um anzudeuten, was christliche Verbesserung vermöge, die dasjenige, was vom mos. Gesetz nicht zu erwarten war, bewirken kann. V. 7-25. Damit Niemand das V. 6. Gesagte so verstehen möchte, als erklärte Paul. das mos. Gesetz für schädlich und für die Ursache des unmoralischen Betragens der Juden, so zeigt er, daß dasselbe auch die Veredelung des Herzens gewollt habe. Der Hang zur Sünde war die Ursache der moralisch bösen Handlungen, der lies die Juden durch das M. G. nicht besser werden, vielmehr wurde er durch dasselbe die Menschen

zu

zu verführen gereizt. D. M. G. konnte also das Böse wenig verhindern. Eine Religion, die dem Guten solche Triebfedern giebt, wie die von Jesu gestiftete, vermag weit mehr. —

7. Τί — ἐρ. folgt etwa aus d. Gesagten? — ὁ ν. ἁμαρτία; ist das Gesetz das Nämliche, (wirkt es eben das) was die Sünde, der Hang zum Bösen ist? εἰ μὴ διὰ νόμ., hätte mir Gott nicht meine Pflichten durch die mosaische Religion bekannt gemacht. ἐπιθυμία, Begierde, sündliche Begierde. ἐπιθυμάω, dergleichen hegen. Wie es bey einem sehr sinnlichen und verdorbenen Volk geschehen kann, das durch Gesetze so wenig vom Bösen abgehalten wird, daß durch sie die Kenntniß desselben erst entsteht, und die Lust zur Sünde erst recht erregt wird. — 8. Ἀφορμή, Hülfsmittel; — Gelegenheit. ἀφορμ. λαβεῖν, Gelegenheit ergreifen. ἁμαρτία, wird h. personificirt. ἐντολή, Gebot, Gesetz. „Erregte sündliche Begierden in mir." χωρὶς — νεκρά, sie würde sonst todt, unthätig geblieben seyn. Daß dieses nicht auf das Genaueste nach dem Sinn der Worte zu nehmen ist, daß sich nämlich gar keine sündliche Begierden ohne das Gesetz bey den Juden geregt haben würden, versteht sich von selbst. 9. Das Nämliche mit andern Worten. ἔζων in s. gew. Bed. ἀναζάω, aufleben. Sie lebte auf, da sie v. V. 8. todt geblieben wäre. 10. Ἀποθνήσκω, unglücklich werden, in sündliches Verderben gerathen. Εὑρέθη gereichte mir. ἡ εἰς ζωὴν υσ. δοθεῖσα. — αὕτη (γεγονυῖα) εἰς θάνατον. 11. Nähere Erklärung über das eben Gesagte. — ἐξαπατάω, täuschen, betrügen. 12. Ἅγιος, ohne Schuld. δίκαιος h. die Tugend befördernd. ἀγαθός, wohlthätig, heilsam. 13. „Das wohlthätige Gesetz also mein Unglück? ἁμαρτία h. wie

oben

oben Hang zum Bösen. φαίνομαι, seyn, hier pleon. φανῇ κατεργαζομένη = κατεργάζηται. ἵνα, so daß. ἁμαρτωλὸς, der Strafe würdig. 14. Πνευματικός, was Veredelung des Geistes zur Absicht hat. Auch diese will P. dem mos. Ges. nicht absprechen. σαρκικός und σάρκινος fleischlich, körperlich, schwach; — unfähig zur Ausübung der Tugend. πεπραάσκω (περάω p. p.), verkaufen, in die Gewalt eines andern, als Sklave übergeben. Dah. p. p. p. ein Verkaufter = ein Sklave. 15. Γινώσκω h. billigen. μισέω, hassen, nicht wollen. 16. Σύμφημι, zugleich sagen, — übereinstimmen: zugestehen. καλὸς, gut. 17. Νυνί, demnach. Nicht ich, vst. in wiefern ich Vernunft besitze. 18. Σάρξ, Körper. Dieser nach der Meynung der Alten der Sitz aller sündlichen Neigungen. παράκειμαι, dabey liegen, nahe seyn; daseyn, πάρειμι. = πάρεξι. S. 2 Kor. 8, 12. εὑρίσκω, zu etwas gelangen; K. 4, 1. — fähig seyn. 21. Εὑρίσκω, ich sehe, weis aus der Erfahrung. τὸ καλὸν erklärt τὸν νόμον: beyde sind in appositione. „Ich werde gewahr, daß, wenn ich dem Gesetz gemäß leben will, d. h. wenn ich das Gute thun will, daß Böse sich mir darstellt." A. verst. unter νόμος ein Gesetz der verdorbenen menschlichen Natur, das Böse eher als das Gute zu thun. 22. Συνήδομαι, gemeinschaftliches Vergnügen an etwas haben; — Beyfall geben. ἔσω, innerhalb. ὁ ἔσω (ὢν) ἄνθρωπος, die Seele, die Vernunft. 23. Βλέπω i. q. εὑρίσκω V. 21. νόμος hier die Neigung zum Bösen, welche über den Menschen herrscht. ἀντιστρατεύω, ich bekriege; — streite gegen etwas. νοῦς, νοός, νοΐ, die Seele, die Vernunft. αἰχμαλωτίζω, ich mache zum Gefangenen, Luk. 21, 24. ich mache zum Sklaven,

weil

weil ehemals Kriegsgefangene in die Sklaverey kamen. τὰ μέλη, der Körper. 24. Ταλαίπωρος, elend, unglücklich. ῥύω und ῥύομαι, ich reiße heraus, befreye. σῶμα τῦ θανάτυ, der Körper, der der Sitz der Sünde und des daraus entstehenden Verderbens ist. τῦτυ, geht dem Sinn nach auf σώματος. A. s. τ. θανάτυ st. θάνατος, wie bey den Hebr. גוף מות st. מות und wie sich auch bey den Griechen σῶμα pleonastisch findet. Ich ziehe die erste Erkl. vor, weil ja Paul. im Vorherg. den Körper als den Sitz der Sünde, der ehemaligen Vorstellungsart gemäß, beschrieb. 25. Nach einer and. l. A. st. εὐχαριστῶ, χάρις τῷ θεῷ, nach noch einer andern ἡ χάρις τῦ θεῦ vst. ῥύσεται με. Nach d. gew. l. A. „Ich danke Gott, daß er Jesum sandte, mich zu retten.“ ἄρα οὖν, also nun. νῷ ἡ. wied. die Vernunft. δουλεύω τ. νομ. θεῦ, ich befolge die Vorschriften der Gottheit. τῇ δὲ σαρκὶ, aber nach der sinnlichen Neigung. τ. νομ. ἁμ. der starken Anreizung der Sinnlichkeit. Die Worte von ἄρα ἔν hängen mit V. 23. zusammen, was dazwischen steht, ist Parenthese.

Achtes Kapitel.

Der Christ ist bey seiner Religion in einer weit glücklicheren Lage, als der Jude bey der seinigen, die ihm so wenig zur moralischen Besserung hilft. Besonders hat der Christ den Vortheil, daß er, wenn er der Lehre Jesu gemäß lebt, keine Strafen der Gottheit fürchten darf; vielmehr Seligkeit nach dem Tode hoffen kann. Das Christenthum leistet also, was das mosaische Gesetz nicht leisten konnte. Einige Einwendungen hiergegen werden widerlegt.

1. Κατάκριμα 5, 16. ὁ ἐν χριστῷ (ὤν), der Christ; — der würdige Bekenner der Lehre Jesu. „Diese haben kein Strafurtheil der Gottheit zu fürchten." μὴ κατὰ — πνεῦμα fehlt in einigen Hdschr. und Uebss. auch Kv. Einige haben nur ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα. Die Worte mögen aus V. 4. hierher gekommen seyn. 2. Νόμος h. übh. Vorschrift, völlig wie 7, 23. πνεῦμα, die durchs Christenthum hervorgebrachte veredelte Gesinnung. ζωὴ ἐν χρ. ἰησ., das neue Leben der Christen, wenn sie (welches die Taufe sinnlich vorstellte) bey der Annehmung der Lehre J. der Lasterhaftigkeit gestorben sind. Vgl. Kap. 6, 3-11. Doch kann ζωὴ n. d. gew. Erkl. auch h. Glück heißen, im Gegens. mit νόμος θανάτ. Νομ. τ. νοὸς war 7, 23. das Nämliche; nur hier als etwas, das die Grundsätze der Lehre Jesu bewirken, vorgestellt. ἐλευθερόω von Sklaverey befreyen. K. 7. wurde d. νομ. τ. ἁμαρτ. als etwas vorgestellt, das die Menschen in Sklaverey hält. νομ. τ. ἁμαρτ. wie 7, 23. 3. Τὸ ἀδυν. τ. νομ. was die mosaische Religion (bey den besten Vorschriften zur Heiligkeit, 7, 12.) nicht vermochte. ἐν ᾧ, בַּאֲשֶׁר, weil. ἀσθενέω, schwach s. wenig bewirken. σάρξ, der Körper, in welchem die Sünde wohnt. Nach ὁ θεὸς ist zu suppliren ἐποίησε. ἐν ὁμοιώματι σαρκὸς, ihn, der einen ähnlichen Körper hatte. σάρξ ἁμαρτίας, der dem Hang zur Sünde unterworfene Körper. Bey περὶ ἁμαρτίας vst. θυσίαν od. προσφοράν, als ein Versöhnungsopfer, vgl. 3, 24. 25. κατακρίνω, h. wahrsch. und wie es der Zusammenh. mit V. 4. anräth: die Macht (gls. durch einen Urtheilsspruch) nehmen. Durch die Lehre des von Gott gesandten Jesu geschah demnach das, wozu das mos. Gesetz zu ohnmächtig war; ihre Grundsätze sollten die Macht der Sinnlichkeit schwächen. A. κατακρ. strafen.

sen. Die erste Bed. läßt sich zwar schwerlich als Sprachgebrauch darthun; allein sie entspricht doch völlig der Absicht des Apostels. ἐν σαρκὶ, an dem Leibe Jesu. 4. ἵνα, in der Absicht daß. δικαίωμα wie 2, 26. Vorschrift; eigentliche moralische Vorschriften in den mos. Gesetzen. πληρόω erfüllen, vollständig machen, — thun, — übh. befolgen. ἐν, durch. „Damit wir dasjenige, was das mos. Gesetz dem Geist seiner Vorschriften nach forderte, befolgen möchten." περιπατεῖν (s. Röm. 6, 4.) κατὰ τί, in seinem Verhalten etwas befolgen. μὴ περιπατ. und nicht leben möchten. πνεῦμα wie oben. 5. Κατὰ σάρκα εἶναι, noch im Zustand der Unvollkommenheit in Hinsicht auf Aufklärung und Sinnesbesserung seyn, — noch nicht das πνεῦμα θεοῦ besitzen. Dies. entg. gsgt. κατὰ πνεῦμα εἶναι. Φρονέω, ich denke, bin gesinnt. Sinn in Beziehung auf V. 4. „So wie sichs für Menschen gebührt, denen die Relig. Jesu eine ganz andere Gesinnung gegeben hat." V. 9. heißts, ihr seyd nicht mehr so rohe sinnliche Menschen, wie so viele bey dem Judenthum leicht seyn konnten. 6. Γὰρ kann h. nicht mit dem Vorherg. verbinden, sondern bezieht sich, wie sonst μέν, auf das folgende δέ. Φρόνημα, Gesinnung. θάνατος, unglückliche Folgen des Lasters, welchem ζωὴ entg. gsgt ist. εἰρήνη 1, 7. 7. Διότι, indem. ἔχθρα, Feindschaft, die gerade einem andern und seinen Absichten entgegengesetzte Gesinnungsart, wie es das Folgende bestimmt. ὑποτάσσομαι, ich unterwerfe mich, ich gehorche. οὐδὲ — δυν. — Eine noch nicht veredelte Gesinnung läßt keine reine Tugendausübung zu. — 8 Ἀρέσκω (ἀρέω) f. ἀρέσω, ich gefalle, erhalte Beyfall. Vgl. mit d. St. Kol. 1, 10. 9. Ὑμεῖς — πνεύματι s. V. 5. εἴπερ, wie V. 17. wenn nur, wenn anders.

οἰκέω wie oben 7, 17. 18. „Wenn euch die veredelte Gesinnung des Christenthums auch wirklich eigen geworden ist.“ Diese Gesinnung heißt, wie oben erinnert ist, πν. θ. weil sie dem πνευμ. θ. zugeschrieben wurde, und dieses bewohnt nun, nach einer in dem Alterthum unter mehrern Philosophen beliebten Vorstellungsart, den Menschen eben so, wie die Seele den Körper, oder als eine zweyte Seele. ἐκ — αὐτοῦ, der ist kein Christ. P. erklärt sich also darüber, daß er nur die unter den römischen Christen meine, welche durch die Lehre Jesu wirklich aufgeklärt und gebessert seyn. 10. Χριστὸς ἐν ὑμῖν = πνεῦμα χριστοῦ (die durchs Christenthum hervorgebrachte Gesinnung) ἐν ὑμῖν, vgl. V. 9. νεκρὸς, todt, unthätig. „In sinnlich bleibenden Menschen zwar nicht viel Thatkraft fürs Gute.“ ζωὴ h. Thätigkeit, steht f. ζῶν. „Der Geist der Religion Jesu belebt den Menschen zu einer Tugend, die bey einer ungebesserten Gesinnung nicht leicht statt findet.“ δικαιοσύνη, Tugend, Rechtschaffenheit. So wie der πνεῦμα θεοῦ über die Sinnlichkeit herrscht, so stellt sich diese δικαιοσύνη sogleich statt der ἁμαρτία ein. 11. „Aber von dieser Unthätigkeit fürs Gute, die in der Sinnlichkeit ihren Grund hat, wird euch der herrschende Tugendsinn, der euch durchs Christenthum belebt, immer mehr befreyen.“ Die Auferstehung Jesu, ein Bild des neuen Lebens der Christen für die Tugend. ζωοποιέω, h. beleben, Thätigkeit geben. θνητὸς dem Tode, der Sünde, die ihn erzeugt, unterworfen. Od. erstorben fürs Gute, unthätig dafür, i. q. νεκρὸν V. 10.

12. Ὀφειλέτης s. 1, 14. — Nicht weiter der Sinnlichkeit, die bey jener alten Religion so stark aufleben konnte, verpflichtet = nicht mehr unter ihrer

Herr-

Herrschaft stehend. 13. Πρᾶξις, That, Handlung. πρ. τ. σωμ. Handlungen, wozu uns die sinnlichen Neigungen reizen. θανατόω, ich tödte; — ich mache unwirksam, unterdrücke. 14. Ἄγονται, angetrieben werden. υἱοὶ θεοῦ Lieblinge Gottes. 15. Πνεῦμα δουλείας sklavische Gesinnung. πάλιν, aufs Neue, u. wie ehemals, da ihr noch als Juden unter dem mosaischen Gesetz stundet, das jede Uebertretung hart bestrafte. υἱοθεσία, Adoption; — Stand eines Kindes. πνεῦμα υἱοθεσίας, Gesinnung, wie sie ein Kind gegen seinen Vater haben muß. κράζω, schreyen; — beten, wie אָבָּא, ἀββᾶ, das hebr. אַב, Vater, mit aramäischer Endung: אַבָּא. S. Mark. 14, 36. 16. Συμμαρτυρέω 2, 15. 17. Συγκληρονόμος, Miterbe. συμπάσχειν, mit einem andern leiden erdulden. συνδοξάζεσθαι, gemeinschaftliches Glück mit einem andern erhalten. Wir sollen u. wie Christus schwere Leiden über uns ergehen, und sie uns nicht abhalten lassen, würdige Kinder Gottes zu bleiben; alsdann werden wir auch, wie er, im bessern Leben verherrlicht werden. 18. Λογίζεσθαι, der Meynung seyn. πάθημα, ein Leiden. ὁ νῦν καιρὸς, das itzige Leben. ἄξιος, was in Vergleichung kömmt; zu vergleichen ist, eig. was die Wage hält. πρὸς c acc. bey Vergleichungen. ἀποκαλύπτω s. 1, 17. — gegen einen beweisen, zu Theil werden lassen. μέλλουσαν ἀποκαλυφθῆναι = ἀποκαλυφθησομένην. S. Mt. 11, 14 δόξα, כבוד, Glück, s. 2, 7. 19. Ἀποκαραδοκία, Erwartung, Sehnsucht. κτίσις (s. 1, 20. 25), die Schöpfung, alle von Gott hervorgebrachte Dinge; insonderheit die Menschen (alle Menschen ohne Unterschied), als der vernünftige Theil der Schöpfung. S. Mark. 16, 15. Kol. 1, 15. 23. A. d. Christen

insond. nach der Vorstellung der Aufrichtung des Christenthums im N. T. als einer Schöpfung, und der Christen, als eines geschaffenen Werks Gottes, z B. Eph. 2, 10. 3 9 4, 24. Schon im A. T. wird Jehova der Schöpfer seines Volks, d. i. der es zu dem Volk machte, genannt: 5 Mos. 32, 6. Jes. 43, 1. 7. 45, 8. ꝛc. Es läßt sich aber nicht denken, daß P. auf diese bildliche Benennung so ohne alle Vorbereitung der Idee hätte kommen sollen; wenigstens würde er sehr unverständlich reden, da er vorher gar nicht die Idee von moralischer Umschaffung durch die Lehre Jesu gebraucht hat, und nun so auf einmal die Christen mit einem Wort benennen wollte, das doch gewöhnl. etwas ganz anders bedeutet. Wie könnte er V. 21. die κτίσις von den Kindern Gottes so ausdrückl. unterscheiden, und sagen, auch sie würde zu der zukünftigen (vgl. V. 18.) Herrlichkeit der Kinder Gottes kommen? Nannte er doch im Vorherg. die Christen Kinder Gottes! Noch A. (die gewöhnlichste Erkl.) verst. die ganze sichtbare Schöpfung, welche auf die den Lieblingen Gottes verheißene Herrlichkeit hoffe. Bilder der Propheten, nach welchen im messianischen Reich sich die ganze Natur verschönern und herrlicher werden wird, würden alsdann dem Apost. vorschweben. Aber er würde mit weniger Schicklichkeit diese Bilder der Propheten auch auf die Erwartungen der Christen im ewigen Leben ausdehnen. ἀποκάλυψις, Enthüllung; Offenbarung; — Ertheilung eines verheißenen Glücks. S. ἀποκαλύπτειν V. 18. υἱοὶ τ. θεῦ wie V. 14. ἀπεκδέχομαι, erwarten. „Die von Leiden ungestörte, höhere Glückseligkeit (von der Paul. V. 18. redete, und wodurch er zu dieser Vorstellung geleitet wird) der Christen, die diesen von Gott verheißen ist (μελλ. ἀποκαλυφθ. V. 18.), erwarten übh. alle Menschen, wenigstens

nigstens Befreyung von Elend. 20. Ματαιότης Nichtigkeit, Eitelkeit; — Elend. Die gr. Uebss. d. A. T. brauchen dieß. W. f. הֶבֶל Hiob 7, 16. und אָוֶן Hiob 7, 3. ὑποτ. V. 7. ἑκών, ὅσα, ὅς, aus freyem Willen; gerne. ἀλλ. — ὑποτ. sondern, weil es einmal so der Wille Gottes ist. ἐπ' ἐλπίδι bez. s. auf ὑπετάγη, sind bey dem Druck des Elends unter steter Hofnung künftiger Befreyung. 21. Αὐτὴ, selbst diese, auch sie, die Nicht-Christen, wie d. Christen. δουλεία, der Dienst, die Unterwürfigkeit. φθορά, Verderbniß, Elend, Unglück. ἐλευθερία als Zustand der δουλεία opp. ἐλευθερία τῆς δόξης i. q. ἐλευθερία καὶ δόξα, also zu dem glücklichen Zustande, worinn Befreyung von Erdenelend seyn wird. 22. Συστενάζειν, eig. mit (andern) seufzen, — übh. seufzen. συνωδίνειν, gemeinschaftlichen Schmerz empfinden; — übh. Schmerz empfinden. ἄχρι τοῦ νῦν, bis auf diese Zeit, d. h. von jeher. „So wie wir Christen unter dem Druck der Leiden und der Verfolgung seufzen, so wie wir Schmerz fühlen, so sind auch die andern Menschen nicht davon frey; es ist dies eigentlich allgemeines loos der Menschheit." 23. Οὐ μόνον δὲ (αὐτη n. ἡ κτίσις). ἀπαρχὴ, die ersten Früchte, welche man erndtete, und Gott opferte; — das Erste, das Vorzügliche. ἀπαρχὴ τοῦ πνεύματος, richtigere Mittheilung der christlichen Einsicht, welche der Geist Gottes dem Menschen giebt, von dem Alles, was christlich ist, hergeleitet wird. Es ist h. offenbar von den Aposteln die Rede, welches auch P. durch ἡμεῖς sagt. υἱοθεσία, das Glück der Lieblinge Gottes. ἀπολύτρωσις, Befreyung, s. Kap. 3, 24. 24. Σώζεσθαι, glücklich seyn. τῇ ἐλπίδι, in Aussichten, so wie übh. bey der Menschheit. s. V. 20. βλέπομαι, gesehen werden; gegenwärtig

seyn. Βλέπω, ich sehe; — geniesse, besitze. 25. Ὑπομονὴ, 5, 4. „Wir müssen unser Glück geduldig erwarten, nicht verlangen, daß es schon da sey." 26. Ὡσαύτως = ὁμοίως, eben so verhält sichs (in anderm Betracht), nämlich r. πνεῦμα h. wieder der Sinn, welchen die Religion Jesu dem Menschen eingeflößt hat. συναντιλαμβάνομαι, ich nehme zugleich auf mich; — ich unterstütze. ἀσθένεια, Schwachheit; — Elend. S. ἀσθενὴς Kap. 5 6. P führt nun ein Beyspiel (wahrsch. aus eigner Erfahrung) an. — καθὸ, so wie, aus κατὰ und ὅ. „So wie es der Gottheit vorgetragen werden müßte." — „Wir wissen unsre Anliegen nicht in Worten vorzutragen." ὑπερεντυγχάνω, jemand bey einem andern vertreten; — Hülfe leisten. στεναγμὸς, Seufzer. ἀλάλητος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, was nicht mit Worten ausgesprochen wird; — still. „Stille Seufzer treten im Gebete oft bey dem gebesserten Christen an die Stelle der Worte." 27. Ἐρευνάω, ich erforsche. Φρόνημα, der Gedanke. ἐντυγχάνει ὑπὲρ, er vertritt; hilft, i. q. ὑπερεντυγχάνει. κατὰ θεὸν, was dem Willen Gottes gemäß ist. 28. Συνεργέω, ich wirke mit, trage bey. πρόθεσις, Gottes Wille, die Menschen zu beseligen. κλητοὶ s. 1, 6. 29. Προγινώσκω, vorher erkennen; — beschließen; — lieben. προορίζειν, vorher bestimmen; — bestimmen. σύμμορφος, ὁ, ἡ, von einerley Gestalt; — ähnlich übh. εἰκὼν, Bild πρωτότοκος, der Erstgebohrne, der Vorzüglichste. בכור. 30. Καλεῖν, rufen, einladen, insf. zur Religion. δοξάζειν, glücklich werden lassen. S. 2, 7. 32. Φείδομαι, schonen. χαρίζεσθαι, schenken. 33. Ἐγκαλέω, verklagen. κατὰ, gegen. ἐκλεκτὸς, gewählt, bestimmt zum Glück; bes. von Menschen gebraucht, denen die Providenz das

Glück

Glück einer bessern Religion bestimmt hat. 34. κατακρίνω, gegen jemand im Gericht auftreten. ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ s. Mt. 22, 44. 35. Χωρίζω, ich trenne. διωγμὸς, Verfolgung. λιμὸς, Hunger. γυμνότης, Blöße. — κίνδυνος, Gefahr, μαχαίρα, Schwerdt, Lebensgefahr. 36. Θανατοῦμαι, h. l. ich schwebe in Lebensgefahr. „Es umschwebt uns täglich Gefahr, das Leben zu verlieren.“ πρόβατα σφαγῆς, Schafe, die zum Schlachten bestimmt sind. 37. Ὑπερνικάω, siegen. 38. Ἀρχὴ, Herrschaft. δύναμις, Macht. Paul. drückt durch diese zwey Benennungen offenbar höhere Wesen aus; doch der Sinn: auch das mächtigste vermags nicht. τὰ ἐνεστῶτα, das Gegenwärtige. τὰ μέλλοντα, das Zukünftige. 39. Ὕψωμα, die Höhe; — glücklicher Zustand. βάθος, εος, τὸ, die Tiefe, — unglücklicher Zustand.

Neuntes Kapitel.

Aber an dem bisher beschriebenen Glück nehmen bey weitem nicht alle Juden Antheil. — P. versichert, daß er dabey innigen Schmerz für eine Nation empfinde, welche wegen d. Vorzüge, der sie d. Gottheit würdigte, Achtung verdiene. 1-5. Aber wenn nun der größere Theil d. Juden aufhört Gottes Volk zu seyn, wie läßt s. dann Gottes Wahrhaftigkeit V. 6. und Gerechtigkeit V. 14. vertheidigen? — Antwort: Gottes Verheißung bezog sich nicht auf alle Nachkommen Abrah. nicht einmal auf alle, die von Isaak abstammten. Wie, wenn sie sich auch nicht auf alle bezöge, die Israels Kinder sind? V. 6-13. Ungerechtigkeit ist es doch

nicht gegen die Juden, wenn Gott, der bey der Austheilung s. Wohlthaten unabhängig handelt, 15-21. so vielen Heiden das Glück des Christen giebt, 23. f. besonders da er schon lange die Juden mit sov. Geduld tragen mußte. 22. Wollte er doch ehemals auch die s. Gnade unwürdig gewordenen 10 Stämme wieder unter s. Volk aufnehmen? 25. f. Wird nicht mehrmals von d. Israeliten gesagt, daß nur ein kleiner Rest von ihnen dem Untergang entgehen würden? 27-29. — Zuletzt sagt V. 30-33. Die Juden konnten sich vom Ceremonialgesetz nicht losreißen, und stießen sich an der Niedrigkeit Jesu, und so konnte für diese Menschen seine Religion nicht seyn.

1. Ἐν χριστῷ — eine Versicherung: bey Christo! ψεύδομαι, lügen. συμμαρτυρέω, ich überzeuge. 8. 16. συνείδησις, Bewußtseyn; — Gewissen. ἐν πνευμ. ἁ. mit christlicher Gesinnung. S. oben. 2. Λύπη, Traurigkeit. ἀδιάλειπτος, ὁ, ἡ, unaufhörlich. ὀδύνη, Schmerz, insf. der Seele. 3. Εὔχομαι, wünschen, beten. „Ich wünschte wohl." ἀνάθεμα, das Abgesonderte, insf. vom gewöhnlichen Gebrauch, wie ein Opfer, od. eine andere dem Gottesdienste bestimmte Person und Sache. 2) Was zerstört werden soll. So חֵרֶם, z. B. 5 Mos. 7, 25. 3) Was in dem (jüdischen) Bann ist; dah. auch h. vom Christenthum ausgeschlossen. ὑπὲρ, zum Vortheil. συγγενὴς Mark. 6, 4. — Landsmann. 4. Ἰσραηλίτης, ου, ein Ehrenname. S. 2 Kor. 11, 22. Apostg. 2, 22. vgl. Joh. 1, 48. υἱοθεσία 8, 15. — ist ihnen eigen, in wiefern sie Gott durch besondere Vorzüge und Wohlthaten auszeichnete. δόξα könnte das Glück, welches mit diesen besonderen Vorzügen der Nation verbunden ist, bedeuten; wahrscheinlicher aber vorst. m. die sichtbare Gegenwart Gottes über der Ge-

Gesetzlade. S. 1 Kön. 8. 10. 11. διαθήκη, ein Gesetz. S. dies. W. Th. 1. S. 1. N. 2) vgl. Apostg. 7 8. Plur. h. die Gesetztafeln, welche 5 Mos. 4, 13. בְּרִית heißen, vgl. Hebr. 9 4. νομοθεσία, Gesetzgebung; die Ehre, auf eine so feyerliche Art die göttlichen Gesetze erhalten zu haben; doch wohl besser, wie der Sprachgebrauch erlaubt: die Gesetze, der Inbegriff derselben. S. die syrische Uebs. und 2 Makk. 6. 23. λατρεία, עֲבוֹדָה, Knechtschaft, Dienst; als Religionswort bey Juden: der ganze verordnete levitische Gottesdienst. Wird durch ἡ νομικὴ ἱερουργία erklärt. ἐπαγγελίαι, die Verheißungen von Nationalglück, welche sich für die Juden in Mosis und der Propheten Schriften finden. 5. Οἱ πατέρες, jene berühmten Väter, Abraham, Isaak, Jakob, David ꝛc. ἐξ ὧν — aus welchen entsprungen ist. „Diese Nation kann aus alten Zeiten so große Männer — aufzeigen, und noch in den jetzigen Zeiten mußte der Messias (χριστὸς) in ihr gebohren werden!" κατὰ σάρκα nähere Bestimmung d. Worte ἐξ — χριστὸς, eben so wie Kap. 1 3. gesagt wird: der Sohn Gottes (gleichbed. mit Messias) sey ἐκ σπερμ. Δαβ. — κατὰ σάρκα, der (natürlichen) Abstammung nach. Diese Bestimmung schien in beyden St. nöthig, weil das Prädikat zu Messias, (welcher dieses doch erst durch eine göttliche Wirkung wurde) er stamme von den Vätern, sey also etwa blos durch seine Herkunft Mess. geworden, sich nicht recht schicken wollte. Kap. 1, 4. wird daher noch hinzugef. der κατὰ πνεῦμα, in wiefern er eine höhere Bestimmung hat (s. bey d. angef. St.), als Messias seit s. Auferst. erklärt worden ist. Es kommt h. darauf an, ob P. seine Leser dies. Gegensatz, der schon in d. Worten τὸ κατὰ σάρκα liegen kann, hinzudenken läßt, oder ob er in ὁ ὢν — θεὸς

ε.

ἐ. ἐ. τ. αἰ. liegt. ὁ ὤν offenbar soviel als ὃς ἐστὶ, vgl. Joh. 1, 18. 3, 13. 2 Kor. 11, 31. bezieht sich also auf ὁ χριστὸς. A. setzen zu σάρκα statt des Comma ein Punktum, lassen ὤν in s. Particip. Bed. und verbinden es mit dem folg. θεὸς: der über Alles erhabene Gott. Allein ὤν könnte doch schwerl. so in einer Doxologie, welche wünscht, daß Gott gepriesen werden möge, — stehen! Bey d. Bez. des ὁ ὤν auf χριστὸς nehmen E. Alles bis auf αἰῶνας ohne Interpunktion zusammen: „welcher ist höchster Gott, dem ewige Verherrlichung gebührt." A. setzen nach πάντων ein Comma und verstehen ὃ ὤν ἐ. παντ. von der Herrschaft über alles, welche in d. N. T. Christo n. s. Auferst. beygelegt wird: „er, der die Herrschaft über Alles besitzt, — dem Lob in Ewigkeit gebührt." Beyde Arten zu interpungiren und zu erklären, kommen darinn überein, daß h. eine Preisungsformel (und zwar eine beschreibende) auf Christum vorkomme. A. hingegen setzen zu πάντων ein Punctum, verstehen dabey aus dem Vorherg. πατέρων (über welch. die Juden ihren Messias oft zu setzen pflegen) und sehen das Folgende als Lobpreisung Gottes an, in dessen Lob der Apost. für die s. Nation erwiesenen Wohlthaten (V. 4.) ausbricht: „von ihnen stammt der Messias, er, der über jene (berühmten Väter) erhaben ist. Gott sey (dafür) in Ewigkeit gepriesen!" N. A. die eben so interpungiren und die Doxologie auch von Gott nehmen, denken sich bey πάντων das ganze jüdische Volk: „er, der über Alles (das ganze jüdische Volk,) erhaben ist." εὐλογητὸς und αἰών. s. Kap. 1, 25.

6. Οὐχ οἷον, es ist nicht so beschaffen, verhält sich nicht so, = οὐχ (τοῦτο λέγω) ὡς ὅτι ἐκπεπτ. κ. λ. ἐκπίπτω Apostg. 27, 17. — h. i. q. πίπτω, בָּטַל (Jes. 28, 1. 4.) vergeblich seyn, unerfüllt bleiben.

λόγος

λόγος ἡ. Verheißung. ἔτοι ἰσραὴλ, ſind ihres Vaters Israel würdig, alſo auch würdig, der Verheißung, die dieſem geſchah, theilhaftig zu werden. 7. Ὅτι εἰσὶ, darum, weil ſie ſind. σπέρμα 1, 3. τέκνα, die Kinder, welche in jener Verheißung gemeynt ſind. S. V. 8 wo die nämlichen τέκνα θεῦ heißen. ἀλλ' vſt. ἐρρέθη ἔτως, ſondern ſo ſtehts in der dem Abraham gegebenen Verheißung ausgedrückt. ἐν — σπέρμα völlig das Hebräiſche 1 Moſ. 21, 11, 12. בְּיִצְחָק יִקָּרֵא לְךָ זָרַע. καλεῖσθαι, zu Ruhm, Anſehen kommen. Sinn: Wird die Verheißung, durch den Meſſias beglückt zu werden, auch nicht allen Iſraeliten zu Theil, ſo muß man wiſſen, daß ſichs hier eben ſo verhält, als wie mit Abrahams Nachkommen; nicht alle (nicht die Ismaeliter, Edomiter und Midianiter), deren Stammvater er war, waren in jener Verheißung mit einbegriffen. 8. T. τ. σαρκὸς was vorher σπέρμα ἀβραὰμ war. τ. θεῦ, diejenigen Kinder Abrahams, welche, weil ſie Gott zu ſeinem Volk macht, auch ſeine Kinder heißen. Die nämlichen auch ἡ. τ. ἐπαγγελίας, ſ. V. 7. ταῦτα ſ. ἐϛὶ, εἰσὶ, wie die Hebräer הֵם für ſie ſind, brauchen. „Es kommt ja, um Gottes Volk zu heißen, nicht auf die leibliche Herkunft von Abrah. an." λογίζειν εἰς, anſehen als, nach חָשַׁב mit folg. ל praef. 9. Λόγος, der Ausſpruch, worinn die Verheißung gegeben wird. ἔτος, lautet alſo — 1 Moſ. 18, 10. — κατὰ — τῦτον, nach d. LXX. — nach dem hebr. T. „übers Jahr." Sonſt kommt den Worten und Konſtruktion nach die Anführung dieſ. Worte auch nicht mit den LXX. überein. ἔϛαι — σάῤῥα. Bezog ſich nur auf der Sarah Sohn, alſo nicht auf den Sohn der Hagar, oder die Söhne der Keturah. S. 1 Moſ. 25, 1. ff. 10. Οὐ — δὲ (σάῤῥα), ἀλλὰ καὶ ῥεβέκκα (ἔπαθε

τὸ

τὸ αὐτὸ)- Sinn: Bey der Niederkunft der Rebekka verhielt sichs wieder so. κοίτη Luk. 11, 7. — Ehebette; Ehe; — Beyschlaf, — erzeugtes Kind. κοίτην ἔχειν, schwanger seyn. ἐξ ἑνὸς ἐσ. daß also das keinen Unterschied zwischen Esau und Jakob machen konnte daß sie nicht beyde Söhne Isaaks gewesen waren; sie waren ja eine Zwillingsgeburt. 11. 13. Μήπω, noch nicht. γενν. Mt. 1, 2. von ἵνα bis καλέντος ist eine Parenthese. ἵνα, so daß. ἐκλογὴ, Auswahl, vorzügliche Auszeichnung durch Wohlthaten. πρόθεσις, Wille, Vorsatz; Plan. μένῃ, bleibe, d. h. stets sey; immer so gefunden werde. ἡ κ. ἐκλ. πρόθεσις, Gottes Entschluß, jemand mehr Wohlthaten, vorzüglichere Wohlthaten zu erweisen. ἐξ ἔργων, so daß auf Verdienste Rücksicht genommen werde. καλεῖν, bestimmen, zum Glück bestimmen. S. 1, 1. ἐκ τῆ καλ. nach seiner freyen Bestimmung, wie er es will. Also man sieht ganz deutlich (μένει), daß Gott einem Menschen vor dem andern in diesem Leben vorzüglichere Wohlthaten (πρόθεσις κατ' ἐκλογὴν) erweiset, und daß die Bestimmung der Schicksale der Sterblichen (καλεῖν) auch nicht einmal vom Wohlverhalten (ἐξ ἔργων) derselben bey ihm abhängt. ῥέω, sagen. p. p ἐῤῥηκα. μείζων, größer; — älter. ἐλάσσων, kleiner; — jünger. δουλεύω, unterworfen seyn. καθ. γεγρ. wie es auch an einem andern Ort heißt. — Malach. 1, 3. — ἀγαπᾶν, lieben; — von Gott; beglücken. μισέω, muß nach der Absicht des Propheten genommen werden, also, minder lieben; weniger Wohlthaten erweisen.

14. Τί — ἐρ. 6, 1. μὴ frägt. ἀδικία, Ungerechtigkeit. „Folgt daraus, daß, wenn Gott nur aus Gnade giebt, daß er nicht gerecht handle? μὴ γεν. s.

3, 3.

3, 3. 15. 2 Mos. 33, 19. — ἐλεέω Mt. 5, 7. 9, 27. — Wohlthaten erweisen, beglücken. Bey den LXX. wird nicht nur רָחַם und חָנַן, sondern auch הֵיטִיב Hiob 34, 21. damit übersetzt. οἰκτειρέω od. οἰκτείρω gleichbed. mit ἐλεέω. P. nimmt die Stelle zu seiner Absicht, wie m. sie zu seiner Zeit verstund. Bey Mose hat sie den Sinn: Gott werde sich denen (den Israeliten) gnädig erzeigen, die er schon bisher so sehr durch Gnade ausgezeichnet habe, und diejenigen lieben, welche er schon bisher geliebt habe. 16. Τοῦ θέλοντος (ἐστί). τρέχω, laufen, sich bemühen, streben. Folgt nicht nur aus dem bisher Gesagten, sondern kam schon selbst vor V. 11. — Solche ausgezeichnete Wohlthaten Gottes hängen nun einmal allein von Gottes Güte ab, und sie werden dem Menschen durch kein Streben zu Theil. 17. Τῷ Φαραὼ = περὶ τοῦ Φαραώ, hebr. לפרעה. 2 M. 9, 16. — ἐξεγείρω, erwecken, erheben, n. d. Hebr. הַעֲמַדְתִּיךָ: beym Leben erhalten. Vgl. hiermit 2 Mos. 21, 21. Jer. 32, 14. Pharao war von der herrschenden Krankheit in Aegypten nicht weggerafft worden. A. ich ließ dich auftreten; dich gerade König werden. ἐνδείκνυμι, zeigen, darstellen. διαγγέλλω, verkündigen; — rühmen. τὸ ὄνομα μ. meine Herrlichkeit. 18 Σκληρύνω, hart machen, dah. Pass. s. hart, gefühllos beweisen Apostg. 19, 9. vgl. Hebr. 3, 8. 13 — hart behandeln, wie d. entg. gsztе ἐλ. erfordert. Die LXX. nehmen ἀποσκληρύνειν, womit sie Hiob 39, 16. הִקְשִׁיחַ übersetzen, in d. nämlichen Sinn. Doch wird auch, inf. von Pharao σκληρ. 2 Mos 4, 21. 7, 3. 9, 13. ꝛc. von hart, gefühllos machen, d. h. der Gefühllosigkeit überlassen (vgl. K. 1, 24.) gebraucht. Da dieser Sinn h. mit dem, was Mose von Pharao erzählt, übereinkommt, so dürfte er auch wohl statt finden.

finden. Man darf nur ἐλεεῖν von der Wohlthat einer bessern Erkenntniß verstehen, so steht es mit demselben im Gegensatz. 19. Μέμφομαι, s. beschweren, tadeln, anklagen. „Wie kann Gott unsern Ungehorsam anklagen?" βέλημα, Wille, Vorsatz. ἀνθίστημι, s. widersetzen. 20. Μενοῦνγε, Luk. 11, 28. — aber. ἀνταποκρίνεσθαι, antworten; — zur Rede setzen; tadeln. πλάσμα, das Gebildete. πλάττω, s. πλάσω, bilden. 21. Κεραμεὺς, Mt. 27, 7. πηλὸς Joh. 9, 6. — der Thon. Φύραμα, Masse, Thonmasse. σκεῦος, εος, τὸ, 1) Gefäß, 2) Werkzeug; 3) ein Mensch, zu einem gewissen Zweck bestimmt, od. der etwas zu erwarten hat, V. 22. vgl. Apostg. 9, 15. τιμὴ h. edler Gebrauch. ἀτιμία 1, 26. — unedler Gebrauch. Sinn: Als Schöpfer, als Herr der Geschöpfe handelt Gott ganz unabhängig. — Vgl. b. d. St. Sir. 36, 13. Weish. 15, 7. — 2 Tim. 2, 21. 22. Εἰ δὲ, wenn aber, u. „ganz anders müssen wir urtheilen, wenn ꝛc." Auf den V. 19. gemachten Einwurf wird geantwortet: 1) die Juden hatten es verdient, daß sie aufhörten ein so ausgezeichnetes Volk zu seyn: lange trug Gott ihre Vergehungen mit Nachsicht: 2) Gott beweißt nun an denen, die itzt die Wohlthat des Evangeliums erhalten, desto größere Gnade. ἐνδείξασθαι, an den Tag legen, beweisen. γνωρίσαι Luk. 2, 15. — h. i. q. ἔνδειξ. ὀργὴ, Strafe, h. bey den hartnäckigem Juden Ausschließung vom Messiasreich. μακροθυμία, s. 2, 4. τὸ δύνατον i. q. ἡ δύναμις. Φέρω (ἐνέγκω, a. 1.), dulden. σκεύη ὀργῆς, Menschen (V. 21.), denen Strafe bevorsteht; die derselben würdig sind. καταρτίζω, wieder in Stand setzen, — zubereiten. ἀπώλεια Verderben, Unglück, κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν, die zur Strafe reif geworden waren. Sinn: Gott, der

doch

doch seine Größe auch in Strafgerichten offenbaren will, trug ja gleichwol die widerspenstigen Juden lange mit Schonung." 23. Ἵνα hat nichts, worauf es sich bezieht. Man denke sich dabey: Dies mußte geschehen, daß ꝛc. Oder: Dies alles hat nun die Folge, daß ꝛc. πλοῦτος, Reichthum; — vorzügliche Größe. δόξα, das Glück, im Reiche des Messias, s. 2, 7. ἔλεος τὸ, Luk. 1, 50. — Wohlthat, s. Luk. 1, 58. σκ. ἐλέους, Menschen, denen Gott die Wohlthat der bessern Religion zugedacht hat. προετοιμάζω, zum voraus in Stand setzen; — bestimmen. „Für die er nach s. Fürsehung das Glück des Christenthums bestimmt hatte." 24. Οὓς s. ἃ, n. σκεύη, dem Sinn nach das Maskulinum. Uebrigens verbindet das relative Pronomen die Rede eben so wie eine Konjunktion: „Und so hat er uns aufgenommen." 25. Hos. 2, 25. nur nach dem Sinn angef. — So wie Gott von den 10 Stämmen im Exil sagte, sie, die nicht mein Volk waren, sollen dazu aufgenommen werden, so bedient sich P. dies. Worte in Rücksicht auf die Heiden. τὴν ἠγαπημένην vst. θυγατέρα, denn so sollte Hoseas auf eine symbolische Art seine Tochter nennen, s. Hos. 1, 6. 26. Τόπος, Ort, Land, n. des Exils. A. ἐν τῷ τόπῳ, ὅ, anstatt, daß nach d. Hebr. בִּמְקוֹם אֲשֶׁר. θεοῦ ζῶν s. Mt. 16, 16. υἱοί, in wiefern sie Gott wieder verehren, und dadurch zu der Ehre, sein Volk zu heißen, gelangen. 27. Ησ. κράζει, Jes. hat laut, ohne Rückhalt verkündigt. Jes. 10, 22. — ἀριθμὸς, Anzahl. ἄμμος, ἡ, Sand. κατάλειμμα, das Uebrige, שְׁאֵר, — ein kleiner Rest. Jes. glaubt, die Judäer würden wol den übermächtigen Assyriern in die Hände fallen; ahnt aber auch schon wieder Rettung, sollte auch nur ein kleiner Rest dem Feinde entgehen. Dies wendet

P. nun den Worten nach, damaliger Sitte der Juden gemäß, zu seinem Zweck an. Auch schon vorzeiten, will er sagen, wollte Gott das zahlreiche Volk bis auf einen geringen Theil umkommen lassen. — 28. Jesaias fährt nach dem hebr. Original fort: „Was beschlossen war, wird vollzogen, es brechen aus göttliche Gerichte, vollführt zu werden waren sie beschlossen, und Gott der Herr vollzieht sie nun im Lande." Paul. folgt einem andern Sinn, welchen die LXX. ausdrücken, und so kommt denn das h. stehende nicht mit dem hebr. T. überein. λόγος, das Orakel. συντελέω, ich führe aus, lasse das Orakel in Erfüllung gehen. συντέμνω, ich bestimme; führe aus. δικαιοσύνη h. Wahrheit. λόγος συντετμημένος, ein Orakel, das bestimmt künftiges Schicksal verkündet. ποιήσει, wird geschehen lassen. 29. Προερέω, vorher sagen. Jes. 1, 9. — Wieder eine Stelle, die ganz und gar nichts von der Ausschließung der Juden vom Glück des Christenthums sagt, wegen der Aehnlichkeit der Sache h. angeführt. σαβαώθ, oder σαββαώθ das hebräische צְבָאוֹת, die Heere Gottes, wie sich der Hebr. die Sterne, welche auch diesen Namen führen, dachte. אֱלֹהֵי צְבָאוֹת, Gott, der Herrscher. ἐγκαταλείπω, einem andern vorellen, ihn hinter sich zurücklassen; 2) verlassen, 3) retten, erhalten. ὁμοιωθῆναι, ähnlich werden.

30. Τί οὖν ἐρ. Eine Uebergangsformel zu dem, was aus dem Gesagten zu folgern ist. διώκω h. ich lasse mir angelegen seyn; strebe, i. q. ζητέω. δικαιοσύνη, wie oben, das Wohlgefallen der Gottheit und das ganze Glück der christlichen Religion. κατελ. δ. wurde dennoch derselben theilhaftig. δικ. — πίστεως näml. das Wohlgefallen der Gottheit, das man durch die Annahme und Ausübung der Lehre Jesu erhält. Also kams

hier

hier nicht auf das Wollen und Streben an, um ein solches Glück zu erhalten. Vgl. V. 16. 31. Νόμος δικαιοσύνης, das Gesetz, das zur Gottgefälligkeit führen sollte. Φθάνω, f. φθάσω, wohin kommen; — etwas erlangen, εἰς τὶ. νομ. δικ. (z. zweytenm.) die Religionsvorschrift, die uns eigentlich lehrt, wie wir Gott wohlgefällig werden; die Lehre Jesu. 32. Ὅτι ἐκ ὑστ. διώκοσι δικαιοσύνην. ἔργα νόμου, die Ceremonien, welche das mos. Gesetz vorschreibt. προσκόπτω, ich stoße an, ich werde verleitet, mich zu irren und Fehltritte zu begehen. τῷ λίθῳ, von welchem Jesaias (s. d. fg. V.) spricht. πρόσκομμα, woran man anstößt; — was zum Irrthum, zur Sünde Veranlassung giebt. Die Lehre Jesu war ihnen anstößig, sie stimmte nicht mit den Grundsätzen dieß. Menschen überein; vorzüglich auch das niedrige Leben Jesu entsprach gar nicht ihren messianischen Erwartungen. κ. γεγρ. Jes. 28, 16. womit Kap. 8, 14. hier verbunden wird. Bey dem Proph. ist von einem sichern Gebäude des Glücks unter den damaligen Umständen der Nation die Rede, welches einen festen Grundstein, ein festes Fundament hat. Die Citation kommt weder mit den Alexandrinern noch mit dem hebr. Text völlig überein. πέτρα, Fels, Stein. σκανδαλ. s. Mt. 13, 41. καταισχ. s. 5, 5.

Zehntes Kapitel.

Fortsetzung. — Ob es gleich nicht schwer ist, durchs Evangelium den Weg zur wahren Gottgefälligkeit zu erkennen, so wollen doch die Juden diesem ihnen vorgezeichneten Wege nicht folgen.

1. Εὐδοκία, Wohlwollen; — Wunsch. δέησις, Bitte, Gebet übh. σωτηρία, Glück; Befreyung von Verirrung. 2. Μαρτυρέω, bezeugen. ζῆλος, Eifer. ζ. θεῦ, Eifer für die Religion. ἐπίγνωσις, Erkenntniß; richtige Einsicht. Sie wissen nicht, worinn der wahre Zweck der Religion besteht. 3. Δικ. — τῦ θεῦ, der Weg, zur Gottgefälligkeit zu gelangen, wie ihn Gott vorschreibt. ἀγνοέω, nicht wissen, nicht anerkennen. ἰδία δικαιοσύνη, ein Mittel zur Gottgefälligkeit, das man sich selbst ausgedacht hat. ἵστημι, stellen, festsetzen; gültig machen. ὑποτάσσομαι, 8, 7. — befolgen. a. 2. p. 4. Τέλος, Gränze; Ende, h. der endigt; die Gültigkeit aufhebt. εἰς δικαιοσύνην, so daß Gottes Wohlgefallen erhält. πᾶς. vst. εἰς αὐτὸν, der seine Lehre annimmt und ausübt. 5. Dieser V. steht nur mit dem vorherg. in Verbindung. Γράφω, h. beschreiben. „Mose redet nur immer von Gottgefälligkeit, welche durch die Beobachtung seiner Gesetze erlangt wird." αὐτὰ π. ἔργα τῦ νόμε. Die Stelle vorz. 3 Mos. 18, 5. — „Itzt aber, da Christ. erschienen ist, wird die Gottgefälligkeit (wie V. 4. sagt) τῷ πιστεύοντι zu Theil." 6. Was 5 Mos. 30, 12–14. steht, legt P. d. chr. Religion, welche er redend einführt, in den Mund. Sinn: es ist nicht schwer, zur Erkenntniß der Lehre Jesu zu gelangen. Vgl. V. 8. ἐρανὸς und ἄβυσσος, die Tiefe, der Ocean; — das Todtenland stehen hier für die weiteste Ferne. τῦτ' ἔστι, das hieße auf die christliche Religion angewandt. χριστὸν καταγαγεῖν, Christum noch einmal auf die Erde holen; — aber er kam ja schon vom Himmel und lehrte aufs deutlichste und überzeugendste den Willen Gottes. 7. Ἐκ νεκρῶν i. q. ἐξ ἄβυσσε, aus dem Todtenreich. „Dies ist nicht nö-

thig,

thig, da er von den Todten auferstanden ist, und dadurch seine Religion bestätigt hat." 8. Ἀλλὰ τί λέγει; was kann vielmehr das Christenthum von sich sagen? — Aus 5 Mos. 30, 14. — ῥῆμα, Lehre, Religionsunterricht. „Die Lehre Jesu liegt dir nahe, du kannst ihrer leicht theilhaftig werden, daß du sie in Mund und Herzen habest." κηρύσσω, Mt. 3, 1. 9. Ὁμολογέω, ich bekenne öffentlich. σώζεσθαι, beglückt w. inf. durch richtige Religionserkenntniß. 10. Hier ein Parallelism d. Glieder, wie 4, 25. Man fasse beyde Glieder so in einen Satz zusammen: „Bekenntniß und herzliches Vertrauen mache gottgefällig und glücklich." 11. Λεγ. — γρ. in der Kap. 9, 33. angef. St. aus Jesaias. καταισχ. s. 5, 5. 12. Διαφορὴ 3, 22. Die Worte πᾶς ὁ πιστ. V. 11. führen d. Ap. hierauf. ὁ γὰρ αὐτὸς κύριος κ. λ. vgl. 3, 30. πλουτέω, reich seyn; — reichlich wohlthun, 13. Ἐπικαλέω h. religiös verehren. Die Stelle schon Apostg. 2, 21. 14. Πῶς — ἐπίστευσαν, der Glaube, die Annahme des Christenthums mußte sie zu Gottesverehrern machen. ἀκούειν τινός, von etwas Nachricht erhalten, darüber belehrt werden. Es scheint, Paul. hatte Vorwürfe gelitten, daß er den Heiden die Religion gepredigt hatte. — 15. Ἀποστ. a. 2. p. κ. γεγρ. — Jes. 52, 7. — M. supplire in Gedanken: wenn es nicht so geht, wie es dort heißt. — ὡραῖος Mt. 23, 27. Apstg. 3, 2. εὐαγγελίζεσθαι Luk. 1, 19. Apostg. 8, 25. οἱ πόδες — s. das Apostg. 5, 2. 9. Bemerkte. 16. Ὑπακούω τῷ εὐαγγελίῳ, die Religion Jesu annehmen, was oben ὑποτάσσεσθαι τῷ εὐαγγελίῳ. ησ. — λεγ. — Jes. 53, 1. — ἀκοή, das Hören; — was man hört, Nachricht. Belehrung. 17. Ῥῆμα θεοῦ, göttlicher Befehl. — Die Lehre des Evangeliums, will P. sagen, die ihr

auftreten sehe, z. B. ich und andere Apostel verkünden Jesu Lehre nicht aus eignem Antrieb oder eigner Lust, sondern auf göttlichen Befehl. S. das V. 15. Gesagte. 18. Μενοῦνγε, vielmehr, vgl. Luk. 11, 28. φθόγγος, Laut; Stimme — h. Unterricht. πέρας, ατος, τὸ, Gränze, Entlegenheit. קְצֵה אֶרֶץ lehrt, daß nur Länder außer Palästina so heißen. ἡ οἰκουμένη (γῆ), s. Mt. 24, 14. P. antwortet auf die Frage: hat es ihnen etwa an Gelegenheit gefehlt? mit den Worten aus Ps. 19, 5. — Er will sagen: ist die Lehre Jesu doch fast schon auf der ganzen Erde, bis zu den fernsten Gegenden des römischen Reichs, wo nur irgend kultivirte Menschen wohnen, erschollen und gepredigt worden! Also Entschuldigung durch Mangel an Gelegenheit hat hier nicht statt. 19. Hier eine Antwort mit Mosis Worten: 5 Mos. 32, 21. πρῶτος wie Adverb. vgl. Joh. 1, 41. παραζηλόω, ich reiße zum Eifer. ἐκ ἔθνος wie Kap. 9, 25. ἐ λαὸς. ἀσύνετος 1, 21. παροργίζω, ich reiße zum Unwillen; — errege Wetteifer. „Ihr werdet unwillig werden, wenn rohe Heiden (durchs Christenthum) an eurer Statt mein geliebtes Volk werden." Blos eine sinnreiche Anwendung der angef. St. aufs Christenthum. 20. Ἀποτολμάω, wagen; — freymüthig reden; doch hier pleon. — Jes. 65, 1. — ἐμφανὴς, ο, ἡ, ὲς, τὸ, sichtbar. ἐπερωτάω, h. s. etwas angelegen seyn lassen. Beyde Glieder sagen einerley „Ich lasse mich finden, u. als gnädigen Gott, von denen, die sich vorher nicht bemühten, zu meiner Erkenntniß zu gelangen; — ich bin erschienen denen, die nicht nach mir fragten." 21. Λέγει — J. 65, 2. — ἐκπετανύω, υμι, auch ἐκπετάω, άζω, f. άσω, ausbreiten. Die Hände ausbreiten, um zu sich zu rufen. „Ich habe es an Be-

leh-

lehrungen und Aufmunterungen nicht ermangeln lassen." ἀντιλέγω, widersprechen, nicht folgen wollen.

Eilftes Kapitel.

Noch itzt können die Juden wieder Gottes Volk werden, wenn sie in Jesu den Messias erkennen und seine Lehre annehmen. Für verworfen darf man sie nicht halten. — Nie müsse der Heide, der sein Glück dem Juden zu danken hat, denselben verachten. Das Beyspiel der gläubigen Heiden müsse den Juden anfeuern, um, wie derselbe, wieder unter das Volk Gottes aufgenommen zu werden.

1. Ἀπωθέω od. ἀπώθω, f. σω, von sich stoßen; — von dem, womit man keine Gemeinschaft weiter will: sich von jemand trennen. φυλ. Mt. 19, 28. „Der ich sogar mein Geschlecht beurkunden kann." 2. Προγινώσκω wie 8, 29. 3. 2. ἐν ἠλίᾳ, in Elias Geschichte. ἐντυγχάνειν κατὰ τινὸς, jemand anklagen. 3. Θυσιαστήριον (von θυσία, Opfer), Opferaltar. κατασκάπτω, untergraben; zerstören. Bey d. LXX. f. גָּדַע z. B. 5 Mos. 12, 3. f. הָרַס, z. B. 1 Kön. 19, 10. καγὼ = καὶ ἐγὼ. ὑπολείπω, übrig lassen. Pass. — bleiben. ζητεῖν τὴν ψυχήν τ. jemand nach dem Leben stehen. 4. Χρηματισμὸς, göttlicher Ausspruch. S. χρηματίζω Mt. 2, 12. καταλείπω, übrig lassen. ἑπτακισχίλιοι, siebentausend. κάμπτω, krümmen. γόνυ, υος, und ατος, Knie. Plene: τῇ εἰκόνι τῇ βάαλ, vor der Statue des Baal. 5. Λεῖμμα = κατάλειμμα, s. Kap. 9, 11. ἐκλογὴ, ganz ausgezeichnete Wohlthat, wie sie nicht jeder erhält. χάρις (wie mehrmals oben), die Wohlthat des Evangeliums; h. inf.

freye Gnade Gottes, s. d. fg. V. 6. ἐξ ἔργων, wegen der Beobachtung äußerer Cerimonien, womit man Lohn zu verdienen vermeint. ἐπεὶ, h. sonst. „Werke werden aufhören als Werke zu gelten." — „Verdienstwerke würde man sie nicht mehr nennen dürfen, sobald der Lohn dafür Gnade heißen sollte." 7. Τί ἔν, was folgt nun? Ἐπιζητέω, ich suche; strebe. ἐπιτυγχάνω, zu einem hinkommen; — etwas theilhaftig werden. a. 2. „Die Israeliten strebten nach Gottgefälligkeit (aber durch Beobachtung von äußern Cerimonien); allein sie wurden derselben nicht theilhaftig. Vgl. Kap. 9, 16. ἐκλογὴ h. i. q. λεῖμμα, eine kleine Anzahl. λοιποὶ, die übrigen. πωρόω, Schwielen machen; — am Verstande gl. hart, dumm, unbiegsam machen. Pass. dumm, unbiegsam machen, s. 8. K. γεγέ. 5 Mos. 29, 3. 6, 10. — κατάνυξις, εως, das Stechen, ins. in die Augen, dah. Schmerz. — Augenschmerz, auch Schmerz der Seele; Traurigkeit. H. nach dem Sprachgebr. b. den LXX. Schlaf; Schlafsucht. „Eingeschläferter, abgestumpfter Verstand." Augen und Ohren werden b. den Hebräern oft für alle Erkenntnißkräfte ges. „Sie handeln, als hätte sie der Schöpfer mit keinem Verstand begabt." 9. Δ. λέγει — Ps. 69, 23. f. τράπεζα, Tisch; — Mahl. παγὶς, ἴδος, Strick, Fallstrick; — etwas Gefahr bringendes. θήρα, die Jagd; 2) Jägergeräthe; bes. ein Jägernetz; 3) h. syn. mit dem vorigen. σκανδ. Mt. 13, 41. ἀνταπόδομα, Vergeltung. — — Vorher hatte der Dichter geklagt, daß ihm s. Feinde giftige Speisen und zum Trank Essig gäben. Darauf: ihre Speise werde ihnen zum Fallstrick; u. solche Grausamkeit müsse zu ihrem Unglück gedeihen. Diesem Hauptgedanken nach wird diese St. auf die Juden, den Messias und seine Lehre und deren

Be-

Bekenner angewandt. Alles bezieht sich auf die unglaubliche Bosheit, welche die Juden gegen Jesum und seine Bekenner bewiesen. 10. Der Psalmist wird weiter redend eingeführt. — σκοτίζω, verfinstern, a. 1. p. Ist von dem zu verstehen, der im Dunkeln in großer Gefahr schwebt. νῶτος, der Rücken. διαπαντὸς, oft, immer. συγκάμπτω, krümmen, a 1. Imp. „daß sie das Unglück tief niederdrücken!" P. setzt die einmal angefangene St. ganz hierher, ohne gerade alles vom damaligen Betragen der Juden zu verstehen. 11. Πταίω, anstoßen; — das Ziel verfehlen, sündigen. πίπτω, (πεσέω), sinken, in eine schlimmere Lage gerathen. „Wollte Gott, daß sie durch Irrthum (an dem Messias) ins Verderben gerathen sollten?" μ. γεν. das gewiß nicht! Sie sind vielmehr noch itzt zu retten, wenn ꝛc. παράπτωμα, 4, 25. σωτηρία, Rettung; Beglückung, insond. durch Jesu Lehre. παραζηλόω 10, 19. Der Ap. denkt sich, die Sache könne noch für manche Juden die glückliche Wendung nehmen, daß sie das Glück der Heiden beneiden, und wie sie dem Evangelium Beyfall geben. 12. Πλοῦτος, Reichthum; — großes Glück, das Gott schenkt. κόσμος, die übrige Welt außer den Juden; die Heiden. ἥττημα, τὸ, Verminderung, Verfall. πλήρωμα, τὸ, im Gegensatz; h. glücklicher Zustand, großes Glück, das die Annahme des Christenthums giebt. Sinn; es ist zu erwarten, daß ihr Uebergang zur Religion Jesu noch weit mehr Heiden für das Christenthum einnehmen werde. 13. Διακονία, Amt eines Apostels. S. Apostg. 1, 17. ἐφ' ὅσον (χρόνον), so lange. δοξάζω, zur Ehre rechnen. 14. Εἴπως Apostelg. 27, 12. — damit nur. σάρξ, Anverwandte; Landesleute. σῶζειν, fürs Christenthum gewinnen.

S. oben σωτηρία. Sinn mit V. 13. — Sollten auch nicht alle Juden zu gewinnen seyn, so rechne ich mirs doch zur Ehre, Lehrer der Heiden zu seyn, indem ich doch hoffen darf, durch meine Bemühungen unter denselben, einige v. meiner Nation zu retten. — Ich werde also mittelbar ein Werkzeug zur Beglückung der Juden seyn können. 15. Ἀποβολή, Verwerfung, — H. Zurückstoßung wegen des Unglaubens. καταλλαγή wie 1, 11. κοσμ. s. V. 12. πρόσληψις, Aufnahme, das wieder erhaltene Glück, zu Gottes Volk zu gehören. ζωὴ ἐκ νεκρῶν, völlige Herstellung des Glücks. Auferstehung von den Todten ist dem Apostel Bild einer sehr großen und vortheilhaften Katastrophe, Umwandlung der sehr elenden Gestalt der Welt, der unglücklichen Lage der Menschheit in eine bessere. Man denke, daß in der Sprache der Hebräer Leben für jedes Glück, jede Vollkommenheit gesetzt wird. 16. Ἀπαρχὴ, die ersten Früchte, welche man erndtete, und Gott opferte. S. Kap. 8, 23. φύραμα 9, 21. — Teigmasse. Durch die Opferung der ersten Früchte weihten die Israeliten die übrigen zum freyen Genuß. S. 4 Mos. 15, 17-21. H. die ersten Früchte Bild der ersten Juden, welche bisher Jesu Lehre annahmen, und sich gleichs. für die übrigen dem Evangel. weihten; die übrige Teigmasse Bild der noch nicht zum Christenthum übergegangenen Juden. Also, da die ersten Bekenner Jesu und seiner Lehre doch Juden gewesen sind: so können es die übrigen auch noch werden. — Das folgende Bild ist wieder eben so zu deuten. ῥίζα, Wurzel. κλάδος, Zweig, Ast. A. denken bey ἀπαρχὴ und ῥίζα an die Stammväter der Nation; weil diese Gott so werth waren, so müssen es auch (nach d. Sinn der St.) die Nachkommen derselben seyn. — 17. Ἐκκλάζω, ich breche, schneide ab. ἀγριέλαιος,

ἡ,

ἡ, wilder Oelbaum, der keine Oliven giebt. ἐγκεντρίζειν, mit einer Stachel stechen; — einpfropfen. συγκοινωνὸς, Antheil nehmend. πιότης, τητος, ἡ, Fettigkeit; Saft. ἐλαία, Oelbaum; Olivenbaum. Im Orient und bey den Römern wurde den Oelbäumen, wenn sie absterben wollten, dadurch wieder geholfen, daß man wilde Oelzweige in sie pfropfte, die den Saft stärker an sich zogen. So sollen die zu Jesu bekehrten Heiden, die nun mit den Juden Gottes Volk ausmachen, der jüdischen Nation, die in Verfall geräth, wieder aufhelfen. Vgl. V. 11. und 14. 15. 18 Κατακαυχάομαι, gegen einen andern pralen, s. über ihn erheben. βαστάζειν, tragen. (Γνωθι ὅτι) ἡ σὺ κ. λ. Sinn: es würde undankbar von den Heiden seyn, sich über die Juden zu erheben, da sie Alles von den Juden gewonnen haben; ihnen den Besitz des Christenthums zu danken haben. 19. Sinn: wolltet ihr aus d. Heidenthum bekehrten Christen denken, ihr wäret nun ganz an der Stelle der Juden das Lieblingsvolk Gottes geworden; sie wären verstoßen, damit ihr aufgenommen würdet? 20 Καλῶς, schon recht! s. Mt. 15, 7. ἑστάναι, standhaft seyn. ὑψηλοφρονεῖν, stolz seyn. φοβεῖσθαι, h. vorsichtig seyn. 21. Οἱ κατὰ φύσιν κλάδοι, die natürlichen Aeste des Olivenbaums. φείδομαι K. 8, 32. Apostg. 20 29. Die Grammatik erfordert φείσεται, vgl. Hebr. 3, 12. „Gott könnte vielleicht auch dich nicht schonen.“ 22. Χρηστότης, Güte. ἀποτομία, Abschneiden; — Bestrafung. ἐπιμένειν τῇ χρηστότητι, sich ferner so betragen, daß man der Güte würdig sey. ἐκκόπτω, ich haue ab. F. 2. p.

23 Es kommt blos auf das Verhalten dieser Juden an, ob sie (diese abgehauene Zweige) wieder unter das Volk Gottes aufgenommen werden sollen (wieder einpfropft

gepfropft werden sollen). 24. Ἐκκόπτω a. 2. conj. p. ἀγριέλαιος κατὰ φύσιν, ein von Natur wilder Oelbaum. παρά, gegen, s. 1, 25. ἐνεκ. a. 1. conj. p. καλλιέλαιος, ἡ, der fruchtbringende Oelbaum, dem ἀγριελ. opp. Sinn: Wurdet ihr aus einem rohen heidnischen Volk gebildete und Gott wohlgefällige Menschen, so können es die Juden so viel leichter als ihr werden. 25. Οὐ — ἀγνοεῖν. Ich kann nicht umhin, es euch zu sagen. μυστήριον, Geheimniß, bisher nicht bekannt gewesene, nicht so gedachte Sache. Φρόνιμον εἶναι παρ' ἑαυτῷ, sich Klugheit einbilden. πώρωσις, Verhärtung. S. V. 7. ἀπὸ μέρος, zum Theil. πλήρωμα, מלא, die Menge. εἰσέρχεσθαι, aufgenommen werden. Sinn: es ist wahr, das jüdische Volk hat sich Verstockung oder Gefühllosigkeit gegen das Christenthum, einem (sehr großen, ja dem größten) Theil nach, schuldig gemacht; allein ihr wisset ja nicht, ob auf immer? — Hoffentlich nur so lange, bis die größere (oder doch eine sehr große und ansehnliche) Zahl der Heiden zum Christenthum bekehrt seyn wird, wo denn deren Beyspiel und Anstalten auch noch diesen größern Haufen bisher verstockter Juden, zur Annahme des Christenthums, hoffentlich bewegen werden. — 26. Καθ. γεγρ. — Jes. 59, 20. — ῥύω, retten. ἥκω, kommen. ἀποστρέφω, abwenden. Er wird die Jakobiten, welche von Gott um die Zeit gewichen seyn werden, wieder zu Gott zurückführen. So nach dem hebr. Original. Die St. h. nach den Alexandrinern angef. 27. Διαθήκη, Bündniß, Bedingung bey demselben. ἀφαιρέω (ἕλω), wegnehmen. ἀφαιρεῖν τὰς ἁμαρτίας, die Sünden vergeben. 28. Ἐχθρός, Feind. So heißt jeder in Anf. Gottes, der sich von der wahren Religion entfernt. Das war die Sprache

der

der Juden. H. aber Feind der Heiden. δι' ὑμᾶς, weil sie euch hassen. ἐκλογή, der Vorzug, Gottes Volk zu seyn. Dieser kam doch ehemals den Juden zu. ἀγαπητοὶ, Freunde. διὰ τῶν πατέρων, weil sie solche Stammväter, welche der Gottheit so werth waren, hatten. 29. Ἀμεταμέλητος, ὁ, ἡ, was keine Reue verursacht. χάρισμα, Geschenk, Wohlthat. κλῆσις (s. oben κλητος Kap. 1, 1.), das von Gott den Christen zugedachte Glück. 30. Ἀπειθέω s. Joh. 3, 36. Apostg. 14, 2. ἐλεεῖσθαι, Wohlthat empfangen, s. Kap. 9, 15. ἀπείθεια, Widerspenstigkeit; Verwerfung des Christenthums. 31. Ἔλεος 9, 23. h. Liebe, die m. empfängt. τῷ ἐλέει = ὑπὲρ ἐλέους, damit euch die Wohlthat, Christen zu werden, zu Theil würde. Od. m. setze zu ἠπειθήσαν ein Comma: damit sie, durch eure Beglückung, auch glücklich werden möchten. 32. Συγκλείω, einschließen; der Gewalt übergeben. „Er überließ sie dem Unglauben." Sinn: Gott läßt es wohl geschehen, daß sie ungläubig bleiben; aber sie sollen es darum nicht immer bleiben, sondern er hat auch Wege eingeschlagen, wodurch endlich alle Menschen zur Erkenntniß des Christenthums gelangen können. Paul. redet in dies. ganzen Kapitel nicht von dem, was geschehen soll, sondern von dem, was geschehen kann; von einem Glück der Juden, das gedenkbar ist. Der Apostel denkt sichs, die Vorsehung wolle, daß die Juden dieses Glücks theilhaftig werden.

33. Was Gott aber noch thun wolle, er, der bisher so viel zur Vervollkommnung der Menschheit that, das bleibt dem menschlichen Verstand unerforschlich. — βάθος, εος, τὸ, Tiefe; das Unerforschbare. πλοῦτος (χάριτος), große Güte. γνῶσις, εως, ἡ, Erkenntniß, Weisheit. ἀνεξερεύνητος, ὁ, ἡ, uner-

unerforschlich. κρίμα, od. κρῖμα τὸ, was einer als gut ansieht; Rathschluß, Plan. ἀνεξιχνίαστος, ὁ, ἡ, (von ἴχνος, Fußtapfe, Spur), ohne Spur; unerforschlich. ὁδος, ἡ, wie oben: die Art zu verfahren. 34. Σύμβουλος, Rathgeber. Vgl. Jes. 40, 13. — Weish. 9, 17. 35. Ανταποδιδόναι, ersetzen, vergelten. 36 ἐκ, διὰ, εἰς, blos im Affekt der Rede gehäufte Partikeln: „Von Gott, von Gott allein hängt Alles ab."

Zwölftes Kapitel.

Allgemeine Ermahnungen zur christlichen Tugend. V. 1–2. Insbesondere Ermahnung zur Eintracht und Verträglichkeit, und zu einigen andern Tugenden.

1. Παρακαλέω Apostg. 2, 40. οἰκτιρμὸς, i. q. οἰκτείρημα, von οἰκτείρω Kap. 9, 15. Mitleid; — Güte. רחמים, Nehem. 1, 11. Θυσία, Opfer, παρίστημι, nach dem Hebr. הקריב, darbringen, weihen. σώματα bey Opfern, wie vom σῶμα Christi, wenn von s. Versöhnungsopfer geredet wird. Doch auch etwa nichts anders, als: euch selbst, daß es also pleon. gsgt wäre. ἅγιος, ohne Tadel. εὐάρεστος, ὁ, ἡ, wohlgefällig. Θυσ. ζῶσα opp. den geschlachteten Opfern. λατρεία Kap. 9, 4. — Gottesverehrung. λογικὸς, ἡ, ὸν, vernünftig, oder auch geistig. P. will, sie sollen nun statt jener blutigen Opfer selbst lebendige Opfer werden, sollen sich näml. ganz, mit allen Kräften der Tugend weihen, und dadurch eine weit vernünftigere Gottesverehrung beweisen. 2. Συσχηματίζω, ähnlich machen, eigentl. einerl. Gestalt geben,

den, von σχῆμα, Gestalt. Med. ähnliche Gestalt annehmen; — nach den Sitten eines andern leben; ihn nachahmen. αἰὼν, ῶνος, ὁ, S. Mt. 12, 32. — h. die Sitten eines Zeitalters. μεταμορφόω, Gestalt umändern, von μορφὴ, die Gestalt. Med. eine andere Gestalt annehmen. ἀνακαίνωσις, gänzliche Umänderung. νοῦς νοὸς, Sinnesart. δοκιμάζω 2, 18. — wählen. θέλημα, Befehl Gottes, h. was demselben gemäß geschieht. Od. die erste Bedeutung und zu θέλημα ein Comma: „damit ihr wählet, was Gottes Wille vorschreibt: näml. stets das Gute ꝛc.“ εὐαρ. V. 1. τέλειος, εἷα, εἷον, moralisch gut, vgl. Mt. 5, 48.

3. Λέγω, ich gebe die Vorschrift, i. q. ἐπιτάσσω, Mt. 23, 3. χάρις, das durch Gottes Wohlthat (δοθ. μοι) mir gegebene Apostelamt. S. 1, 5. ὑπερφρονέω, sich zuviel einbilden; sich anmaßen. φρονέω, urtheilen, schätzen. σωφρονέω, im Urtheil über sich bescheiden seyn. μερίζω, zutheilen. μέτρον, bestimmtes Maaß. πίστις, das Anvertraute. S. unten Eph. 4, 17. 4. Πρᾶξις, Verrichtung; Geschäfte. 5. Σῶμα, Verbindung; Gesellschaft. ἐν χριστῷ, als Christen. καθ' εἷς, einzeln. ἀλλήλων, unter einander. 6. Χάρισμα, wie wir Gabe für Vorzug brauchen. Man denke an Talente, Aemter ꝛc. διάφορος, ὁ, ἡ, verschieden, mancherley. προφητεία, die Gabe, die Aussprüche des A. T. auf das Christenthum anzuwenden, und insf. die Schrift des A. T. auszulegen. Man supplire: der brauche diese Gabe, κατὰ τὴν ἀναλ. κ. λ. ἀναλογία, das Verhältniß; das erhaltene Maaß der Gabe; oder τῆς πίστεως, dessen, das ihm anvertraut worden ist. 7. Διακονία, h. wo unterschiedene Aemter angeführt werden, das Amt eines Diakonus, der Sorge für die Armen

trug;

trug; sonst das Amt eines Lehrers. ἐν διακονίᾳ vst. σωφρονεῖτο, od. ἔσω μέλος τ. σώματος χριστ. So auch bey ἐν διδασκαλίᾳ, bey ἐν παρακλήσει ꝛc. im fg. V. διδάσκων im Allgemeinen Lehrer, so wie προφητεία nur eine Art des Lehramts war. 8. Παρακαλέω, ermahnen. παράκλησις, Ermahnung. „Tritt der Lehrer, oder ein Angesehner der Gemeine auf, um durch seinen Vortrag zur Tugend zu ermahnen, so thue ers zum Nutzen der Christen!“ μεταδίδωμι, mittheilen, gutthätig seyn. ἁπλότης, τητος, ἡ, Aufrichtigkeit. Vgl. Mt. 6, 22. Luk. 11, 34. προΐστημι, vorstehen. σπουδὴ von σπεύδω, eilen, sich bemühen; Eifertigkeit, Eile; — Eifer. ἐλεέω, ich beweise Mitleid; nehme mich elender, kranker Menschen an. ἱλαρότης, τητος, ἡ, Heiterkeit. ἐν ἱλαρ. vst. ἐλεείτω. 9. Ἀνυπόκριτος, ὁ, ἡ, ohne Verstellung, Heucheley. ἀποστυγέω, hassen, verabscheuen. πονηρὸν, τὸ, das moralische Böse. κολλάω, ergeben s. die erste Bed. s. Apostg. 5, 13. 10. Φιλαδελφία, die Liebe der Christen unter einander. φιλόστοργος, der Verwandtenliebe ähnlich (s. Kap. 1, 31.); — zärtlich; dem Freundschaftssinn gemäß. τιμὴ, Ehrerbietung. προηγέομαι, vorziehen. „Wetteifert mit einander, euch die gehörige Achtung zu erweisen!“ Vgl. Phil. 2, 3. 11. Ὀκνηρὸς, langsam, lästig. ζέω wie Apostg. 18, 25. voll von Eifer seyn, gls. davon glühen. δουλεύω s. 6, 6. sich wonach richten, h. καιρῷ, der Zeit gemäß leben, sich in die Zeitumstände schicken. Weitere Erklärung darüber giebt d. fg. V. St. καιρῷ doch die meisten Hdschr. κυρίῳ. 12. Ἐλπὶς, Hofnung, die der Christ hat, die ihm das Christenthum gewährt. χαίρειν, frohen Muth haben. τῇ θλίψει (Kap. 5, 3.) bey Leiden, so wie τῇ ἐλπίδι, wenn euch Hofnung entgegen leuchtet, od. bey d. christ-

lichen

lichen Hofnung. Vgl. Philipp. 4, 4. ὑπομένειν, ausdauern. προσκαρτερέω Apostg. 1 14. 13. Χρεία, Bedürfniß. ἅγιος, s. Kap. 1, 7. — der Christ. κοινωνέω, Antheil nehmen, dah. mittheilen. Φιλοξενία, Gastfreundschaft. διώκω sich angelegen seyn lassen; sich zur Pflicht machen. S. oben Kap. 9, 30. 31. 14. Εὐλογέω, ich wünsche Gutes. διώκειν, verfolgen, Feindschaft üben. καταράομαι ῶμαι, f. άσομαι, verwünschen; die feindseligste Gesinnung hegen. 15. Χαίρειν — κλαίειν vst. δεῖ, 16. Τὸ — Φρονοῦντες, seyd einträchtig! τὰ ὑψηλὰ Φρονεῖν, sich eine zu große Vorstellung von seinen Gaben und Vorzügen machen, oder sich über s. Sphäre auf eine anmaßende Art erheben. συναπάγεσθαι zugleich mit einem gehen; mit ihm in Verbindung treten, sich ihm ähnlich betragen. παρ' ἑαυτοῖς s. 11, 25. Φρόνιμος, klug. 17. Ἀποδίδωμι, wiedergeben; vergelten. προνοέω vorher wissen. M. sorgfältig auf etwas bedacht s. καλὰ, rechtschaffene Thaten. 18. (Κατὰ) τὸ ἐξ ὑμῶν, soviel es an euch liegt. εὐρηνεύω, nach Friede streben. 19. Ἐκδικέω, Rache ausüben. τόπος, Ort; — Raum. τόπον διδόναι, Platz machen, aus dem Wege gehen. A. dem folg. gemäß: die Strafe der Gottheit überlassen. γεγρ. γ. — 5 Mos. 35, 32. ἐκδίκησις, Rache; Ausübung der Strafe. ἀνταποδίδωμι, ich vergelte. 20. Die St. aus Sprichw. 25, 21. πειν. Mt. 5, 6. ψωμίζω (v. ψωμίον, der Bissen), einen Bissen geben; — speisen. διψ. Mt. 25, 35. ποτίζω Mt. 10, 42 σωρεύω (von σωρὸς, Haufe) aufhäufen. ἄνθραξ, ακος, ὁ, Kohle. גֶּחָל. ἄνθρακες πυρὸς, wie גַּחֲלֵי־אֵשׁ Ps. 18, 13. Blitze, diese in der Bibel f. Strafe der Gottheit. ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ i. q. ἐπ' αὐτὸν, auf ihn. ראשׁ

mit einem Suffix für den Menschen selbst, s. Ps. 7, 17. 66 12. Ihm wirst du die Strafe der Gottheit aufhäufen, nichts anders, als: du wirst der Schuld entgehen; er bleibt nun allein der beleidigende Theil, oder, wie es ausgedrückt ist, der strafbare Theil. Vgl. hiermit 4. Esr. 16, 54. 21. Νικάω, besiegen. τὸ κακὸν Beleidigung. τὸ ἀγαθὸν, Wohlthat.

Dreyzehntes Kapitel.

Weitere Ermahnung zu den Pflichten der Christen.

1. Πᾶσα ψυχὴ, נֶפֶשׁ־כָּל, jedermann. ἐξουσία, Obrigkeit. ὑπερέχω, Vorzug haben: — Gewalt in Händen haben. ὑποτασσ. Kap. 8, 7. ἐ γάρ ἐς. ἐξ. man kann es von jeder (auch d. heidnischen) Obrigkeit sagen. — τάσσω f. ξω, f. 2. γῶ, h. anstellen. — Der größere Theil der Juden hielt es für Beleidigung und dem göttlichen Willen zuwider, heidnischer Obrigkeit, — einem römischen Kaiser — — unterworfen zu seyn. Daraus entstunden mehrmals Empörungen der Juden, welche man deswegen schon einmal aus Rom gejagt hatte. Die Christen wurden für eine Art von Juden gehalten; sie hatten vollkommnen Gehorsam gegen die Obrigkeit auszuüben, wenn sie nicht ähnliches Schicksal erfahren wollten. 2. Ἀντιτάσσεσθαι, sich widersetzen. διαταγὴ, Anordnung. ἀνθίστημι, ich widersetze mich. κρῖμα, K. 2, 2. 3. Ἄρχων, obrigkeitliche Person, Obrigkeit. φόβος, Furcht, Schrecken. οὐκ — ἀγαθῶν ἔργων, bey rechtschaffnen Thaten hat man nicht Ursache, die Obrigkeit

zu

zu fürchten. ἔπαινος, gew. hier Belohnung; besser; wie Kap. 2, 29. Ruhm, Ehre. 4. Διάκονος, Diener. εἰκῆ, ohne Wirkung. ἔκδικος, Rächer. ὀργή, wie 1, 18. „Sie ist nicht nur dir zum besten, indem sie dir, wenn du von andern Unrecht leidest, Rechtschaft, sondern sie ist auch Gottes Werkzeug, lasterhafte nachdrücklich zu strafen.“ 5. Ἀνάγκη, Nothwendigkeit. — συνείδησις s. 2, 15. „Nicht nur aus Furcht, weil sie strafen kann, sondern auch aus Pflicht; — denn unser Gewissen fordert es.“ 6. Φόρος, Steuer von Grundstücken. τελέω, ich bezahle. λειτουργός, Diener. προσκαρτερέω Apostg. 1, 14. — stets besorgen. „Sie müssen auch stete Sorge als von Gott bestellte Diener tragen.“ 7. Ὀφειλή, das Schuldige. τέλος, τὸ, Steuer, insf. von Sachen, die durch den Handel verführt werden. „Einem jeden die Ehre in dem ihm schuldigen Grade.“

8. Νόμος, Religionsvorschrift. πληρόω, ich thue Genüge. 9. Μοιχ. Mt. 5, 27. φον. Mt. 5, 21. κλέπτω, Mt. 6, 19. ἐπιθ. Mt. 13, 17. ἐντολή, Gebot. λόγος, Ausspruch — Vorschrift. ἀνακεφαλαιόω, ich fasse kurz zusammen. ὁ πλησίον, Mt. 19, 19. 10. „Man thut also durch Ausübung der Menschenliebe alles das, was Mose im Gesetz vorgeschrieben hat.“

11. Ὥρα, Stunde; Zeit; beste Veranlassung. Ganz synon. mit καιρός. ὕπνος, Schlaf. ἐγείρεσθαι, aufstehen. à. 1. p. ἐγγύς, nahe. „Euer Glück ist euch nun so viel näher gekommen, als da ihr erst zum Christenthum kamt.“ 12. Προκόπτω, ich schneide ab, — gehe zu Ende (von der Zeit gebr.), verfließe. σκότος für Laster. ἐνδύομαι, sich versehen. ὅπλα, Werkzeug; Hülfsmittel. φῶς s. Tugend.

„Tugendhafte Handlungen.“ 13. Εὐσχημόνως, ehrbar. περιπατεῖν, handeln. κῶμος, der Schmaus. μέθη, Trunkenheit; Trinkgelage. κοίτη, Unzucht, ſ. Kap 9, 10. ἀσέλγεια, ſchamloſe Begierde; — Ausſchweifung. Auch Muthwille, ſ. Mark. 7 22. ἔρις, ιδος, ἡ, Streit; Zank. ζῆλος Apoſtg. 13 45. ἐνδύεσθαι, לבשׁ, von jeder genauern Verbindung, auch, wie oben, ſich zu eigen machen. ἰησ. χριστὸς nicht anders als πνεῦμα χριστοῦ, ächt chriſtliche Geſinnung. πρόνοια Apoſtg. 24, 3. Fürſorge. — πρόνοιαν ποιεῖσθαι, Fürſorge tragen; d. die Begierde befriedigen. εἰς ἐπιθυμίας, die Begierde, welche zu ſinnlichen Lüſten hinführt.

Vierzehntes Kapitel.

Einige Chriſten, und zwar ſolche, deren Religionseinſicht noch nicht die gehörige Stärke erlangt hatte, enthielten ſich, wahrſcheinlich um deſto gewiſſer zu ſeyn, daß ſie kein Opferfleiſch äßen, alles Fleiſcheſſens. Sie wurden darüber von andern verſpottet. Das veranlaßte dieſes Kapitel.

1. Προσλαμβάνομαι, ich nehme auf; — bezeige mich menſchenfreundlich. ἀσθενέω, ſchwach, inſ. an Einſicht — ſeyn. πίστις, die Religion. διάκρισις, Verurtheilung. διαλογισμοὺς, Meinung. „Nicht zur Verurtheilung der Gedanken (welche nämlich ſolche Schwache haben,) d. i. verdammet ſie nicht um ſolcher Meinungen willen!“ 2. Πιστεύω, ich bin überzeugt. λάχανον, Gemüſe. Alſo, einer glaubt, er dürfe Alles eſſen; (ein in ſeinen Einſichten Schwächerer aber) hält nach Beſtimmung der moſaiſchen

schen Speisegesetze, manche Speisen für unerlaubt, und) ißt (daher) nur Kräuter (Gemüse). Dieses konnte unter den Schwächern bey den Juden-Christen eintreten. 3. Ἐξουθενέω, ich achte für nichts; verachte. κρίνω s. Kap. 2, 1. προσελάβετο, er erkennt ihn doch für einen Christen. 4. Ἀλλότριος, ὁ, ἡ, fremd, nicht zugehörig; dem ἴδιος opp. οἰκέτης Luk. 16, 13. Apostg. 10, 7. στήκω f. ἑστήκω v. ἵστημι praet. ἕστηκα; stehen; — recht thun. So πίπτω, unrecht thun. ἱστάναι, wieder aufrichten. 5. Κρίνω, ich achte, halte dafür. „Mancher hält einen Tag für heiliger, als den andern." πληροφορ. s. Kap. 4, 21. 6. Κυρίῳ zur Ehre Gottes; aus Antrieb seiner Religion. εὐχαριστέω, danksagen, Gott verehren. S. K. 1, 8. Wer das alles nicht thut, der thuts auch bey dem gutem Gewissen, daß Gott es nicht von den Christen verlange, und in der Ueberzeugung, daß er, an solchen Tagen, durch Thätigkeit fürs Wohl der Seinigen und seiner Brüder auch Gott verehre. 7. ἑαυτῷ ζῇ, so, daß er nicht untersuchte, ob sein Leben nicht nach den Vorschriften der Lehre Jesu sey. Leben und Tod zusammengef. um zu sagen: schlechterdings Alles nach Gottes Willen. 9. Paul. hatte des Sterbens fürs Christenthum eben Erwähnung gethan, um dazu den Muth noch mehr zu erhöhen, so sagt er nun, auch Christus ist gestorben! κυριεύειν, herrschen. 10. Ἐξουθ. V. 3. παρίστημι, vor etwas hinstellen. βῆμα, ein Stufe; 2) etwas, wozu man auf Stufen hinauf steigt; h. ein Richterstuhl. Vgl. hierbey Kap. 2, 16. 11. Ζῶ ἐγὼ, so wahr ich lebe. γόνυ κάμπτ. s. Kap. 11, 4. ἐξομολογεῖν h. geloben. 12. Λόγος, Rechenschaft. 13. Προσκομμα und σκάνδαλον s. Kap. 9, 32. 33. 14. Κοινὸς, unheilig — also levi-

tisch, unrein. τῷ λογιζομένῳ, der in der Meinung, der Ueberzeugung steht. δι' ἑαυτοῦ, an sich betrachtet. 15. Βρῶμα, Speise. λυπεῖν, ich verursache Schmerz; — reitze zum Zorn; — mache Verdruß, Schaden. 16. Βλασφημ. s. Kap. 2, 24. ὑμῶν τὸ ἀγαθὸν Umschreibung des Christenthums. „Betraget euch so, daß von dem Christenthum, das euch über alles theuer seyn muß, nicht schlecht geurtheilt werde!" Andere, will Paul. sagen, würden doch zum Nachtheil eurer Religion eure Streitigkeiten ansehen. A. verstehen unter ἀγαθὸν die christliche Freyheit, sich nicht nach dem jüdischen Ceremonialgesetz richten zu müssen. 17. Βασιλεία τοῦ θεοῦ, die Religion Jesu. βρῶσις, Speise. πόσις, Trank. „Die Ausübung des Christenthums besteht nicht in der Beobachtung der Speisegesetze." εἰρήνη, Glück. χαρὰ, Freude. ἐν πνεύματι ἁγίῳ, welche der ächt christlichen Gesinnung gemäß ist; oder daraus entspringt. 18. Εὐάρεστος s. K. 12, 2. δόκιμος, bewährt. S. 2, 18. 5, 4. 19. Τὰ τῆς εἰρήνης = τὴν εἰρήνην, Friedfertigkeit. διώκειν, nach etwas streben. οἰκοδομὴ, Beförderung des Wohls. S. 1 Kor. 3, 9. 20. Καταλύω, auflösen; — zerstören. ἔργον, Werk, Gebäude, vst. die Errichtung der christlichen Religionsgesellschaft. καθαρὸς, rein; zu essen erlaubt. διὰ προσκόμματος = σὺν προσκόμματι. P. sagt wieder mit andern Worten, und mit etwas veränderter Rücksicht, was er schon V. 14. gesagt hatte. 21. Κρέας ἑατος, ἑως, pl. ἑατα, ἑαα, ἑα, Fleisch. προσκόπτω s. Kap. 9, 33. σκανδ. damit synon. s. Mt. 5, 29. 30. 22. Πίστις, Ueberzeugung. ἔχειν (1. zweytenm), behalten. κατὰ σεαυτὸν, für dich. κρίνειν wofür erklären; h. für recht durch seine Handlungen erklären. δοκιμάζω s. Kap. 2, 18. „Wohl dem, der nie gegen sein Gewissen

wissen handelt, nichts thut, was er im Herzen für unerlaubt, oder auch nur für bedenklich, oder zweydeutig hält. 23. Διακρίνομαι, ich zweifle. κατακρίν. s. Kap. 2, 2. „Er ist strafwürdig." ἐκ πίστεως, nach Ueberzeugung.

Funfzehntes Kapitel.

Vorschriften von mancherley Art. Gute Wünsche des Apostels. —

1. Ὀφείλω, f. ὀφειλήσω, schuldig seyn. δυνατὸς, stark, in d. Ueberzeugung befestigt. ἀδύνατος, dessen Religionserkenntniß auf keinen festen Gründen beruht, also auch leicht erschüttert werden kann. ἀσθένημα, τὸ, Schwäche, inf. Schwäche in der Vorstellungs- und Handlungsart. βαστάζειν, tragen; dulden. ἀρέσκω, f. ἀρέσω, ich gefalle. „Wir dürfen uns auf unsre Einsichten nichts einbilden, und also Schwächere nicht verachten." 2. „Ein jeder suche sich lieber dem andern gefällig zu machen!" οἰκοδομὴ s. K. 14, 19. 3. Καθ. γεγρ. — Ps. 69, 10. — ὀνειδισμὸς, Schmähung. ὀνειδίζειν, schmähen. ἐπιπίπτω (πεσέω), treffen. 4. Προγράφω, ich schreibe vorher. Pass. in der vergangnen Zeit geschrieben seyn. προεγράφη a. 2. p. διδασκαλία, Belehrung. ὑπομονὴ, Standhaftigkeit, welche die Schriften d. A. T. in Beyspielen von ausdauernder Tugend geben. παρακλήσις, Belehrung. 5. Τὸ αὐτὸ, einerley, od. was in Uebereinstimmung ist. κατὰ Ἰησ. Χρ. nach den Grundsätzen der Lehre Jesu. 6. Ὁμοθυμαδὸν Apostg. 1, 14. 7. Προσλαμβάνομαι h. ich unterstütze. δόξα, s. Kap. 5, 2. 8. Διάκονος, Diener, der selbst das Werkzeug wur-

de, daß man seine Lehre erkannte. περιτομή, wie oben Kap. 3, 30. 4, 9. ἀλήθεια, Wahrhaftigkeit. ἐπαγγελίαι, Verheißung. τῶν πατέρων, welche den Stammvätern geschahen. 9. Ἔλεος wie Kap. 11, 31. κ. γεγρ. — Ps. 18, 50. ἐξομολογ. wie Mt. 11, 25. Luk. 10, 21. ψάλλω, f. αλῶ, berühren; insf. die Saiten eines Instruments rühren; — in die Saiten singen, — besf. Gott loben. יזמר. 10. K. — λέγει — 5 Mos. 32, 43. — εὐφραίνω, f. ανῶ, ich erfreue, Pass. ich freue mich. S. Apostg. 2, 26. a. 1. p. 11. K. παλ. — Ps. 117, 1. — αἰνέω, ich lobe. ἐπαιν. id. 12. Ἡσ. λεγ. — Jes. 11, 10. ῥίζα s. Kap. 11, 16. h. Nachkommen. ἀνιστάμενος, der auftritt. ἄρχειν, herrschen. ἐλπίζω, hoffen. 13. „Er gebe euch vollkommnen Frieden, vollkommne Freundschaft.“ ἐν τῷ πιστεύειν = ἐν τῇ πίστει. 14. Μεστὸς, voll. ἀγαθωσύνη, Wohlwollen. νουθετέω Apostg. 20, 31. 15. Τολμηρὸς, kühn. ἀπὸ μέρους, zum Theil. ἐπαναμιμνήσκω, ich erinnere. χάρις s. Kap. 1, 7. 16. Λειτουργὸς s. Kap. 13, 6. ἱερουργεῖν, opfern; — Diener Gottes s. προσφορὰ, was man darbringt; — Opfer. εὐπρόσδεκτος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, wohlgefällig. ἁγιάζειν, zu würdigen Christen machen, welche (s. oben Kap. 1, 7.) ἅγιοι, zum Volk Gottes Erkohrne heißen. 17. Καύχησις s. Kap. 3, 27. τὰ πρὸς τὸν θεὸν, was die Religion betrift. 18. Τολμάω, ich wage. ὑπακοὴ, Annehmung des Christenthums. S. K. 1, 5. ὧν — ἐμοῦ, nichts anders, als, meine Lehre ist die ächte Lehre Jesu. 19. Ἐν δυνάμει, vermöge der Wirkung. σημεῖον und τέρας s. Mark. 16, 17. Joh. 2, 11. κύκλος, der Kreis. κύκλῳ f. ἐν κύκλῳ. πληρόω, mittheilen. 20. Φιλοτιμέω, nach Ehre streben; sich etwas dazu anrechnen.

Med.

Med. sich etwas sehr angelegen seyn lassen. Θεμέλιον, das Fundament. ἀλλότριος, was einem andern zugehört. 21. Jes. 52 15. — ἀναγγέλλω, ich thue kund. a. 2. p. συνίημι, Einsicht erlangen. 22. ἐγκόπτω, ich trenne; — hindere. τὸ πολλάκις, mehrmals. 23. Κλίμα, τὸ, die Gegend. ἐπιποθία, das Verlangen. 24. Διαπορεύομαι, ich komme auf der Reise herdurch. Θεάομαι, ich beschaue; — besuche. προπέμπω, ich begleite. ἐμπλήσθεσθαι, reichlich geniessen. 26. Εὐδοκέω, ich entschliesse mich. κοινωνία, die Mittheilung. 27. Κοινωνέω, Antheil haben. σαρκικὸς, was zu diesem Leben gehört. λειτουργέω, ich bin behülflich. 28. Ἐπιτελέω, ich bringe ein Geschäft zu Ende. σφραγίζω, ich vertraue sicher an. 29. Πλήρωμα εὐλογίας, reicher Segen. ἀγάπη τῦ πνεύματος, die göttliche Liebe, welche sich in Mittheilung des Gottes Geistes zeigt. S. oben Kap. 5, 5. 30. Συναγωνίζεσθαι, gemeinschaftlich kämpfen; — einem andern Beystand leisten. 31. Ἀπειθὴς, ὁ, ἡ, unfolgsam; ungläubig. ἅγιος s. K. 1, 7. 32. Συναναπαύεσθαι, gemeinschaftlich ruhen; — sich mit andern erfreuen.

Sechzehntes Kapitel.

Nachschrift. — Empfehlung der Phöbe. Grüsse — Wunsch und Doxologie.

1. Συνίστημι, hinstellen; — empfehlen. ἀδελφὴ Mitchristin. Die Diakonissinnen waren den Christinnen bey der Taufe behülflich, besuchten und verpflegten Kranke und Elende, unterrichteten auch Katechumenen weiblichen Geschlechts ꝛc. Kenchrea, nicht weit von Korinth. 2. Προσδέχομαι, aufnehmen; — gast-

gastfreundschaftlich aufnehmen. προΐστημι unterstützen. a 2. χρήζομαι, bedürfen. προστάτης, Unterstützerin. 3. Ἀσπάζεσθαι, grüßen; — beym Ankommen und Weggehen. — Auch einen Entfernten grüßen. 4. Ψυχή, das Leben. τράχηλος, der Hals „Sie erhielten mir mit eigner Lebensgefahr das Leben.“ 5. Ἀπαρχή s. K. 8, 23. Er war der erste Christ in Kleinasien. — 7. Συναιχμάλωτος, der Mitgefangene. ἐπίσημος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, ausgezeichnet; vorzüglich. ἐν χριστῷ, in der christlichen Gemeine. 16. Φίλημα ἅγιον, der Kuß der Christen. Küssen ist im Morgenlande ohnedies beym Grüßen gewöhnlich. Dieser Kuß der Christen war nun auch ursprünglich nichts anders als Gruß. Sonderlich war er gewöhnlich nach dem in der Versammlung gehaltenen Gebete, vor dem Abendmahl 17. Σκοπέω, auf etwas hinsehen; — aufmerksam seyn. διχοστασία, Zwistigkeit; Spaltung. σκανδ. s. Mt. 13, 41. ἐκκλίνω, ich kehre weg. 18. Κοιλία, der Bauch. χρηστολογία, einschmeichelnde Reden. εὐλογία. synon. ἄκακος, ὁ, ἡ, unschuldig; ohne Trug. 19 Ὑπακοή, s. oben K. 1, 5. ἀφίκομαι, ich komme. ἀκέραιος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, unbekannt, mit dem Bösen; — einer, der keinen Menschen beleidigt. — 20. Συντρίβω, ich zertrete. σατανᾶς, ᾶ, ὁ, s. Mt. 16, 23. h. alle Feinde, Verläumder der Lehre Jesu; satanisch gesinnte Menschen. ἐν τάχει, bald. τάχος, τὸ, s. Apstg. 12, 7. 23. Οἰκόνομος Verwalter des Vermögens; — der öffentlichen Kasse.

V. 25–27. müssen zum 14ten Kapitel gezogen werden. S. darüber Semler und Griesbach.

25. Στηρίζω, befestigen. ἀποκάλυψις, εως, ἡ, Belehrung. μυστήριον s. K. 11, 25. σιγάω, schweigen, verschweigen. 26. Ἐπιταγή, Anordnung; Plan. γνωρίζειν, bekannt machen.

Ende der ersten Abtheilung des zweyten Theils.

Im Verlage der Meyerschen Buchhandlung sind zur Michael-Messe 1795 als Neu erschienen:

Beermann, Grundsätze des heutigen deutschen Kriegsrechts, 1ten Theils 2te Abth. gr. 8.

Böhmeri, Electa Juris Feudalis. T. I. & II. 4.

Ciceronis Epistolae ad diversos & ad M. Brutum, nach der Zeitfolge geordnet und mit Einleitungen und Anmerkungen zum Schulgebrauch, von D. A. C. Borheck, 2ten Bandes 2te Abth. 8.

Leun, Handbuch der kursorischen Lektüre der Bibel N. T. für Schulen und Universitäten, 1ten Bandes 2te Abtheil. und 2ten B. 1te Abtheil. gros 8.

Meusel, 5ter Nachtrag 2te Abtheil. zu der vierten Ausgabe des gelehrten Teutschlands. gr. 8.

Künf

Künftige Ostermesse werden herauskommen:

Borheck, Apparatus ad Herodotum. T. II. 8 maj.

Diodori Siculi Bibliotheca historica, ed. Wachler. V. II. P. II. 8 maj.

Leun, Handbuch der kursorischen Lektüre der Bibel N. B. für Schulen und Academien, 2ten Bandes 2te Abth. und 3ter und letzter Band. gr. 8.

Appian. Eine griechische Schulausgabe. Mit Anmerkungen herausgegeben vom Mag. Teucher. gr. 8.

Beermann, Grundsätze des heutigen deutschen Kriegsrechts. 2ter Theil. gr. 8.

Wachler, Versuch einer allgemeinen Geschichte der Litteratur. 3ter B. gr. 8.